20. NOV. 2017
WERTVOLLE
BÜCHER
ABENDAUKTION
HAMBURG

KETTERER KUNST




PLAYS
OF
SHAKSPEAR
1
PLAYS
OF
SHAKSPEAR
2
PLAYS
OF
SHAKSPEAR
3


PLAYS OF SHAKSPEARE 4
PLAYS OF SHAKSPEARE 5
PLAYS OF SHAKSPEARE 6
PLAYS OF SHAKSPEARE 7
PLAYS OF SHAKSPEARE 8
PLAYS OF SHAKSPEARE 9

P. CORNELII TACITI

EQ. RO. DE SITV, MORIBVS ET POPVLIS GERmaniæ libellus, à prodigioſis mendis repurgatus per Beatum Rhenanum, beneficio codicis uetuſtioris.



ERMANIA omnis à Gallis Rhætijſq; & Pánonijs, Rheno & Danubio fluminibus, à Sarmatis Daciſq; mutuo metu aut montibus ſeparatur. Cætera Oceanus ambit, latos ſinus & inſularũ immẽſa ſpacia complectens: nuper cognitis quibuſdam gentibus, ac regibus, quos bellum aperuit. Rhenus Rhæticarum alpium inacceſſo ac præcipiti uertice ortus, modico flexu in Occidentem uerſus, ſeptentrionali Oceano miſcetur. Danubius molli & clementer edito montis Arbonæ iugo effuſus plures populos adit, donec in Ponticum mare ſex meatibus erumpit, ſeptimum enim os paludibus hauritur. Ipſos Germanos indigenas crediderim, miniméq; aliarũ gentium aduentibus & hoſpitijs mixtos, quia nec terra olim, ſed claſſibus aduehebantur qui mutare ſedes quærebant, & immenſus ultra, utq; ſic dixerim, aduerſus Oceanus raris ab orbe noſtro nauibus aditur. Quis porrò præter periculum horridi & ignoti maris, Aſia aut Africa, aut Italia relicta, Germaniã peteret? informem terris, aſperam cœlo, triſtem cultu aſpectuq;, niſi ſi patria ſit. Celebrant carminibus antiquis (quod unũ apud illos memoriæ & annalium genus eſt) Tuiſtonem deum terra editum & filiũ Mannum originẽ gentis conditoriſq;. Manno tris filios aſſignant, è quorũ nominibus proximi Oceano Ingæuones, medij Herminones: cæteri Iſtæuones uocentur. Quidã autẽ licentia uetuſtatis pluris deos ortos, pluresq; gentis appellationes, Marſos, Gambriuios, Sueuos, Vandalios affirmant: eáq; uera & antiqua nomina. Cæterum Germaniæ uocabulũ recens, & nuper additũ, quoniã qui primi Rhenũ tranſgreſſi Gallos expulerint, ac nunc Tungri, nunc Germani uocati ſunt. Ita

456. AUKTION

Wertvolle Bücher

Manuskripte · Autographen · Dekorative Graphik

Auktion

Montag, 20. November 2017

11.00 h	Los	150	–	372	Wertvolle Bücher
14.30 h	Los	373	–	534	Wertvolle Bücher
17.00 h	**Los**	**1**	**–**	**107**	**Wertvolle Bücher – Abendauktion**

Ketterer Kunst Hamburg
Holstenwall 5, 20355 Hamburg

Anfahrt siehe Lageplan hinten

Vorbesichtigung

Mittwoch–Freitag	8.–10. November 2017	11.00–17.00 h
Montag–Freitag	13.–17. November 2017	11.00–17.00 h
Sonntag	19. November 2017	für auswärtige Kunden nach telefonischer Vereinbarung

Ketterer Kunst Hamburg
Holstenwall 5, 20355 Hamburg

Vorderumschlag	Nr. 3 – Kalendarium. Pergamentmanuskript. Paris um 1385.
Vorderes Vorsatz (doppelblattgr.)	Nr. 44 – W. Shakespeare, The Plays. 12 Bände. London 1807.
Frontispiz	Nr. 9 – A. Th. Macrobius, In somnium Scipionis. Köln 1526.
Vorletzte Seite	Nr. 14 – Pariser Stundenbuch auf Pergament. Um 1490.
Hinteres Vorsatz (doppelblattgr.)	Nr. 252 – W. Ting, 1 Cent Life. Bern 1964.
Rückumschlag	Nr. 80 – International Exhibition of Modern Art. New York 1926.

INFORMATIONEN

Die vorliegende Auswahl ist Bestandteil der Buchauktion 456. Die vollständigen Katalogisierungen der Werke, insbesondere mit der jeweiligen Zustandsbeschreibung und den bibliographischen Nachweisen, finden Sie hinten im Katalog. Die Besitzerliste aller Objekte der Auktion ist im Hauptkatalog abgedruckt.

Käufer

Schätzpreise
Die im Katalog aufgeführten Preise sind Schätzpreise. Der Aufruf liegt in der Regel bei zwei Dritteln. Gebote darunter können nicht berücksichtigt werden.

Formatangaben
Die Formatangaben in cm sind grundsätzlich ungefähre Angaben.

Schriftliches Bieten
Aufträge können mit Hilfe des Auftragszettels schriftlich erteilt werden. Sie werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es konkurrierende Gebote erforderlich machen. Schriftliche Gebote müssen spätestens am Tag vor der Auktion vorliegen.

Telefonisches Bieten
Für höherwertige Bücher ist eine telefonische Teilnahme an der Auktion nach vorheriger Rücksprache möglich. Sie muss spätestens 2 Tage vor der Auktion schriftlich angemeldet werden. **Bei einer telefonischen Teilnahme empfehlen wir nachdrücklich die Abgabe eines schriftlichen Sicherungsgebotes.**

Bieten per Internet
Es besteht auch die Möglichkeit, an der Auktion per Internet teilzunehmen. Über die Internetseite www.the-saleroom.com kann man nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung live mitbieten.

Umsatzsteuer
Unternehmen aus EU-Mitgliedsstaaten, welche uns spätestens bis zur Auftragserteilung ihre USt.-Id.-Nummer angegeben haben, sind von der Mehrwertsteuer befreit. Allen anderen Käufern aus den Mitgliedsstaaten wird die deutsche MwSt. zum ermäßigten Steuersatz von derzeit 7 % für gedruckte Bücher berechnet. Wir weisen auf die geänderte MwSt. von 19 % hin, die hauptsächlich Manuskripte, Autographen und Einzelgraphik betrifft.

Bitte beachten Sie das veränderte Aufgeld (siehe Versteigerungsbedingen 5.4).

Internet
Den Buchkatalog finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.kettererkunst.de

Umrechnungskurs
1 Euro = 1,15 $ (Richtwert)

The Art Loss Register
Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

Buyers

Estimates
The indicated prices are estimates. Bidding usually starts with two thirds. Bids below two thirds cannot be accepted.

Measurements
Our measurements in cm are rounded to the nearest half-centimetre.

Written Bids
We gladly accept written bids. We shall execute them for the lowest possible amount. Written bids must be received one day before the auction.

Telephone Bids
Order bids by telephone are possible for lots of a certain value. Please let us know in writing two days before sale which lots you are interested in. **In case of telephone bidding we recommend you to have an additional written bid.**

Online Bidding
You may also participate in our auction online. If you register ahead of the auction on www.the-saleroom.com, you can place bids in the live auction.

VAT regulations
Companies from EU member states are exempt from VAT payment, if they have indicated their VAT-number in time, i. e. latest by the time the order is placed with us. All other buyers from EU member states are obliged to pay the reduced VAT rate of at present 7 % for printed books. Please note the changed VAT of 19 % mainly affecting manuscripts, autographs and single graphic sheets.

Please note our new surcharge (see terms of public auction 5.4).

Internet
The catalogue of our auction is now available on the internet: www.kettererkunst.de

Currency exchange rate
1 Euro = 1,15 $ (approximate value)

The Art Loss Register
Ketterer Kunst is a partner of the Art Loss Register. All objects in this catalogue, as far as they are uniquely identifiable, have been checked against the database of the Register prior to the auction.

THE ART LOSS ■ REGISTER™
www.artloss.com

Online-Auktion „Wertvolle Bücher“

Wir möchten Sie auf unsere Online-Auktion „Wertvolle Bücher“ hinweisen. Diese findet am Dienstag, 21. November 2017 um 16 Uhr statt, einen Tag nach unserer Hauptauktion 456.

In dieser Versteigerung bieten wir ca. 100 Bücher des 16.-20. Jahrhunderts an. Eine Beteiligung an dieser Auktion ist ausschließlich online über die Internetseite www.the-saleroom.com möglich oder auch über vorher eingereichte schriftliche Gebote.

Sie finden die kompletten Beschreibungen der Bücher einschließlich Abbildungen auf unserer website www.kettererkunst.de.

Online Auction “Rare Books”

We would like to advise you of our online auction on Tuesday, 21st November 2017 at 4 pm, one day after the Rare Books auction 456.

The sale comprises another ca. 100 valuable books. Participation in the auction is only possible through the online platform www.the-saleroom.com or by submitting written bids beforehand.

Please find complete descriptions of the books on our website at www.kettererkunst.de.

INHALTSVERZEICHNIS

456. Auktion

Montag, 20. November 2017

17.00 h	**Abendauktion**	**1 – 107**
	Renaissance und Humanismus	1 – 19
	Die Entdeckung der Welt und des Wissens	20 – 36
	Literatur und Kunst	37 – 51
	Das moderne Buch	52 – 107

Vollständige Beschreibungen der Objekte finden Sie am Ende diese Kataloges.

IMPRESSUM

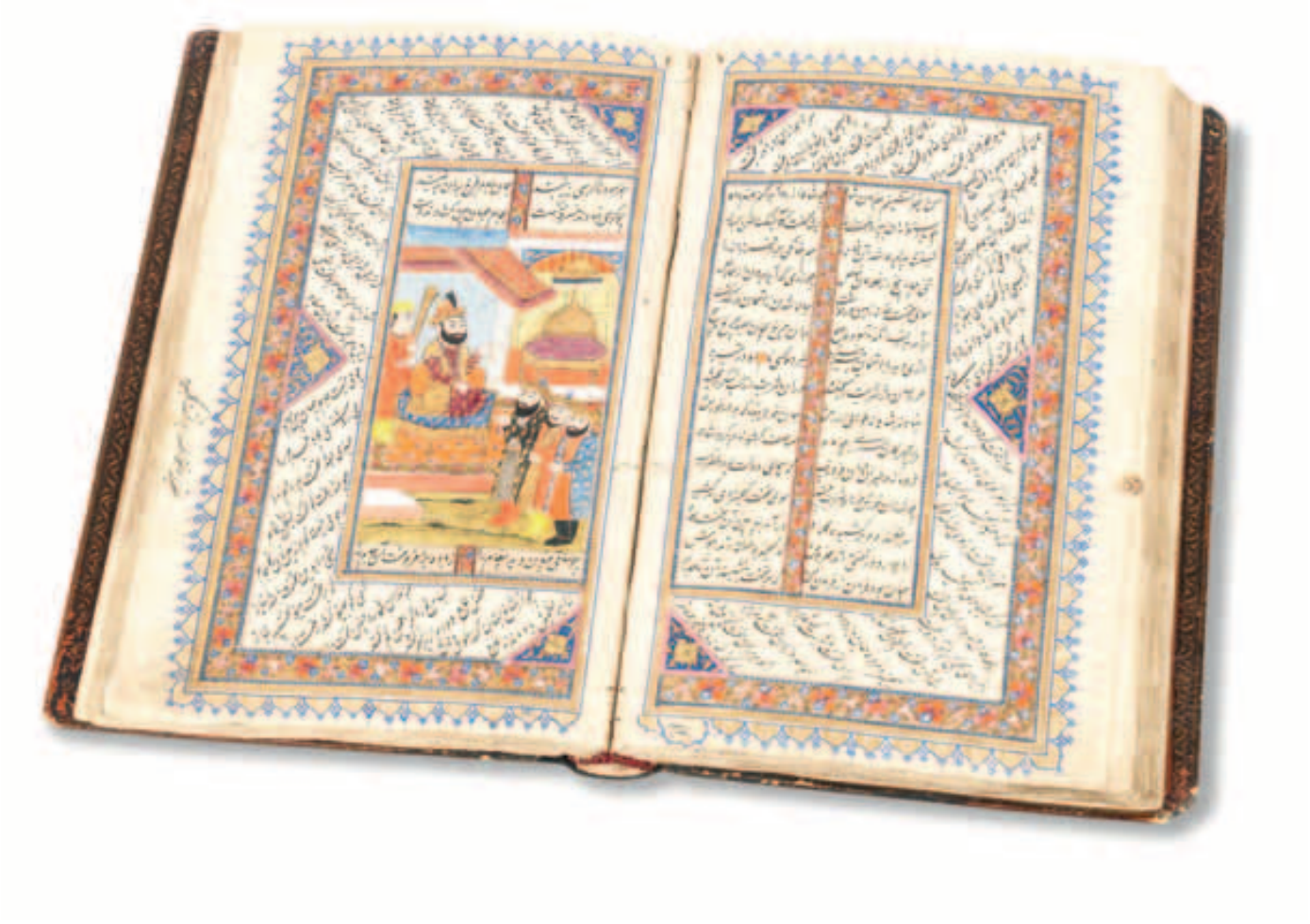
Katalogbearbeitung	Christoph Calaminus, Christian Höflich, Enno Nagel, Silke Lehmann, Imke Friedrichsen, Christiane Hottenbacher, Sarah Förster und Ursula Brommauer sowie André Liebhold
Fotografie	Marc Autenrieth, Hamburg
Satz	Friedrich Art, Hamburg
Druck	Gotteswinter und Aumaier GmbH, München





RENAISSANCE UND HUMANISMUS

DAS ALEXANDERBUCH





1 Nizami Ganjawi

Iskander-name: Scharaf-name (Alexanderbuch. Buch der Ehre).

Persisches kalligraphisches Manuskript auf geglättetem Papier, illuminiert mit 17 Miniaturen. Iran, um 1750. Zeitgenössischer Lackeinband mit Blumenmalerei. 21 : 13,5 cm.

Prachtvoll geschriebenes und kostbar illuminiertes Manuskript von Nizamis längstem Versepos, dem Alexanderbuch, eine sagenhaft ausgeschmückte und komplex verdichtete Geschichte Alexanders des Großen. Nizami (1141-1209) zählt neben Firdausi, Anwari, Hafis, Rumi, Saadi und Dschami zum „Siebengestirn“ der persischen Dichter.

€ 5.000
$ 5.750

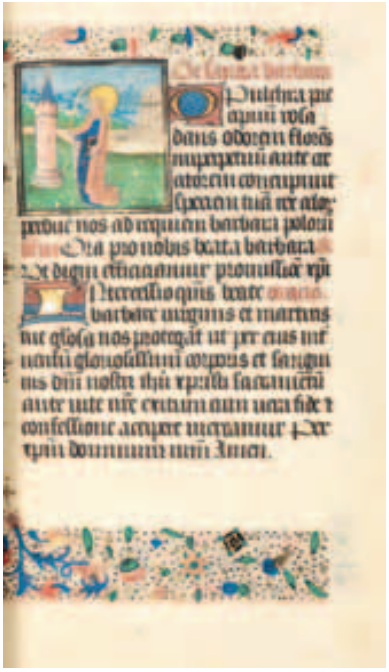




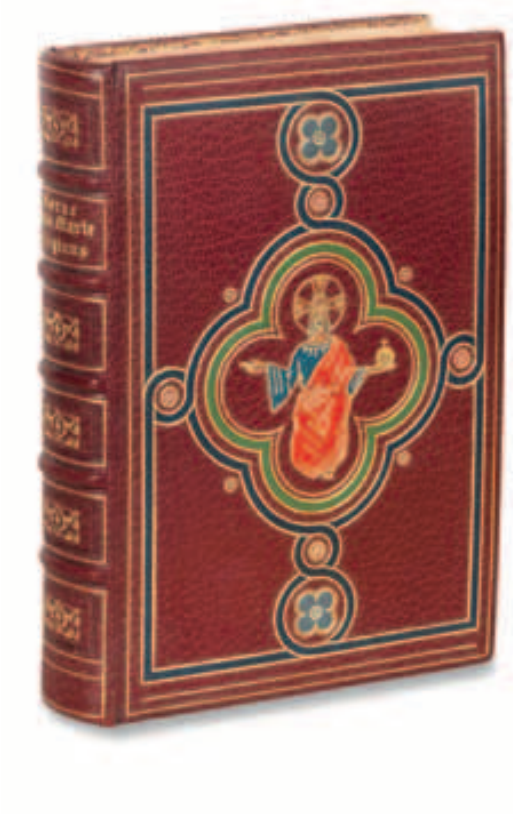



STUNDENBUCH UM 1450









2 Stundenbuch auf Pergament

Lateinisches Stundenbuch für den Gebrauch von Rom.

Illuminiertes Manuskript auf Pergament. Mit 21 Miniaturen. Südliche Niederlande, um 1450. Signierter moderner Maroquineinband. 19 : 13 cm.

Guterhaltenes Stundenbuch mit Miniaturen im Stil niederländisch-flämischer Meister. Die großen Bilder zeigen Verkündigung, Bethlemitischer Kindermord, Christus als Weltenrichter und Begräbnisszene. Die 16 Kleinbilder mit den Heiligen Johannes Baptist, Petrus und Paulus, Sebastian, Nikolaus, Antonius, Hadrian, Barbara, Margareta, Maria Magdalena, Katharina, Anna und Agnes von Rom, sowie den Evangelisten Johannes, Lukas, Matthäus und Markus.

€ 10.000
$ 11.500





MITTELALTERLICHE KALENDERBILDER







3 Kalendarium

Französische Handschrift auf Pergament.

12 Prachtseiten mit Dornblatt-Initiale sowie Monatsbild und Tierkreiszeichen. Paris um 1380/90. Samteinband des 18. Jahrhunderts. 22 : 17,5 cm.

"Ein sehr anmutiges Beispiel eines mit Monatsbildern und Tierkreiszeichen versehenen Kalenders aus Paris, in treffender Weise von einem Meister des 14. Jahrhunderts illuminiert. Kalendarien wie überhaupt Stundenbücher aus der Entstehungszeit dieses Kodex sind recht selten!" (Eberhard König). Besonders reizend sind die vielen Details der Monatsbilder, die das Alltagsleben des späten Mittelalters veranschaulichen, so der Haken für die Kochtöpfe über der Feuerstelle (Februar), die Sense mit den beiden Handgriffen (Juni), der bewegliche Dreschflegel (August) u.v.m.

€ 50.000
$ 57.500



Nouembre
Nouembre a xxx
iours.
Et la lune xxx.
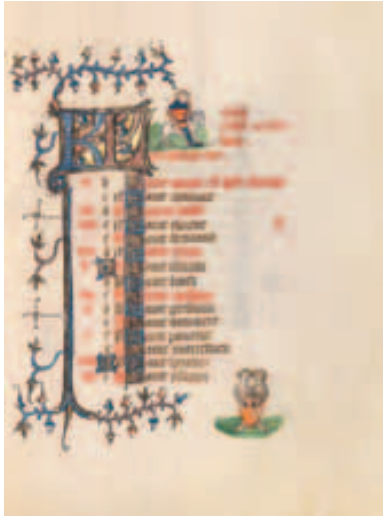
d [illegible]ouons lams
viii e [illegible] Feste as mors
ii f [illegible]aint martel
g [illegible]aint cler
a [illegible]aint luc
b [illegible]aint lienart
Dom c [illegible]aint ermilam
vii d [illegible]es quatres couronnes
e [illegible]aint uenan
xv f [illegible]aint martin
iii g [illegible]aint lorens. Saint martin
a [illegible]aint laurens
viii b [illegible]aint brice
i c [illegible]aint macon
d [illegible]aint eligne













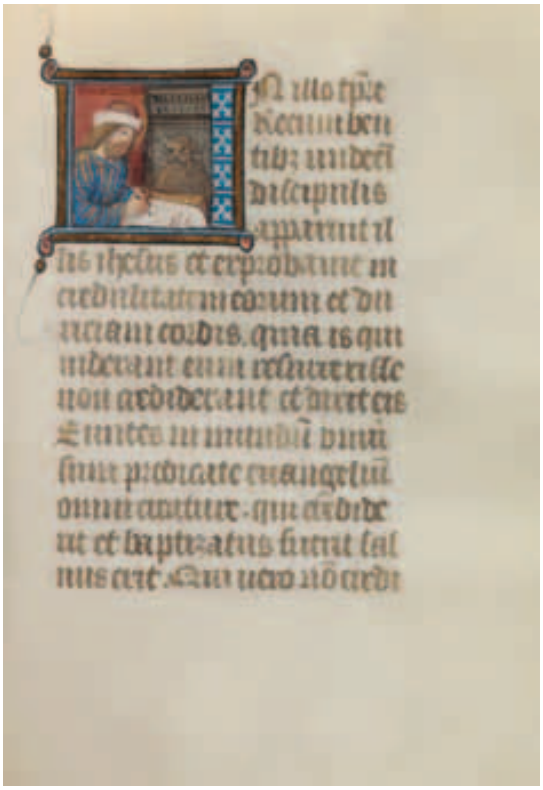


PARISER BUCHMALEREI UM 1500









4 Stundenbuch auf Pergament

Lateinisches Stundenbuch zum Gebrauch von Paris.

Manuskript auf Pergament. Mit 10 großen Miniaturen und 5 historisierten Initialen. Paris um 1490-1500. Maroquinband des 18. Jahrhunderts mit Rückenvergoldung à la grotesque. 17 : 12,5 cm.

Guterhaltenes illuminiertes Stundenbuch-Manuskript, ein schönes Beispiel für die nordfranzösische Buchmalerei des ausgehenden 15. Jahrhunderts.

€ 12.000
$ 13.800
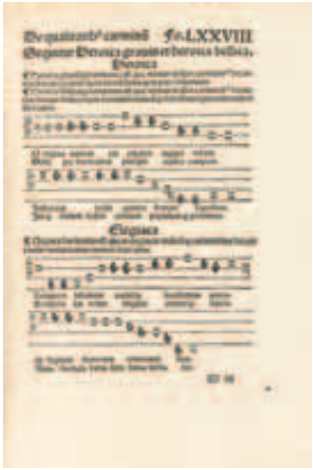
















5 Enea Silvio Piccolomini (Pius II.)

Epistolae familiares.

Mit zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot oder Blau. Nürnberg 1496. Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit 2 Messingschließen. 22,5 : 16 cm.

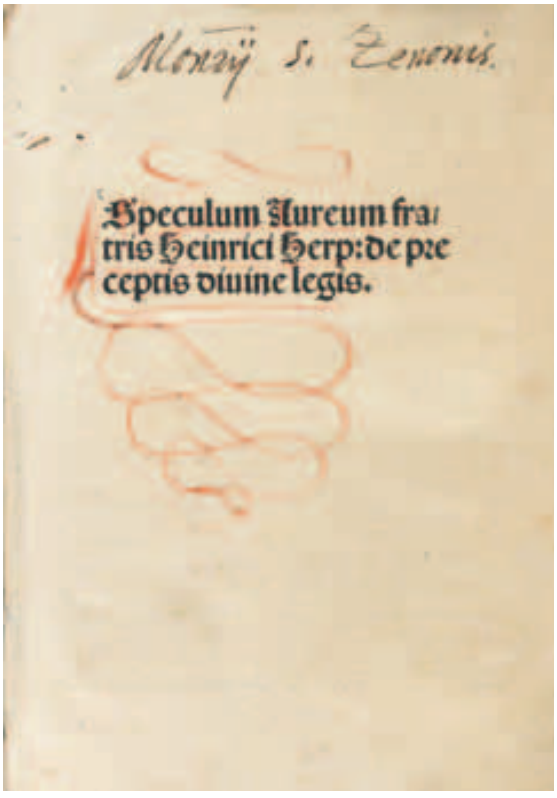
Schöner und wohlerhaltener Koberger-Druck der Briefe des bedeutenden Humanisten und Gelehrten Enea Silvio Piccolomini (1405-1464, seit 1458 Papst Pius II.).

Angebunden: Franciscus Niger, Grammatica. Basel 1500. Mit Holzschnitt-Noten und großer Holzschnitt-Druckermarke. - Seltenes Werk des paduanischen Gelehrten Franciscus Niger (1452-1523). Das Buch gilt als eines der ersten mit Notendruck für weltliche Musik.

€ 5.000
$ 5.750

BERÜHMTE MYSTIK AUS KLÖSTERLICHEM BESITZ







6 Henricus de Herp

Speculum aureum decem praeceptorum Dei.

Mit zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot. Basel 1496. Zeitgenössischer Holzdeckelband mit Lederbezug. 22 : 17 cm.

Bekannte Predigtsammlung des einflußreichen Mystikers Hendrick Herp (1400-1477).

€ 4.000
$ 4.600

GRUNDSTEIN DER MITTELALTERLICHEN THEOLOGIE





7 Petrus Lombardus

Sententiarum libri IV.

Mit Holzschnitt-Druckermarke am Ende und zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot und Blau. Basel 1488. Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln. 32,5 : 22 cm.

Dekorativer und guterhaltener Basler Druck der berühmten um 1150 entstandenen Sentenzen-Sammlung mit ausgewählten Kernaussagen der Kirchenväter und Kirchenlehrer. Ein kompakter Überblick über die gesamte scholastische Theologie des Mittelalters. Schönes Exemplar mit Marginalien eines zeitgenössischen Theologen, dadurch ein beredtes Zeugnis der langandauernden Rezeption des beliebten Werkes.

€ 4.000
$ 4.600

BESTSELLER DES 15. JAHRHUNDERTS





8 Conradus Gritsch

Quadragesimale.

Nürnberg 1479. Spätgotischer Kalblederband über Holzdeckeln. 42 : 29 cm.

Frühe Koberger-Ausgabe der berühmten Predigtsammlung des 15. Jahrhunderts. Hauptwerk des Basler Franziskaners Conradus Gritsch, der sich als Kanzelredner und stimmgewaltiger Prediger große Popularität erwarb. Schönes Exemplar in einem zeitgenössischen Holzdeckeleinband.

€ 6.000
$ 6.900

FRÜHE WELTKARTE







9 Ambrosius Theodosius Macrobius

In somnium Scipionis libri duo.

Mit Holzschnitt-Titelbordüre nach Hans Holbein, einer Holzschnitt-Weltkarte sowie figürlichem Buchschmuck von A. Woensam von Worms. Köln 1526. Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln. 32 : 21,5 cm

Sehr schöner großformatiger Druck des klassischen Werkes, berühmt insbesondere durch die darin enthaltene Weltkarte. Macrobius erläutert an Ciceros bekannter Schrift *Somnium Scipionis* die neuplatonische Seelenlehre, Astronomie, Musiktheorie und Geographie.

Angebunden ist eine prachtvoll gedruckte und mit figürlichen Holzschnitten illustrierte Tacitus-Ausgabe bei Johannes Froben in Basel.

€ 2.500
$ 2.875

KÖLNCHRONIK









10 Kölnische Chronik

Die Cronica van der hilliger Stat Coellen.

Mit koloriertem Titelholzschnitt und ca. 370 Textholzschnitten. Köln 1499. Lederband im Stil des 15. Jahrhunderts. 34,5 : 22 cm.

Erste Ausgabe der ersten Kölner Stadtgeschichte, zugleich neben der Schedelschen Weltchronik die bedeutendste Chronik des 15. Jahrhunderts. Ein wertvolles Dokument der niederdeutschen Sprache in ihrer Kölner Prägung. Wegen der zahlreichen Sagen und Legenden hat die Chronik überdies den Charakter eines Volksbuchs. Auf zwei Seiten findet sich das vielzitierte Kapitel über die Buchdruckerkunst.

€ 12.000
$ 13.800







11 Biblia latina

Biblia latina.

Herausgegeben von Joh. Andreae, Bischof von Aleria. Teil II (von 2). Mit 2 großen Eingangsinitialen und zahlreichen schönen Fleuronnée-Initialen. Nürnberg 1475. Spätgotischer Schweinslederband über Holzdeckeln. 48 : 33 cm.

Berühmte monumentale Bibelausgabe des Nürnberger Erstdruckers Johann Sensenschmidt. Ein schönes Beispiel früher Druckkunst, besonders durch die Verwendung von Rotdruck. Dekorativ mit Initialen geschmücktes und breitrandiges Exemplar, das wir zusammen mit einem neoklassizistischen Holz-Buchständer anbieten.

€ 18.000
$ 20.700

Senior electe domine et natis eius quos ego diligo in veritate et non ego solus sed et omnes qui cognouerunt veritatem propter veritatem que permanet in nobis et vobiscum erit in eternum. Sit vobiscum gratia misericordia pax a deo patre et a Christo Iesu filio patris in veritate et charitate. Gaudius sum valde quoniam inuenti de filiis tuis ambulantes in veritate sicut mandatum accepimus a patre. Et nunc rogo te domina non tanquam mandatum nouum scribens tibi sed quod habuimus ab initio ut diligamus alterutrum. Et hec est charitas ut ambulemus secundum mandata eius. Hoc enim est mandatum ut quemadmodum audistis ab initio in eo ambuletis. quoniam multi seductores exierunt in mundum qui non confitentur Iesum Christum venisse in carnem. Hic est seductor et Antichristus. Videte vosmetipsos ne perdatis que operati estis sed ut mercedem plenam accipiatis. Omnis qui recedit et non permanet in doctrina Christi deum non habet. Qui permanet in doctrina hic patrem et filium habet. Si quis venit ad vos et hanc doctrinam non affert nolite recipere eum in domum nec ave ei dixeritis. Qui enim dicit illi ave communicat operibus eius malignis. Plura habens vobis scribere nolui per chartam et atramentum. Spero enim me futurum apud vos et os ad os loqui ut gaudium vestrum plenum sit. Salutant te filii sororis tue electe.

Gaium pietatis causa extollit atque vt in ipsa pietate maneat exhortatur. Diotrepem impietatis et superbie causa obiurgat. Demetrio autem bonum testimonium perhibet cum fratribus vniuersis.

Senior Gaio charissimo quem ego diligo in veritate. Charissime de omnibus oratione facio prospere te ingredi et valere sicut

prospere agit anima tua. Gaudius sum valde venientibus fratribus et testimonium phibentibus veritati tue sicut tu in veritate ambulas. Maiorem horum non habeo gratiam vt audiam filios meos in veritate ambulantes. Charissime fideliter facis quicquid operaris in fratres et hoc in peregrinos. qui testimonium tuum reddiderunt charitati tue in conspectu ecclesie quos bene faciens deduces digne deo. Pro nomine enim eius profecti sunt nichil accipientes a gentibus. Nos ergo debemus suscipere huiusmodi vt cooperatores simus veritatis. Veni plissem forsitan ecclesie. sed qui amat primatum gerere in eis Diotrepes non recipit nos. Propter hoc si venero commonebo eius opera que facit verbis malignis garriens in nos. Et qui non ei ista sufficiunt. neque ipse suscipit fratres. et eos qui suscipiunt prohibet. et de ecclesia eiicit. Charissime noli imitari malum sed quod bonum est. Qui benefacit ex deo est. qui malefacit non vidit deum. Demetrio testimonium redditur ab omnibus et ab ipsa veritate. sed et nos testimonium phibemus. et nostri quoniam testimonium nostrum verum est. Multa habui tibi scribere. sed nolui per atramentum et calamum scribere tibi. Spero autem proximo te videre. et os ad os loquemur. Pax tibi. Salutant te amici. Salutate amicos nominatim.

Iudas Apostolus fratres de corruptoribus vite veritatis ita informat vt illicitum esse differre de subuago semel erutos seruitutis demino operam suam officiis nouare seruitiis.

Iudas Iesu Christi seruus frater autem Iacobi. qui sunt in deo patre dilectis et Christo Iesu conseruatis et vocatis. Misericordia vobis et pax et charitas adimpleatur. Charissimi omnem sollicitudinem faciens scribendi vobis de communi vestra salute necesse habui scribere vobis. deprecans superexertari semel tradite sanctis fidei. Subintroierunt enim quidam homines qui olim prescripti sunt in hoc



12 Stundenbuch

Lateinisches Stundenbuch

Manuskript auf Pergament. Mit 18 großen Miniaturen, 24 Kalenderminiaturen und 72 Randminiaturen in den Bordüren. Paris, um 1510. Lederband des 18. Jahrhunderts. 22,5 : 15 cm.

Außerordentlich reich illuminiertes Stundenbuch der sogenannten Rouener Schule. Mit großen Miniaturen in der Art des Jean Pichore sowie prächtigem Bordürenschmuck und über 70 Randminiaturen mit vorzüglichen Grotesken im Stil von Jean Serpin.

€ 25.000
$ 00.000














Domine labia mea aperies
et os meum annuntiabit laudem tuam.
Deus in adiutorium
meum intende.
Ne ad adiuuandum me festina.
Gloria patri et filio et spiritui sancto
Sicut erat in principio et nunc et

MANUSKRIPT MIT ZEITGENÖSSISCHER PROVENIENZ







13 Breviarium Franciscanum

Lateinische Handschrift auf Pergament.

Mit 12 Bildinitialen sowie sehr zahlreichen Schmuckinitialen in zwei unterschiedlichen Stilen. Nordfrankreich um 1482. Kalblederband des 17. Jahrhunderts. 28 : 20 cm.

Prachtvolles und großformatiges Manuskript mit außergewöhnlichen Bildinitialen sowie Tausenden von hochwertigen Schmuckinitialen in verschiedenen Stilen. Aus der Sammlung des französischen Dichters und Psalmen-Übersetzers Philippe Desportes (1546-1606).

€ 60.000
$ 69.000



non obtulerit omnes retributio
nes eius ℣ Qui exspectantur o
culi mutabunt tuos ℟ Qui la
nat omnes infirmitates tuas ℣ Q
redimit de interitu vitam tuam ℟
Qui coronat te in misa et miserationi
bus ℣ Qui replet in bonis desi
derium tuum ℟ Renovabitur ut
aquile iuventus tua ℣ Adiuto
rium nrm in nomine dni ℟ Qui fe
cit celum et terram Confitebor
deo Misereatur. Indulgentiam te
℣ Dignare domine die isto ℟
Sine peccato ℣ Miserere nri domine
℟ Miserere nri ℣ Fiat mia ℟
Que admodum Dne eramus
Miserere mei deus ℣ Dne
deus virtutum converte nos ℟
Et ostende faciem tuam et salvi
erimus ℣ Exurge xpe adiu ℟ Et
iube Domine ex Domine benedi
cere Dominus vobiscum
Oremus Omnipotens sempi
terne deus qui sanctis tuis per
fidem et veritatem
ad primam cum precibus sequ
tibi per totum amen in festivitatibus
diebus missarum ab octabis pasche usque post oc
tabas pentecosten Tertiam vi et ix requiem
retro Hora secunda Immit
tere celitus Gabrielem ℣
Omnipotens sempiterne deus
spretis cubilis superbie
nimis nobis per carnalibus ad
esse te deposcentibus e lingua
primi concutiat. te mentis ar
dor ambiat. vitatum sequen
tium tu sancte sis exordium
Cedant tenebre lumini
et nox diurno sideri ut culpa
nox mutuit lucis labescat mu
nere Precamur idem supplices norat ut omnes apu
tes. et ore te canentium: lau
dent in perpetuum Rita pe
rissime. amen Domine deffensor
Tempore vero paschali A. Alla
psalm
Omnes illuminatio
mea: et salus mea
quem ti
mebo:
Dns
protector vite mee: a quo tre
pidabo
um appropiant
super me nocentes: ut edant
carnes meas
u tribulant
me mmici mei: ipi infirma
ti sunt et ceciderunt
i
consistant adversum me ca
stra: non timebit cor meum
si exurgat adversum me
prelium: in hoc ego sperabo
nam petii a domino hanc
requiram: ut inhabitem in do
mo domini omnibus diebus vi
te mee Ut videam volun
tatem domini: et visitem te
plum ei
in abscondit
me in tabernaculo suo: in die
malo protexit me in abscon
dito tabernaculi sui In pe
tra exaltavit me: et nunc ex
altavit caput meum super
inimicos meos circuivi
et immolavi in tabernaculo ei



PRACHTMANUSKRIPT MIT KÖNIGLICHER PROVENIENZ



14 Pariser Stundenbuch auf Pergament

Lateinisches und französisches Stundenbuch für den Gebrauch von Paris.

Illuminiertes Manuskript auf Pergament. Mit 62 Miniaturen, reich besetztem Bordürenschmuck im Stil des Jean Serpin und zahlreichen Schmuckinitialen in Blattgold und Farben. Paris um 1490. Maroquineinband um 1600 von Clovis Ève. 15,5 : 11 cm.

Prachtvolles und reichhaltig illuminiertes Stundenbuch aus dem Besitz der bekannten Calvinistin Catherine de Bourbon (1559-1604), Schwester des französischen Königs Heinrich IV. Catherine hatte einen nicht unerheblichen Anteil an der Entstehung des Edikts von Nantes (1598), das den calvinistischen Protestanten im katholischen Frankreich religiöse Toleranz und volle Bürgerrechte gewährte. Sie besaß eine ansehnliche Bibliothek, darunter auch mehrere kostbare Manuskripte, die zum Großteil von dem berühmten Hofbuchbinder Clovis Ève eingebunden wurden.

€ 60.000
$ 69.000











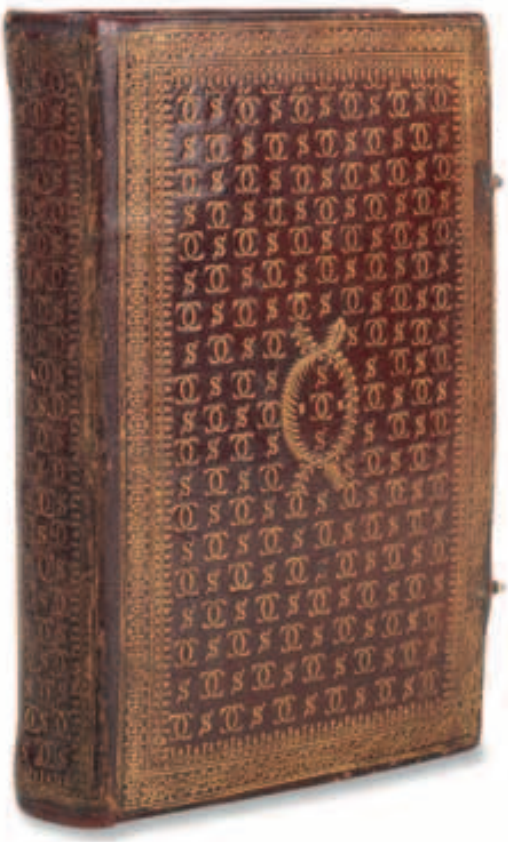


















15 Achille Bocchi

Symbolicarum quaestionum.

Mit 151 emblematischen Textkupfern. Bologna 1574. Pergamentband. 21,5 : 17 cm.

Eines der schönsten Emblembücher der Renaissance in zweiter Ausgabe. Die Giulio Bonasone zugeschriebenen Radierungen basieren auf Vorlagen von Prospero Fontano und Parmigianino; auch Bosch, Dürer, Michelangelo und Raffael werden zitiert.

€ 1.500
$ 1.725

DAS BAYRISCHE LANDRECHT






Im Fürstenthumb Obern
vnd Nidern Bayrn Anno M. D. XX. Auffgericht / vnd jetz auff beuelch des Durchleuchtigen Fürsten vnsers anedigsten Herrn Herzog Wilhelmen in Bayrn / ꝛc. widerumben nach gedruckt / Anno
M. D. LXXXVIII.

16 Bayrisches Landrecht

Sammelband mit 6 landesrechtlichen Verordnungen des Herzogtums Bayern.

München 1545-88. Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln. 32 : 21,5 cm.

Sehr gut erhaltener Sammelband mit den wichtigsten Verordnungen des Herzogtums Bayern, erlassen unter den Herzögen Wilhelm IV. (1493-1550) und Albrecht V. (1528-79). Breitrandige und saubere Werke der bekannten Münchener Drucker Adam Berg und Andreas Schobser, mit zahlreichen kalligraphischen Holzschnitt-Initialen.

€ 2.000
$ 2.300

DAS ZARTE FRÄULEIN PODAGRA







17 Johann Fischart

Podagrammisch Trostbuechlein.

Innhaltend zwo artlicher Schutz Reden von des Hochgelehrten, Glidermächtigen unnd zarten Fräwlins Podagra. Straßburg 1591. Pergamentband der Zeit. 16,5 : 10,5 cm.

Berühmte satirische Schrift und eines der Hauptwerke Fischarts, eine Art Pendant zu Erasmus von Rotterdams *Lob der Torheit*. Eine weitere, mit Holzschnitten illustrierte Satire Fischarts auf die astrologischen Kalender angebunden.

€ 1.200
$ 1.380

LUTHERAUSGABE AUS FÜRSTLICHEM BESITZ





18 Martin Luther

Der Erste (-Neunde) Teil Aller Deutschen Bücher und Schrifften.

Mit Porträt und Kupfertitel sowie mehreren Textholzschnitten. Altenburg 1661-64. Zeitgenössische Schweinslederbände mit blindgeprägtem Brustporträt von Kurfürst August von Sachsen und sächsischem Wappen. 33,5 : 22 cm.

Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar der Altenburger Luther-Ausgabe aus der Fürstlich-Stolberg-Wernigerödischen Bibliothek.

€ 8.000
$ 9.200





19 Hartmann Schedel

Das Buch der Chroniken und Geschichten.

Mit 2 Holzschnitt-Karten und über 1800 Textholzschnitten. Nürnberg 1493. Schweinslederband mit historisierender Blindprägung. 44 : 31 cm.

Erste deutsche Ausgabe des berühmten Werkes in einem vollständigen und guterhaltenen Exemplar. Schedels Weltchronik ist mit ihren über 1800 Holzschnitten das größte Buchunternehmen der Zeit und die am reichsten illustrierte Inkunabel überhaupt. Die künstlerisch hochrangigen Holzschnitte stammen von dem deutschen Maler und Holzschneider W. Pleydenwurff und dessen Schwiegervater M. Wohlgemuth, in dessen Nürnberger Werkstatt auch Albrecht Dürer lernte. Der bis heute anhaltende Ruhm der Weltchronik beruht hauptsächlich auf dieser opulenten künstlerischen Ausstattung, bei der Wort und Bild sich einzigartig ergänzen und eine wohlbedachte, ausgewogene Einheit bilden.

€ 25.000
$ 28.750


der werlt
Blat CCLVII




Circ. Pol. Arct.
Ursa Minor
Ursa Major
Bellatrix
Aldebaran



DIE ENTDECKUNG DER WELT UND DES WISSENS

DIE „KLEINEN ROSEN“







20 Pierre Joseph Redouté

Les Roses.

Mit 183 Farbstichtafeln mit Retusche nach Redouté und 2 lithographierten Porträts. Paris 1828-29. Halblederbände der Zeit. 26 : 19 cm.

Um 21 Rosentafeln erweiterte, dritte Ausgabe und zugleich zweite Oktavausgabe, auch „Kleine Rosen“ genannt. Eines der schönsten und bekanntesten Werke des „Blumen-Raffaels“ Pierre Joseph Redouté.

€ 12.000
$ 13.800



ROSA INDICA *(vulgaris).*

ROSIER des INDES *(commun).*

P.J R.

KAKTEENPRACHT









21 Karl Schumann und Max Gürke

Blühende Kakteen.

Mit 180 teils von Hand überarbeiteten chromolithographierten Tafeln. Neudamm 1904-21. 3 Halblederbände mit goldgeprägtem Rückentitel. 32,5 : 26,5 cm.

Prachtvolles Exemplar eines der schönsten und dekorativsten Bücher über Kakteen. In dieser Vollständigkeit selten.

€ 2.500
$ 2.875







22 Nicolai Gualtieri

Index testarum conchyliorum quae adservantur in museo Nicolai Gualtieri.

Mit 127 Kupfertafeln. Florenz 1742. Zeitgenössischer Lederband. 45,5 : 32 cm.

Eines der großen Conchylienwerke des 18. Jahrhunderts in der seltenen Erstausgabe. Sehr schöner breitrandiger Druck auf festem Papier.

€ 3.500
$ 4.025

KNORRS WUNDERKAMMER



23 Georg Wolfgang Knorr

Deliciae naturae selectae.

Mit 91 kolorierten Kupfertafeln. Doordrecht 1771. Halblederbände. 51 : 34 cm.

Prachtvoll koloriertes zoologisches Tafelwerk in der ersten und einzigen niederländischen Übersetzung. Monumentales Werk über die in den deutschen Naturalienkabinetten vorhandenen Sammlungsstücke. Zusammen mit Knorrs reinem Concylienwerk (1757-73) „ist es das aufwendigste zoologische Tafelwerk Nürnbergs und den gleichzeitigen ausländischen durchaus ebenbürtig“ (Claus Nissen).

€ 10.000
$ 11.500









DAS GROSSE KRABBELN



24 August Joh. Rösel von Rosenhof

Insecten-Belustigung.

Nürnberg 1759-93. Mit 358 kolorierten Kupfertafeln. Pappbände der Zeit. 23,5 : 20,5 cm.

Ohne Zweifel eines der schönsten deutschen Insektenbücher, hier in einem vollständigen Exemplar der zweiten Ausgabe. Die feinen, wunderschön differenzierten und altkolorierten Kupfertafeln zeigen zahlreiche Schmetterlings- und Falterarten, Libellen, Käfer und Spinnen, Wasserinsekten sowie Hummer und Skorpione. Zu Recht zählt Claus Nissen die Kupfer zu den „Kostbarkeiten der entomologischen Literatur".

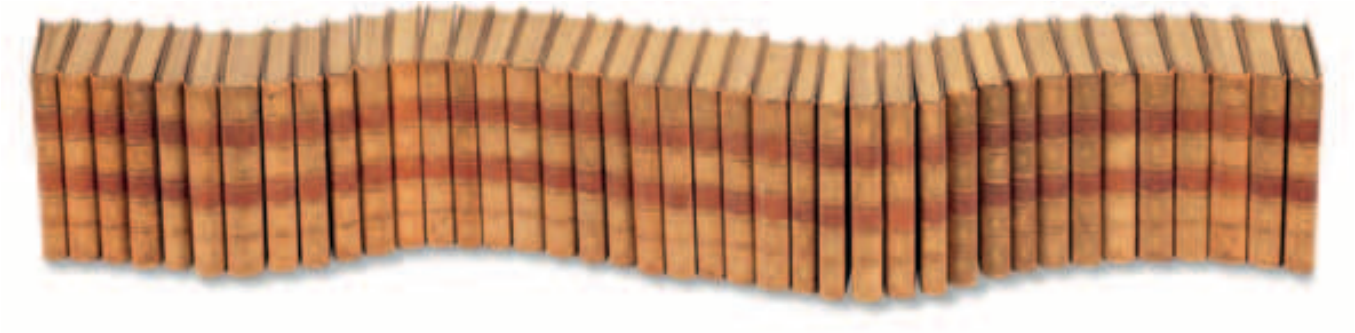
€ 5.000
$ 5.750







DAS GESAMTE TIERREICH







25 William Jardine

Naturalist's Library.

Mit 40 gestochenen Porträts und 1279 kolorierten Stahlstich-Tafeln. Edinburgh 1833-43. 40 Lederbände der Zeit. 17,5 : 11,5 cm.

Schönes Exemplar der reich illustrierten Darstellung des gesamten Tierreichs mit über 4000 Abbildungen. Dekorative und uniform gebundene Reihe in signierten Kalblederbänden von Henderson & Bisset, Edinburgh.

€ 1.500
$ 1.725

NATURGESCHICHTE DER VÖGEL







26 Joachim Joh. Nepomuk Spalowsky

Beytrag zur Naturgeschichte der Vögel.

Mit 8 Wappenkupfern und 178 Kupfertafeln. Wien 1790-92. Orig.-Maroquinbände mit Wappensupralibros. 26,5 : 21 cm.

Einzige Ausgabe von Spalowskys prachtvoller und seltener Naturgeschichte der Vögel. Kolorierte sowie mit Gold, Silber und Kupfer gehöhte Widmungsexemplare auf kräftigem Papier, jeweils mit Wappen eines Fürsten und dessen Gemahlin, darunter der bekannte Beethoven-Mäzen Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz.

€ 20.000
$ 23.000









SUNBIRDS





27 George Ernest Shelley

A monograph of the nectariniidae, or family of sun-birds.

Folge von 121 kolorierten lithographierten Tafeln. London 1876-80. Halblederband der Zeit. 33 : 27 cm.

Vollständiger Tafelteil der Monographie über die Nektarvögel, in leuchtenden Farben koloriert. Mit den eleganten, feingezeichneten Darstellungen von J. G. Keulemans, die die kleinen, in Afrika und Asien beheimateten Vögel mit ihrem typisch buntfarben-schimmernden Gefieder zeigen.

€ 6.000
$ 6.900









CHÂTELAINS GROSSER ATLAS





28 Henry Abraham Châtelain

Atlas historique.

Mit 284 Kupferkarten und -tafeln. Amsterdam 1718-20. Zeitgenössische Kalblederbände. 44,5 : 29 cm.

Vollständiges Exemplar des monumentalen historischen Atlas, reich illustriert mit Münz-, Wappen- und Stammbaumtafeln, Karten, Ansichten, botanischen und zoologischen Tafeln u. v. m. Mit der eindrucksvollen großformatigen Karte von Nord- und Südamerika und dem Pazifik. „One of the most elaborately engraved maps of the Western Hemisphere ever produced“ (Seymour Schwartz & Ralph Ehrenberg, *Mapping of America*, S. 142).

€ 20.000
$ 23.000











29 Jean Francois Galaup de La Pérouse

Voyage autour du monde.

Mit 69 Kupferkarten und -tafeln. Paris 1798. Halblederbände der Zeit (20,5 : 13,5 cm) und moderner Pappband (47,5 : 32,5 cm).

Zweite Ausgabe des Berichts über die tragisch endende Weltreise des bedeutenden französischen Seefahrers La Pérouse (1741 – um 1788).

€ 4.000
$ 4.600



30 Arent Pietersen

Hamburgum.

Kupferstich. Hamburg 1644. 58 : 91 cm.

Sehr seltener, großformatiger und detaillierter Plan von Hamburg. Gezeigt ist die von Befestigungsanlagen umgebene Hansestadt mit dem Grasbrook, Elbe, Niederhafen und Binnenalster mit reicher Schiffs- und Figurenstaffage. Umgeben von 26 Wappen des gesamten Hamburger Senats.

€ 1.800
$ 2.070

REISE DURCH NEAPEL UND SIZILIEN





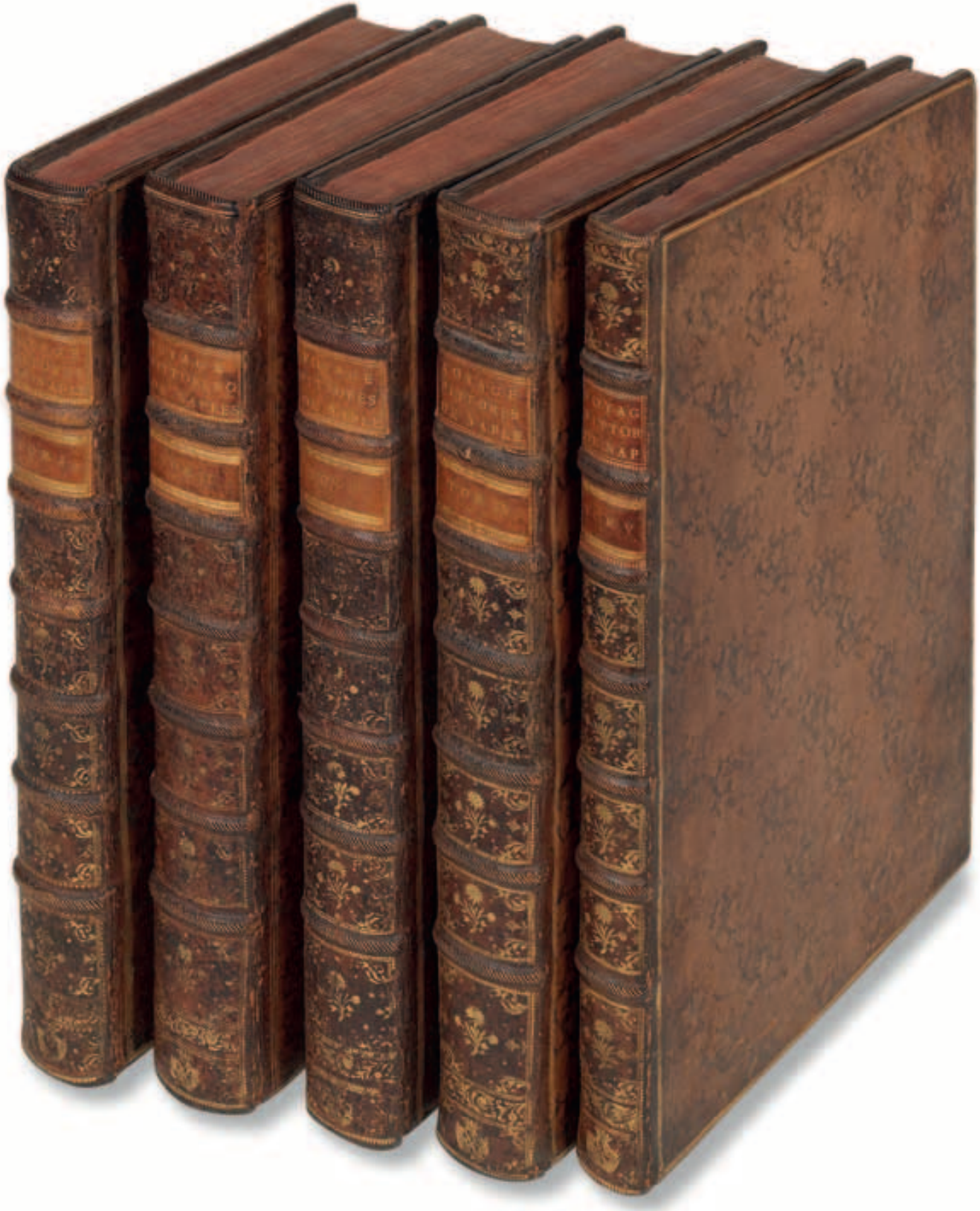
31 Jean Claude Richard de Saint-Non

Voyage pittoresque ou description des Royaumes de Naples et de Sicile.

Mit 11 gestochenen Karten und 285 gestochenen Tafeln. Paris 1781-86. Lederbände der Zeit mit Rückenvergoldung. 49,5 : 33 cm.

Das prachtvolle und luxuriös ausgestattete Reisewerk über Neapel und Sizilien in erster Ausgabe. Gestaltet wurde das Werk unter Mithilfe zahlreicher bedeutender Architektur- und Landschaftsmaler.

€ 10.000
$ 11.500









32 Frank Brinkley

Japan. Described and illustrated by the Japanese.

Mit 58 kolorierten fotografischen Tafeln, 10 Farblichtdruck-Tafeln mit Pflanzen und 10 Farbtafeln. Boston 1897-1898. Illustrierte Orig.-Einbände. 40 : 31 cm.

Luxusausgabe des reich und anschaulich illustrierten Werkes über die Geschichte und Kultur Japans. Erste Ausgabe.

€ 2.000
$ 2.300







33 Engelbert Kaempfer

Histoire naturelle, civile, et ecclesiastique de l'Empire du Japon.

Mit 45 Kupfertafeln. Den Haag 1729. Lederband der Zeit. 35 : 24 cm.

Lange Zeit das maßgebliche Werk über Japan, verfaßt von einem der bedeutendsten Forschungsreisenden des 17. Jahrhunderts. „Das erste auf Autopsie und Quellenauswertung beruhende Grundwerk über Japan ... leitete eine neue Epoche der Kenntnis von Japan ein“ (Dietmar Henze). Mit der schönen Karte *Imperium Japonicum* und Ansichten von Edo und Nagasaki.

€ 2.500
$ 2.875

RASMUSSEN UND DIE THULE-EXPEDITIONEN







34 Knud Rasmussen

Thule-Expeditionen auf Grönland.

Sammlung von ca. 560 Original-Fotografien, 69 tlw. farbigen Original-Glasdias sowie mehreren Typoskripten und Karten. Um 1925-33. Orig.-Leinenalben und Orig.-Holzkasten.

Bedeutendes, tlw. unveröffentlichtes Originalmaterial des dänisch-grönländischen Forschers Knud Rasmussen (1879-1933), der mit seinen sieben Thule-Expeditionen zur Erforschung von Lebensraum und Lebensweise der Inuit maßgeblich beitrug.

€ 28.000
$ 32.200















VON WIEN BIS KONSTANTINOPEL







35 Reisefotografie

Sammlung von 125 großformatigen Orig.-Fotografien.

Um 1888/90. Lose in 2 Kassetten. 35,5 : 46 cm.

Interessante Sammlung mit großformatigen Original-Fotografien mit Ansichten von Konstantinopel, Athen, Bulgarien, Rom, Neapel, Budapest, Wien u. a., darunter ein großes Panorama von Sofia.

€ 1.000
$ 1.150

SIZILIENS MONUMENTE







36 Friedrich Gärtner

Ansichten der am meisten erhaltenen griechischen Monumente Siciliens.

Mit 2 lithographierten Titeln und 16 Lithographien. München 1819. Pappband der Zeit. 58 : 82 cm.

Sehr seltene Inkunabel der Lithographie und gleichzeitig die ersten lithographierten Blätter in diesem Großformat. Prachtvolle Ansichtenfolge des Münchener Architekten Friedrich Gärtner (1792-1847) mit Landschaften und antiken Bauwerken auf Sizilien.

€ 6.000
$ 6.900





LITERATUR UND KUNST



37 Joseph Balthazar Silvestre

Paléographie universelle. Collection de fac-simile d'écritures de tous les peuples et de tous les temps.

Mit 4 gestochenen Titeln und 295 teils kolorierten und goldgehöhten gestochenen Tafeln. Paris 1841. Zeitgenössische Halbmaroquinbände mit Rückenvergoldung. 61,5 : 45 cm.

Erste Ausgabe der prachtvollen paläographischen Standardpublikation, die zwischen 1839 und 1841 in insgesamt 51 Lieferungen erschien. Die einzelnen Teile behandeln die orientalischen Völker, Griechen und Römer, europäische Länder und Skandinavien.

€ 4.000
$ 4.600













38 Ernst-August I. von Sachsen-Weimar

Zu dem hoechsten alleinigen Iehovah gerichtete theosophische Herzens Andachten.

Mit gestochenem Titel von Stockmar. 1742. Lederband der Zeit. 19,5 : 15,5 cm.

Als Privatdruck in wenigen Geschenkexemplaren erschienenes kleines Werk des Herzogs, zugleich Widmungsexemplar für einen Freund.

€ 1.000
$ 1.150





39 Joseph Emanuel Fischer von Erlach

Anfang einiger Vorstellungen der vornehmsten Gebäude so wohl innerhalb der Stadt als in denen Vorstädten von Wien.

Gestochener Titel, illustrierter Kupfertitel und 27 Kupfertafeln. Augsburg 1719. Lederband. 51 : 36 cm.

Schönes Ansichtenwerk von Wien mit den berühmtesten Schloßbauten, Palästen, Kirchen, Garten- und Parkanlagen der Stadt.

€ 2.500
$ 2.875

WANDMALEREIEN AUS POMPEI





40 Edoardo Cerillo

Dipinti murali di Pompei.

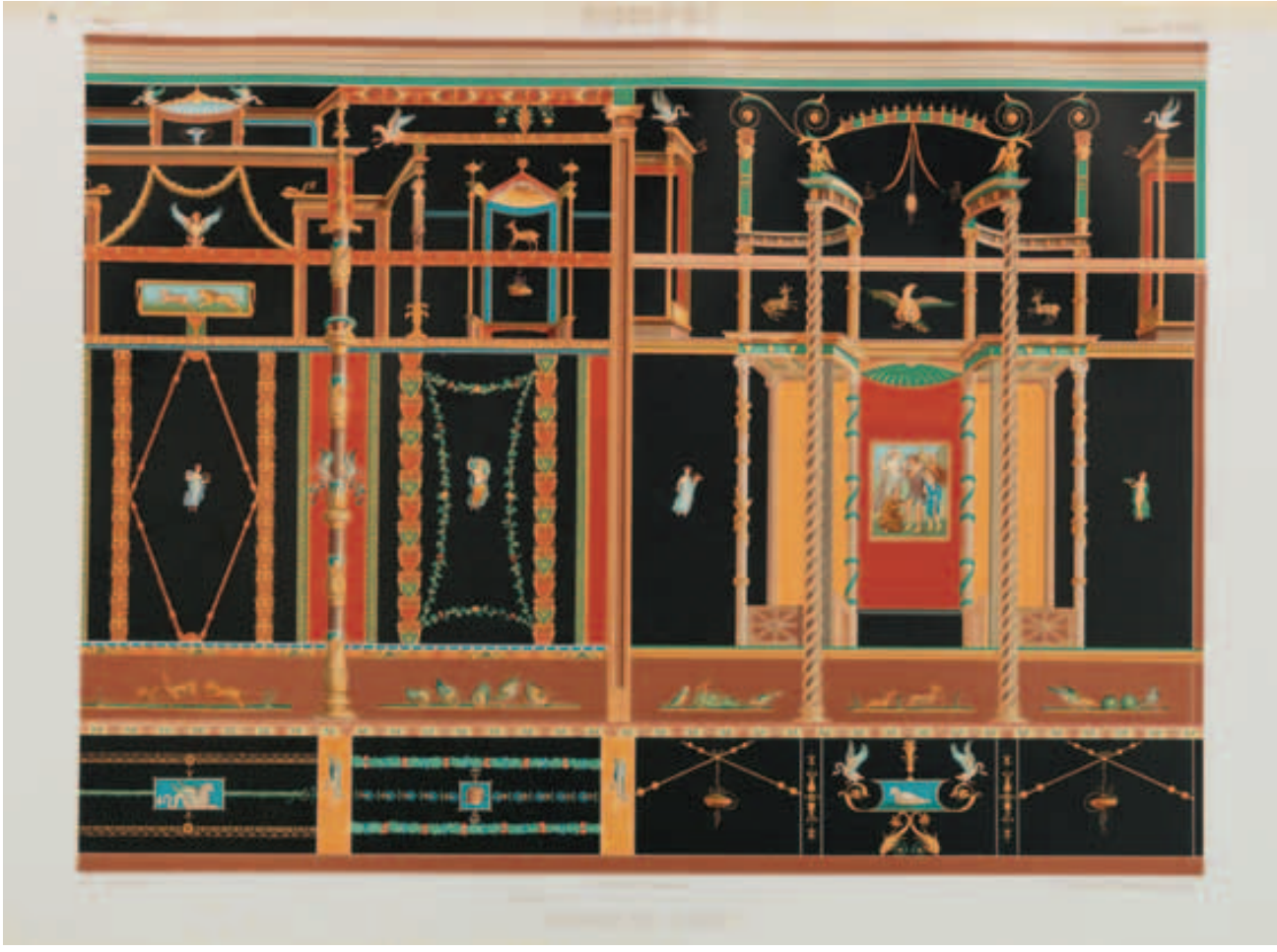
Mit lithographiertem Titel und 20 chromolithographierten Tafeln von V. Loria. Neapel 1886. Halbledereband der Zeit. 59 : 41 cm.

Prachtvoll Tafelfolge zu den Wanddekorationen in Pompei, die im 18. und 19. Jahrhundert wiederentdeckt wurden. Die schönen Lithographien fertigte der italienische Genre- und Landschaftsmaler Vincenzo Loria (1850-1939) an.

€ 3.000
$ 3.450



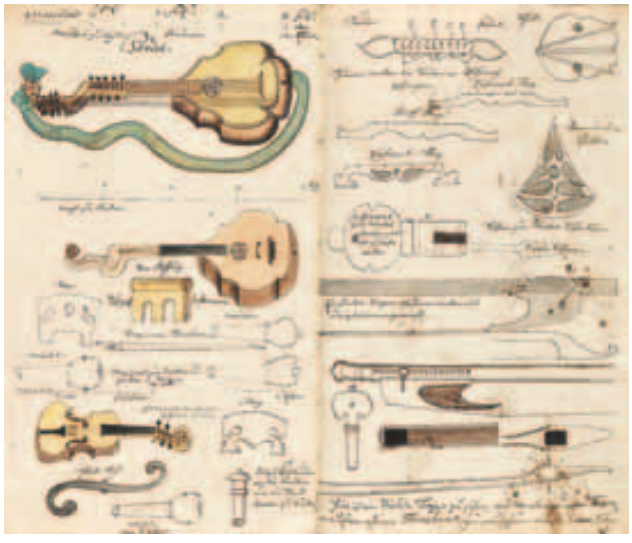




DER MUSIKALISCHE BERGMANN







41 Musikhandschrift

Von der Bergmännischen-Music.

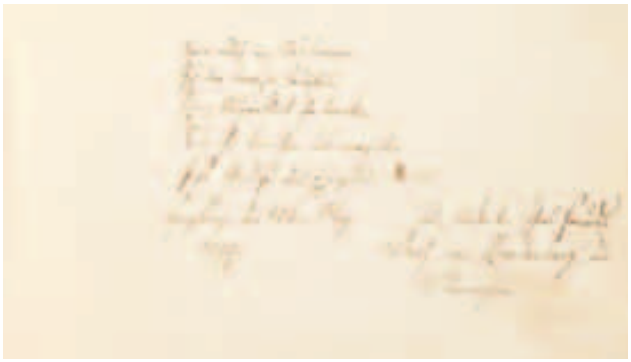
Deutsche Hand- und Notenschrift auf Papier. Mit 24 teils kolorierten und lavierten Federzeichnungen. Mitteldeutschland um 1760. Blattgröße 33,5 : 21 cm.

Seltene und detailreiche Handschrift über Musik und Instrumente der Bergleute. Von einem Lehrer oder Geistlichen aufgezeichnet und reich mit Illustrationen, Schemata und Notenbeispielen versehen.

€ 5.000
$ 5.750

NOVALIS UND DER BERGBAU







42 Album amicorum

Stammbuch des Freiberger Bergbaustudenten Jakob Christian Menzler.

Mit Eintragung von Novalis. Freiberg 1798-1811. Zeitgenössischer Kalblederband. 22 : 12,5 cm.

Bedeutendes Stammbuch eines Studenten der berühmten Bergakademie in Freiberg. Mit Eintragungen seiner Kommilitonen und Freunde, darunter herausragend der Dichter Novalis (1772-1801). - Die Freiburger Akademie - damals eine der ersten Hochschuladressen für Naturwissenschaften - war gewissermaßen die Geburtsstätte des Romantikers Novalis. Hier entstanden seine ersten Werke wie *Blütenstaub* oder *Hymnen an die Nacht*, und er bekräftigte seine neue Autorschaft durch den Dichternamen Novalis („der Neuland Bestellende“).

€ 18.000
$ 20.700

1 VON 2 EXEMPLAREN





43 Molière

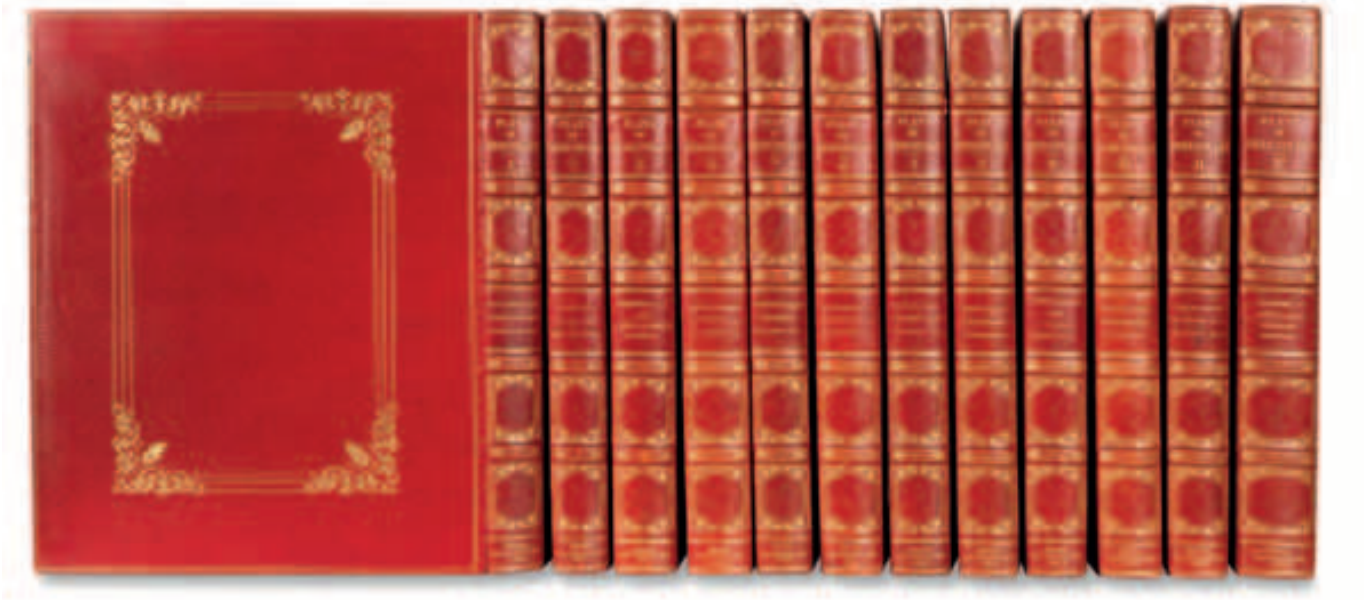
Oeuvres.

Mit 20 Kupfertafeln nach Desenne. Paris 1798-1799. Signierte Maroquineinbände. 16,5 : 11 cm.

Einzigartiges, auf Pergament gedrucktes Luxusexemplar in dekorativen Ledereinbänden. In den letzten 50 Jahren findet sich kein vergleichbares Exemplar auf dem Markt. Zudem mit bedeutender Provenienz: Aus dem Besitz des Herzogs von Aumale, Henri-Eugène-Philippe-Louis d'Orléans (1822-1897) sowie des französischen Bibliophilen Léon Rattier.

€ 2.000
$ 2.300

PRACHTEXEMPLAR AUS ADELSBESITZ





44 William Shakespeare

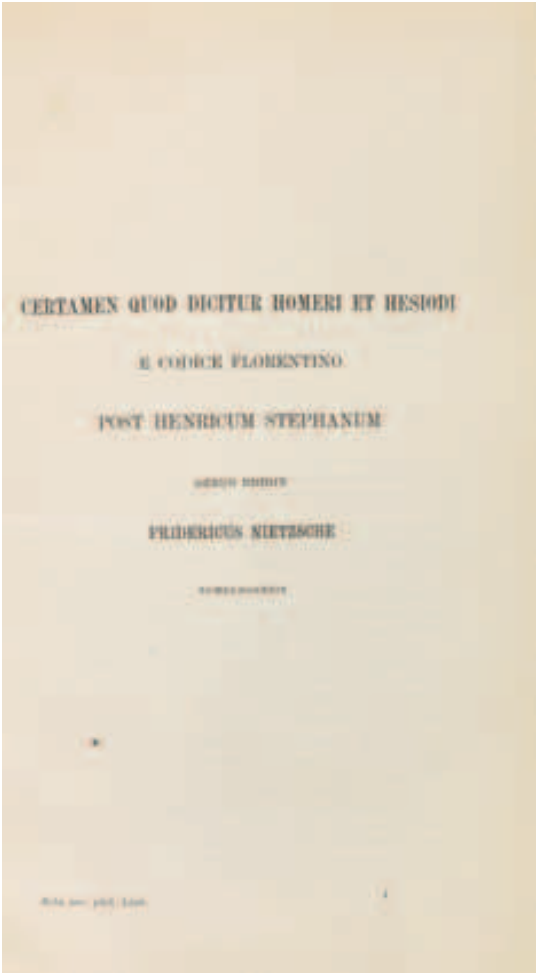
The plays.

Mit 22 Kupfertafeln von J. Heath sowie über 100 zusätzlichen Kupfertafeln von J. Boydell u.a. London 1807. Maroquinbände des 19. Jahrhunderts. 31,5 : 25 cm.

Reich illustrierte und großzügig gedruckte Shakespeare-Ausgabe in wunderschönen und wohlerhaltenen Prachteinbänden des späten 19. Jahrhunderts, aus dem Besitz von William Hall Walker, Baron Wavertree (1856-1933).

€ 1.500
$ 1.725

NIETZSCHE, HOMER UND HESIOD



CERTAMEN QUOD DICITUR HOMERI ET HESIODI

E CODICE FLORENTINO

POST HENRICUM STEPHANUM

EDIDIT

FRIDERICUS NIETZSCHE



45 Friedrich Nietzsche

Certamen quod dicitur Homeri et Hesiodi.

Leipzig 1871. Halbleinenbände. 22 : 14,5 cm.

Einer der frühesten philologischen Arbeiten Nietzsches im ersten Druck, erschienen als erster Beitrag in Friedrich Ritschls angesehener Zeitschrift *Acta societatis philologae Lipsiensis*. Die Einladung von Nietzsches Lehrer und Förderer, einen Beiträg zu seiner Zeitschrift zu verfassen, ließ Nietzsche innerhalb eines Jahren eine Reihe von Untersuchungen zu Homer und Hesiod und ihrem gegenseitigen Verhältnis anstellen.

€ 2.000
$ 2.300

DEUTSCHE KLASSIKER IM TASCHENFORMAT





46 Sammlung der vorzüglichsten Werke deutscher Dichter und Prosaisten

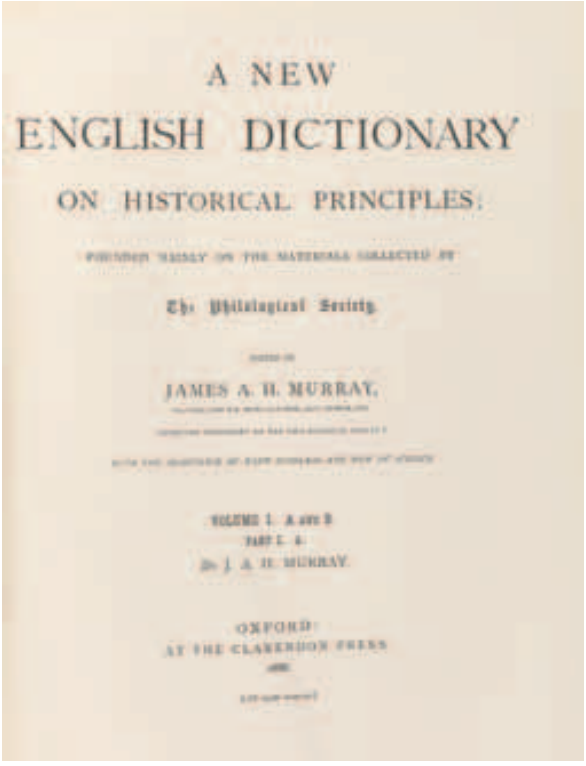
Mit 24 Kupfertafeln. Wien 1815-18. Ornamental bedruckte Orig.-Pappbände in zeitgenössischen Buntpapier-Schubern. 12 : 9,5 cm.

Umfangreiche Reihe dieser hübschen Taschenbuchausgabe deutscher Klassiker, in dekorativen Originaleinbänden und mit Kupferstichen illustriert. Mit lyrischen, dramatischen und Prosa-Werken deutscher Autoren und Autorinnen des 18. Jahrhunderts.

€ 1.000
$ 1.150

DIE GRÖSSTE SCHATZKAMMER




A NEW
ENGLISH DICTIONARY
ON HISTORICAL PRINCIPLES;
The Philological Society
JAMES A. H. MURRAY,
OXFORD
AT THE CLARENDON PRESS

47 James A. H. Murray

A New English Dictionary.

Oxford 1888-1933. Orig.-Halbmaroquinbände mit Wappen der University of Oxford. 34 : 28 cm.

Vollständiges Exemplar des enzyklopädischen Wörterbuchs der englischen Sprache, in einheitlichen Originaleinbänden. Erste Ausgabe des OED genannten Werkes, dessen wichtigster Herausgeber der schottische Gelehrte James Murray war. „Was Umfang, Zugänglichkeit und wissenschaftliche Verläßlichkeit betrifft, so kommt ihm kein anderes Wörterbuch gleich“ (Bücher die die Welt verändern).

€ 1.000
$ 1.150


Gesammelte Werke

von

Theodor Fontane

I. Serie
(Romane und Novellen)

Band IX
Effi Briest

Berlin, 1905, F. Fontane & Co.

Theodor Fontane

Effi Briest

Roman

Vierzehnte Auflage

Berlin, 1905, F. Fontane & Co.



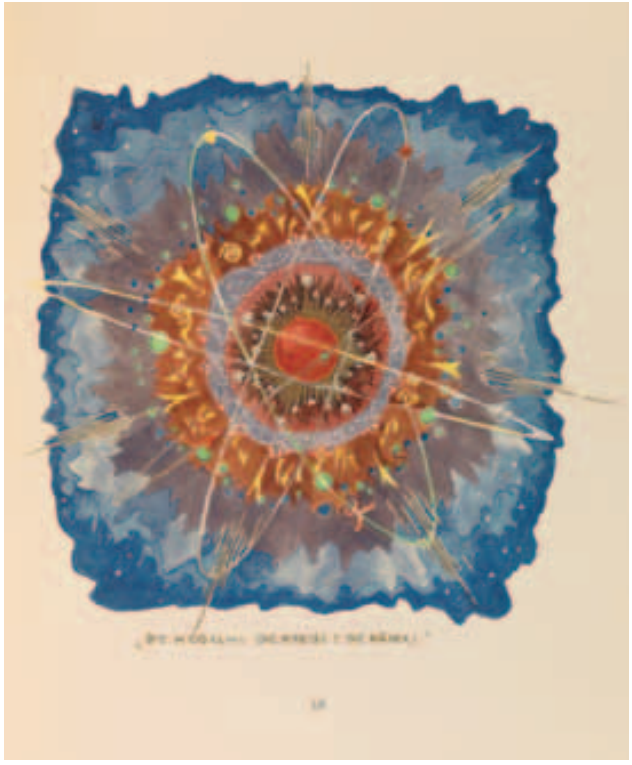
48 Theodor Fontane

Gesammelte Werke.

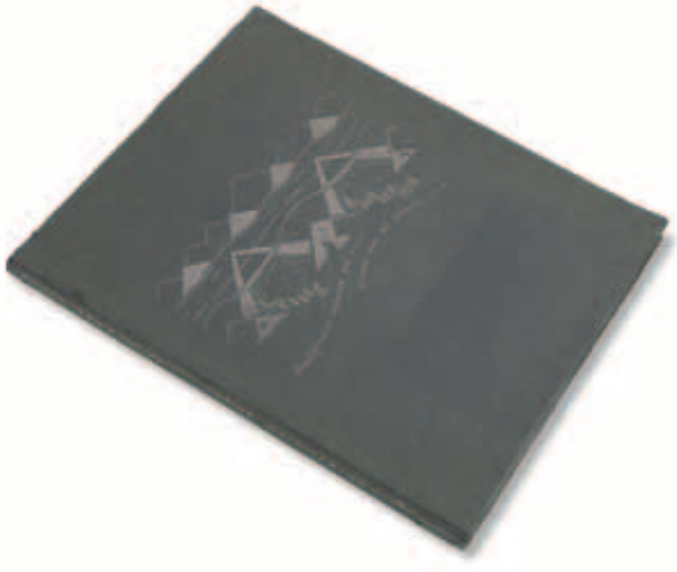
Mit einigen Porträts, Faksimiles und Tafeln. Berlin 1905-10. Maroquin-Einbände. 19,5 : 13 cm.

Erste Gesamtausgabe in einem schönen und guterhaltenen Exemplar.

€ 1.000
$ 1.150







49 Bruno Taut

Alpine Architektur.

Mit 30 Tafeln nach Zeichnungen von Bruno Taut. Hagen 1919. Orig.-Karton mit Silberprägung. 40 : 33,5 cm.

Noch unter dem Einfluß des Krieges entstandenes sozialutopisches Hauptwerk des Architekten Bruno Taut, ein „hochbedeutendes Werk der Architektur-Literatur“ (Bolliger). - Erste Ausgabe.

€ 2.000
$ 2.300




DIE BERGNACHT





BUCH VON LINDISFARNE





50 Das Buch von Lindisfarne

Faksimile des Manuskriptes Cotton MS Nero D.IV der British Library. Luzern 2002-2003. Orig.-Einband. 37 : 26,5 cm.

Vorzugsausgabe in der originalgetreuen Replik eines viktorianischen Prachteinbandes von 1852. 1 von 290 numerierten Exemplaren.

€ 4.000
$ 4.600

PRUNKEINBAND







51 Das Speyerer Evangelistar

Codex Bruchsal 1.

Luzern 2012. Original-Einband. 34,5 : 26 cm.

Aufwendig gestaltetes Faksimile eines der kostbarsten Handschriften der Landesbibliothek in Karlsruhe, mit der originalgetreuen Nachbildung des gold- und edelsteinbesetzten Prunkdeckels.

€ 8.000
$ 9.200


d



DAS MODERNE BUCH

EIN MARKSTEIN TYPOGRAPHISCHER KUNST



52 Thomas More

Utopia.

Mit Buchschmuck von William Morris. Hammersmith 1893. Orig.-Pergamentband. 21 : 14,5 cm.

Buchkünstlerisch hochbedeutende englische Pressendruckausgabe des berühmten staatstheoretischen Werkes von Thomas More aus dem Jahr 1516. „He is a saint to the Catholic, and a predecessor of Marx to the Communist. His manifesto is and will be required reading for both, and for all shades of opinion between“ (Printing and the Mind of Man). - Einer der wunderschönen Pressendrucke der berühmten Kelmscott Press in Hammersmith, allesamt „Markstein in der Geschichte typographischer Kunst“ (Hermann Zapf).

€ 2.500
$ 2.875

HAUPTWERK DER ART NOUVEAU



53 Robert de Flers

Ilsée. Princessin von Tripolis.

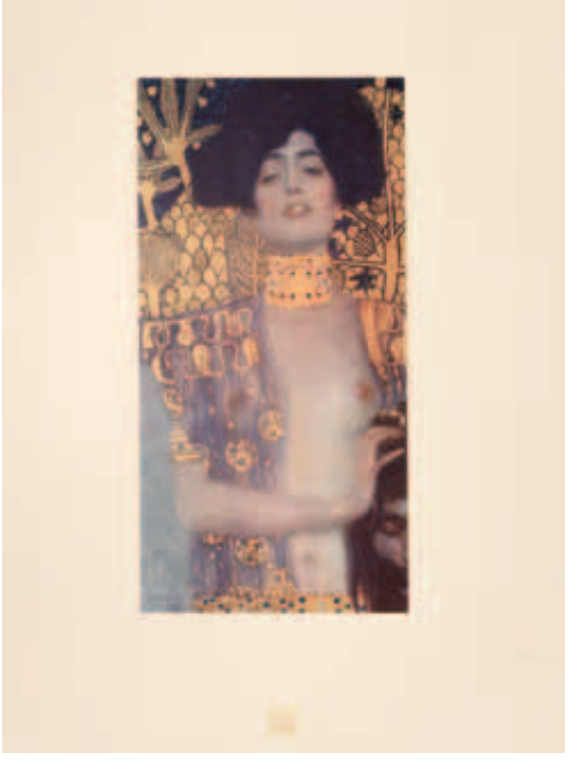
Mit 132 Farblithographien und Buchschmuck von A. Mucha. Prag 1901. Goldgeprägter Lederband. 29 : 24 cm.

Eines der schönsten Bücher des Jugendstils, aufwendig von Alphonse Mucha gestaltet und mit einer interessanten „Verschmelzung von Textillustration und Ornamentik“ (Papiergesänge).

€ 2.000
$ 2.300

DER GOLDENE STIL





54 Gustav Klimt

Das Werk.

Folge von 50 Tafeln. Wien 1914. Goldgeprägte Original-Lieferungsumschläge. 48 : 46 cm.

Schönes Exemplar dieses seltenen und ungemein aufwendig gedruckten Wiener Mappenwerks, eine sehr luxuriöse Werkschau Gustav Klimts. - „Einen ihrer intensivsten Ausdrucksträger hat die *Wiener Sezession* in Gustav Klimt gefunden. Der eigenwillige Stil seiner Gemälde der reifsten Zeit, der sogenannte Goldene Stil, bestand aus der mosaikartigen Zusammensetzung intensiv farbiger geometrischer Flächen mit Spiralformen, Kreisen, Dreiecken usw., meist mit Goldeinlagen, die wie Edelstein wirken; aus diesen grellfarbig gemusterten Flächen entwinden sich die zarten Hautfarben der Figurendarstellung“ (Alfred Langer).

€ 15.000
$ 17.250













4 KÜNSTLER ILLUSTRIEREN GOETHE









55 Johann Wolfgang von Goethe

Gedichte.

4 Folgen mit insgesamt 103 signierten Orig.-Lithographien. Berlin 1924-26. Halbpergament-Kassette. 41,5 : 31 cm.

1 von 100 Exemplaren. Schönes vollständiges Exemplar sämtlicher vier Illustrationsfolgen zu Goethes Gedichten, mit den Lithographien von Max Liebermann, Ernst Barlach, Hans Meid und Karl Walser, ein bemerkenswertes künstlerisches Gemeinschaftsprojekt.

€ 10.000
$ 11.500







56 Ernst Barlach

Die Wandlungen Gottes.

Folge von 7 signierten Orig.-Holzschnitten. Berlin 1920-21. Orig.-Pergamentband. 36,5 : 47,5 cm.

Schönes Exemplar der signierten Vorzugsausgabe von Barlachs eindruckvoller, autobiographisch geprägter Holzschnittfolge.

€ 4.000
$ 4.600

DER BLAUE VOGEL







57 Maurice Maeterlinck

L'oiseau bleu.

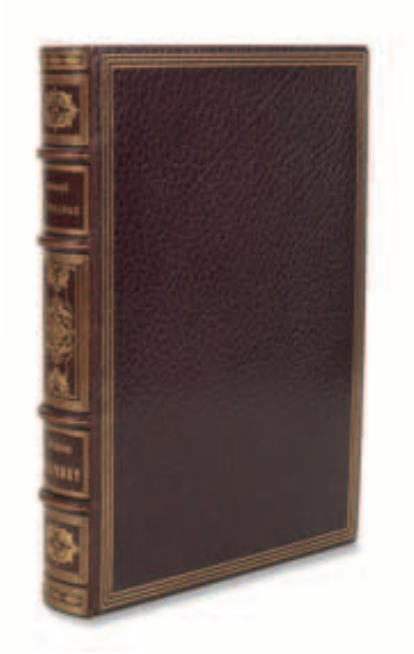
Mit 14 Illustrationen in Pochoirkolorit von G. Lepape. Paris 1925. Handgebundener Luxuseinband. 24 : 17 cm.

Schöner Pressendruck in Blau und Schwarz auf kräftigem chamoisfarbenen Papier mit leuchtenden Pochoirs von Georges Lepape. 1 von 400 Exemplaren.

€ 1.000
$ 1.150

BALZAC ILLUSTRÉ







58 Honoré de Balzac

Eugénie Grandet.

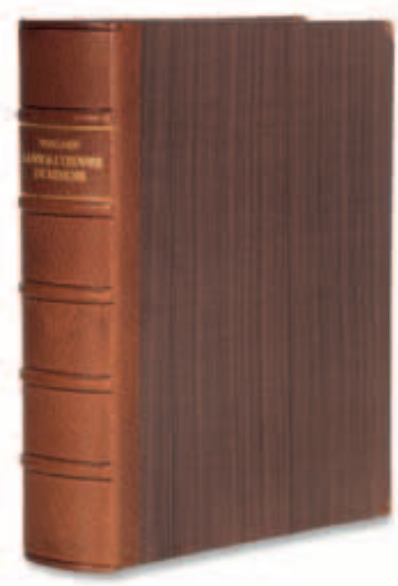
Mit 30 Orig.-Farbradierungen von P. Brissaud sowie Extrasuite. Paris 1913. Handgebundener Maroquinband der Zeit. 30 : 21,5 cm.

Exemplar der limitierten Vorzugsausgabe mit einer zusätzlichen Schwarzweiß-Suite von Brissauds Originalradierungen mit Remarquen. In einem dekorativen Meistereinband. - Balzacs Erzählung über das vom Geiz ihres Vaters bestimmte Leben der Eugénie Grandet entstand für den Romanzyklus *Comédie humaine* und zählt zu seinen angesehensten Werken.

€ 1.000
$ 1.150

DAS ERSTE UMFASSENDE WERK ÜBER RENOIR





59 Vollard, Ambroise

La vie & l'oeuvre de Pierre-Auguste Renoir.

Mit 1 Orig.-Radierung von Pierre-Auguste Renoir sowie zahlreichen Abbildungen und Tafeln. Paris, A. Vollard 1919. Privater Halbmaroquinband. 32 : 27 cm.

Widmungsexemplar von Ambroise Vollard mit der Orig.-Radierung *Baigneuse assise (*auch *Femme nu)*. - 1 von 375 Exemplaren auf Vélin d'Arches, hier mit der gedruckten Bezeichnung „Exemplaire d'auteur" und mit dem handschriftlichem Zusatz „Hommage à l'auteur - Vollard".

€ 2.500
$ 2.875







60 Les Tendances Nouvelles

Organ officiel illustré de l'Union Internationale des Beaux Arts, des Lettres, des Scienes et de l'Industrie.

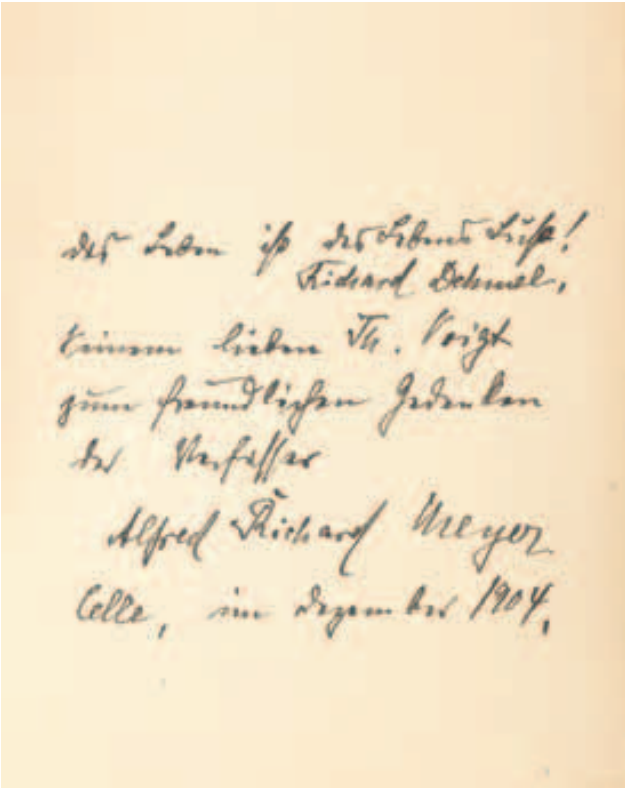
Jahrgang III, Nr. 26. Mit 10 Orig.-Holzschnitten von Wassily Kandinsky. Paris 1906. Illustrierter Orig.-Umschlag. 32 : 24,5 cm.

"Die Zeitschrift ist äußerst selten. Die Bibliothèque Nationale besitzt nur ein unvollständiges Exemplar" (Roethel). Unter den Holzschnitten die ersten, 1902 und 1903 entstandenen Holzschnitte *Promenade* und *Dame mit Fächer*.

€ 1.200
$ 1.380

1 VON 10 EXEMPLAREN







61 Alfred Richard Meyer

Colombine.

Ein Sommernachtstraum. Durchgehend in Blaudruck, mit einigen Jugendstilvignetten. Göttingen 1904. Pergamentband. 23,5 : 12 cm.

1 von 10 römisch numerierten Exemplaren der seltenen Vorzugsausgabe auf Bütten. Erste Ausgabe der zweiten Veröffentlichung Alfred Richard Meyers, das erste unter seinem Namen erschienene Werk des damals 22-jährigen Autors. Besonderes Exemplar mit längerem eigenhändigen Widmungseintrag an Th. Voigt.

€ 1.000
$ 1.150





62 Der Blaue Reiter

Herausgegeben von W. Kandinsky und F. Marc. Mit 4 handkolorierten Tafeln und zahlreichen Abbildungen. München 1912. Orig.-Broschur. 29,5 : 22 cm.

Die erste Ausgabe des berühmten expressionistischen Almanachs, „one of the most important German books of modern art“ (Eleanor Garvey). - „Die Herausgeber Marc und Kandinsky verstanden den Almanach als das Sprachrohr der ‘Epoche des Großen Geistigen’ wie es im Vorwort von 1911 hieß. Gegen die Zeit der materiellen Kunst des 19. Jahrhunderts wollte man die Kunst des Geistigen setzen.“ (Joseph Lammers)

€ 4.000
$ 4.600

HÖHEPUNKT EXPRESSIONISTISCHER GRAPHIK







63 Karl Schmidt-Rottluff

9 Holzschnitte.

Folge von 9 signierten Orig.-Holzschnitten. München 1918. Lose Graphiken in Halbleinen-Mappe. 67 : 51,5 cm.

Seltenes vollständiges Set der Orig.-Holzschnitte von Karl Schmidt-Rottluff, die „als der Höhepunkt im Holzschnitt-Schaffen des Künstlers“ gelten (Lothar Lang).

€ 40.000
$ 46.000











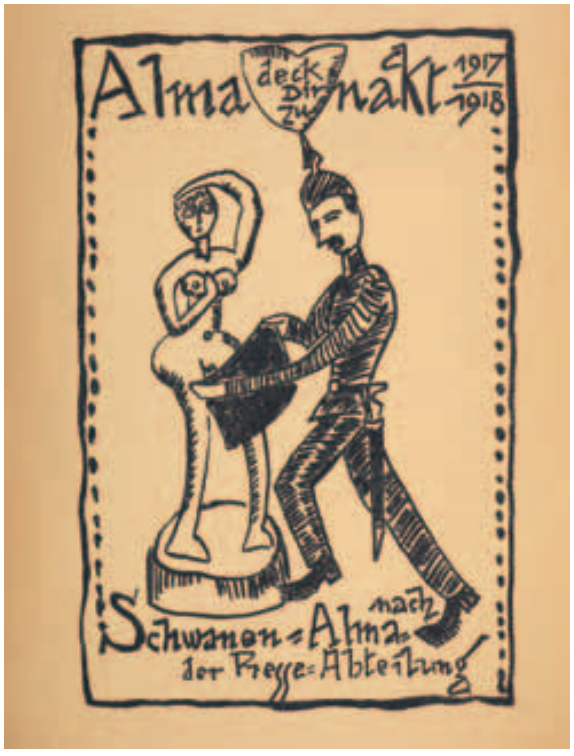




BÖSE BUBEN







64 Almanach der „Bösen Buben"

der Presseabteilung 1917/18.

Mit Illustrationen wohl von K. Schmidt-Rottluff, M. Zeller und H. Struck. Bialystok 1917. Orig.-Broschur. 31 : 23,5 cm.

In höchstem Maße interessante und seltene Publikation aus den letzten Kriegsmonaten des 1. Weltkrieges, kein weiteres Exemplar nachweisbar! - Karl Schmidt-Rottluff war im Mai 1915 als Armierungssoldat zum Heeresdienst in Rußland abkommandiert worden. Im Oktober 1916 kam er dann durch Vermittlung von Richard Dehmel zum Buchprüfungsamt der Presse-Abteilung im Stab Ober-Ost in Kowno, er begegnete dort u. a. Hermann Struck (genannt der „Panjehäuptling"), Herbert Eulenberg, Arnold Zweig, Alfred Brust und Magnus Zeller, mit dem er sogar ein Zimmer teilte. Der Almanach ist vermutlich ein Gemeinschaftsprojekt dieser Gruppe gewesen, die zumeist karikaturistischen Illustrationen dürften größtenteils von Schmidt-Rottluff, Zeller und Struck stammen.

€ 1.000
$ 1.150

STURM-BILDERBUCH IN DER LUXUSAUSGABE







65 Jacoba van Heemskerck

Sturm-Bilderbuch VII.

Mit 7 Orig.-Holzschnitten von J. van Heemskerck und 28 Abbildungen. Berlin 1924. Orig.-Lederband. 28,5 : 22,5 cm.

1 von 10 numerierten Exemplaren der seltenen Vorzugsausgabe. - Erste Ausgabe dieser schönen Monographie über die früh verstorbene expressionistische Künstlerin und gleichzeitig der letzte Band der berühmten Sturm-Bilderbücher. Der Druckvemerk dieser Luxusausgabe wurde vom Verleger Herwarth Walden eigenhändig numeriert und monogrammiert; die Holzschnitte wurden sämtlich vom Originalstock gedruckt.

€ 1.500
$ 1.725

DER ERSTE BRÜCKE-KATALOG





66 Die Brücke

Katalog zur Ausstellung der Künstlergemeinschaft Brücke in der Galerie Arnold, Dresden.

Mit 20 Orig.-Holzschnitten von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff. Dresden 1910. Orig.-Umschlag. 23,5 : 18,5 cm.

Großartiger und berühmter Katalog. Erster von nur 3 Katalogen mit Originalgraphiken zu Ausstellungen der Künstlergruppe *Brücke*, von großer Seltenheit und ein hervorragendes Dokument zur *Brücke* und des frühen Expressionismus.

€ 18.000
$ 20.700

bundes in Düsseldorf und den Ausstellungen der Neuen Secession in Berlin und in Leipzig vertreten.
Im Laufe der Jahre gewannen wir einen Stamm von Freunden und Gönnern, deren Namen in der nachstehenden Mitgliedsliste verzeichnet sind. Unsere passiven Mitglieder erhalten alljährlich mehrere Blätter: Handdrucke von Originalgraphik. Wir glauben, daß wir auch durch diese neue Ausstellung neue Freunde unserer Kunst gewinnen werden.

„Brücke"

Dresden, Berliner Straße 65








Bild
von
E:L
Kirch
ner
Schnit
von
Pech
stein

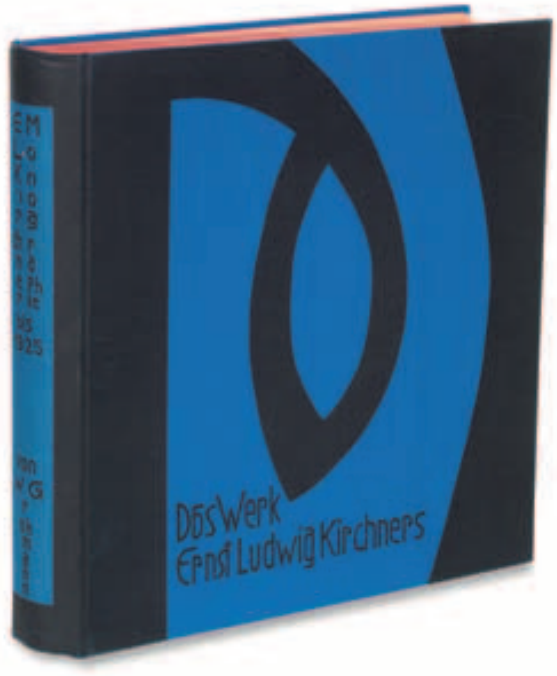

Pechstein v ELK


PM
Bührmann Rektor Soest i.W
Weiss Dr med Hilchenbach i.W
Holstein theol. Köthen
Unger Kapellmeister Leipzig
Nölde Frau Alsen
Hellmann Architekt Zwickau
Seifert Fabrikant Dresden
Hübschmann Prof Dr Chemnitz
Müller Direktor Solothurn
Günther Wenske Chemnitz
Fritz Cohn stud jur Leipzig
Waldstein Dr med Altendorf
Thiele Dr med Chemnitz
Schaefer Landgerichtsdir. Hamburg
Fehr Prof Dr Bern
Scharhof Frau Dr Soest i.W
Seile Dr Leipzig
Ruppert Fabrikbes. Leipzig
Gussmann Prof Dresden
PM
Dtsch. Buchgewerbemuseum Leipzig
Ida Wadberger Neukirch b. Schaffh.
F Baur Architekt Basel
Frau Tillberg Schweden
Wygodzinski Dr Bonn
Ph. Trüdinger Direktor Basel
R Kisling Zürich
Curt Glöss Referendar Leipzig
S Akerhielm Baronesse Dresden
E Michel Dr med Wiedlisbach Schweiz
Rosa Schapire Frl Dr Hamburg
H Kind stud Dresden
M Räuert Frau Hamburg
Köhler-Häussen Dresden
E Brandting Zürich, O-Fr
E Kirchner Prof Chemnitz
Gräf Harry von Kessler Weimar


KG Rücke







67 Will Grohmann

Das Werk Ernst Ludwig Kirchners.

Mit 6 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner. München 1926. Orig.-Leinenband. 27,5 : 29 cm.

Großartiges Künstlerbuch mit Orig.-Holzschnitten und Buchausstattung von Ernst Ludwig Kirchner. „Ein Meilenstein in der Kunstpublizistik des 20. Jahrhunderts“ (Ralph Jentsch).

€ 1.000
$ 1.150

MIT DEM ZEICHENSTIFT DENKEN







68 Will Grohmann

Kirchner-Zeichnungen.

Mit 19 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner sowie 100 Tafeln. Dresden 1925. Orig.-Halbpergamentband. 27,5 : 21,5 cm.

"Das erste wichtige Buch über Kirchners Zeichnungen" (Eberhard W. Kornfeld). 1 von 200 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, selten! - „Kirchner hat von Kindheit an mit großer Freude gezeichnet ... Es ist, als dächte Kirchner mit dem Stift in der Hand ..." (Will Grohmann).

€ 5.000
$ 5.750

KIRCHNER ILLUSTRIERT DÖBLIN







69 Alfred Döblin

Das Stiftsfräulein und der Tod.

Mit 5 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner. Berlin 1913. Orig.-Umschlag mit Fadenheftung. 23,5 : 18 cm.

Die erste Buchillustration Ernst Ludwig Kirchners. „Die erste Begegnung zwischen Kirchner und Döblin dürfte wohl im Jahre 1912 in Berlin stattgefunden haben“ (Ralph Jentsch). Die vorliegende gemeinsame Veröffentlichung entstand unmittelbar danach.

€ 2.500
$ 2.875

MEILENSTEIN DER MODERNEN BUCHKUNST





70 Georg Heym

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte.

Mit 49 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner. München 1924. Orig.-Leinenband. 23,5 : 16,5 cm.

Das Hauptwerk expressionistischer Buchillustration in Deutschland. - Die gesamte Buchausstattung lag in den Händen Ernst Ludwig Kirchners, bis hin zu den Holzschnitten auf Einband und Vorsätzen. - „Ein Meilenstein für die Buchkunst: einzig wirklich bedeutendes Dokument des Zusammenwirkens zweier namhafter Vertreter expressionistischer Dichtung und Graphik“ (Jürgen Eyssen).

€ 6.000
$ 6.900







71 Gustav Schiefler

Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners.

Mit 113 Orig.-Holzschnitten und zahlreichen Illustrationen von E. L. Kirchner. Berlin 1926-31. Orig.-Leinenbände. 26 : 16,5 cm.

Beide Bände des berühmten expressionistischen Werkverzeichnisses. - „Die gesamte Buchausstattung ... und die Auswahl der zahlreichen Reproduktionen erfolgte nach genauen Angaben Kirchners. Jedoch nur ein kleiner Teil der Auflage erschien mit dem dafür vorgesehenen Farbholzschnitt auf den Einbänden. Vor allem Bd. II, dessen Restauflage nach 1937 auf Anordnung der Nazis eingestampft wurde, ist nur äußerst selten mit dem Original-Einband, wie er hier z. B. vorliegt, aufzufinden.“ (Ralph Jentsch)

€ 7.000
$ 8.050

SONDERBARE AFFINITÄT DER ZUSTÄNDE







72 Stephan Lackner

Der Mensch ist kein Haustier. Drama.

Mit 7 signierten Orig.-Lithographien von Max Beckmann. Paris 1937. Orig.-Maroquinband. 22,5 : 14,5 cm.

1 von 20 Exemplaren der signierten Luxusausgabe auf Japanpapier. Erste Ausgabe des berühmten Dramas, im Druckvermerk vom Autor signiert. - „Die Sache mit den Illustrationen ist nun so, dass es vielleicht sehr schnell geht, aber oft vernichte ich vieles um es noch besser zu machen, so dass es auch etwas länger dauern kann. Jedenfalls bitte ich Sie mir bis zum August 14. Zeit zu lassen, damit ich nichts Gehetztes mache, sondern in Ruhe auf den Zeitpunkt warten kann wo ich wirklich etwas zu sagen habe ... Im Drama selbst hat mich vieles überrascht, was in gemeinsamen Ideen und Gedanken besteht. Sonderbare Affinität der Zustände.“ (aus einem Brief von Beckmann an Lackner vom 4.8.1937)

€ 5.000
$ 5.750





73 Paul Fechter

Das graphische Werk Max Pechsteins.

Mit 10 signierten Orig.-Graphiken von Max Pechstein. Berlin 1921. Orig.-Pergamentband mit 2 farbigen Deckellithographien von M. Pechstein. 31 : 25,5 cm.

Sehr seltenes, vollständiges Exemplar der Luxusausgabe, in einer sehr kleinen Auflage von nur 25 Exemplaren erschienen. Die ausgesprochen rare Luxusausgabe des frühen Werkverzeichnisses spiegelt in ihrer opulenten originalgraphischen Ausstattung alle graphischen Techniken wider, welche Pechstein anwandte: Radierung, Lithographie und Holzschnitt.

€ 15.000
$ 17.250




18.II.920





ZEICHNER DES VOLKS







74 Adolf Heilborn

Die Zeichner des Volks.

Mit 2 signierten Radierungen von K. Kollwitz und H. Zille. Berlin 1925. Orig.-Pergamentband. 25,5 : 20,5 cm.

1 von 10 römisch numerierten Exemplaren der ungemein seltenen und nicht im Handel erschienenen Vorzugsausgabe, mit den Zustandsdrucken der berühmten Graphiken von Käthe Kollwitz und Heinrich Zille. Diese Luxusauflage erschien „zu Gunsten der Berliner Volksspeisung“.

€ 3.000
$ 3.450

O EWIGKEIT, DU DONNERWORT






75 Oskar Kokoschka

O Ewigkeit, Du Donnerwort.

Folge von 11 signierten und tlw. im Stein monogrammierten Orig.-Lithographien. Berlin 1916. Orig.-Halbpergament-Mappe. 68 : 52 cm.

Illustrationen zur Kantate von Johann Sebastian Bach. Eines von nur ca. 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Van Gelder-Bütten, zugleich erste Mappenedition, bei der zudem sämtliche Lithographien vom Künstler signiert sind.

€ 5.000
$ 5.750





76 Bremer Presse

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift.

Titel und Initialen von Anna Simons. München, Bremer Presse 1926-28. Orig.-Maroquinbände mit dezenter Goldprägung. 36 : 25 cm.

1 von 365 numerierten Exemplaren auf Zandersbütten. Eines der umfangreichsten, schönsten und aufwendigsten Werke der Bremer Presse, hier in prachtvollen handgebundenen Maroquinbänden von Frieda Thiersch.

€ 3.000
$ 3.450

EIN HÖHEPUNKT DES PRESSENDRUCKS





77 William Shakespeare

Die tragische Geschichte von Hamlet Prinzen von Dänemark.

Mit Holzschnitt-Illustrationen von E. G. Craig. Weimar 1928-29. Signierter Meistereinband von Otto Dorfner. 36 : 24,5 cm.

1 von 230 numerierten Exemplaren. Das Hauptwerk der Weimarer Cranach Presse von Harry Graf Kessler, „die europäischste unter den deutschen Pressen“. Neben den Eklogen des Vergil gilt Shakespeares Hamlet als ein Höhepunkt des deutschen Pressendrucks und „von nichts in unserem Pressenzeitalter übertroffen“ (Georg Kurt Schauer).

€ 5.000
$ 5.750



78 Max Schwimmer

10 Lithographien.

Folge von 10 signierten Orig.-Lithographien. Leipzig 1921. Orig.-Halbleinenmappe. 81,5 : 63,5 cm.

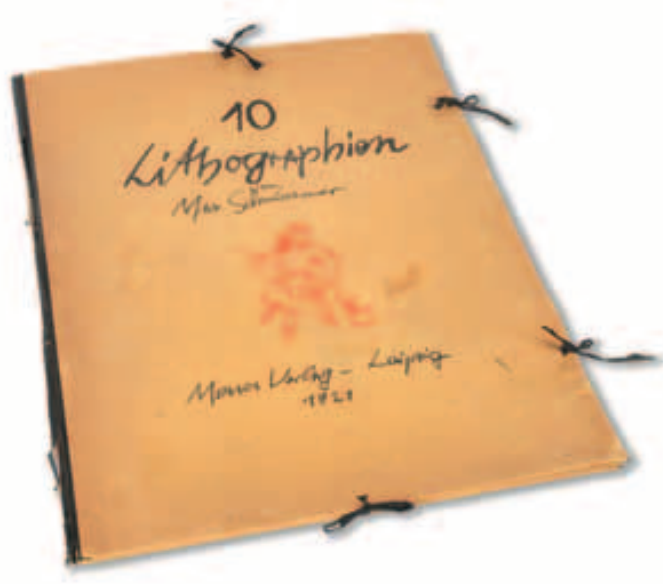
Sehr seltenes Mappenwerk mit 10 signierten Orig.-Lithographien, die zu den frühesten graphischen Arbeiten von Max Schwimmer gehören. Die eindrucksvollen Arbeiten zeigen das breite Panorama spezieller und besonderer Menschen unserer Gesellschaft vom Liebespaar, Mörder, Gaukler, Harlekin, Trinker, Gefangenen bis hin zum Mondsüchtigen. Exemplar Nr. 12 einer kleinen Auflage, wie die meisten Lithographien Schwimmers wohl nicht in einer höheren Auflage von maximal 50 Exemplaren erschienen.

€ 5.000
$ 5.750



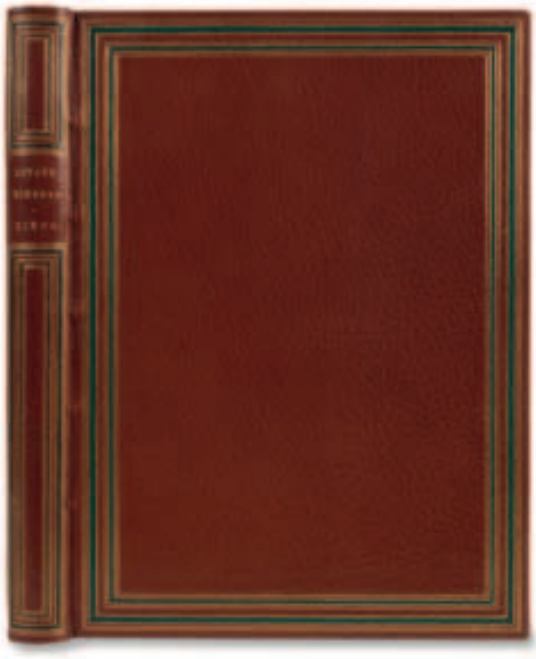





10
Lithographien

ABENTEUER EINES HUNDES





79 Octave Mirbeau

Dingo.

Mit 55 Orig.-Radierungen von Pierre Bonnard. Paris 1924. Signierter Meistereinband. 39 : 29 cm.

Erste Ausgabe mit den Radierungen Bonnards, eine seiner wichtigsten Illustrationsarbeiten und seine erste radierte Buchillustration, - „charming etchings, characterized by their sketch-like spontaneity“ (W. J. Strachan). 1 von 280 numerierten Exemplaren. - Schöner breitrandiger Pressendruck auf chamoisfarbenem Papier und in einem hervorragenden französischen Künstlereinband aus dem Meisteratelier von George Huser.

€ 2.000
$ 2.300

EINE DER GROSSEN AUSSTELLUNGEN DES 20. JAHRHUNDERTS





80 International Exhibition of Modern Art

Arranged by the Société Anonyme for the Brooklyn Museum. Text by Katherine S. Dreier. New York 1926. Orig.-Halbleinenband. 25,5 : 19 cm.

In Inhalt, Typographie, Illustration und Buchgestaltung einer der bemerkenswertesten modernen Kunstkataloge des 20. Jahrhunderts; ausgesprochen selten. Die vorgestellten Künstler sind nach Ländern geordnet, namentlich finden sich u. a. Man Ray, E. Filla, Fr. Clausen, F. Léger, G. Braque, H. Arp, M. Duchamp, Fr. Marc, Fr. Picabia, J. Marin, J. Itten, J. Miró, P. Picasso, A. Archipenko, C. Brancusi, G. O'Keeffe, L. Marcoussis und El Lissitzky. Persönliches Widmungsexemplar der Herausgeberin Katherine S. Dreier.

€ 3.500
$ 4.025

MEILENSTEIN DES KONSTRUKTIVISMUS







81 Ilja Ehrenburg

Shest' povestei o legkikh kontsakh (Sechs Geschichten mit leichtem Schluß).

Mit 6 Illustrationen von El Lissitzky. Moskau 1922. Illustrierter Pappband. 20,5 : 14 cm.

Wichtige Buchillustration von El Lissitzky, die ersten Versuche der Fotoplastik - eine Synthese aus Foto und Zeichnung - und zugleich eines der selteneren Werke der russischen Avantgarde. „Lisickij hat hier zum ersten Mal Photo und Zeichnung kombiniert und hier gegenständliche und geometrische Elemente verbunden." (Bowlt/Hernad) „The joint masterpiece in constructivist collage of El Lissitzky and ILya Ehrenburg." (Parr/Badger)

€ 1.200
$ 1.380





82 El Lissitzky und Hans Arp

Die Kunstismen. - Les ismes de l'art. - The isms of art.

Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen. Zürich 1925. Orig.-Pappband. 26 : 20,5 cm.

Widmungsexemplar von Lissitzkys berühmter Streitschrift, das typographische Hauptwerk des Künstlers und ein Meilenstein der avantgardistischen Literatur. Erste Ausgabe. „Hervorragendes Dokument über: Konstruktivismus, Proun, Merz, Neo-Plastizismus, Purismus, Dada, Kubismus, Futurismus, Expressionismus usw." (Dokumentations-Bibliothek).

€ 1.500
$ 1.725

DIE GESUCHTE LUXUSAUSGABE







83 Stéphane Mallarmé

Poésies.

Mit 6 Orig.-Radierungen nach B. Morisot sowie einer Extrasuite. Paris 1931. Orig.-Broschur. 29,5 : 23 cm.

Wichtige Gedichtsammlung Mallarmés, aufwendig illustriert mit den Originalgraphiken der französischen Künstlerin Berthe Morisot (1841-1895). Namentlich zugeeignetes Luxusexemplar mit Extrasuite und zusätzlichen Graphiken.

€ 1.000
$ 1.150

MIT VAN DONGEN AN DER SEE





84 Paul Poiret

Deauville.

Mit 5 pochoirkolorierten Tafeln von K. van Dongen. Paris 1931. Orig.-Umschlag. 45,5 : 32,5 cm.

Eines von Kees van Dongens Meisterwerken über das französische Seebad Deauville. Exemplar einer kleinen Auflage. Fruchtbare Zusammenarbeit des französischen Modeschöpfers Paul Poiret (1879-1944) und des niederländischen Fauvisten Kees van Dongen (1877-1968).

€ 2.000
$ 2.300



85 Hermann Hesse

Häusergruppe in Tessiner Berglandschaft.

Orig.-Aquarell über Bleistiftzeichnung. Rechts oben im weißen Rand eigenhändig datiert „6. August 33“. Auf Bütten. Blattgröße 31,5 : 23,7 cm.

Für Hesse ist das Malen nicht nur eine weitere künstlerische Betätigung neben dem Schreiben, sondern es wird vielmehr zu einer Passion, die ihm nach der Übersiedlung ins Tessin im Jahr 1919 glückliche Momente bereitet. Auf Ausflügen und Wanderungen malt der Autodidakt Hesse zahlreiche farbenfrohe Aquarelle, in denen er auf unmittelbare Weise die Tessiner Berglandschaft einzufangen versteht. „Das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer. Man hat nachher nicht wie beim Schreiben schwarze Finger, sondern rote und blaue.“

€ 12.000
$ 13.800

DÜSTER UND SCHAURIG





86 Alfred Kubin

Phantasien im Böhmerwald.

Mit 35 Lithographien, davon 15 signiert. Wien 1951. Orig.-Leinenband in Blockbuchbindung. 40 : 54 cm.

Interessante Kubin-Folge der Gurlitt-Presse, zugleich eines der wenigen Exemplare der absoluten Vorzugsausgabe. Mit den tlw. düster-schaurigen, an Märchen- und Sagenbilder erinnernden Darstellungen setzt Kubin dem Böhmerwald, in dem er zeitweilig seine Sommer verbracht hat, ein phantasievolles Denkmal.

€ 3.000
$ 3.450









87 Münchhausen

Fotodokumentation zu dem UFA-Film mit Hans Albers.

Mit 308 Orig.-Fotografien. Berlin-Potsdam 1943. Leinenband der Zeit. 30 : 41 cm.

Umfangreiches Album mit Szenenfotos aus dem berühmten Ufa-Filmklassiker *Münchhausen* mit Hans Albers in der Titelrolle. Der mit großem Aufwand, Starbesetzung und in der damals neuen Agfacolor-Technik produzierte Film wurde von Reichspropagandaminister Joseph Goebbels aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens der Ufa-Filmstudios in Auftrag gegeben. Das Drehbuch wurde auf Anweisung von Goebbels von dem damals mit Berufsverbot belegten Erich Kästner verfaßt, der dies nutzte um in den Film Dialoge einzuschmuggeln, die sich nicht unbedingt mit der Ideologie der Nationalsozialisten deckten. Herausragend waren die für die damalige Zeit ungewöhnlich aufwendigen Trickszenen.

€ 3.000
$ 3.450

EXPRESSIONISMUS AUF AMRUM











88 Willy Robert Huth

Küstenlandschaft, Fischerporträts und Strandszenen aus Amrum.

15 Orig.-Aquarelle. 1964 und Beginn 1970er Jahre. Bis 10,5 : 15 bzw. 29,8 : 40 cm.

Schöne Sammlung von farbfreudig und expressiv gestalteten Aquarellen, die auf Amrum entstanden. Der zur zweiten Generation expressionistischer Künstler gehörige W. R. Huth (1890-1977), dessen frühe Arbeiten dem Entartet-Verdikt der Nationalsozialisten zum Opfer fielen, lehrte unter Karl Hofer an der Kunsthochschule Berlin. Von 1951 bis zu seinem Tode verbrachte er die Sommermonate regelmäßig auf der Nordseeinsel Amrum.

€ 1.800
$ 2.070

SCHÖN UND NÄRRISCH





89 Pablo Picasso

40 dessins en marge du Buffon.

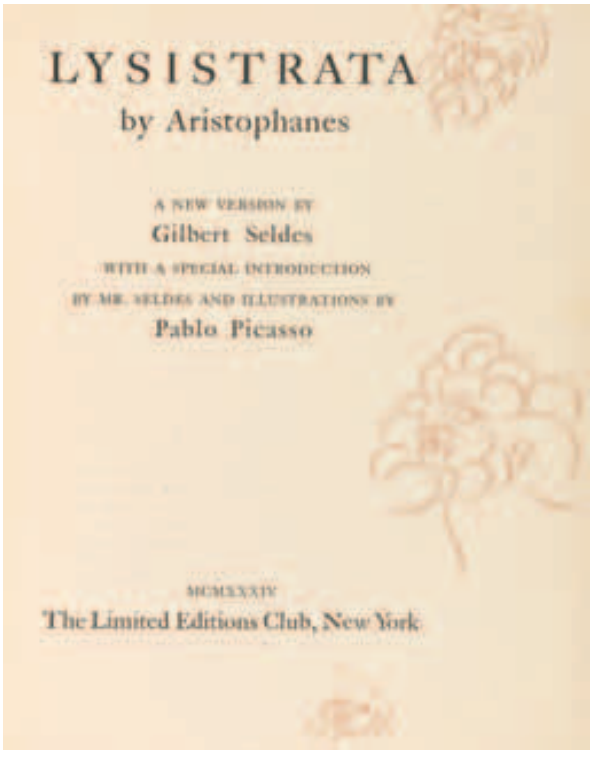
Mit 1 signierten Orig.-Linolschnitt und 40 Tafeln. Paris 1957. Orig.-Broschur. 37,5 : 28,5 cm.

1 von 226 numerierten Exemplaren der raren Luxusausgabe mit der signierten Picasso-Graphik, faksimiliert nach dem Original für Dora Maar. - „Am 24. Januar 1943, einem Sonntag, besuchte Picasso Dora Maar in der Rue de Savoie und brachte ihr ein Exemplar des soeben fertiggestellten Buches *Histoire naturelle* von Buffon, für das er 1936 zahlreiche Tierillustrationen gemacht hatte ... In das Exemplar, das er ihr brachte, hatte er einige Tage zuvor eine halb katalanisch, halb spanisch abgefaßte Widmung geschrieben: 'per Dora Maar / tan rebufona!' (was soviel bedeutet wie: ein neuer Buffon für die, die immer neu schön und närrisch zugleich ist" (Sebastian Goeppert).

€ 2.500
$ 2.875

PICASSOS KLASSISCHER STIL





90 Aristophanes

Lysistrata.

Mit 6 Orig.-Radierungen von Pablo Picasso. New York 1934. Orig.-Einband. 30 : 24 cm.

Eines der großen Künstlerbücher des 20. Jahrhunderts, das Werk zählt zu den bedeutendsten Buchillustrationen Pablo Picassos. - „The only American publication with original Picasso etchings, which are among his most important in the classical style“ (Eleanor Garvey).

€ 2.500
$ 2.875





91 Hélène Parmelin

Les Dames de Mougins.

Mit 1 signierten Orig.-Radierung von P. Picasso. Paris 1964. Orig.-Leinenband in Halblederkassette. 31 : 28,5 cm.

Vorzugsausgabe der schönen Picasso-Monographie, die dem Thema „Der Maler und sein Modell" gewidmet ist. - Die Edition erschien als erste Publikation in der Serie *Secret d'alcôve d'un atelier*. „Gemeint ist das Atelier der Villa 'Notre-Dame-de-Vie' in der Nähe des Dorfes Mougins, die Picasso im Juni 1961 bezogen hatte" (Sebastian Goeppert).

€ 2.500
$ 2.875

PICASSO UND SEIN DRUCKER







92 Jaime Sabartès

Dans l'atelier de Picasso.

Mit 6 Orig.-Lithographien sowie 30 farbigen Illustrationen von P. Picasso. Paris 1957. Orig.-Broschur. 44,5 : 33 cm.

1 von 200 numerierten Exemplaren der schönen Picasso-Monographie, die insbesondere von seinen ersten Begegnungen mit seinem Drucker Fernand Mourlot erzählt und damit „eine neue Epoche im lithographischen Werk Picassos" einläutete (Sebastian Goeppert). Der Text stammt von seinem Jugendfreund Jaime Sabartès (1881-1968), ab 1935 sein Sekretär und „Eckermann".

€ 4.000
$ 4.600

BEDEUTENDE BAUHAUS-PUBLIKATION







93 Johannes Itten

Tagebuch. Beiträge zu einem Kontrapunkt der bildenden Kunst.

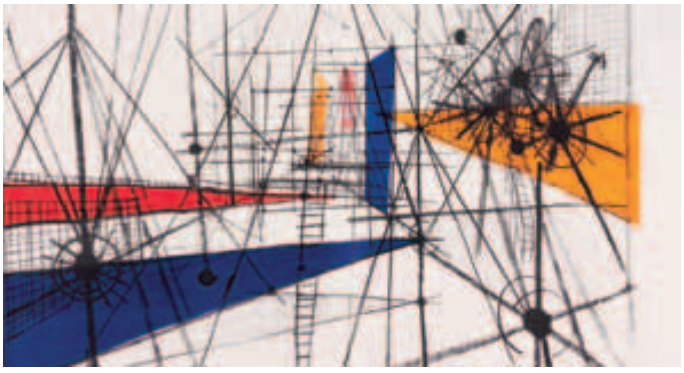
Mit 91 tlw. farbigen montierten Tafeln. Zürich 1962. Orig.-Leinenband. 39 : 52 cm.

Johannes Itten (1888 - 1967) war in den Jahren 1919 bis 1923 als Lehrer und künstlerischer Leiter am Bauhaus tätig. Er entwickelte dort seine Form- und Gestaltungslehre weiter, die er mit eigenen didaktischen Methoden im Kunstunterricht seiner Schule vermittelte. „Das Buch ist gleicherweise für den Kunstpädagogen, wie für den Künstler Itten, sowie für das Bauhaus von großer Bedeutung“ (Hans Bolliger).

€ 1.000
$ 1.150

EIN NEUES BABYLON







94 Constant

New Babylon.

Folge von 10 Orig.-Lithographien. Amsterdam 1963. Orig.-Einband. 40 : 38 cm.

Eines der graphischen Hauptwerke des niederländischen Cobra-Künstlers Constant (1920-2005), hier eines von 50 Exemplaren der deutschen Ausgabe.

€ 2.000
$ 2.300

GELUNGENES GEMEINSCHAFTSWERK









95 Arp - Delaunay - Magnelli - Taeuber-Arp

Folge von 10 Orig.-Farblithographien. Paris 1950. Orig.-Pappdecke und Schuber. 39 : 29,5 cm.

Erste Ausgabe des ungewöhnlichen Gemeinschaftswerkes, das 1941ff. in Grasses entstand: Die Originalgraphiken wurden jeweils von 2-3 der beteiligten Künstler geschaffen. - „Wir zeichneten, aquarellierten und lithographierten gemeinsam und schufen so eines der schönsten Bücher ... Trotz der unheilvollen Zeit gehört für mich die Arbeit jener Zeit zum Schönsten, was ich erlebt habe. Alle Eitelkeit, Überheblichkeit, Rivalität war darin ausgeschaltet“ (Hans Arp).

€ 1.500
$ 1.725







96 Le Corbusier

Série Panurge.

Mit 8 Orig.-Lithographien. Paris 1961. Orig.-Leinen Mappe. 57,5 : 46 cm.

Das vollständige Portfolio mit 8 Orig.-Lithographien, für das Le Corbusier ein eigenständiges Druckverfahren entwickelt hat, die sogenannten Rhodoid-Gravüren. Le Corbusier graviert seine weißen Kompositionen auf schwarzem Grund und erreicht hiermit einen markanten fotografischen Negativeffekt. - 1 von 150 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert.

€ 2.500
$ 2.875







97 Robert D. Valette

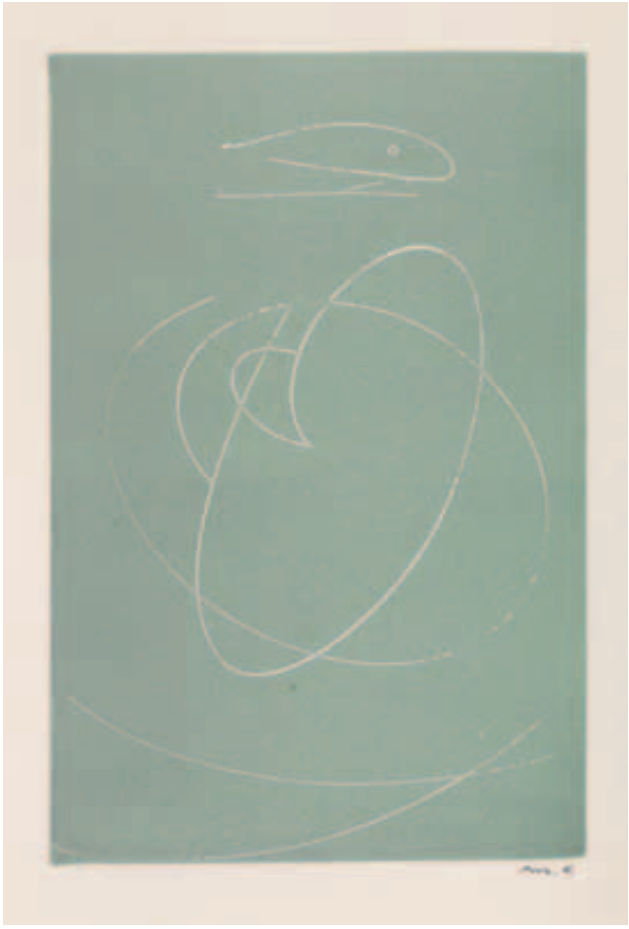
Deux Fatrasies.

Mit 5 Orig.-Radierungen von Salvador Dalí. Cannes 1963. Orig.-Broschur mit radierter Deckelvignette von Dalí. 25,5 : 17 cm.

1 von 70 numerierten Exemplaren, als Privatdruck erschienen. Gesuchtes Werk mit den seltenen Radierungen von Salvador Dalí.

€ 1.500
$ 1.725

REFUS ABSOLU







98 Max Ernst

Le musée de l'homme suivi de la pêche au soleil levant.

Mit 2 signierten Orig.-Farbradierungen von Max Ernst. Paris 1966. Orig.-Broschur in Orig.-Leinendecke und Schuber. 26 : 18 cm.

1 von 99 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den beiden Farbradierungen von Max Ernst. „Der ärztliche Rat, seine Kräfte künftig zu schonen, wurde für Max Ernst zum Anreiz: Streng gebaute Kompositionen bezogen ihre Wirkung aus einem Minimum an Details" (Brusberg/Völker). Der Text endet mit seiner berühmten „Conclusion - Refus absolu de vivre comme un tachiste".

€ 1.000
$ 1.150

DIE ERSTEN GRAPHIKEN VON K. O. GÖTZ







99 Karl Otto Götz

14 Variationen über ein Thema. Auszug aus der „Fakturenfibel".

Mit 15 signierten Orig.-Holzschnitten. Königsförde 1947. Mit Deckfarben übermalte Orig.-Pappmappe. 25 : 22 cm.

Extrem seltenes Mappenwerk des bedeutenden Künstlers des deutschen Informel Karl Otto Götz (1914-2017). Die Holzschnitte von Karl Otto Götz erschienen in nur 15 Exemplaren und gehören zu den frühesten graphischen Arbeiten des Künstlers.

€ 3.000
$ 3.450









100 Bernhard Heisig

Lithographien 1963-1997.

Folge von 89 signierten Orig.-Lithographien. Berlin 1998. Orig.-Leinenkassette. 58 : 43,5 cm.

1 von nur 10 Exemplaren, Widmungsexemplar des Künstlers mit seiner Signatur auf dem Titelblatt. Repräsentative Auswahl des lithographischen Werkes von Bernhard Heisig.

€ 8.500
$ 9.775

FRÜHES BEUYS-MULTIPLE





101 Joseph Beuys

Katalog Städtisches Museum Mönchengladbach.

Mit gestempeltem Filzstück und 2 Leporellos. Mönchengladbach 1967. Orig.-Pappschachtel. 20,5 : 17 cm.

Einer der aufwendigen und mittlerweile selten gewordenen Kassettenkataloge des Museums Mönchengladbach, zugleich eines der ersten Beuys-Multiplen.

Beigegeben ist das berühmte Happening-Büchlein der Wuppertaler Galerie Parnass aus dem Jahr 1965, an dem Beuys auch beteiligt war.

€ 2.500
$ 2.875







102 Dante Alighieri

La divine comédie.

Mit 100 Farbholzschnitten nach Aquarellen von S. Dalí. Paris 1959-63. Signierte Halbmaroquinbände. 33 : 27 cm.

"Die einhundert Farbholzschnitte zur Göttlichen Komödie gehören zum Erregendsten und Suggestivsten in der Geschichte der Dante-Illustrationen" (Wünsche/Tuchel). Schönes, ungewöhnlich dekorativ gebundenes Expemplar.

€ 2.500
$ 2.875





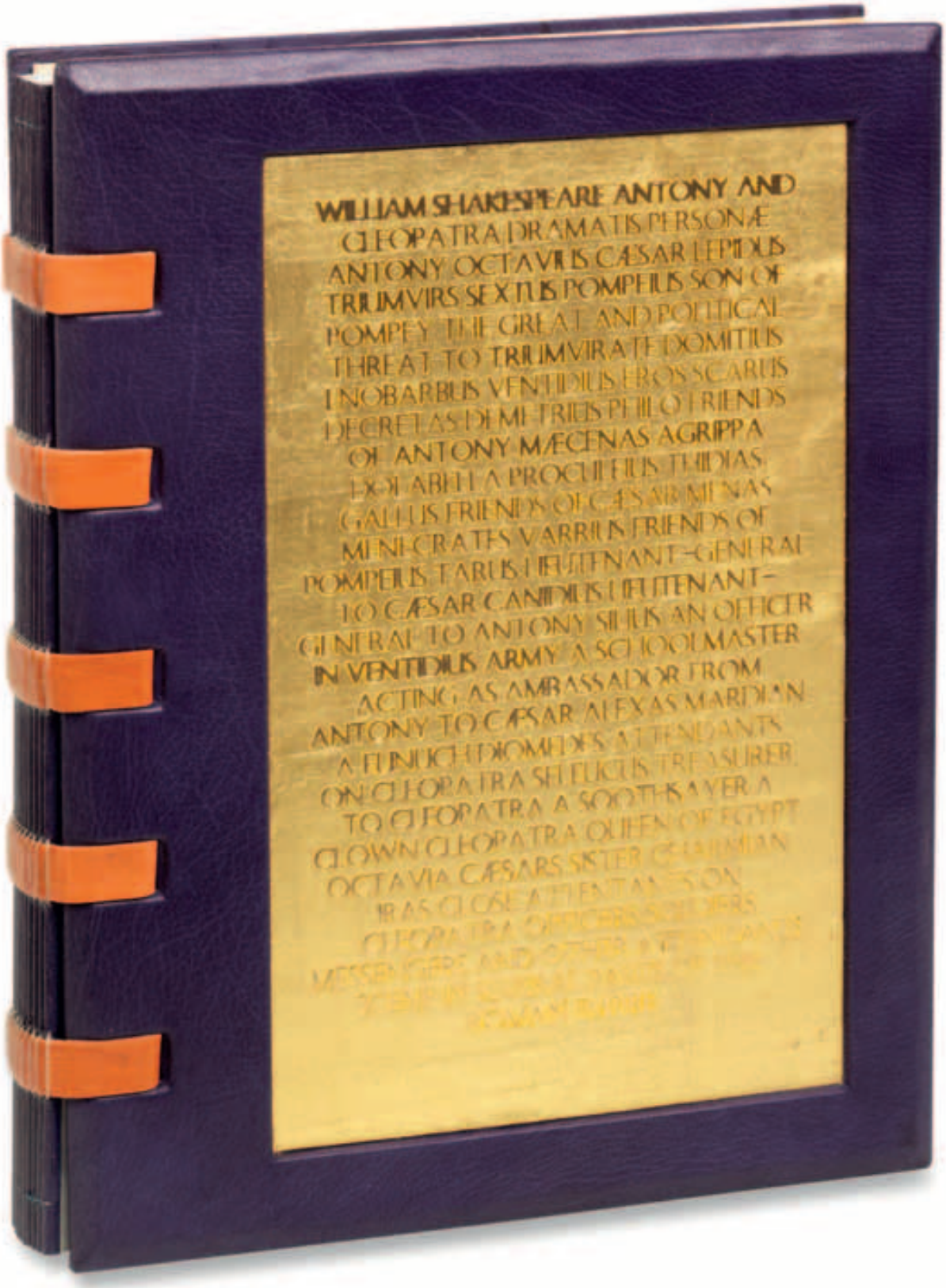
103 William Shakespeare

Antony & Cleopatra.

Mit 1 signierten Orig.-Siebdruck von Ronald King. Guildford 1979. Maroquinband über Holzdeckeln mit vergoldeten Papyrusspiegeln. 39,5 : 30 cm.

Zeitgenössische künstlerische und typographische Interpretation des berühmten Liebesdramas, in einem künstlerisch wie handwerklich herausragenden Meistereinband von Stefanos Kolovouris.

€ 2.500
$ 2.875


WILLIAM SHAKESPEARE ANTONY AND
CLEOPATRA DRAMATIS PERSONÆ
ANTONY OCTAVIUS CÆSAR LEPIDUS
TRIUMVIRS SEXTUS POMPEIUS SON OF
POMPEY THE GREAT AND POLITICAL
THREAT TO TRIUMVIRATE DOMITIUS
ENOBARBUS VENTIDIUS EROS SCARUS
DERCETAS DEMETRIUS PHILO FRIENDS
OF ANTONY MÆCENAS AGRIPPA
DOLABELLA PROCULEIUS THYREUS
GALLUS FRIENDS OF CÆSAR MENAS
MENECRATES VARRIUS FRIENDS OF
POMPEIUS TAURUS LIEUTENANT-GENERAL
TO CÆSAR CANIDIUS LIEUTENANT-
GENERAL TO ANTONY SILIUS AN OFFICER
IN VENTIDIUS ARMY A SCHOOLMASTER
ACTING AS AMBASSADOR FROM
ANTONY TO CÆSAR ALEXAS MARDIAN
A EUNUCH PHOMETES ATTENDANTS
ON CLEOPATRA SELEUCUS TREASURER
TO CLEOPATRA A SOOTHSAYER A
CLOWN CLEOPATRA QUEEN OF EGYPT
OCTAVIA CÆSARS SISTER CHARMIAN

KIPPENBERGERS LUFTIGE LIEBESGRÜSSE



104 Martin Kippenberger

15 verschlossene Luftpostumschläge.

Frankiert mit den vom Künstler entworfenen Marken „21 Jahre unter euch - Kippenberger 1953-74“. Alle mit Tagesstempel vom 6.2.1975.

Originelle Mail-Art Aktion von Martin Kippenberger, der hier 15 Luftpostumschläge ohne Inhalt verschließt und die Vorderseite mit je 2 Marken seiner Selbstportrait-Folge *21 Jahre unter euch* sowie zwei 30- und 20-Pfennig-Marken mit dem Porträt Gustav Heinemanns beklebt hat. Das komplette Set ist handschriftlich an eine Bekannte adressiert und wurde am 6. Februar 1975 verschickt und abgestempelt. - Originelle postalische Hommage, mit der Kippenberger unter Einbeziehung der Deutschen Post im wahrsten Sinne die Kunst zum Laufen bringt.

€ 1.000
$ 1.150

KIPPENBERGER IN MEXIKO



105 Martin Kippenberger

Tischset eines Mexikanischen Schnellrestaurants im Format einer Tageszeitung.

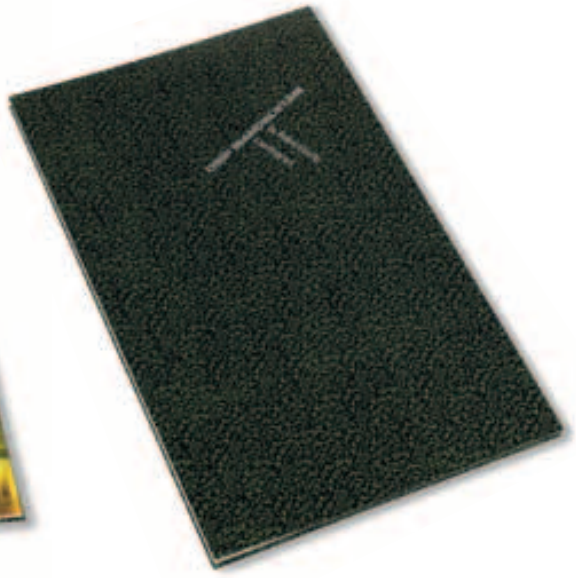
Signierte Originalzeichnung. Mexiko 1974. 26 : 38 cm.

Originelle und spontane Zeichnung. Das Tischset in Form der Tageszeitung *EXCELSIOR* wird von Kippenberger als Grundlage für ein Gelegenheitskunstwerk genutzt: Messer, Gabel, Teller, Serviette positioniert der Künstler in Form einer Umrißzeichnung und fügt Kommentare mit Rotstift hinzu. Im unteren Rand mit „Martin“ signiert.

€ 1.500
$ 1.725

PETERSBURG UND LENINGRAD







106 Osip Mandelstam

In Petersburg, Leningrad.

Mit 2 vierblattgroßen Farbillustrationen nach Fotografien von Gunnar Kaldewey. New York 2008. Leporello mit farbigen Orig.-Pappdeckeln. 46 : 25 cm.

Eins von nur 25 Exemplaren der Edition Kaldewey, im Druckvermerk vom Künstler signiert und in einem Einband von Thomas Zwang, Hamburg.

€ 1.200
$ 1.380

IN SEARCH OF A NEW TOMORROW







107 Artists United For Nature

Columbus: In Search of a New Tomorrow.

Mit 35 signierten Orig.-Siebdrucken und 1 Bronze-Skulptur. Filderstadt 1992. Orig.-Leinenkassetten. 77 : 59 cm sowie Orig.-Bronzeskulptur von B. Matemera. 40 : 15 : 18 cm.

Vollständiges Mappenwerk einer einmaligen globalen Kunstedition, die auf die lebensbedrohenden ökologischen Probleme der Zukunft hinweisen soll. Mit dem signierten Siebdruck *Rain Forest* von Roy Lichtenstein. 1 von 100 num. Exemplaren dieser seltenen Kunstedition.

€ 16.000
$ 18.400





VOLLSTÄNDIGE BESCHREIBUNGEN



1

€ 5.000

Nizami Ganjawi

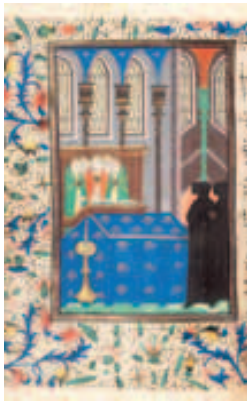
Iskander-name: Scharaf-name (Alexanderbuch. Buch der Ehre). Persisches kalligraphisches Manuskript auf geglättetem Papier. Iran, um 1750.

Prachtvoll geschriebenes und mit 17 Miniaturen kostbar illuminiertes Manuskript von Nizamis längstem Versepos, dem Alexanderbuch, eine sagenhaft ausgeschmückte und komplex verdichtete Geschichte Alexanders des Großen.

Nizami (1141-1209) zählt neben Firdausi, Anwari, Hafis, Rumi, Saadi und Dschami zum „Siebengestirn" der persischen Dichter. Der hier vorliegende erste Teil seines Alexanderbuchs mit dem Titel Scharaf-name (Buch der Ehre) behandelt in epischer Form Alexanders physische Welteroberung, der erst später entstandene zweite Teil (Buch des Segens) dagegen die Eroberung der geistigen Welt als Philosoph.

EINBAND: Persischer Lackeinband mit Lederrücken, Außen- und Innendeckel mit schöner Blumenmalerei (Rosen- bzw. Narzissengewächse). 21 : 13,5 cm. – ILLUSTRATION: Mit 17 Miniaturen in Gold und Farben. – KOLLATION: 130 Bll. Blattgröße 21 : 12,5 cm. Persischer Nasta'liq-Duktus in schwarzer und blauer Tinte. Innerer Schriftspiegel mit 2 Spalten, umgeben von Textrahmen mit breiter arabesker Bordüre in Gold und Farben, Haupt- und Zwischentitel auf blauem und goldenem Grund mit filigranem Dekor. Mit Reklamanten. – ZUSTAND: 6 Bll. verbunden. Tls. minim. fingerfleckig und wenige Verwischungen, vereinz. ergänzte Randschäden und kl. Wurmspuren. Die Seiten mit Miniaturen jew. mit Bilderläuterung von späterer Hand im Seitensteg (diese tls. etw. beschnitten). Buchblock angebrochen (1 Lage gelockert), Rücken und flieg. Vorsätze erneuert. Insgesamt guterhaltene Prachthandschrift, die Miniaturen farbfrisch und leuchtend. – PROVENIENZ: Vorsatzbl. mit kl. Sammlerstempel „VG" (nicht bei Lugt).

Persian calligraphic manuscript on smoothed paper. Splendid work, illuminated with 17 miniatures of Nizami's longest epic poetic work, the Alexander book, a legendary and extensive story of Alexander the Great. Persian lacquer binding with leather spine, boards and inside covers with neatly painted flowers (roses and daffodils). 21 : 13.5 cm. With 17 miniatures in gold and colors. 130 leaves. Size of leaves 21 : 12.5 cm. Persian Nasta'liq flow in black and blue ink. - 6 leaves misbound. Minimal isolated fingerstaining and a few wiped parts, isolated mended marginal blemishes and small traces of worming. Each page with a miniature inscribed with descriptions by a later hand in side margin (somewhat cropped close in places). Book block slightly broken (1 quire loosened), spine and flying endpapers renewed. All in all well-preserved splendid manuscript, miniatures in fresh and bright colors. Half title with small collector's stamp „VG" (not in Lugt).



2

€ 10.000

Stundenbuch auf Pergament

Lateinisches Stundenbuch für den Gebrauch von Rom. Illuminiertes Manuskript auf Pergament. Südliche Niederlande, um 1450.

Guterhaltenes Stundenbuch mit 5 großen und 16 kleinen Miniaturen im Stil niederländisch-flämischer Meister.

Die großen Bilder zeigen: Verkündigung (29v), Bethlemitischer Kindermord (55v), Christus als Weltenrichter (62v) und Begräbnisszene (73v). Die 16 Kleinbilder zeigen: Joh. Baptist, Petrus und Paulus, Sebastian, Nikolaus, Antonius, Hadrian, Barbara, Margareta, Maria Magdalena, Katharina, Anna und Agnes von Rom, sowie die Evangelisten Johannes, Lukas, Matthäus und Markus. Die historisierte Initiale mit der Pietà.

Enthält: Kalender (1r-6v), Suffragien (7r-12r), Stundengebete zum Hl. Kreuz und zum Hl. Geist (13r-18v), Missa B.M.V. (19r-22r), Evangeliensequenzen (22r-25r), Gebete *Obsecro te* und *O Intemerata* (26r-29r), Marienoffizium (29v-62r), Bußpsalmen und Litanei (68v-72v), Totenoffizium (73v-97v). - Marienoffizium nach Gebrauch von Rom.

Kalender sporadisch besetzt, darunter Gudula von Brüssel (8. Jan.), Agnes von Rom (21. Jan.), Aldegundis von Maubeuge (30. Jan.), Adrian von May (4. März), Amelberga von Maubeuge (10. Juli), Gertrud von Helfta (16. Nov.), Cecilia von Rom (22. Nov.).

EINBAND: Signierter Meistereinband von Antolín Palomino (20. Jh.): Dunkelroter Maroquin mit reicher Goldprägung, Deckel jeweils mit farbig intarsierter Salvator mundi-Darstellung. In Schuber. 19 : 13 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 6 großen Miniaturen, jeweils umgeben von vierseitiger Akanthusbordüre in Gold und Farben, 16 kleinen Miniaturen, 1 historisierten Initiale, 3 achtzeiligen farb. Initialen auf Blattgoldgrund (die betreffenden Textseiten jeweils mit ganzseitiger Akanthusbordüre), 4 vierzeiligen Initialen in gleicher Gestaltung, zahlreichen zweizeiligen Goldinitialen auf farb. Grund mit floralen Ausläufern, sowie zahlr. kl. Fleuronnée-Initialen in Blau und Rot. – KOLLATION: 97 Bll. (st. 98). Blattgröße 18 : 12 cm. Schriftspiegel 12 : 8 cm. 21 Zeilen, regliert. Textura in schwarzer Tinte, Hervorhebungen in Braunrot. – ZUSTAND: Fehlt das letzte Bl. der Tertia (mit einigen zusätzlichen Schlußgebeten). Stellenw. gering fleckig, Akanthusbordüren tls. knapp beschnitten, Bl. 55 (Miniatur Bethlehemitischer Kindermord) beschnitten und auf einem Pergamentblatt montiert (dieses mit Ausschnitt für den Text, daher ohne Textverlust). Insgesamt guterhalten.

Latin book of hours for the use of Rome. Illuminated vellum manuscript. Well-preserved copy with 5 large and 16 small miniatures in the style of Dutch and Flemish masters. Signed master binding by Antolín Palomino (20th century): Dark red morocco with rich gilt tooling, each board with color inlay showing a Salvator Mundi illustration. In slipcase. 19 : 13 cm. With 6 large miniatures, each surrounded by acanthus border in gold and in colors, 16 small miniatures, 1 historicized initial, 3 color initials over eight lines on gilt ground (respective text page with full-page acanthus border), 4 initials over four lines in same make, numerous gilt initials over two lines on color ground with floral tendrils, many small fleuronnée initials in blue and red. - Lacking last leaf of the Terce (containing only some additional sermons). Slight isolated staining, acanthus borders cropped close in places, leaf 55 (miniature Massacre of the Innocents) cropped and mounted on parchment leaf, no loss of printed matter. All in all well-preserved copy.



3

€ 50.000

Kalendarium

Französische Handschrift auf Pergament. Paris um 1380/90.

"Ein sehr anmutiges Beispiel eines mit Monatsbildern und Tierkreiszeichen versehenen Kalenders aus Paris, in treffender Weise von einem Meister des 14. Jahrhunderts illuminiert. Kalendarien wie überhaupt Stundenbücher aus der Entstehungszeit dieses Kodex sind recht selten!" (Eberhard König)

Malweise und Stil der Miniaturen entsprechen der Pariser Buchmalerei in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Charakteristisch sind die etwas gedrungenen Figuren mit breit angelegten, unproportional großen Gesichtern in Deckweiß. Die Zeichnung selbst ist in Braun, die Kolorierung bevorzugt leuchtendes Zinnober, Dunkelblau und Altrosa sowie ein verwaschenes Grasgrün als Bodenfläche für die Figuren (selbst bei den Fischen des Tierkreiszeichens für Februar). „In entsprechender Weise sind eine ganze Reihe von literarischen Handschriften, darunter eine wichtige Gruppe von Rosenromanen, gestaltet; in diesen Rosenromanen ... kommt es zur Ausprägung sehr interessanter Grotesken" (E. König).

Besonders reizend sind die vielen Bilddetails, die das Alltagsleben des späten Mittelalters veranschaulichen, so der Haken für die Kochtöpfe über der

Feuerstelle (Februar), die Sense mit den beiden Handgriffen (Juni), der bewegliche Dreschflegel (August) etc. Die Monatsbilder im Einzelnen:

Januar: Ein Mann an einer gedeckten Tafel, in der Hand zwei Trinkgefäße.
Februar: Ein bärtiger Mann, der seine nackten Füße an einer Feuerstelle wärmt, in der Hand hält er noch seinen ausgezogenen Stiefel.
März: Ein Mann, der mit einer Hippe Weinreben beschneidet.
April: Ein junger Mann, der in jeder Hand einen Frühlingszweig hält.
Mai: Ein Falkner, der zur Jagd ausreitet.
Juni: Ein Mann, der mit einer Sense Gras mäht.
Juli: Ein Mann erntet Getreide mit der Sichel.
August: Ein Mann drischt mit dem Flegel zusammengebundene Garben.
September: Ein Mann trägt eine Kiepe mit Wein zu einem Holzbottich, in dem ein zweiter Mann steht, um die Trauben zu treten.
Oktober: Ein Mann, der aus seiner Schürze Samen aussät.
November: Ein Mann, der mit einer großen Keule Eicheln vom Baum schlägt, um ein Schwein zu füttern.
Dezember: Ein Mann, der mit einer großen Axt ausholt, um ein Schwein zu schlachten.

Unter den Tierkreiszeichen sind besonders bemerkenswert die nackten Zwillinge, die ihre Scham gemeinsam mit einem Schild bedecken, wobei unterhalb des Schildes kurioserweise nur zwei Beine zu sehen sind, so als ob es sich um einen siamesischen Zwilling handelte. Ungewöhnlich auch die Waage, dargestellt durch eine junge Frau mit Wiegebalken, an deren Enden jeweils ein kleines Holzfaß hängt; der Skorpion, der eher wie eine Eidechse mit sechs Beinen dargestellt ist; und der Schütze als Mischwesen aus Mensch und Löwe, ebenso wie der Steinbock als Halbwesen mit eingeringeltem Fischschwanz als Unterkörper.

Der vollbesetzte Kalender hebt ausschließlich Heilige hervor, die für Paris (und vereinzelt für Nordfrankreich) charakteristisch sind, darunter Mor (15. Jan.), Nicholas (9. Mai), Eloy (25. Juni und 1 Dez.), Martin (5. Juli), Magdalena (23. Juli), Estienne (3. Aug.), Louys (25. Aug.), Denis (9. Okt.) und Katherine (25. Nov.). Genoveva ist nicht hervorgehoben, jedoch mit 2 Festen vertreten (3. Jan. und 26. Nov.). Auch findet sich in Rot einer der Patrone von Rouen, Saint Ouen (24. Aug.), sowie Saint Quentin (31. Okt.).

Der Kodex war vermutlich Bestandteil eines bedeutenden Pariser Stundenbuchs, das in den 1930er Jahren aufgelöst wurde. Einzelne Miniaturen daraus sind in den nachfolgenden Jahrzehnten im Kunsthandel verkauft worden, so das Blatt mit der Kreuzigung, das sich heute im New Yorker Metropolitan Museum als Nr. 39.81 im Pulitzer Fund befindet (online unter: http://www.metmuseum.org/toah/works-of-art/39.81.4/).

EINBAND: Roter Samteinband des 18. Jahrhunderts. 22 : 17,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 12 großen farbigen Dornblatt-Initialen auf Goldgrund, unterhalb jeweils Doppelstab-Zierleisten mit Dornblatt-Ranken, 12 farbigen Monatsbildern und 11 farbigen Tierkreiszeichen, ferner mit zahlreichen einzeiligen Blattgold-Initialen auf blauem oder blaßrotem Grund. – KOLLATION: 12 Bll. Blattgröße 21,3 : 16,8 cm. Schriftspiegel 11 : 9 cm. 20 Zeilen, rot regliert. Textura in brauner Tinte, Hervorhebungen in Rot – ZUSTAND: Breitrandig und sauber, das erste Bl. mit ergänztem Abschnitt (3,5 cm) im Unterrand, dadurch vermutlich Verlust des Tierkreiszeichens. – PROVENIENZ: Sotheby's 9. Juli 1969, lot 49. - E. König, *Leuchtendes Mittelalter V* (H. Tenschert Katalog XXX), 1993, Nr. 9. - Sotheby's 6. Dez. 2001, lot 15.

French vellum manuscript. Paris around 1380/90. „A very exquisite sample of a calendar from Paris, endowed with vignettes of the occupations of the months and signs of the zodiac. Accurately illuminated by a 14th century master. Calendars and books of hours from the days of origin of this codex are very rare!" (Eberhard König). The codex presumably was part of an important Parisian book of hours that was dismembered in the 1930s. Single miniatures were sold on the art market throughout the following decades, for instance the sheet with the Crucifixion scene, today in the Pulitzer Fund at the New York Metropolitan Museum as no. 39.81 (cf. online: http://www.metmuseum.org/toah/works-of-art/39.81.4/). - 18th century red velvet binding. 22 : 17.5 cm. With 12 large color initials on gilt ground, each with double vignette with ivy tendrils, 12 color vignettes of occupations of the month and 11 color vignettes of the signs of the zodiac, also with numerous gold leaf initials on blue or pink ground. 12 leaves. Size of sheet 21.3 : 16.8 cm. Text area 11 : 9 cm. 20 lines, ruled in red ink. Textura in brown ink, heightened in red. - Very wide margins and clean, first leaf with mended tear (3.5 cm) in lower margin, presumably leading to loss of the sign of the zodiac. - Provenance: Sotheby's 9 July, 1969, lot 49. - E. König, Leuchtendes Mittelalter V (H. Tenschert catalog XXX), 1993, no. 9.



4 € 12.000

Stundenbuch
Lateinisches Stundenbuch zum Gebrauch von Paris. Manuskript auf Pergament. Nordfrankreich um 1490-1500.

Guterhaltenes illuminiertes Stundenbuch-Manuskript, ein schönes Beispiel für die Buchmalerei in Paris und Rouen um 1500.

Die großen Miniaturen zeigen: Johannes auf Patmos, Verkündigung, Heimsuchung, Geburt Christi, Verkündigung an die Hirten, Königsanbetung, Flucht nach Ägypten, Marienkrönung, Ausgießung des Hl. Geistes sowie König David und Uria. Leider fehlen die Miniatur für die Nona (Darbringung im Tempel) und für das Totenoffizium. Die kleinen Miniaturen zeigen die Evangelisten Lukas, Matthäus und Markus, Jungfrau Maria und Maria mit Kind.

Kalender nach liturgischem Brauch von Paris, voll besetzt, in Französisch, Hauptfeste in Rot, darunter: Genoveva (3. Jan.), Vincent (22. Jan.), Dionysius (9. Okt.), Martin (11. Nov.), Katharina (25. Nov.), ferner Romanus (23. Okt.) für Rouen. - Marienoffizium und Totenoffizium nach Gebrauch von Paris.

EINBAND: Roter Maroquinband des 18. Jahrhunderts mit reicher Rückenvergoldung à la grotesque, dreifacher Deckelfilete, Innenkantenvergoldung, Ganzgoldschnitt und marmorierten Vorsätzen. 17 : 12,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 10 großen Miniaturen, unterhalb jeweils mit großer farbiger Initiale auf Goldgrund und eingefaßt mit Architektur-Rahmen in Pinselgold, ferner 5 historisierten Initialen in Blattgold und Farben sowie zahlreichen ein- bis zweizeiligen Goldinitialen auf farbigem Grund und Zeilenfüllern in gleicher Farbigkeit. – KOLLATION: 168 Bll. (die ersten 2 und letzten 2 Bll. leer). Überwiegend Quaterniones. Blattgröße ca. 16,3 : 12 cm. Schriftspiegel 9,4 : 6 cm. 15 Zeilen, regliert. Textura, geschrieben in dunkelbrauner Tinte, Hervorhebungen in Rot. An 4 Stellen etw. spätere Ergänzungen in französischer Sprache. – ZUSTAND: Fehlen 4 oder 5 Bll.: Das erste Bl. der Nona (inkl. Miniatur), das erste Bl. (inkl. Miniatur) und das letzte Bl. des Totenoffiziums, sowie der Anfang der Suffragien (1 oder 2 Bll.). Teils minim. fingerfleckig, 1 große Miniatur mit kl. Farbabrieb, das zweite leere Blatt mit Nadelspuren (wohl von ehemals eingenähten Pilgerzeichen). Einbd. stellenw. geringfüg. berieben, 2 Ecken leicht bestoßen. Insgesamt schöne und guterhaltene Handschrift.

Latin Book of Hours with calendar in French for the use of Paris. Manuscript on vellum. 168 leaves (first 2 and last 2 blank). With 10 (of 12) large miniatures in gilt architectural frames, each with col. initial on burnished gold ground, 5 historiated initials in gold and colours, numerous gilt initials on colour ground and line-fillers in same colouring. Red 18th cent. morocco with richly gilt spine, triple gilt fillet border and gilt edges. 17 : 12.5 cm. - Lacking 4 or 5 leaves: 1 leaf at beginning of the None (incl. miniature), the first (incl. miniature) and last leaf of the Office of the Dead, as well as the beginning of the Suffrages (1 or 2 leaves). Partly minim. fingerstaining, 1 miniature with small rubbing spot, second blank leaf with needle traces (presumably of formerly sewn in pilgram badges). Binding partly with minor rubbing, 2 corners slightly bumped. In general well preserved and fine manuscript.



5 € 5.000

Enea Silvio Piccolomini (Pius II.)
Epistolae familiares Nürnberg, Anton Koberger, 17. Mai 1496.

Schöner und wohlerhaltener Koberger-Druck der Briefe des bedeutenden Humanisten und Gelehrten Enea Silvio Piccolomini (1405-1464, seit 1458 Papst Pius II.). Angebunden ist die sehr seltene *Grammatica* von Franciscus Niger, eines der ersten Bücher mit Musiknoten.

Piccolomini war einer der gebildetsten, aber durch sein Vorleben als Dichter und Lebemann auch abenteuerlichsten Gestalten auf dem Papstthron. Als entschiedener Verfechter des Papalismus kämpfte er gegen Fürsten und Hussiten sowie als Kreuzzugsführer gegen die Türken. - Die vorliegende, von dem frühhumanistischen Übersetzer Niklas von Wyle bearbeitete Ausgabe enthält neben den Briefen Piccolominis seine Beschreibung der Stadt Wien, die Novelle *De duobus amantibus Guiscardo et Sigismunda* aus Boccaccios *Decameron* (lateinische Version von Leonardo Bruni) und die *Epistola de balneis* von Poggio Bracciolini.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit blindgeprägtem Rautengerank sowie 2 Messingschließen. 4to. (22,5 : 16 cm). – KOLLATION: 348 nn. Bll. Rom. Type. 42 Zeilen, mit zahlr. eingemalten Lombarden alternierend in Blau und Rot. – ZUSTAND: Wenige Bll. etw. gebräunt, vereinz. schmale Wasserränder, Ecken vereinz. mit Knickspur, flieg. Vorsätze entfernt. Insgesamt sehr schönes und breitrandiges Exemplar mit zierlichen Marginalien einer zeitgenöss. Hand.

LITERATUR: Hain/Cop. 156. - GW M33699. - Goff P 720. - BMC II, 442. - BSB P-523. - Bod-inc P-321 (mit ausführl. Inhaltsangabe). - Ges. für Typenkunde 1164.

Angebunden: Franciscus Niger, Grammatica. Basel, Jacobus Wolff de Pforzheim, 21. März 1500. Mit Holzschnitt-Noten auf Blatt 78-79 und großer Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. 94 röm. num., 10 nn. Bll. (d. l. w.) - Seltenes Werk des paduanischen Gelehrten Franciscus Niger (1452-1523), erstmals 1480 in Venedig erschienen. Das Buch gilt als eines der ersten mit Notendruck für weltliche Musik (vgl. King, *Four Hundred Years of Music Printing*, 11). - Hain 11860. - GW M27074. - Goff N 230. - BMC III, 778. - BSB N-188. - Ges. für Typenkunde 1011. - Schreiber 4858.

Fine and well-preserved Koberger edition of Enea Silvio Piccolomini's „Epistolae familiares", printed with his „Descriptio urbis Viennensis" and Leonardo Bruni's Latin translation of „De duobus amantibus Guiscardo et Sigismunda". Antiqua printing with numerous painted lombards alternating in red and blue. - Bound with Franciscus Niger's very rare „Grammatica" (first published 1480), which is the earliest known book both of secular music and of mensural notes. With woodcut music notes on leaves 78-79 and large woodcut printer's device on title. - Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. - Few leaves somewhat browned, few small waterstains and creases at corner, flying endpapers removed. Altogether a very fine and wide-margined copy with neat marginalia by a contemporary hand.



6 € 4.000

Henricus de Herp

Speculum aureum decem praeceptorum Dei. Basel, Johann Froben 1496.

Bekanntes Werk des einflußreichen Mystikers Hendrick Herp (1400-1477).

Dritte Ausgabe, erschien erstmals 1474 bei Peter Schöffer in Mainz. Sammlung von 213 Predigten zu den zehn Geboten, in denen Herp häufig aus den Werken von Thomas von Aquin, Alexander von Hales und Bernhard von Clairvaux zitiert. Er predigt die *Unione mystica* und schildert mit großer Genauigkeit die verschiedenen inneren Zustände der Seele in ihrem Streben nach der mystischen Vereinigung mit Gott. Seine Werke wurden noch 1633 als offizielles Lehrbuch der Mystik für den ganzen Franziskanerorden erklärt.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband über Holzdeckeln mit 2 Deckelschildern, Rücken erneuert. 4to. 22 : 17 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. eingemalten Lombarden in Rot. – KOLLATION: 380 nn. Bll. (das 12. Bl. weiß). Got. Type. 2 Spalten. 54-55 Zeilen. – ZUSTAND: Leicht gebräunt, tls. leicht stockfl., stellenw. mit Wurmspuren im w. R., flieg. Vorsätze entfernt. Rücken modern erneuert, Bezug beschabt und mit kl. Fehlstellen, Schließbeschläge entfernt. – PROVENIENZ: Aus dem Besitz des Klosters St. Zeno in Bad Reichenhall mit dessen hs. Besitzvermerk auf dem Titelblatt.

LITERATUR: GW 12228. - Hain/Cop. 8526. - Goff H 41. - BMC III, 791. - BSB H-220. - Polain 1865.

Seminal collection of prayers by the Flemish mystic, whose works were recommended as standard writings in mystic theology for centuries. Third edition (first 1474). With numerous painted lombards in red. Contemp. calf over wooden boards with 2 manuscript labels on front cover, spine renewed. 380 nn. leaves (the 12th blank). Gothic type, 2 columns. - Slightly browned, partly slightly foxed, here and there with traces of worm in the white margins, flying endpapers removed. Spine modern renewed, covers scraped and with defective spots, fittings removed. From the St. Zeno monastery in Bad Reichenhall with owner's entry on title.



7 € 4.000

Petrus Lombardus

Sententiarum libri IV cum conclusionibus Henrici de Gorichem et problematibus S. Thomae. Daran: Articuli in Anglia et Parisius condemnati. Basel, N. Kessler, 22. Sept. 1488.

Dekorativer und guterhaltener Basler Druck der berühmten Sentenzen-Sammlung. Schönes Exemplar mit Marginalien eines zeitgenössischen Theologen, dadurch ein beredtes Zeugnis der langdauernden Rezeption des beliebten Werkes.

Die um 1150 entstandene Sammlung ausgewählter Kernaussagen der Kirchenväter und Kirchenlehrer gibt einen kompakten Überblick über die gesamte scholastische Theologie des Mittelalters und entwickelte sich rasch zur Grundlage des theologischen Studiums. Das Werk zog zahlreiche Kommentare nach sich, darunter bedeutende von Albertus Magnus, Bonaventura, Thomas von Aquin und Duns Scotus. Es ist in zahlreichen Handschriften und Drucken überliefert. Insgesamt erschienen zwanzig Inkunabelausgaben.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung (Lilien-, Vogel-, Rosetten-, Agnus Dei-Stempel) und Messingschließe; Innengelenke unter Verwendung einer theologischen Handschrift des 13./14. Jhs. Folio. 32,5 : 22 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit Holzschnitt-Druckermarke am Ende und zahlreichen eingemalten Lombarden in Rot und Blau. – KOLLATION: 281 nn. Bll. (inkl. 2 weiße). 2 Sp. Got. Type. – ZUSTAND: Vereinz. unbedeut. fleckig, wenige Bll. am Anfang und Ende mit geringen Wurmspuren am Rand, unt. Schnittkante mit kl. Stoßspur. Rücken berieben, Bezug an Ecken und Kanten vereinz. mit Läsuren. Schönes und breitrandiges Exemplar. – PROVENIENZ: Besitzvermerk und zahlreiche Marginalien eines „Ulrich Rottenberg" und dessen Erbe „Nicolaus" (Ende 15. Jh.). Später im Besitz des Franziskanerklosters Regensburg (16./17. Jh.): hs. Vermerk auf dem Titel, Vorderdeckel mit Bezeichnung „F Minor Con Ratis" in Schwarzprägung.

LITERATUR: Hain/Cop. 10195. - GW M32482. - Goff P 491. - BMC III, 766. - BSB P-384.

Decorative and well-preserved Basel print of the acclaimed collection of aphorisms. Fine copy with marginalia from a contemporary theologian, making it an eloquent document from the popular work's long-standing reception. Contemp. pigskin over wooden boards with rich blind-tooling (lilies-, birds-, escutcheon-, Agnus Dei-stamp) and brass clasp; inner joints using a theological manuscript from the 13th/14th century. With woodcut printer's device at the end and numerous drawn-in lombards in red and blue. - Discernible isolated stains, few ll. at beginning and end with marginal worming, lower edge with small scuff-mark. Spine rubbed, corners and edges of covering with isolated blemishes. Fine and broad-margined copy. Ownership entry and numerous marginalia by „Ulrich Rottenberg" and his heir „Nicolaus" (late 15th century). Later in possession of the Franciscan monastery in Regensburg (16th/17th century): ms. note on title, front board with inscription „F Minor Con Ratis" in black-tooling.



8 € 6.000

Gritsch, Conradus

Quadragesimale. Nürnberg, Anton Koberger, 26. Februar 1479.

Seltene Koberger-Ausgabe der im 15. Jahrhundert beliebten Predigtensammlung. Schönes Exemplar in einem zeitgenössischen Holzdeckeleinband.

Hauptwerk des Basler Franziskaners Conradus Gritsch, Teilnehmer des Basler Konzils 1434, später Lektor in Wien, Zürich und anderen Orten. Gritsch hatte sich als Kanzelredner und stimmgewaltiger Prediger große Popularität erworben. Das *Quadragesimale*, durch seine umfassende Stoffsammlung ein Handbuch für Prediger, erschien erstmals um 1474 und wurde bis 1600 über zwanzig Mal gedruckt. Hier die erste Ausgabe bei Anton Koberger. „Der Autor macht exzessiven Gebrauch von Zitaten aus der Bibel, Bibelkommentaren, Kirchenvätern, antiken wie mittelalterlichen Autoren, bringt eine Fülle von Beispielen aus Exempelsammlungen, aus allen Bereichen der Naturgeschichte, der Mythologie“ (Verfasserlex. d. MA III, 293).

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband über starken Holzdeckeln mit spätgotischer Blindprägung und 2 Messingschließen. 42 : 29 cm. – KOLLATION: 244 nn. Bll. (ohne d. erste u. letzte weiße). Got. Type. 2 Spalten. 51 Zeilen. Durchgeh. rubriziert. – ZUSTAND: Erste u. letzte Bll. mit einigen Wurmlöchern, im Bundsteg vereinz. etw. wasserrandig, erstes Bl. mit unauffällig ergänzter Fehlstelle im Oberrand. Gelenke und Kanten fachgerecht restauriert. Insgesamt gutes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: GW 11545. - Hain/Cop. 8060. - Goff G 494. - BMC II, 417. - BSB G-396.

Scarce and fine edition by Koberger of the popular collection of lent sermons. First printed in ca. 1474, the Quadragesimale was published in more than 20 incunable editions. Contemp. blindtooled calf over strong wooden boards with 2 brass clasps. 244 nn. leaves, lacking 2 blanks. - First and last leaves with some wormholes, here and there some waterstaining in the gutter, first leaf with backed defective spot in upper margin. Joints and edges skilfully restored. Generally good broadmargined copy.



9 € 2.500

Macrobius, Ambrosius Theodosius

In somnium Scipionis libri duo: et septem eiusdem Saturnaliorum. Nunc denuo recogniti, & multis in locis aucti. Köln, E. Cervicornus für G. Hittorp 1526.

Sehr schöner großformatiger Druck des klassischen Werkes, berühmt insbesondere durch die darin enthaltene Weltkarte.

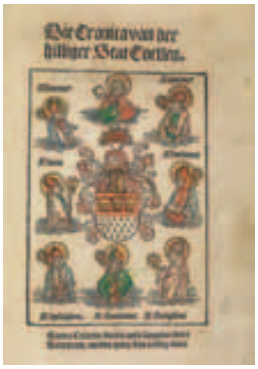
Macrobius erläutert an Ciceros bekannter Schrift *Somnium Scipionis* die neuplatonische Seelenlehre, Astronomie (mit Hinweisen auf den Planetencharakter von Mars und Venus; vgl. Stillwell 74) und Musiktheorie. - Zweite in Deutschland gedruckte Ausgabe, einer der wenigen Kölner Humanistendrucke mit griechischen Textpassagen (vgl. Gutenberg-Jb. 1940, S. 312).

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über abgeschrägten Holzdeckeln mit Blind- und Rollenprägung sowie 2 Messingschließen. 32 : 21,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit Holzschnitt-Titelbordüre nach Hans Holbein, einigen Textholzschnitten sowie Holzschnitt-Initialen und -Zierleisten von A. Woensam von Worms. – KOLLATION: 10 nn., 140 num. Bll. – ZUSTAND: Wenige Bll. schwach gebräunt, 1 Bl. mit Einriß, letztes Bl. und hint. Vorsätze mit kl. Wurmspur. Einbd. tls. etw. beschabt, Bezug an Ecken und tls. Kanten mit kl. Läsuren. Insgesamt schönes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: VD 16, M 50. - Nicht bei Adams. - Vgl. Shirley 13.

Vorgebunden: Tacitus, Publius Cornelius, Historia Augusta actionum diurnalium: additis quinque libris noviter inventis. Mit Holzschnitt-Titelbordüre von Ambrosius Holbein, einigen Holzschnitt-Einfassungen und -Seitenleisten von Ambrosius und Hans Holbein sowie Urs Graf, Holzschnitt-Initialen und -Druckermarke. Basel, Joh. Froben 1519. 14 nn. Bll., 379 S. - Prachtvoller Froben-Druck mit schönen figürlichen Holzschnitt-Leisten, die Initialen stammen teils aus dem Kinderalphabet, das Urs Graf für Froben geschaffen hat. - Tls. 2 bis 3 kl. Wurmlöcher, letztes Bl. mit Eckabriß, vereinz. schwache Wasserränder. - VD 16, T 12. - Adams T 23.

Very fine printing of this classical neoplatonic work, with the well-known world map in larger woodcut (cf. Shirley 13). Bound before a splendid Froben print of Tacitus. Both works finely ornamented with figured woodcut borders and initials by Ambrosius and Hans Holbein, Urs Graf, and A. Woensam von Worms. Contemp. blindtooled pigskin over bevelled wooden boards with 2 brass clasps. - Few leaves slightly browned or faintly waterstained, 1 leaf with tear, 1 leaf with corner torn off, small wormtrace to last leaf and rear endpappers. Binding rubbed in places, edges partly with defects to covering. Altogether beautiful and well-preserved volume.



10 € 12.000

Kölnische Chronik

Die Cronica van der hilliger Stat Coellen. Köln, Johann Koelhoff d. J., 23. August 1499.

Erste Kölner Stadtgeschichte und zugleich neben der Schedelschen Weltchronik die bedeutendste Chronik des 15. Jahrhunderts.

Erste Ausgabe, mit den Kennzeichen des ersten bzw. früheren Druckzustands (vgl. GW, Anm. 1-3). - Die Chronik ist ein wertvolles Dokument der niederdeutschen Sprache in ihrer Kölner Prägung. Wegen der zahlreichen Sagen und Legenden hat die Chronik überdies den Charakter eines Volksbuchs. In ihm finden sich auf 2 Seiten (CCCXI f.) das vielzitierte Kapitel über die Buchdruckerkunst. - „Der Druck enthält 371 Holzschnitte von 89 Stöcken: 289 kleine Porträts von 22, 5 Stammbäume von 5, und 31 heraldische Holzschnitte von 28 Stöcken. Die übrigen 34 Stöcke zeigen historische Szenen und Stadtansichten“ (Bibl. Schäfer).

EINBAND: Neuer Maroquin-Lederband über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung im Stil des 15. Jhs. sowie 10 Messing-Deckelbeschlägen und 2 Messingschließen. 34,5 : 22 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit koloriertem Titelholzschnitt und ca. 370 tlw. blattgroßen Textholzschnitten sowie 1 großen Fleuronné-Initiale zu Beginn und zahlr. gedruckten Lombarden. – KOLLATION: 365 (st. 368) Bll. Got. Type. 49 Zeilen, rubriziert. – ZUSTAND: Ohne das zweite Titelblatt nach dem Register (Wdh. des ersten) sowie die letzten 2 weißen Bll. - Gering fleckig (zu Beginn und am Ende deutlicher), Titel, Register und letztes Bl. angerändert oder sorgfältig mit Japan hinterlegt, 1 Bl. mit ergänztem Eckabriß (Textverlust ergänzt), 3 Bll. mit hinterl. Einriß, 4 Bll. mit alter Federzeichnung; Lagen ii-mm/6 (24 Bll.) aus einem anderen Expl. ergänzt, diese mit kolor. Holzschnitten und Wurmspur im Fußsteg. Trotz der Mängel insges. gut erhaltenes Exemplar. – PROVENIENZ: Aus der Sammlung H. Legel, mit dessen Leder-Exlibris im Innendeckel.

LITERATUR: GW 6688. - Hain/Cop. 4989. - Goff C-476. - BMC I, 299. - BSB C-284. - Polain 1065. - Schramm VIII, 26. - Schreiber 3753. - Borchling/Claussen 312. - Bibl. Schäfer 103.

First edition of the first chronicle of Cologne, apart from Schedel the most important chronicle of the 15th century, with a much-cited chapter concerning the printing craft. Moreover a valuable document of the Lower German language in the Cologne character. With colored title woodcut and ca. 370 partly full-page woodcuts in text. New blindstamped calf over wooden boards in the style of 15th century, with 10 brass fittings and 2 brass clasps. 365 (of 368) leaves, rubricated. Lacking the second title and the 2 blanks at end. - Minor staining (stronger at beginning and at end); title, index and last leaf remargined or carefully backed with Japon paper, 1 leaf with supplied corner damage, 3 leaves with backed tear, 4 leaves with old pen and ink drawing; quires ii-mm/6 (24 leaves) supplied from another copy, these ones with coloured woodcuts and small wormtrace in lower margin. Altogether good copy from the collection H. Legel.



11 € 18.000

Biblia latina

Hrsg. von Joh. Andreae, Bischof von Aleria. Teil II (von 2). Nürnberg, Johann Sensenschmidt und Andreas Frisner, 9. Dez. 1475.

Berühmte monumentale Bibelausgabe des Nürnberger Erstdruckers Johann Sensenschmidt.

Ein schönes Beispiel früher Druckkunst, besonders durch die Verwendung von Rotdruck für die Anfangszeilen (Incipits) der biblischen Bücher und für die vielen Lombarden, die damals üblicherweise von Hand eingemalt wurden. - Der vorliegende zweite Band beginnt mit den Proverbia Salomonis. Hier die frühere Druckvariante noch ohne Schlußschrift (die Druckermarke deshalb näher an den Text gerückt) und mit dem kuriosen Fehldruck zu Beginn des Johannesevangeliums (Joh 3,23), wo drei Zeilen verkehrt herum gesetzt wurden. Vorliegendes Exemplar an dieser Stelle mit hs. Korrekturstreifen, wohl von der Hand des Rubrikators, der diese Zeilen seitlich markiert hat.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit Blindprägung: Rahmenaufteilung durch Streicheisenlinien, das Mittelfeld gerautet, Rautenfelder mit kl. Blütenstempel, ferner mit 2 Messingschließen. 48 : 33 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen großen Fleuronnée-Initialen in Rot und Blau mit grünem und blaßrotem Federwerk sowie 2 großen Schmuckinitialen in Blau, Grün und Rosa.– KOLLATION: 234 (st. 246) nn. Bll. Gotische Type. 2 Spalten. 60 bzw. 66 Zeilen mit Kolumnentitel. – ZUSTAND: Fehlen insges. 12 Bll. in folgenden Büchern: Ecclesiasticus (1), Joel und Amos (2), Zacharia (2), Makkabäer I (4), Römerbrief (1) sowie die letzten 2 Bll. des Registers Interpret. *hebraicorum nominum* am Ende. - Erstes Bl. fleckig und mit hinterl. Fehllstelle (leichter Textverlust), erste und letzte Bll. wasserrandig und mit kl. Wurmspuren, wenige ergänzte Randläsuren, sonst nur stellenw. gering fleckig. Rücken unter Verwendung des alten Bezugs erneuert, Deckelbezug etw. fleckig, Eck- und Mittelbeschläge entfernt, Vorsätze und Leder der Schließen erneuert. Breitrandiges und meist sauberes Exemplar auf starkem Papier, meist noch mit den hs. Lagensignaturen, in einem ehemaligen Ketteneinband (Befestigungsspuren am Rückdeckel). Die Heftfäden in den Lagenmitten mit Pergamentstreifen aus einer Handschrift des 12. Jahrhunderts unterlegt. – PROVENIENZ: Exlibris Frits Fasting, Rio de Janeiro (20. Jh.).

LITERATUR: GW 4219. - Hain 3057. - Goff B 544. - BMC II, 407. - BSB B-421 (2 Expl.; beide Druckvarianten online). - Ges. f. Typenkunde 2406. - Bibels-lg. Württ. Landebibl. D 38.

Dabei: Prächtiger neoklassizistischer Buchständer aus Holz (Höhe 163 cm).

Famous Latin Bible by the first Nuremberg printer Sensenschmidt, printed in red and black, including red printed lombards and red printed woodcut device at end. Part II (of 2), beginning with Proverbia Salomonis. Printing variant without colophon and with 3 lines printed upside down (Joh. 3:23), corrected by the rubricator on a slipe of paper. With numerous fleuronné initials in red and blue as well as 2 large opening initials. Contemp. pigksin over wooden boards with gothic blindtooling and 2 brass clasps. 234 (of 246) nn. leaves. Lacking 12 leaves in different books. - First leaf stained and with backed defective spot (affecting printed matter), first and last leaves waterstained and with slight wormtraces, few mended marginal defects, minor staining in places. Spine renewed using the old material, covering somewhat stained, fittings removed, endpapers and movable parts of the clasps renewed. Broadmargined and mostly clean copy on strong paper, partly with témoins, in a contemp. chain binding (rear board with traces of mounting), quires with vellum stripe beneath the thread (using a 12th cent. manuscript). Offered with a wooden book stand in Neoclassicism style.



12 25.000

Lateinisches Stundenbuch

Manuskript auf Pergament. Frankreich (Paris), um 1510.

Außerordentlich reich illuminiertes Stundenbuch der sogenannten Schule von Rouen. Mit 18 großen Miniaturen in der Art des Jean Pichore und über 70 Randminiaturen mit vorzüglichen Grotesken im Stil von Jean Serpin.

Schönes Beispiel der Pariser Buchmalerei in einem größeren Format, dessen Layout mit dreiseitigen Bordüren auf allen Textseiten und architektonischer Rahmung der Hauptminiaturen ebenso wie der unerhört reiche Bild- und Bordürenschmuck eine Gruppe von Stundenbüchern charakterisiert, deren berühmtestes als Petites Heures der Königin Anne de Bretagne bezeichnet wird.

Die großen Miniaturen zeigen: Johannes auf Patmos, Anna und Joachim, Verkündigung, Heimsuchung, Geburt, Hirtenverkündigung, Königsanbetung, Darbringung im Tempel, Flucht nach Ägypten, Marienkrönung, David und Goliath, David und Bathseba, Noli me tangere, Kreuzigung, Christi Auferstehung, Ausgießung des Hl. Geistes, Trois vifs et Trois Morts, Hiob auf dem Misthaufen. - Kalender voll besetzt, in Französisch, Hauptfeste in Gold, darunter Heilige, die teils für Paris, teils für die an die Île-de-France grenzenden Diözesen wichtig sind. - Marienoffizium nach Gebrauch von Rom, Totenoffizium nach Gebrauch von Paris.

Leider ist unser Manuskript nicht ganz vollständig, es fehlen die Suffragien und kleinere Textteile vor dem Marienoffizium. Inhalt: Kalender (1r-3v), Evangeliensequenz nach Johannes (4r-4v), Marienoffizium (5r-35r), Bußpsalmen und Litanei (35v-44v), Stundengebet zum Hl. Kreuz (45v-47v), Stundengebet zum Hl. Geist (48v-50r), Totenoffizium (50v-67v).

EINBAND: Lederband des 18. Jahrhunderts mit Rückenvergoldung. 22,5 : 15 cm. – ILLUSTRATION: Mit 18 großen Miniaturen in vergoldetem Architektur-Rahmen (davon 5 textlos und 13 mit achtzeiligem Incipit im Textfeld) und 24 Kalenderminiaturen. Jede Seite mit prachtvollem Zierrahmen mit unterschiedlicher geometrischer Felderung auf wechselden Gold- und Farbgründen, illuminiert mit Akanthusblättern, Blüten, Früchten, Vögeln, Drolerien und Fabelwesen. Darüberhinaus mit ingesamt 72 Randminiaturen im unteren Teil der Bordüren, die Fabelwesen, Reiter, Jäger, Narren, Affen, Hunde, Hirsche, Hasen, Vögel und Schmetterlinge zeigen, meist in grotesken Mischwesen à la Hieronymus Bosch und in teils szenenartigen Folgen. Durchweg mit Hunderten von Zierinitialen in Gold und Farben. – KOLLATION: 67 Bll., 2 Pergamentbll. mit Ergänzungen von anderer Hand vorgebunden. Blattgröße 21,5 : 14,5 cm. Schriftspiegel 14 : 8,5 cm. Lateinischer Text, Kalender in Französisch. Bastarda in brauner Tinte, Hervorhebungen in Rot. 30 Zeilen, regliert, Textspiegel mit Goldeinfassung, Kalender alternierend in Rot und Blau, Hauptfeste in Gold. – ZUSTAND: Fehlen drei Evangeliensequenzen, die Gebete *Obsecro te* und *O Intemerata,* die Suffragien sowie das letzte Bl. des Totenoffiz. - Der zweite Teil der Matutina und die Laudes verbunden. - Teils gering fingerfleckig, wenige kl. Verwischungen (1 Miniatur betroffen), nur vereinz. gering Farbabrieb. Einbd. bestoßen, Gelenke mit Läsuren. Insgesamt guterhalten und farbfrisch.

Exceptionally rich illuminated and adorned Book of Hours from Paris/Rouen, around 1500. Latin manuscript on vellum. 67 leaves. Sheet size 21,5 : 14,5 cm. With 18 large miniatures in architectural frame, 24 calendar miniatures and 72 small miniatures in the style of Jean Serpin showing monkeys, mythical creatures, drolleries, horsemen, hunter, jesters and numerous animals, each in front of a landscape background. Further each text page with a splendid and richly adorned border, mostly with varying geometric fields, as well as hundreds of initials in gold and colours. 18th cent. calf with gilt spine (bumped, joints torn). - Lacking at beginning 3 small gospel texts and the prayers Obsecro te and O Intemerata, at end the last leaf of the Office of the Dead and the Suffrages. - The second part of the Matins and the Lauds misbound. - Partly minor fingerstaining, few small blurred spots (1 large miniature affected), few minor rubbing. In general well-preserved manuscript with fresh coloring.



13

€ 60.000

Breviarium Franciscanum

Lateinische Handschrift auf Pergament. Nordfrankreich (Toul?), um 1481-82.

Prachtvolles und großformatiges Manuskript mit 12 außergewöhnlichen Bildinitialen sowie Tausenden von hochwertigen Initialen in zwei verschiedenen Stilen.

"The iconography of the Psalm illustrations is unusual and interesting. The generel style is Parisian, including the three-colour arrangement of the Calendar. The occurence of the manuscript in the diocese of Toul in eastern France, however, may suggest an origin in Lorraine, perhaps Metz, Toul or even Bar-le-Duc itself" (Christopher de Hamel). Zu sehen sind:

I: David im Gebet, mit einem Schriftband „In cathedra pestilencie non", hinter ihm König Saul mit zwei Gefolgsleuten (Folio 7v).

II: David im Gebet, auf einem Hügel sitzend, mit Schriftband „appropiant me nocentes", im Vordergrund drei Soldaten mit Schriftband „morte morieris da" (Folio 20r).

III: David in voller Rüstung vor einem Höhleneingang, in der Hand ein Stück von Sauls Mantel, das er dem schlafenden König abgeschnitten hat; begleitet wird er von zwei Soldaten (Folio 26r).

IV: Abigail mit einem beladenen Esel, David huldigend, der mit seinen Soldaten hinter einem Hügel hervorkommt (Folio 31r).

V: Der in Schwarz gekleidete David betet vor einem Altar, über ihm das Schriftband „deus dereliquit eum", hinter ihm zwei Höflinge (Folio 35v).

VI: David im Gebet vor der Bundeslade, seine Harfe liegt auf dem Boden, seitich stehen zwei Musikanten mit Laute und Flöte (Folio 42r).

VII: David im Gebet vor der Bundeslade, hinter ihm zwei Priester, die aus einem Choralbuch singen (Folio 47r).

VIII: Die Posaunen des Jüngsten Gerichts mit dem segnenden Christus, Maria im Gebet und David mit Schriftband „iudicabit in na[tionibus]", unterhalb die aus den Gräbern steigenden Toten (Folio 57r).

IX: Die Erschaffung Evas: Gott segnet die aus den Rippen Adams entsteigende Eva (Folio 66r).

X: Allerheiligen: Die Schar der Heiligen mit ihren Attributen (Folio 74r)

XI: Hl. Saturninus als segnender Bischof (Folio 114r).

XII: Begegnung Joachims und Annas an der Goldenen Pforte (119r).

Der Kalender nach Franziskanischem Gebrauch, mit Eintragungen alternierend in Rot und Blau, Hervorhebungen in Gold, darunter als *duplex maius* Franziskus selbst (4. Okt. und Oktavtag, ferner Reliquientranslation 25. Mai, zus. mit dem Portiuncula-Ablaß 2. Aug. und den Stigmata 17. Sept.), Klara von Assisi (11. Aug. und ihre Translation 2. Okt.), Ludwig von Toulouse (19. Aug. und Oktav, sowie Translation am 8. Nov.), Antonius von Padua (13. Juni und Oktav, sowie Translation am 15. Febr.), Bernhardin von Siena (20. Mai und Oktav, sowie Translation 17. Mai). Einzelne nachträgliche Ergänzungen, wohl von der Hand des originalen Schreibers, betreffen Heilige, die für die Diözese von Toul von Bedeutung waren, darunter Gerardus (23. April) und Mansuetus (3. Sept.).

Inhalt: Kalendarium (1r), Psalterium feriatum (7r) nach Gebrauch von Rom mit den Psalmen und den Lobgesängen, Hymnar (66r), Commune sanctorum (74r), Totenoffizium (101v), Gebete für die Kranken (104r) einschließlich Litanei, Segnungen und Lossprechungen (110r), Sanctorale (114r) einschließlich des Offiziums der Unbefleckten Empfängnis (118v), geschrieben von dem zeitgenöss. Humanisten Leonardo Nogarolo für Sixtus IV., Offizium des Bonaventura (311r) und weitere kleinere Ergänzungen.

Zur Datierung: Der Kalender enthält den 1481 heiliggesprochenen franziskanischen Märtyrer Berardus und Gefährten (16. Jan.), aber nicht den zweiten Stifter des Franziskanerordens, Bonaventura, der erst 1482 heiliggesprochen wurde. Sein Gedenktag wird jedoch in den Ergänzungen am Ende der Handschrift gefeiert (Fol. 311r-315r), hinzugefügt von dem originalen Schreiber, möglicherweise im Jahr von Bonaventuras Heiligsprechung.

EINBAND: Kalblederband des 17. Jahrhunderts mit goldgeprägter Vignette auf beiden Deckeln (Kruzifix, Verkündigung), Goldschnitt und Pergamentvorsätzen. 28 : 20 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 12 historisierten Initialen (meist 7-zeilig) in Blattornamentik auf farbigem oder goldenem Grund und tls. mit kl. Ausläufern sowie sehr zahlr. Initialen in zwei unterschiedlichen Stilen: Bis Fol. 73v goldene Versalien auf blauem oder rotbraunem Grund, darunter die größeren (3-7-zeilig) in Blattornamentik auf weiß- oder goldgehöhtem, filigran mit Akanthus gemustertem Grund. Ab Bl. 74r ein- bis zweizeilige Blattgold-Initialen auf rotem und blauem Grund mit weißem Filigranmuster. – KOLLATION: 321 Bll. (st. 322). Blattgröße 27,2 : 19 cm. Schriftspiegel 18,5 : 12,5 cm. 2 Spalten, 38 Zeilen, regliert, mit Reklamanten. Geschrieben in dunkelbrauner Tinte. Rundliche Textualis in zwei Größen, Hervorhebungen in Blau, Unterstreichungen in Rot, Satzanfänge in Gelb. – ZUSTAND: Fehlt 1 Blatt nach Fol. 182, sonst vollständig. - Wenige Bll. leicht fingerfleckig und mit Knickspuren, wenige Verwischungen (1 histor. Initiale leicht am Rand betroffen). Einbd. beschabt und bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. Insgesamt sehr gut erhaltene, saubere und breitrandige Handschrift. – PROVENIENZ: Hs. Besitzeintrag auf Fol. 1r von Philippe Desportes (1546-1606), angesehener Hofdichter unter Heinrich III. und Heinrich IV., der auch als Übersetzer der Psalmen hervortrat. - Hs. Eintrag des Pariser Jesuitenkollegs von Clermont, das mehrere Handschriften aus der Sammlung von Philippe Desportes übernommen hatte. - Innendeckel mit Exlibris des Sammlers J. P. R. Lyell (1871-1965). - Danach in der Sammlung von H. L. Bradfer-Lawrence (1887-1965). Vgl. *The Bradfer-Lawrence Collection of Medieval Western Manuscripts*, in: *The Book Collector*, LIII, 2004, pp. 64-69 (zit. nach Western Manuscripts and Miniatures. London, Sotheby's 2006, S. 53).

Breviary of Franciscan use. Northern France, perhaps Toul, c. 1481-82. Latin manuscript on vellum, magnificently illuminated with 12 historiated initials and thousands of finely ornamented initals in two different styles. 321 (of 322) leaves. Sheet size 27,2 : 19 cm. 17th cent. calf with gilt centrepieces of Crucifixion (front cover) and the Annunciation (rear cover), gilt edges and vellum endleaves. - Lacking 1 leaf after fol. 182, else complete. Few leaves slightly fingerstained and creased, few spots of smudging (slightly affecting 1 histor. initial at margin). Generally in fine and clean condition. - Provenance: Philippe Desportes (1546-1606), French court poet and translator of the Psalms, inscribed on fol. 1r. - The Jesuit Collège de Clermont, Paris, inscribed on fol.1r. - Bookplate of J. P. R. Lyell (1871-1949). - H. L. Bradfer-Lawrence (1887-1965). Cf. „The Bradfer-Lawrence Collection of Medieval Western Manuscripts", in: „The Book Collector", LIII, 2004, pp. 64-69.



14 € 60.000

Pariser Stundenbuch auf Pergament

Lateinisches und französisches Stundenbuch für den Gebrauch von Paris. Illuminiertes Manuskript auf Pergament. Paris, um 1490.

Prachtvolles und reichhaltig illuminiertes Stundenbuch aus dem Besitz der bekannten Calvinistin Catherine de Bourbon (1559-1604), Schwester des französischen Königs Heinrich IV.

Ein bemerkenswertes Beispiel der Pariser Buchmalerei mit über 60 Miniaturen sowie prachtvollem Bordürenschmuck im Stil des Jean Serpin mit verschiedenen Tieren, Fabelwesen und Drolerien. - Enthält 15 große Miniaturen mit detailliert ausgeführtem, landschaftlichem oder architektonischem Hintergrund: Johannes auf Patmos (13r), Verkündigung (23r), Heimsuchung (40r), Kreuzigung (48r), Ausgießung des Hl. Geistes (50r), Christi Geburt (51v), Hirtenverkündigung (57r), Königsanbetung (61v), Darbringung im Tempel (66r), Flucht nach Ägypten (70v), Marienkrönung (77r), König David im Gebet (83r), Hiob vom Teufel gepeinigt (97v), Madonna auf der Mondsichel im Strahlenkranz (130v), thronender Gottvater (135r). - Die hübschen Kalenderminiaturen zeigen Monatsbilder und Tierkreiszeichen, die kleinen Textminiaturen mit den Evangelisten Lukas, Matthaeus und Markus, ferner Pietá, Madonna mit Kind und Trinität sowie die Heiligen Michael, Johannes Baptista, Johannes Evangelista, Petrus und Paulus, Jakobus Maior, Christophorus, Sebastian, Lorenz, Nikolaus, Claudius, Antonius, Anna, Maria, Katharina, Margarethe, Barbara und Genoveva.

Kalender von Paris, voll besetzt, Einträge alternierend in Blau und Rot, Hauptfeste in Gold, darunter Genoveva (3. Jan.), Vincent (22. Jan.), Dionysius von Paris (9. Okt.), Martin (11. Nov.) und Katharina (25. Nov.). - Marienoffizium und Totenoffizium nach Gebrauch von Paris. - Litanei mit den Pariser Stadtheiligen.

Inhalt: Kalendarium (1r-12v), Evangeliensequenzen (13r-17v), Gebete *Obsecro te* und *O Intemerata* (17v-22v), Marienoffizium (23r-82r), Bußpsalmen (83r-92r), Litanei (92v-97r), Totenoffizium (97v-130r), Dulce dame (130v-134v), Dulce dieu (135r-137v), Suffragien (137v-147v), spätere Ergänzungen (frz.) auf dem hint. flieg. Vorsatz.

Die überzeugte Calvinistin Catherine de Bourbon hatte einen nicht unerheblichen Anteil an der Entstehung des Edikts von Nantes (1598), das den calvinistischen Protestanten im katholischen Frankreich religiöse Toleranz und volle Bürgerrechte gewährte. Auf maßgeblichem Wunsch ihres Bruders Heinrich IV., der 1593 zum katholischen Glauben übergetreten war, heiratete sie aus politischen Gründen 1599 den Marquis von Pont-à-Mousson, späteren Heinrich II. von Lothringen, einen radikalen Katholiken. Sowohl der König als auch ihr Gatte waren überzeugt, daß sie sich trotz ihres zähen Widerwillens am Ende zum Katholizismus bekehren würde. Sie nahm Unterricht im katholischen Glauben, dennoch hielt sie bis zu ihrem frühen Tod am reformierten Glauben fest. Das vorliegende Stundenbuch - per se ein Ausdruck tiefer katholischer Frömmigkeit - ist daher als ein besonderes Zeugnis dieser mißglückten Zwangskonvertierung anzusehen. Es ist zwar nicht belegt, aber doch denkbar, daß es sich bei dem vorliegenden Stundenbuch um ein Geschenk ihres Gatten oder gar des Königs handeln könnte.

Catherine, die selbst Sonette komponierte und einen umfangreichen Briefwechsel mit bedeutenden Persönlichkeiten hinterließ, besaß eine ansehnliche Bibliothek, darunter auch mehrere kostbare Manuskripte. „La plupart de ses livres étaient reliés à la manière de Clovis Eve qui, bien certainement, a dû travailler pour elle“ (Guigard). Mit Sicherheit stammt auch der schöne Semé-Einband der vorliegenden Handschrift aus der Werkstatt des berühmten Hofbuchbinders Clovis Ève, der für Heinrich IV. und dessen zweite Gemahlin Maria von Medici prachtvolle Einbände angefertigt hat, wobei er insbesondere das beliebte Semé-Muster, nämlich Reihen von Doppelmonogrammen verwendete, hier das verschlungene Monogramm „CC“ der Eignerin und dem S barré.

EINBAND: Roter Maroquineinband um 1600 mit reicher Semé-Vergoldung auf Decken und Rücken, jeweils eingefaßt mit goldgeprägter Spitzenbordüre, Ganzgoldschnitt und 2 Schließen. 16,5 : 11 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 15 großen Miniaturen und 47 kleinen Miniaturen, darunter 24 Kalenderbilder. Nahezu jede Seite mit reich besetztem Zierrahmen im Stil des Jean Serpin, illuminiert mit Akanthusblättern, verschiedenen Blumen und Früchten, Vögeln, Schmetterlingen, Fröschen, Schnecken und fantasiereichen Fabelwesen. Weiterhin mit zahlreichen Schmuckinitialen und Zeilenfüllern in Blattgold und Farben. – KOLLATION: 147 Bll. Blattgröße 16 : 10,5 cm. Schriftspiegel 10,5 : 5,5 cm. Lateinischer Text, Kalender sowie Dulce dame und Dulce dieu in Französisch. Textura in brauner Tinte, Hervorhebungen in Blau, gelb schattierte Anfangsbuchstaben. 21 Zeilen, rot regliert. – ZUSTAND: Vereinz. minim. fingerfleckig, die rechtsseitigen Kalenderminiaturen meist bis zur Einfassungslinie beschnitten und vereinz. mit geringem Farbabrieb. Einband mit wenigen kl. Bereibungen, Kanten und Ecken unauffällig restauriert. Insgesamt sehr gut erhaltene Prachthandschrift in einem ausgezeichneten Einband von Clovis Ève. – PROVENIENZ: Aus der Sammlung Rudolf Busch, die am 3./4. Mai 1921 bei Josef Baer in Frankfurt versteigert wurde. - Karl & Faber, Verkaufskat. 37 (Jan. 1929), Nr. 3.

LITERATUR: Zum Einband vgl. Guigard I, 119f.

Latin and French Book of Hours for the use of Paris. Illuminated vellum manuscript. Paris, around 1490. Splendid and richly illuminated book of hours from the ownership of the well-known French Calvinist Catherine de Bourbon (1559-1604), sister of the French king Henry IV. A remarkable example of Parisian book art with more than 60 miniatures and splendid borders in the manner of Jean Serpin with animals, mythical creatures and drolleries. - Catherine de Bourbon had decisive influence on the formation of the Edict of Nantes, which granted Calvinist Protestants religious tolerance and full civil rights in the mainly Catholic country France. The Book of Hours is a unique document of a failed forced conversion. The well-educated Catherine followed the wish of her brother and married the ultra Catholic Henry II, Duke of Lorraine. Both her brother as well as her husband were convinced that it would sooner or later be possible to convert her, but she remained true to her reformed set of beliefs until her death. One can assume that the opulently endowed manuscript may have been a present with ulterior motives from her husband or even the king. Catherine was in possession of a considerable library which also comprised several valuable manuscripts. It can be surely said that the fine Semé binding of this manuscript comes from the workshop of the famous court bookbinder Clovis Ève, who made splendid bindings for Henry IV. and his second wife Marie de' Medici. - Red morocco binding, around 1600, with rich Semé gilt tooling on boards and spine, gilt edges and 2 clasps. 16,5 : 11 cm. With15 large miniatures and 47 small miniatures, among them 24 calendar illustrations.147 leaves. Size of sheet 16 : 10,5 cm. - Minimal isolated finger stains, dexter calendar miniatures trimmed to border line and with slightly rubbed colors. Binding with a few small rubbed spots, edges and corners discernibly restored. All in all well-preserved splendid manuscript in an excellent binding by Clovis Ève. - From the collection Rudolf Busch, sold by Josef Baer in Frankfurt on 3/4 May 1921. - Karl & Faber, sales cat. 37 (Jan. 1929), no. 3.



15 € 1.500

Bocchi, Achille

Symbolicarum quaestionum, de universo genere, quas ferio ludebat, libri quinque. Bologna, Societas Typographiae Bononiensis 1574.

Eines der schönsten Emblembücher der Renaissance.

Zweite Ausgabe (EA 1555). - Die Giulio Bonasone zugeschriebenen Radierungen wurden von Agostino Carracci überarbeitet (Vertiefung der Hintergründe, Verstärkung der Linien) und basieren auf Vorlagen von Prospero Fontano und Parmigianino; auch Bosch, Dürer, Michelangelo und Raffael werden zitiert.

EINBAND: Pergament des 19. Jhs. mit Rückenschild. 4to. 21,5 : 17 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 151 emblemat. Textkupfern und Holzschnitt-Drucker-

marke auf dem Titel. – KOLLATION: 24 nn. Bll., 357 römisch num. S. – ZUSTAND: Stellenw. leicht fleckig, Titel mit alten Besitzvermerken. Gutes und breitrandiges Exemplar. – PROVENIENZ: Wappen-Exlibris der Fürsten Auersperg zu Laibach.

LITERATUR: Index Aurel. 120.512. - BM STC, Italian Books S. 112. - Adams B 2195. - Mortimer 77. - Landwehr 163. - Praz S. 276.

Second edition. With 151 emblematical engravings and woodcut printer's device on title. 19th cent. vellum with label on spine. - Partly slight staining, title with early ownership inscriptions. Good copy with broad margins. Armorial bookplate of Auersperg zu Laibach.



16 € 2.000

Bayrisches Landrecht

Sammelband mit 6 landesrechtlichen Verordnungen des Herzogtums Bayern. München 1545-88.

Schöner und sehr gut erhaltener Sammelband mit den wichtigsten Verordnungen des Herzogtums Bayern, erlassen unter den Herzögen Wilhelm IV. (1493-1550) und Albrecht V. (1528-79). Breitrandige und saubere Drucke mit zahlreichen großen und kleinen kalligraphischen Holzschnitt-Initialen.

I: Reformation der Bayrischen Landrecht nach Christi unsers Haylmachers Geburd im fünffzehenhundert und achtzehenden Jar auffgericht ... jetzt aus befelch des durchleuchtigen Fürsten ... Herzog Wilhelmen in Bayern ... nachgedruckt. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel und doppelblattgr. Stambaum-Holzschnitt. [München, Adam Berg 1588]. 36 nn. Bll. (d. l. w.), 168 röm. num. Bll., 1 w. Bl. - VD 16, B 1011. - **II: Gerichtsordnung im Fürstenthumb Obern und Nidern Bayrn** Anno MDXX. auffgericht ... widerumben nach gedruckt. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. [Ebd.] 1588. 16 nn. Bll. (d. l. w.), 87 röm. num. Bll., 1 w. Bl. - VD 16, B 993. - **III: Des löblichen Hauß und Fürstenthumbs Obern unnd Nidern Bayren Freyheiten**, von ainem Regierenden Fürsten von Bayren, auff den andern, gemainen Landt gegeben, vernewt und bestettigt ... Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. Ebd. 1568. 2 nn. Bll., 237 S., 7 nn. Bll. - VD 16, B 954. - **IV: Die New Erclärung der Landsfreyhait** des loblichen haus und Fürstenthumbs Obern unnd Nidern Bairn. Anno fünfftzehenhundert unnd im Sechtzehenden ... zu Ingelstat aufgericht. [München, Andreas Schobser, um 1545]. Titel in Rot und Schwarz mit Wappenholzschnitt. 18 nn. Bll. - VD 16, B 982. - **V: Erclärung der Landsfreyhait** in Obern unnd Nidern Bayrn widerumb vernewert, im fünfftzehenhundert drey und fünfftzigistem Jar. Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel. [Ebd.] 1553. 8 nn Bll. (d. l. w.), 29 röm. num. Bll., 1 w. Bl. - VD 16, B 1030. - **VI: Die Ordnung uber gemainer Lanndtschafft** inn Bayrn auffgerichte Hanndtuesst. Tausent Fünffhundert und im sechzehenden jar, zu Ingolstat beschlossen. Titel in Rot und Schwarz mit Wappenholzschnitt. [Ebd. um 1545]. 8 nn. Bll. (d. l. w.). - VD 16, B 1005.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung sowie 2 Messingschließen. Folio. 32 : 21,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 6 Wappenholzschnitten und 1 gefalt. Stammbaum-Holzschnitt. – ZUSTAND: Ränder tls. minim. fleckig, der gefalt. Stammbaum mit kl. Randläsuren. Ecken tls. gering bestoßen. – PROVENIENZ: Der erste Titel mit altem Besitzeintrag „Ex Libris BVMariae in Kalling" (Bibliothek der Schloßkapelle Kalling im Landkreis Erding).

Fine Sammelband with 6 decisive texts on Bavarian law. Nice wide-margined printings by Adam Berg and A. Schobser in Munic, with 6 woodcut coat-of-arms on the titles, 1 folding genealog. tree in woodcut and numerous large and small woodcut initials. Contemp. pigskin over wooden boards, richly blind- and rollstamped and with 2 brass clasps. - Margins here and there minim. stained, folding table with small marginal defects, first title with old ownership inscription (castle library of Kalling in Bavaria). Edges partly slightly bumped.



17 € 1.200

[Fischart, Johann]

Podagrammisch Trostbuechlein. Innhaltend zwo artlicher Schutz Reden von herrlicher ankonfft, geschlecht, Hofhaltung, Nutzbarkait und tieffgesuchtem lob des Hochgelehrten, Glidermächtigen unnd zarten Fräwlins PODAGRA. [Straßburg, B. Jobin] 1591.

Berühmte satirische Schrift und eines der Hauptwerke Fischarts, eine Art Pendant zu Erasmus von Rotterdams *Lob der Torheit*. Eine weitere Satire Fischarts auf die astrologischen Kalender angebunden.

Zweite Ausgabe, erschien erstmals 1577. Nebst einer Einleitung und vielen eingestreuten Reimstücken besteht das unter dem Pseudonym Hultrich Elloposcleron erschienene *Trostbüchlein* im wesentlichen aus einer freien Verdeutschung zweier lateinischer Lobschriften auf das Podagra von Carnarius und Pirkheimer.

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 8vo. 16,5 : 10,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit Titelholzschnitt in Rot und Schwarz. – KOLLATION: 94 nn. Bll. – ZUSTAND: Tls. geringfüg. fleckig und vereinz. wasserrandig, Vorsätze alt erneuert. Einbd. berieben und fleckig, Schließbänder entfernt. Gutes Exemplar. – PROVENIENZ: Titel mit hs. Besitzvermerk von 1641, Innendeckel mit gest. Wappen-Exlibris J. A. de Plencken.

LITERATUR: VD 16, ZV 20049. - Hauffen I, 275. - Goedeke II, 4978, 29. - Nicht im BM STC und bei Adams.

Angebunden: Fischart, Johann, Aller Practick Großmutter ... Durch den Vollbeschitten Mäußstörer Windhold Alcofribas Wüstblutus von Aristophans Nebelstatt. Mit Titelholzschnitt in Rot und Schwarz und 25 Textholzschnitten. „Getruckt im Flügenstall zu Altenarren durch Culkus, Schalkus Vvinkalbus in Narrweiden" [d. i. Straßburg, B. Jobin] um 1590. 83 nn. Bll. - Druck der zweiten Fassung, mit dem erweiterten Kapitel von Nationen, Städten und Ländern, wo sich Fischarts „satirische Beobachtungsgabe am besten erweist" (Hauffen). Fischart verspottet mit dieser Schrift die damals in großer Zahl jedes Jahr erschienenen praktischen sog. astrologischen Kalender. Aus diesem Grund findet sich unter den hübschen Holzschnitten eine Monatsfolge. - Bl. A2 mit hs. Besitzvermerk von 1641 sowie altem Stempel „Hoverden Majorats Bibl." - VD 16, F 1133. - Hauffen I, 151. - Vgl. Goedeke II, 492, 7. - Nicht im BM STC und bei Adams.

Collective volume with 2 scarce second editions by Fischart. Together with 2 woodcuts on title and 25 woodcuts in text. Contemp. vellum. - Partly slightly stained, here and there waterstaining, first title and first leaf of vol. II with contemp. owner's entry, endpapers old renewed and with engr. armorial ex libris of J. A. de Plencken, first leaf of vol. II stamped („Hoverden Majorats Bibl."). Binding rubbed and stained. Fine copy.



18 € 8.000

Luther, Martin

Der Erste (-Neunde) Teil Aller Deutschen Bücher und Schrifften ... Aus denen Wittenbergischen, Jehnisch- und Eißlebischen Tomis zusammen getragen. 9 Teile und Registerband von J. C. Sagittarius, zusammen in 7 Bänden Altenburg, Fürstl. Sächs. Officin [Joh. Michael] 1661-64.

Sehr schönes und wohlerhaltenes Exemplar der Altenburger Luther-Ausgabe aus der Fürstlich Stolbergischen Bibliothek in Wernigerode.

Dritte, sogenannte Altenburger Gesamtausgabe der Schriften Luthers, die

auf den älteren Ausgaben aus Jena und Wittenberg aufbaut. Ediert wurde die Ausgabe von dem Theologen Joh. Chr. Sagittarius (1617-89). Die Holzschnitte finden sich überwiegend im ersten und dritten Teil. Sie zeigen die Leidensgeschichte Christi - eingefaßt in reichem Bordürenwerk - sowie die Repräsentanten der verschiedenen christlichen Orden in ihren traditionellen Gewändern.

EINBAND: Zeitgenössische Schweinslederbände mit reicher Blind- und Rollenprägung, Vorderdeckel jeweils mit schönem Brustporträt von Kurfürst August von Sachsen, Rückendeckel mit dem sächsischen Wappen, ferner mit goldgeprägtem Monogramm „E G“ und Jahreszahl „1673“ auf dem Vorderdeckel. – ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Porträt, gestochenem Titel, 8 gestochenen Titelvignetten (wdh.), 1 Holzschnitt-Vignette und 98 Textholzschnitten. – ZUSTAND: Gleichmäßig schwach gebräunt (nur vereinz. deutlicher). Rücken an den Bünden und Kapitalen etw. berieben. Sonst innen wie außen schönes Exemplar. – PROVENIENZ: Ehrenfried Geier (1638-1695), Hofrat und Oberamtmann in Schönburg und Waldenburg; Titel jew. mit eigenhändigem Besitzvermerk in rotbrauner Tinte, dat. 1673; weißes Vorblatt mit eigh. Eintragung zu Martin Luther; Einband mit seinem goldgepr. Monogramm. - Fürstlich-Stolbergische Bibliothek in Wernigerode; Innendeckel jew. mit gestochenem Wappenexlibris des Grafen Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1691-1771).

LITERATUR: VD 17, 3:307859P. - Goedeke II, 151. - Kind 10.

Very nice and well-preserved copy of the Altenburg Luther edition from the Stolberg library in Wernigerode. Contemp. pigskin bindings with rich blind- and roll tooling, front board with nice half length portrait of elector August of Saxony, rear board with Saxonian coat of arms, with gilt-tooled monogram „E G“ and year „1673“ on front board. With engraved portrait, engraved title, 8 engraved title vignettes (rep.), 1 woodcut vignette and 98 text woodcuts. Slightly and evenly discolored (stronger in places). Spine ends somewhat rubbed. Else inside and outside clean copy.



19 € 25.000

Schedel, Hartmann

Das Buch der Chroniken und Geschichten. Nürnberg, Anton Koberger, 23. Dez. 1493.

Erste deutsche Ausgabe der Schedelschen Weltchronik in einem vollständigen und guterhaltenen Exemplar.

Schedels Weltchronik ist mit ihren über 1800 Holzschnitten das größte Buchunternehmen der Zeit und die am reichsten illustrierte Inkunabel überhaupt. Die künstlerisch hochrangigen Holzschnitte stammen von dem deutschen Maler und Holzschneider W. Pleydenwurff und dessen Schwiegervater M. Wohlgemuth, in dessen Nürnberger Werkstatt auch Albrecht Dürer lernte. Der bis heute anhaltende Ruhm der Weltchronik beruht hauptsächlich auf dieser opulenten künstlerischen Ausstattung, bei der Wort und Bild sich einzigartig ergänzen und eine wohlbedachte, ausgewogene Einheit bilden. Unter den prachtvollen Abbildungen sind die zahlreichen Städteansichten von besonderem Interesse, da sich hier, neben bloßen Phantasieansichten, die ersten authentischen Ansichten deutscher Städte finden, darunter Augsburg, Bamberg, Breslau, Köln, Konstanz, Lübeck, München, Nürnberg, Passau, Prag, Regensburg, Salzburg, Ulm, Wien, Würzburg u. a. Besonders erwähnenswert die doppelblattgr. Holzschnitt-Weltkarte nach Pomponius Mela zu Beginn und die doppelblattgr. Deutschlandkarte von Hieronymus Münzer am Ende, die älteste gedruckte Karte von Deutschland.

EINBAND: Neuer Schweinslederband auf 5 Bünden mit Blindprägung im Stil der Zeit, goldgeprägtem Rückentitel, Steh- und Innenkantenvergoldung, Pergamentvorsätzen sowie Ganzgoldschnitt (sign. Pagnant). In Schuber. 44 : 31 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 2 doppelblattgr. Holzschnittkarten und über 1800 Textholzschnitten (tlw. wdh.) von M. Wohlgemuth und W. Pleydenwurff. – KOLLATION: 10 nn., 286 num., 1 nn. Bll. Got. Type. 59 Zeilen. – ZUSTAND: Stellenw. etw. wasserrandig (wenige Bll. stärker), tls. minim. fingerfleckig, 2 Bll. etw. braunfleckig, Rücken leicht verfärbt, sonst insgesamt in guter Erhaltung.

LITERATUR: Hain 14510. - GW M40796. - Goff S 309. - BMC II, 437. - BSB S-197. - Schramm XVIII, S. 9. - Rücker S. 143.

First German edition. Complete copy in good condition. With 2 woodcut maps and about 1800 woodcut illustrations depicting numerous portraits, views etc. Many of them are the first printed views of these towns and the earliest with exact topographic details. Modern blindstamped pigskin in old style with gilt title, inside gilt border, vellum endleaves and gilt edges (signed Pagnant). 44 : 31 cm. - Partly some waterstaining (few leaves stronger), here and there minimal fingerstaining, 2 leaves with some brownstains, spine slightly discolored, else well-preserved.



20 € 12.000

Redouté, Pierre Joseph

Les Roses. Décrites et classées selon leur ordre naturel par C. A. Thory. 3 Bde. Paris, P. Dufart 1828-29.

Um 21 Rosentafeln erweiterte dritte Ausgabe und zugleich zweite Ausgabe im Oktavformat, genannt die „Kleinen Rosen“.

Enthält zudem zusätzlich zur vorherigen Ausgabe das gestochene Rosenkranz-Frontispiz und die beiden Porträts von Redouté und Thory sowie eine biographische Notiz zu Thory. „Édition la plus complète“ (Plesch S. 376). - Pierre Joseph Redouté (1759-1840), auch der „Blumen-Raffael“ genannt, entstammte einer flämischen Malerfamilie und ging 1782 mit seinem Bruder nach Paris, wo er stark von seinem Lehrer Gerard van Spaendonck beeinflußt wurde. Er perfektionierte die Technik des Farbstichs, die er während eines Aufenthalts in London erlernt hatte und auf meisterhafte Weise mit dem Farbdruck kombinierte. „Der Redoutésche Farbdruck, licht, klar und schön, ist so recht repräsentativ für das Napoleonische Empire.“ (Nissen S. 141) Sowohl Königin Marie Antoinette als auch Kaiserin Joséphine förderten Redouté und ernannten ihn zu ihrem Hof- und Blumenmaler. Die Folioausgabe seines Meisterwerks *Les Roses* schuf er 1817-24 als zweites monumentales Blumenwerk nach den *Liliacées* und festigte damit seinen Ruf als größter Blumenmaler aller Zeiten. Das botanische Prachtwerk, das unter dem Protektorat der Herzogin von Berry entstanden war, erfreute sich bald so großer Popularität, das es als einziges von Redoutés Werken mehrere Auflagen erfuhr. - Unbeschnittenes Exemplar.

EINBAND: Halblederbände der Zeit. (Gelenke restaur.). 26 : 19 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 183 Farbstichtafeln mit Retusche (inklusive Frontispiz) nach Redouté und 2 lithographierten Porträts. – ZUSTAND: Text leicht stockfleckig oder in den Rändern leicht gebräunt, Tafeln, durch Seidenhemdchen geschützt, lediglich in den Rändern gering bis leicht gebräunt oder stockfleckig, die grazilen Rosendarstellungen sauber. Einbd etw. beschabt und fleckig, Gelenke restauriert. Insgesamt vollständiges und innen sauberes Exemplar der „Kleinen Rosen“.

LITERATUR: Stafleu/Cowan 8751. - Nissen 1599. - Dunthorne 233. - De Belder 291. - Sitwell/Blunt S. 128. - Plesch Rép. S. 376.

Second octavo edition of Redoutés most magnificent and famous botanical work, enlarged with 21 additional plates, the floral wreath and the 2 lith. portraits of Redouté and Thory (compared to the previous ed.) as well as some biographical notes on Thory. 183 engr. plates (incl. frontisp.) printed in colour and finished by hand and 2 lith. portraits. Contemp. half calf (hinges restored) with some gilt decoration on spine. - Untrimmed copy. Text slightly foxed, plates (protected by tissue guards) only partly sligtly foxed or browned in the margins. Binding somewhat scraped and stained. Overall nice copy.



21 € 2.500

Schumann, Karl und Max Gürke

Blühende Kakteen. (Iconographia Cactacearum). Im Auftrage der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. 3 Bände. Neudamm, J. Neumann 1904-21.

Vollständiges und gut erhaltenes Exemplar eines der schönsten und dekorativsten Bücher über Kakteen.

Erste Buchausgabe des in 45 Lieferungen erschienenen Werkes. - Auf Grund kriegsbedingter Unterbrechung kamen die letzten Lieferungen und damit der letzte Band erst 1921 heraus. Vollständige Exemplare sind deshalb sehr selten. Die farbkräftigen Tafeln dokumentieren meist Exemplare des Botanischen Gartens in Berlin und wurden nach Zeichnungen von Toni Gürke, der Gattin des zweiten Herausgebers erstellt.

EINBAND: Etwas spätere Halblederbände mit goldgeprägtem Rückentitel. 32,5 : 26,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 180 tls. von Hand überarbeiteten chromolithographierten Tafeln (4 gefaltet), jede Tafel mit einem Blatt Begleittext. – KOLLATION: 7 Bll.; 6 Bll.; 4 Bll. – ZUSTAND: Einbde. etw. berieben, Rücken verfärbt. Schönes sehr sauberes Exemplar.

LITERATUR: Stafleu/Cowan 11.388. - Nissen 1818.

First book edition of one of the most beautiful works on cacti, with 180 decorative chromolithogr. plates with extensive hand-finishing. Somewhat later half calf with gilt lettering on spine. - Bindings rubbed and spines discoloured. Fine well preserved copy.



22 € 3.500

Gualtieri, Nicolai

Index testarum conchyliorum quae adservantur in museo Nicolai Gualtieri ... et methodice distributae exhibentur tabulis CX. Florenz, C. Albizzini 1742.

Eines der großen Conchylienwerke des 18. Jahrhunderts in der seltenen Erstausgabe.

Der italienische Arzt und Naturforscher Gualtieri (1688-1744) war „Prof. der Medicin in Pisa u. (zuletzt) Leibarzt des Grossherzogs von Toscana ... besass eine sehr schöne Muschelsammlung, deren Katalog theilweise erschien“ (Hirsch/Hüb. II, 878). - Die großformatigen Kupfer von P. A. Pazzi sind rückseitig mit erläuternden Texten versehen. Sehr schöner breitrandiger Druck auf festem Papier. Besonderes Exemplar, angereichert durch zusätzliche französische Bezeichnungen von alter Hand bei dem überwiegenden Teil der ganzseitigen Kupfer (jeweils auf kl. Papierbögen im weißen Rand montiert).

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband mit floraler Rückenvergoldung. 45,5 : 32 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Frontispiz, 1 Porträtkupfer und 17 (tlw. wdh.) gestochenen Titelvignetten sowie 127 (110 blattgroßen) Kupfern und 2 Kupfer-Initialen. – KOLLATION: XXIII S., 126 Bll. – ZUSTAND: Nur stellenw. gering fleckig, das letzte Bl. und das hint. Vorsatz mit großen unschönen Montierungsspuren. Innengelenke etw. lädiert, Einbd. etw. fleckig und mit Schab- und Kratzspuren, Kapitale und Rücken mit Fehlstellen. Gleichwohl insges. dekoratives, sauberes und vollständiges Exemplar des berühmten Werkes in einem zeitgenössischen Lederband. – PROVENIENZ: Exemplar aus der bedeutenden naturgeschichtlichen Bibliothek Waldemar Schwalbe, mit dessen Schattenriß-Exlibris im Innendeckel.

LITERATUR: Nissen 1736. - Agassiz III, 139 (dat. 1744). - Engelmann S. 459. - Zachert/Zeidler II, 686.

Rare first edition of one of the great books on conchylia. With engr. frontispiece, engr. portrait, 17 (partly rep.) engr. title vignettes, 127 (110 full page) engravings and 2 engr. initials. Contemp. calf with label and gilt spine. Special copy: 106 of the fullpage engravings with additional French notes by an old hand on small sheets (mounted in the white margins). - Here and there slightly stained, last leaf and endpaper with unattractive traces of mounting, front inner joint slightly torn. Binding partly scraped and stained, extremities of spine with damages.



23 € 10.000

Knorr, Georg Wolfgang

Deliciae naturae selectae ... nu in het Nederduitsch overgezet en met aanmerkingen vermeerderd door Ph. L. S. Muller. 2 Bde. Doordrecht, A. Blussé 1771.

Prachtvoll koloriertes zoologisches Tafelwerk in der ersten und einzigen niederländischen Übersetzung.

Monumentales Werk, das die in den deutschen Naturalienkabinetten vorhandenen Sammlungsstücke beschreibt und abbildet, mit den gleichen Tafeln wie die deutsche Erstausgabe von 1767. Das bereits 1751 von Knorr begonnene Prachtwerk wurde nach seinem Tod (1761) von seinen Erben fortgesetzt. Zusammen mit Knorrs reinem Conchylienwerk *Vergnügen der Augen und des Gemüths* (1757-73) „ist es das aufwendigste zoologische Tafelwerk Nürnbergs und den gleichzeitigen ausländischen durchaus ebenbürtig, auch im Text durchaus zuverlässig“ (Nissen II, 152). - Mit einer eingebundenen Subskribentenliste, die auf 101 Personen beschränkt ist. Das vorlieg. Exemplar war für Abraham Martins (Den Haag) bestimmt. „The copies sold on subscription were numbered and signed by the notary public at Doordrecht. A few booksellers subscribed to one dozen copies only“ (Landwehr). - Die außerordentlich prachtvollen, leuchtend und nuanciert kolor. Tafeln zeigen Korallen (15), Muscheln (7), Schmetterlinge (6), Seeigel (4), Mineralien (6), Hummer und Spinnen (7), Seesterne (4), Fische (9), Vögel (7), Säugetiere (14) und Reptilien (12).

EINBAND: Halblederbände im Stil d. Zt. mit reicher floraler Rückenvergoldung und 2 Rückenschildern. 51 : 35 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 kolor. gest. Titel von R. Muys und 91 kolor. Kupfertafeln (1 gefalt.) von B. R. Dietschlin, G. F. Dietsch, J. L. Colve, Chr. Leinberger, C. N. Kleemann, J. J. Eisenmann, J. C. Keller und G. W. Knorr. – KOLLATION: 2 Bll., XXXII, 67 S.; 1 Bl., XXXIV (recte XXX) S., S. (3)-70 (komplett). – ZUSTAND: Wie meist ohne das bei Nissen erwähnte, jedoch seltene Porträt. - In Bd. II ca. 15 Textbll. mit restaurierten Einrissen (1 Bl. mit wenig Buchstabenverlust), ca. 15 Textbll. mit kl. Feuchtigkeitsspuren im w. R., wenige Taf. im w. R. gering stockfleckig. Insgesamt schönes sauberes und farbkräftiges Exemplar in einem dekorativen Einband.

LITERATUR: Nissen 2229. - Landwehr, Col. plates 97. - Graesse IV, 35.

First and only Dutch edition. With 1 col. engr. title by R. Muys and 91 col. copperplates (1 folding) by B. R. Dietschlin, G. F. Dietsch, J. L. Colve, Chr. Leinberger, C. N. Kleemann, J. J. Eisenmann, J. C. Keller and G. W. Knorr. The plates shows corals (15), shells (7), butterflies (6), sea-urchins (4), minerals (6), lobsters and spiders (7), starfishes (4), fishes (9), birds (7), mammals (14) and reptiles (12). Half calf in contemp. style with rich floral gilt spine and 2 labels. - Ca. 15 text leaves with restored tears (1 l. with slight loss of letters), ca. 15 leaves stained by damp in the white margins, few plates slightly foxed in the white margins. Altogether fine, clean and colourful copy in a decorative binding.



24 € 5.000

Rösel von Rosenhof, August Johann

Der monatlich-herausgegebenen Insecten-Belustigung. 4 Bände. - Und: **Kleemann, Christian Friedrich**, Beyträge zur Natur- und Insectengeschichte (fortgesetzt von Chr. Schwarz). 2 Bände in 1. - Zus. 5 Bände. Nürnberg, Joh. J. Fleischmann für Rösel Erben [1759-93].

Eines der schönsten deutschen Insektenbücher in einem vollständigen Exemplar mit allen Tafeln.

Zweite, nach Rösel von Rosenhofs Tod von seinem Schwiegersohn Chr. Fr. Kleemann besorgte Ausgabe, mit den zur ersten Ausgabe (1746ff.) gleichwertig prachtvollen Tafeln. Vorhanden auch die zweibändige Fortsetzung *Beyträge zur Natur- und Insectengeschichte* von Chr. Fr. Kleemann und Christian Schwarz (in erster Ausgabe), die weitere Tafeln sowie eine Biographie Rösel von Rosenhofs und Kleemanns enthält. Sie wurde später von Christian Schwarz um eine *Nomenclatur* ergänzt (1793-1830), die hier nicht vorliegt. - Die feinen, wunderschön differenzierten und altkolorierten Kupfertafeln zeigen zahlreiche Schmetterlings- und Falterarten, Libellen, Käfer und Spinnen, Wasserinsekten, Hummer und Skorpione mit ihren Eiern, Puppen, Larven, Raupen, anatomischen Details, Futterpflanzen etc. Zu Recht zählt Nissen die Kupfer zu den „Kostbarkeiten der entomologischen Literatur“ - „Die wissenschaftliche Schätzung der *Insectenbelustigung* ist eine sehr hohe. Sie beruht auf den von R. und seinen Nachfolgern selbst gezeichneten und gestochenen mustergültigen Tafeln, die unter R.'s eigener Aufsicht auf das herrlichste coloriert wurden, sowie auf den meisterhaften biologischen Mitteilungen, die das Buch enthält und die Rösel als einen Fabre des XVIII. Jahrhunderts erscheinen lassen... Die Tafeln gehören zu dem Besten, was wir auf diesem Gebiet kennen“ (Junk).

EINBAND: Rosafarbene Interims-Pappbände. 23,5 : 20,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 2 gestochenen Porträts, 4 kolorierten gestochenen Titeln und 358 kolorierten Kupferstichen (4 doppelblattgroß) mit 429 römisch numerierten „Tafeln“. – ZUSTAND: Text leicht stockfleckig und tlw. leicht gebräunt, Tafeln nur leicht gebräunt (wenige Tafeln stärker oder etw. stockfleckig), 1 Tafel mit kl. Randausriß, 1 Tafel unten im w. Rand mit Wurmspur. Einbände stärker beschabt und bestoßen, 2 Bände mit deutl. Gebrauchsspuren. Exlibris. Insgesamt innen sauberes Exemplar mit den schönen Kupfertafeln.

LITERATUR: Nissen 3466 und 2201. - Horn/Schenkling 18267 und 11854. - DSB XI, 503: „Outstanding illustrations“. - Junk, Rara S. 159ff. (ausführlich).

Fine and complete set of the second edition with the rare 2-volume-supplement by Kleemann (continued by Schwarz). 6 pts. in 5 volumes. With 4 col. engr. titles, 2 engr. portraits (Roesel and Schwarz) and 358 beautifully handcoloured engr. plates (4 doublepage; with 429 „Tafeln“ with Roman numbers). Pink interims cardboard bindings. - Text mainly slightly foxed, plates only slightly tanned (few plates stronger resp. somewhat foxed), 1 plate with small defective spot, 1 plate with wormtrace in the bottom white margin. Bindings bumped and scraped, 2 vols. with some damages. Otherwise clean copy. - Ex-libris.



25 € 1.500

Jardine, William

Naturalist's Library. 40 Bände. Edinburgh, W. H. Lizars 1833-43.

Schönes Exemplar der reich illustrierten Darstellung des gesamten Tierreichs, mit über 4000 Abbildungen auf über 1200 kolorierten Stahlstichtafeln. Uniform gebunden in signierten zeitgenössischen Kalblederbänden.

Dekorative Reihe in den Einbänden von Henderson & Bisset, Edinburgh. - Vorhanden: Ornithologie. 14 Bände. - Mammalia. 13 Bände. - Entomology. 7 Bände. - Ichthyology. 6 Bände. - Wie oft ohne die beiden Supplementbände.

EINBAND: Kalblederbände d. Zt mit je 2 farbigen Rückenschildern, Rücken mit vier floralen Stempeln, Kopfgoldschnitt sowie marmorierten Vorsätzen in Schwarz, Braun und Goldfarben. 17,5 : 11,5 cm – ILLUSTRATIONEN: Mit 40 gestochenen Porträts, 40 gestochenen Titeln, teilweise mit kolorierter Vignette und 1279 kolorierten Stahlstich-Tafeln (statt 1280, ohne Tafel 1 in Band 29). – ZUSTAND: Tlw. etw. fleckig, 2 Bände (17 und 38) stärker braunfleckig, wenige Bände mit Abklatsch. Einbände tlw. etw. fleckig und mit kleinen Bereibungen, Kapitale tlw. etw. beschabt, bei 1 Band Rückengelenk angebrochen. - Insgesamt gut erhaltene Reihe.

Fine copy of the fauna work, with more than 4000 illustrations on more than 1200 colored steel-engraved plates. Consistently bound in signed contemp. calf bindigs, each with 2 color labels on spine. Spines also with four floral stamps, top edge gilt, marbled endpapers in black, brown and gold. 17.5 : 11.5 cm. With 40 engraved portraits, 40 engraved titles, partly with colored vignette and 1279 colored steel-engraved plates (of 1280, lacking plate 1 in volume 29). Somewhat stained in places, 2 vols (17 and 38) with stronger brownish stains, few vols. with offsetting. Bindings somewhat stained in places and with small rubbed spots, spine ends somewhat scraped in places, joint of spine of 1 volume slightly broken. - All in all well-preserved series.



26 € 20.000

Spalowsky, Joachim Johann Nepomuk Anton

Beytrag zur Naturgeschichte der Vögel. Bände I-IV (von 6). Wien, (Selbstverlag) 1790-92.

Einzige Ausgabe von Spalowskys prachtvoller und seltener Naturgeschichte der Vögel in kolorierten, mit Gold, Silber und Kupfer gehöhten Widmungsexemplaren auf kräftigem Papier.

Die ersten vier Bände der insgesamt sechsbändigen Reihe, in diesem Umfang und dieser Erhaltung außerordentlich selten. Auf dem internationalen Auktionsmarkt der letzten Jahrzehnte wurden nur wenige Einzelbände versteigert, 2012 verkaufte Christie's in London ein dreibändiges Exemplar für knapp 30.000 Pfund. In den öffentlichen Bibliotheken lassen sich weltweit nur ca. fünf Exemplare nachweisen.

Über den Bildungs- und Lebensgang Spalowskys (1752-1797) ist nur wenig bekannt. Er war Doktor der Medizin, praktizierte als Arzt im Wiener Bürger-Regiment und war Mitglied der Königlichen Böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. Seine umfassende Gelehrsamkeit ist bezeugt durch seine prachtvoll illustrierten Publikationen zu Conchyologie, Vögeln und Säugetieren sowie zu Ökonomie und Numismatik, die allesamt selten sind. - Die schönen und sorgfältig kolorierten Tafeln zeigen jeweils eine Vogelart mit landschaftlicher Staffage, unterhalb mit lateinischer und deutscher Bezeichnung in roter Tinte.

Die Widmungen an folgende Fürsten nebst Gemahlin: Alois I. Joseph von Liechtenstein und Caroline von Manderscheid-Blankenheim (Bd. 1), Karl

von Liechtenstein und Marianne Josepha von Khevenhüller-Metsch (Bd. 2), Nikolaus II. Esterházy de Galantha und Maria Josepha Hermengilde von Liechtenstein (Bd. 3) sowie den bekannten Beethoven-Mäzen Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz und Karolina Theresia von Schwarzenberg (Bd. 4). Jeder Band mit zwei kolorierten Wappen-Tafeln und großem kolorierten Wappensupralibros auf dem Einband.

Die Bände bilden gewissermaßen die Sektion Vögel innerhalb von Spalowskys großangelegter, aber nur in Teilen realisierter Naturgeschichte. Nach einer 1791 veröffentlichten Vorankündigung (*Ausführliche Nachricht von der künftigen Ausgabe der beyden Werke des Dr. Spalowsky*) waren nicht nur Bände zu Tieren, Pflanzen und Mineralien geplant, sondern auch zu Chemie, Mechanik, Baukunst, Politik, Landwirtschaft und Ökonomie. Tatsächlich sind jedoch neben der vorliegenden Naturgeschichte der Vögel nur die Naturgeschichte der Säugetiere (2 Bde., 1794-95; vgl. das Expl. in unserer 434. Auktion, Losnr. 34) sowie ein vorläufiger Band zu Conchylien (*Prodromus in Systema Historicum Testaceorum*, 1795) erschienen. Eine weitere, bei Engelmann, Agassiz, Wurzbach etc. verzeichnete 10-bändige *Naturgeschichte der vierfüßigen Thiere, Vögel, Amphibien und Conchylien, nebst Abhandlungen von ökonomischen Wissenschaften, dann der Numismatik* läßt sich weder in den öffentlichen Bibliotheken noch im Handel nachweisen (vgl. auch Kabat). Möglicherweise hat die obengenannte Vorankündigung zu diesem Fehleintrag geführt.

EINBAND: Grüne Orig.-Maroquinbände mit reicher floraler Rückenvergoldung, rotem Rückenschild, goldgeprägter Deckelbordüre mit Eckfleurons, Vorderdeckel jeweils mit appliziertem Wappensupralibros auf Papier, Vorsätze aus unterschiedlichen Kattunpapieren, ferner mit Ganzgoldschnitt. 26,5 : 21 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 8 kolorierten Wappenkupfern und 178 kolorierten Kupfertafeln (st. 182), tls. gold-, silber- und kupfergehöht sowie durchgehend handschriftlich numeriert und bezeichnet. – ZUSTAND: Es fehlen insgesamt 4 Tafeln: Nr. 14 in Bd. I, Nr. 11 in Bd. II und Nrn. 7 u. 45 in Bd. III. - Stellenw. minim. fingerfleckig. Einbde. gering berieben, der Rücken des ersten Bandes unter Verwendung des orig. Bezugs restauriert. Insgesamt schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Nissen, Vogelb. 888. - Schlenker 345.1. - Sitwell/Buchanan S. 143. - Wurzbach XXXVI, 56. - Nicht bei Zimmer und in der Kopenhagener Slg. (Anker). - Vgl. A. R. Kabat, *Spalowsky and the Prodromus in Systema Historicum Testaceorum* (1795); in: *Archives of Natural History*, Bd. 23/II (1996), S. 245-254.

Only edition of the splendid natural history on birds, the first 4 volumes (of 6), very rare, we could trace no copies to this extent on the auction market. The work was obviously published in very small print run, as very few copies can be found in public libraries. Dedication copy on strong paper with coat-of-arms and armorial centrepieces of different electors, among them the well-known Beethoven patron Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz and his wife Karolina Theresia. With together 178 (of 182) colored copper plates and 8 colored engr. armorial plates, partly heightened with gold, silver and copper. Orig. green morocco richly gilt, each front board with applied armorial centrepiece. 26.5 : 21 cm. - Lacking 4 plates at different places. Partly minim. fingerstaining, bindings slightly rubbed, spine of the first vol. restored using the orig. covering. Altogether fine and well-preserved copy.



27 € 6.000

Shelley, George Ernest

(A monograph of the nectariniidae, or family of sun-birds). Tafelband. (London, Selbstverlag 1876-80).

Vollständiger Tafelteil der Monographie über die Nektarvögel, in leuchtenden Farben koloriert.

Erste Ausgabe der Abhandlung über die in Afrika und Asien beheimatete Familie der Nektarvögel, die sich fast ausschließlich von Blumennektar ernähren und deren Arten sich meist durch ihr schimmerndes, buntfarbenes Gefieder auszeichnen. Die fein gezeichneten Darstellungen von John G. Keulemans, „a most prolific painter“ (Sitwell/B. S. 60) zeigen die kleinen Vögel in ihrer natürlichen Umgebung im Laubwerk, vereinzelt am Nest oder - eher untypisch - beim Picken von Beeren und Fangen von Insekten. - „An excellent monograph of an interesting family of birds ... A total of 138 species of the group are recognized, of which all but one are figured on excellent, hand-coloured plates. Two new genera and ten new species are described“ (Zimmer S. 588). - George Ernest Shelley (1840-1910), ein Neffe des Dichters Percy Bushe Shelley, gab seine Offizierslaufbahn auf, um sich den Naturstudien und insbesondere der Vogelwelt Afrikas zu widmen.

EINBAND: Halblederband d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel. 33 : 27 cm. – ILLUSTRATIONEN: Folge von 121 kolor. und meist eiweißgehöhten lithographierten Tafeln von J. G. Keulemans. – ZUSTAND: Ohne den Text. Vorderes Innengelenk angebrochen, dadurch 1 Lage gelockert, vereinz. leicht fleckig, 1 Tafel im Rand mit kl. Fleck, 1 Darstellung mit minim. Papierabrieb, insgesamt jedoch schöne, leuchtend kolorierte Tafelsammlung. Einbd. stärker beschabt.

LITERATUR: Nissen 873. - Anker S. 62. - Wood 566. - Sitwell/Buchanan S 142.

Complete collection of plates (without the text) of the monograph on sunbirds, by G. E. Shelley, nephew of famous poet Percy Bushe Shelley. With 121 hand-coloured lithgr. plates by J. G. Keulemans, most of them heightened with egg-white, elegantly depicting the small sunbirds with their brightly coloured plumage. Contemp. half calf (scraped). - Front inner hinge going, plates only occasionally slightly stained, 1 plate with stain in lower right margin, 1 illustration with minim. paper rub-off, but overall fine and complete collection of plates.



28 € 20.000

[Châtelain, Henri Abraham]

Atlas historique, ou nouvelle introduction à l’histoire, à la chronologie & à la geographie ancienne & moderne. 7 Bände. Amsterdam, l’Honoré & Z. Châtelain 1718-20.

Vollständiges Exemplar des monumentalen historischen Atlas mit der großen Karte von Nord- und Südamerika. Zudem reich illustriert mit Münz-, Wappen- und Stammbaumtafeln, Karten, Ansichten, botanischen und zoologischen Tafeln u. v. m.

Die Bände I bis IV in neuer Auflage 1718, Bände V bis VI in erster Ausgabe 1719-20. - Der große, nicht nur in geographischer Hinsicht wichtige Atlas enthält umfangreiche Informationen über Europa, Asien, Rußland, Mittlerer Osten und Nord- und Südamerika, und umfaßt Themen wie Geschichte, Genealogie, Kosmographie, Topographie und Heraldik, mit zahlreichen Stammbäumen. Unter den schönen Ansichten, meist nach Vorlagen von Dapper, Chardin, de Bruyn und de l’Isle, befinden sich die Metropolen der Zeit und historisch wichtige Städte, darunter Jerusalem, Kopenhagen, Kairo, Konstantinopel, Moskau, Rom, Stockholm, Venedig u. v. m. Mit der eindrucksvollen, oft fehlenden, von vier Platten gedruckten und hier zu einem Blatt zusammengesetzten Karte *Carte tres curieuse de la Mer du Sud, contenant des remarques nouvelles et tres utiles ... de cette mer ... aussy sur les principaux Pays de l’Amerique tant Septentrionale que Meridionale*. „One of the most elaborately engraved maps of the Western Hemisphere ever produced“ (Schwartz/Ehrenberg, Mapping of America, S. 142). Die sehr dekorative, reich geschmückte und mit Informationen versehene Karte von Nord- und Südamerika (mit Kalifornien als Insel; McLaughlin/M. 190) sowie dem Pazifik zeigt die Routen der großen portugiesischen und holländischen Seefahrer wie Le Maire und Schouten, Magellan, Olivier van Noort und L’Hermite. Sie illustriert in dieser Weise wie auch mit den zahlreichen Vignetten mit Porträts, Plänen von Städten und Häfen und umfangr. erläuterndem Text die Geschichte der Entdeckungen der westlichen Hemisphäre von Columbus bis ins späte 17. Jh. - Die große Karte befindet sich hier nicht in Band VI, sondern ist in Bd. V eingebunden. Bd. III erschien als Bd. II, 2. Abteilung, und Bd. VII mit dem Separattitel *Supplement à l’Atlas historique*.

EINBAND: Marmorierte Kalblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung und -schild (restauriert). 44,5 : 29 cm (6 Bde.) und 46 : 29 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 5 gestochenen Titeln, 7 gestochenen Titelvignetten (2 wieder-

holt) und 284 überwiegend doppelblattgr., tlw. mehrfach gefalteten Kupferkarten und -tafeln. – ZUSTAND: Fehlen die Vortitelblätter. Stellenweise etw. gebräunt, Bd. VII zu Beginn und am Ende stärker betroffen, mit vereinz. Knickspuren, und kl. Wurmspuren und -löchern, Tafeln tlw. im Falz und an den montierten Enden etw. leimschattig, die große Faltkarte ebenfalls an den montierten Enden etw. gebräunt bzw. leimschattig und leicht wellig, tlw. mit kl. Falzrissen und mit kl. Falzloch. Einbd. tlw. beschabt, Rücken und Gelenke außen wie innen fachmännisch restauriert, Ecken bestoßen, Innendeckel mit Resten eines entfernten Exlibris. Insgesamt gutes, vollständiges Exemplar, mit der großformatigen und seltenen Karte in bemerkenswert guter Erhaltung.

LITERATUR: Koeman Cha 6-8 bzw. vgl. Cha 1-7 (and. Ausg.). - Phillips/Le Gear 548 (tlw. and. Ausgaben).

Complete copy of the monumental historic atlas with the large map of North and South America. With illustrations of coins, crests and genealogical plates, maps, views and botanical and zoological plates, etc. Contemp. marbled calf with gilt-tooled spine and label (restored). Folio. With 5 engraved titles, 7 engraved title vignettes (2 repeated) and 284 mostly double page copper maps and plates of which some folded. - Lacking half titles. Somewhat browned in places, stronger at beginning and end of vol. VII, with isolated creasemarks and small traces of worming, plates glue-stained in folding and in mounted ends, large folding map glue-stained, somewhat browned and slightly wavy in mounted corners, with small isolated splits in folding and a small hole. Binding scraped, spine and joints skilfully restored, corners scuffed, with remains of a removed label on rear of front board. All in all a fine and complete copy, the large and rare map is remarkably well preserved.



29 € 4.000

La Pérouse, (Jean Francois Galaup de)

Voyage autour du monde. 4 Textbde. und 1 Atlas. Paris, Plassan 1798.

Über die tragisch endende Weltreise des bedeutenden französischen Seefahrers La Pérouse (1741- um 1788).

Zweite Ausgabe des von Milet-Mureau herausgegebenen Berichts. Die Reise (1785-88), die mit dem Verschwinden beider Expeditionsschiffe samt Mannschaft im südlichen Pazifik endete, trug zur Erschließung des Pazifikraums (v. a. Alaska, Kamtschatka und Australien) in Ergänzung zu Bougainville und Cook entscheidend bei. - Mit einem zusätzlichen Porträt von La Pérouse zu Beginn des Atlas. Mit Weltkarte, Gesamtkarte des Pazifiks sowie weiteren Teilkarten und Plänen der Küsten und kleineren Inseln des Pazifik, den Philippinen, Japan, Neuseeland, Neuguinea u. a.; die Tafeln mit Ansichten von versch. Siedlungen, Kostümen, Schiffs- und Bootstypen der Eingeborenen sowie zoologischen und botanischen Besonderheiten.

EINBAND: Halblederbände der Zeit (Textbde., 20,5 : 13,5 cm) und moderner Pappband (Atlas, 47,5 : 32,5 cm). – ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Titel, gestochenem Porträt und 69 tlw. gefalteten Kupferkarten und -tafeln. – ZUSTAND: Im Atlas tlw. leichte Wurmspuren (nur vereinzelt deutl. und hinterlegt), 1 Ecke defekt (Mäusefraß). Insges. gutes Exemplar, der Atlas unbeschnitten und sauber. Einbde. leicht berieben, 2 Kapitale mit Wurmspuren.

LITERATUR: Sabin 38960. - Howes L 93. - Howgego L20. - Anker 276 Anm. - Vgl. Lada-Mocarski 52 und Monaghan 279.

Second edition of the account of La Pérouse's circumnavigation of the earth which ended tragically with the disappearance of the whole expedition in the South Pacific. With engr. title, engr. portrait and 69 engr. plates and maps (partly folding). Contemp. half calf with gilt title on spine (4 vols. with text) and modern cardboard (atlas). - Atlas partly with slight worm traces, only here and there stronger (rebacked), 1 corner of front board nibbled by mice; otherwise good copy of the atlas, clean and untrimmed. Bindings of the text vols. slightly rubbed, 2 heads of spine with wormtraces.



30 € 1.800

Pietersen, Arent

Hamburgum. - Novam hanc civitatis hamburgensis accuratissimam tabulam ... Kupferstich von Arent Pietersen (auch Petersen und Arnoldus Pitersen), (Hamburg 1644). 58 : 91 cm.

Sehr seltener, schöner und großformatiger Plan von Hamburg.

Erste Ausgabe. - Der ungemein detaillierte, fein ausgearbeitete Stadtplan in Nordost-Orientierung zeigt die von Befestigungsanlagen umgebene Hansestadt mit dem Grasbrook, Elbe und Niederhafen (mit Schiffsstaffage) und Binnenalster (samt Alsterschwänen); das Kartenbild dreiseitig umgeben von einer breiten Bordüre mit den 26 Wappen des gesamten Hamburger Senats. Von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt. - Vom Schöpfer des Plans Arent Pietersen ist wenig bekannt: er selbst nennt sich links unten in der lateinischen Widmung an den Hamburger Senat „Arnoldus Pitersen" bzw. in der Verlegeradresse „Arent Petersen, niederländischer Buch- und Kunsthändeler bey der Börse"; laut Rump war er daneben auch Papierhändler und lebte Mitte des 17. Jhs. in Hamburg; er stach auch Porträts. Sein Schwiegersohn Pieter Groote ließ den Plan auf geographische Neuerungen hin aktualisieren (z. B. Bau des „neuen" Michels, der dann 1750 nach einem Blitzschlag abbrannte), und gab ihn 1690 unter seinem eigenen Namen erneut heraus.

– ZUSTAND: Gebräunt stellenw. leicht fleckig, zahlr. kleine Läsuren und Einrisse rückseitig fachmännisch verstärkt und restauriert (Darstellung nicht betroffen), das ganze Blatt auf zartem Japanpapier aufgelegt.

LITERATUR: Der neue Rump S. 348. - Vgl. Fauser 5379 und Wendt/Kappelhoff II, S. 411 mit Abb. (spätere Fassung 1690 von P. Groote).

Very rare, fine and large-size plan of Hamburg. With rich details. - Browned and slightly stained in places, many small blemishes and splits, skilfully reinforced on rear and restored (image not affected), entire sheet laid on delicate Japon.



31 € 10.000

Saint-Non, Jean Claude Richard de

Voyage pittoresque ou description des Royaumes de Naples et de Sicile. Paris, Clousier 1781-86.

Prachtvoll und luxuriös ausgestattetes Reisewerk über Neapel und Sizilien.

Erste Ausgabe. - Der Theologe und Jurist Saint-Non (1727-1791) wandte sich in späteren Jahren neben der Malerei auch archäologischen Studien zu. Er bereiste gemeinsam mit den Malern H. Fragonard und H. Robert das südliche Italien und faßte den Plan zu einem großen Reisewerk über Neapel und Sizilien. Er gewann zahlr. bedeutende Architektur- und Landschaftsmaler für sein Werk, deren Vorarbeiten von 43 Stechern ausgeführt wurden. Das Projekt überstieg zuletzt Saint-Nons finanzielle Möglichkeiten, und nur durch die Hilfe des Marquis de Giradin konnte das Werk zu Ende geführt werden. Die prachtvollen Kupfer zeigen Stadtansichten, Landschaften, Bauten und Kunstgegenstände der Antike, darunter 24 Darstellungen griechischer Vasen in farb. Aquatinta-Radierungen. Mit der meist fehlenden Phallustafel und den 14 Münzkupfern in Bd. V.

EINBAND: Gefleckte Lederbände der Zeit mit reicher floraler Rückenvergoldung und 2 Rückenschildern sowie dreifachen goldgeprägten Deckelfileten. 4 in 5 Bänden. 49,5 : 33 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Titelvignetten, 1 Widmung, 118 (25 farb. gedruckten) Vignetten, 1 ganzseitigen Darstellung, 11 Karten (1 gefalt., 8 doppelblattgr.) und 285 Tafeln (st. 294), sämtlich gestochen. – ZUSTAND: In Bd. II fehlen 9 Tafeln (*Marchande d'Amours*

d'Herculaneum, Danseuses de Herculaneum, Cirque de Caracalle, Bas reliefs dans le Cirque, Obélisque de Cirque, Peintures antiques avec biges & quadriges, Naumachies, Bronzes & pierres de Marques Scèniques, Monumens antiques de Théâtrales des Anciens). - Tls. gebräunt und stockfl. (Bd. I etw. stärker), Schutzpapiere mit zahlr. Quetschfalten und vereinz. Einrissen, Bd. III zu Beginn und am Ende mit gr. Braunfleck im Falz, sonst nur vereinz. kl. Braunflecken, ca. 20 Bll. (in Bd. IV) mit kl. Wurmspur im w. R., 1 Taf. schmutzfleckig. Einbde. etw. berieben, vereinz. kl. Schabspuren. Insges. gut erhaltenes Exemplar auf festem Papier. – PROVENIENZ: Aus dem Besitz des Schweizers Jean Baptiste Peyer Im Hoff (1809-1890), mit dessen gest. Exlibris.

LITERATUR: Blackmer 1473. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1904. - Cicognara 2708. - Cohen/Ricci Sp. 928-930. - Reynaud 482-484.

First edition of this splendid and lavishly endowed travel work on Naples and Sicily. With 5 engr. title vignettes, engr. dedication, 118 (25 printed in colors) engr. vignettes, 1 full-page text copper, 11 engr. maps (1 folding, 8 double-page) and 285 copper plates (of 294). Contemp. marbeled calf with gilt spine, 2 labels on spine and triple gilt fillets. 49,5 : 33 cm. - Lacking 9 plates in vol. II. Partly browned and foxed (vol. I slightly stronger), protective papers with publishers creases and few tears, vol. III at the beginning and the end with large brown stain in the gutter, ca. 20 leaves (in vol. IV) with small traces of worm in the white margins, 1 plate dirtstained. Binding slightly rubbed and with few scratches. Else fine and well-preserved copy on strong paper. From the collection of Jean Baptiste Peyer Im Hoff (1809-1890), with his engr. armorial ex libris.



32 € 2.000

Brinkley, Frank
Japan. Described and illustrated by the Japanese. 10 Bände. Boston, J. B. Millet Company 1897-1898.

Reich und anschaulich illustrierte Luxus-Ausgabe über die Geschichte und Kultur Japans.

Eines von 750 limitierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, nicht numeriert. Vergleichsexemplare der Vorzugsausgabe variieren teils in ihrer Tafelzahl. Im Unterschied zur Normalausgabe sind in der Luxus-Edition sämtliche Text-Fotografien montiert sowie farbig und nicht schwarz-weiß und am Ende jeden Bandes ist jeweils eine zusätzliche Kunst-Reproduktionstafel eingebunden, zudem sind anstelle von den üblichen 30 kolorierten Fotografie-Tafeln doppelt so viele eingebunden und unter Passepartout gelegt. - Erste Ausgabe. - Die Bände beinhalten Beschreibungen über Geschichte, Kunst, Märchen, Religion, Politik und Bräuche Japans. Der japanophile Waffeninspektor und Herausgeber der *Japan Mail*, Frank Brinkley (1841-1912), lebte 30 Jahre lang in Japan und schrieb ein allumfassendes Werk über das dortige Leben im 19. Jahrhundert und einer Kultur vor dem Einfluß des Westens. Am Ende jeden Bandes steuerte Okakura Kakuzô (auch Okakura Tenshin), Direktor der Tôkyô Art School und einer der wichtigsten Reformer der Meiji-Zeit (1868-1912), begleitende Essays zu den Kunstreproduktionstafeln bei. Die schönen Blumen-Kolotypien zu Anfang jeden Bandes stammen von Ogawa Kazumasa. Die handkolorierten Photographien wurden in Japan von über 350 Künstlern geschaffen und nach Boston importiert. Gezeigt werden Alltagsszenen, Ansichten, Zeremonien u. v. m.

EINBAND: Illustrierter Papp-Einband mit Kordelbindung und goldgesprenkelten Papier-Vorsätzen. 40 : 31 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 58 kolorierten fotografischen Tafeln (st. 60) unter Passepartout, 198 kolorierten fotografischen Textillustrationen (st. 200?), 10 Farblichtdruck-Tafeln mit Pflanzen (unter Passepartout) und 10 Farbtafeln. – ZUSTAND: Titel im Seitensteg tls. mit Goldabklatsch des Vorsatzes, flieg. Vorsätze mit Quetschspuren und tls. Randeinrissen, 6 Vorblätter mit kl. Randeinriß, 2 Passepartouts mit schwachem Abklatsch, 2 Passepartouts mit Einriß, Seidenhemdchen teils mit Abrissen und Quetschspuren. Einbde. berieben, 1 Außengelenk eingerissen. Insgesamt wohlerhaltenes Werk. – PROVENIENZ: Aus der City Library Manchester mit deren Exlibris und Blindprägestempel auf dem Titel.

LITERATUR: Cordier, S. 635. - Wenckestern, S. 2.

Detailed de-luxe edition about Japan's history and culture. One of 750 limited copies of the de-luxe edition, not numbered. Illustrated boards with gimp binding and gilt-speckled endpapers. 10 vols. 40 : 31 cm. With 58 mounted colored photographic plates (of 60), 198 colored photographic illustrations in the text (of 200?), 10 collotype plates (mounted) and 10 color plates. Title in side gutter with gilt offsetting from endpaper, flying endpaper squeezed and with isolated marginal splits, 6 half titles with small margins splits, 2 passepartouts with slight offsetting, 2 mounts with splits, tissue papers with splits and squeeze-marks. Bindings rubbed, 1 outer joint slightly split. All in all well-preserved copy from the City Library Manchester, with bookplate and blind-tooled stamp on title.



33 € 2.500

Kaempfer, Engelbert
Histoire naturelle, civile, et ecclesiastique de l'Empire du Japon. 2 in 1 Band. Den Haag, P. Gosse & J. Neaulme 1729.

Lange Zeit das maßgebliche Werk über Japan, verfaßt von einem der bedeutendsten Forschungsreisenden des 17. Jahrhunderts.

Erste französische Ausgabe, übersetzt durch J. C. Scheuchzer, Sohn des berühmten Naturforschers Johann Jakob Scheuchzer, nach der englischen Originalausgabe von 1727, der wiederum Kaempfers deutsches Manuskript zugrunde lag. Das Werk stammt aus der Zeit des allgemeinen Einreiseverbots für Europäer und ist somit von besonderem Interesse gewesen. „Das erste auf Autopsie und Quellenauswertung beruhende Grundwerk über Japan ... leitete eine neue Epoche der Kenntnis von Japan ein" (Henze III, 3f.). - Der klassische Bericht behandelt neben Geschichte, Landeskunde und Geographie Japans ausführlich u. a. auch naturwissenschaftliche Fragen aus Botanik und Medizin, ferner Teekultur und Papier. Unter den großen Kupfern die schöne Karte *Imperium Japonicum* und Ansichten von Edo und Nagasaki sowie mythologische und kultische Darstellungen, Pflanzen (Tee), Tiere und einige Schrifttafeln.

EINBAND: Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschild. 35 : 24 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Frontispiz, 2 gestochenen Titelvignetten (wdh.), gestochener Kopfvignette und 45 Kupfertafeln (tls. gefaltet) von W. Hulett, C. Moore und G. van der Gucht. – KOLLATION: 4 Bll., 52 röm. num. S., 217 S.; 2 Bll., 313 (recte 323), 96 S. – ZUSTAND: Tls. stockfl., Titel und 2 Tafeln gebräunt, 1 Taf. mit hinterl. Falzeinriß, Titel vo. gestempelt, flieg. Vorsatz mit ergänztem Eckabriß. Einbd. etw. berieben. – PROVENIENZ: Aus der bischöflichen Bibliothek zu Speyer mit dem Wappen-Holzschnitt-Exlibris „Ad Bibliothecam Episcopal. Spirens.".

LITERATUR: Landwehr VOC 532. - Alt-Japan-Katalog 713. - Cordier 416. - Cox I, 332. - DSB VII, 205. - Mueller, Kaffee 116 Anm.

Significant work on Japan. First French edition. With engr. frontispice, 2 engr. titlevignettes (rep.), engr. head piece and 45 copperplates (partly folding). Contemp. calf with gilt spine. - Partly foxed, title and 2 plates browned, 1 plate with backed tear in the folding, title vo. stamped, front flying endpaper with backed corner tear off. With ex libris „Ad Bibliothecam Episcopal. Spirens.".



34 € 28.000

Rasmussen, Knud (1879-1933)

Sammlung von Original-Fotografien, Original-Glasdias, Typoskripten und Kartenmaterial. Um 1925-33.

Einzigartiges und bedeutendes Originalmaterial des dänisch-grönländischen Forschers, der mit seinen sieben Thule-Expeditionen zur Erforschung von Lebensraum und Lebensweise der Inuit maßgeblich beitrug.

Knud Rasmussen, als Sohn einer Grönländerin und eines dänischen Missionars auf Grönland geboren, gilt auch als Begründer der Eskimologie (oder Inuitologie). Besonders auf seiner bekanntesten fünften Thule-Expedition (1921-24), die ihn zu den Inuit Grönlands und Nordamerikas führte, trug er mithilfe seiner wissenschaftlichen Kollegen umfangreiche Daten und wertvolle Erkenntnisse zur Herkunft der Inuit-Völker zusammen. Eine große Hilfe waren ihm seine Vertrautheit mit der Sprache der Inuit und dem Überleben im Grönländischen Eis von Kindesbeinen an. Die Jahre zwischen der 5. und 6. Expedition verbrachte Rasmussen u. a. auf Vortragsreisen, die 7. Thule-Expedition, die z. T. für Dreharbeiten des Inuit-Spielfilms *Palos Brautfahrt* (1934) verwendet wurde, endete mit dem Tod Rasmussens, der im Dezember 1933 an einer Lebensmittelvergiftung starb. - Die vorliegende Sammlung stammt aus dem Nachlaß von Rasmussens Sekrektärin und langjährigen Freundin der Familie, Emmy Langberg, die ihn auf mehreren seiner Expeditionen als Mitarbeiterin und Fotografin begleitete. Die zahlreichen, oft unter schwierigsten Bedingungen entstandenen Aufnahmen (Hoch- und Querformate zwischen 6 : 6 cm und 18 : 24 cm, überwieg. 8 : 14 cm) zeigen schöne Porträts von Knud Rasmussen in Inuit-Kleidung und „in Zivil“ bei Empfängen, Ehrungen etc.; ferner zahlreiche Fotografien mit Rasmussen, Emmy Langberg und grönländischen Inuit mit ihren Familien, in Tracht, vor ihren Behausungen, beim Jagen, mit Schlittenhunden, im Kajak, bei der Verarbeitung von Wal- und Walroß-Fleisch; Aufnahmen der beeindruckenden Schnee- und Eislandschaft Grönlands, mit in Eis eingeschlossenem Segelschiff u. v. m. Die Glasdias (von Elfelt, Worm-Petersen u. a.) stammen von Rasmussens Vortragsreisen und zeigen einen Auszug aus seinen Eindrücken von Land und Leuten. Die ca. 29 Typoskripte, tlw. mit eigenhändigen Korrekturen von Rasmussen und von Langberg, enthalten Vorträge und Artikel über die Inuit, Expeditionserlebnisse, Biographien berühmter skandinavischer Forscher (Vitus Behring, Fridjof Nansen u. a.). - Schöne umfangreiche Sammlung mit z. T. unveröffentlichten Materialien.

EINBAND: 2 Orig.-Leinenalben (Fotos; bis 28,5 : 38 cm) und Orig.-Holzkasten mit Lederriemen (Glas-Dias; 31 : 11 : 11cm) sowie 2 Halbleinenmappen (Typoskripte, Sonderdrucke, 38,5 : 26 cm). – ILLUSTRATIONEN: Ca. 560 Orig.-Fotografien (überwiegend montiert), 69 Orig.-Glas-Dias (tlw. farbig) und ca. 29 Typoskripten (tlw. mit eigh. Korrekturen von Rasmussen bzw. mit Korrekturen von E. Langberg), ferner 15 Faltkarten (7 auf Leinen aufgezogen) und 6 Sonderdrucke mit wissenschaftl. Publikationen. – ZUSTAND: Vor allem die Typoskripte tlw. mit leichten Lagerungsspuren, 1 mont. Foto tlw. entfernt, 1 Glasdia im seitl. Rand beschädigt, 2 Glasdias mit Sprung. Alben beschabt.

Beiliegend: Korrespondenz (ca. 10 Briefe und Schriftstücke) aus dem Besitz von Emmy Langberg, Um 1936-41.

Comprehensive unique collection of ca. 560 photos, 69 slides (partly in colour), typescripts and maps related to the famous pioneer Arctic explorer and ethnographer of the Inuit culture, Knud Rasmussen (1879-1933), compiled by his secretary and assistant Emmy Langberg. - Few blemishes, 3 slides with crack, overall in good condition.



35 € 1.000

Reisefotografie

Sammlung von 125 großformatigen Orig.-Fotografien. Um 1888/90.

Interessante Sammlung mit großformatigen Original-Fotografien mit Ansichten von Konstantinopel, Athen, Bulgarien, Rom, Neapel, Budapest, Wien u. a., darunter ein großes Panorama von Sofia.

Die Fotografien im Format ca. 20 : 26 cm auf Kartonblätter im Format 32 : 42 cm aufgezogen. Dargestellt sind nicht nur Stadt- und Landschaftsansichten, sondern auch Porträts von Händlern, Arbeitern, Kaffeehausszene sowie verschiedene Kunstgegenstände. - Mit einer schönen Panorama-Ansicht von Sofia (24 : 67,5 cm). - Vorhanden: Konstantinopel (45), Athen (12), Scutari (1), Sofia (2), Wien (23), Budapest (4) und Italien (38; u. a. Rom, Neapel, Pompeji u. a.). - Tlw. im Negativ, tlw. auf dem Karton mit alten handschriftlichen Bezeichnungen.

EINBAND: Lose Fotografien in 2 Kassetten.

Interesting collection of 125 large-size original photographs with views of Constantinople, Athens, Bulgaria, Rome, Naples, Budapest, Vienna, etc., with a large panorama of Sofia. Loose photographs in 2 cases.



36 € 6.000

Gärtner, Friedrich

Ansichten der am meisten erhaltenen griechischen Monumente Siciliens. Nach der Natur und auf Stein gezeichnet. München, J. G. Zeller 1819.

Sehr seltene Inkunabel der Lithographie und gleichzeitig die ersten lithographierten Blätter in diesem Großformat.

Prachtvolle Ansichtenfolge. Die monumentalen, hervorragend gedruckten Veduten zeigen die folgenden Bauwerke auf Sizilien: Tempel der Concordia, Tempel der Juno Lucina sowie die Ruinen des Tempels des olympischen Jupiter in Agrigent, Therons Grabmal, Tempel von Segesta, Reste des Tempels des Jupiters zu Selinunt, Ansicht der Felsgrotte „Ohr des Dionysios“ in Syrakus, antike Gräber zu Syrakus, Latomien oder antike Steinbrüche bei Syrakus sowie Reste des Theaters in Taormina, jeweils mit figürlicher Staffage versehen. Insgesamt sind vorhanden 10 Lithographien von Tonplatten von Fr. Gärtner und 6 Lithographien von A. Falger nach Fr. Gärtner (Blattformat 55,5 : 76,5 cm; Bildformat 47,5 : 63,5 cm). - Die anschließenden 6 Tafeln Falgers nach Messungen Fr. Gärtners mit 14 Grund- und Aufrissen. - Mit Begleittext in Deutsch und Französisch, der zweite lithogr. Titel ebenfalls auf Französisch. - Friedrich Gärtner (1792-1847) war Architekt und Professor in München. „Vor allem muß G.s Fähigkeit zu großem monumentalen Schaffen anerkannt werden ... Seine eigentümliche, architektonische Ausdrucksweise, die viele ihrer Formen aus dem italienischen Mittelalter oder der Frührenaissance entnahm, ... war eine Neuheit in ihrer Zeit.“ (Thieme/B. XIII, 41)

EINBAND: Pappband der Zeit. 58 : 82 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 2 lithogr. Titeln von J. E. Mettenleiter und 16 Lithographien. – KOLLATION: 4 Bll. – ZUSTAND: Text und die Grund - und Aufrißtafeln tlw. deutlich stockfleckig, die Ansichten nur gering bis leicht stockfleckig, 1 Ansicht mit kl. Wasserfleck im weißen Rand. Einbd. berieben, Deckel leicht geworfen, Rücken erneuert. Insgesamt und für dieses Format ungewöhnlich gut erhaltene Folge.

LITERATUR: Dussler S. 52 und S. 42 (Falger). - Winkler 243, 3-12 und 203, 64 (Falger). - UCBA I, 622. - Graesse III, 2.

Very rare lithography incunable, the first lithographed sheets of such a large size. Splendid series of views. Contemp. boards. 58 : 82 cm. With 2 lithogr. titles by J. E. Mettenleiter and 16 lithographs. Text and some plates with partly

very obvious foxing, views just slightly stained and foxed, 1 view with a small waterstain in the white margin. Binding rubbed, board slightly cocked, spine renewed. All in all remarkably well-preserved.



37 € 4.000

Silvestre, [Joseph Balthazar]
Paléographie universelle. Collection de fac-simile d'écritures de tous les peuples et de tous les temps. 4 Bde. Paris, F. Didot Frères 1841.

Erste Ausgabe der aufwendigen Prachtpublikation, die vollständig nur selten auf dem Markt zu finden ist.

Mit Erläuterungen von M. Champollion-Figeac und A. Champollion Fils. - Das Werk erschien zwischen 1839 und 1841 in insges. 51 Lieferungen. Die einzelnen Teile gliedern sich wie folgt: **I.** *Peuples orientaux.* - **II:** *Grecs et Latins.* - **III:** Europe moderne. Région méridionale. - **IV:** *Europe moderne. Région septentrionale.*

EINBAND: Dunkelblaue Halbmaroquin-Bände der Zeit mit Rückenvergoldung. 61,5 : 45 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 4 gest. Titeln und 295 tlw. kolor. und goldgehöhten gest. Tafeln. – ZUSTAND: Tlw. stockfl. und gebräunt, Einbde. stellenw. beschabt und etw. bestoßen. Insges. gutes Exemplar der prachtvollen paleographischen Standardpublikation.

LITERATUR: Brunet V, 390. - Graesse VI, 408: „Ouvrage excellent et unique dans son genre." - UCBA II, 1888.

First edition of this lavishly made splendid publication, hard to find on the market in this completeness. - The work was published between 1839 and 1841 in a total of 51 issues. With 4 engr. titles and 295 partly colored and gilt-heightened engr. plates. Contemp. dark blue half morocco bindings with gilt lettering. Imperial folio. - Partly foxed and browned, bindings scraped in places and somewhat scuffed. All in all fine copy of the splendid paleographic standard publication.



38 € 1.000

(Ernst-August I. von Sachsen-Weimar)
Zu dem hoechsten alleinigen Iehovah gerichtete theosophische Herzens Andachten, oder Fuerstliche selbst abgefasste Gedancken, wie wir durch Gottes Gnade uns von dem Fluch des Irdischen befreyen und im Gebet zum wahren Lichte und himmlischen Ruhe in Gott eingehen sollen; nebst einigen aus dem Buch der Natur und Schrifft hergeleiteten Philosophischen Betrachtungen. O. O. u. Dr. 1742.

Seltenes, als Privatdruck in wenigen Geschenkexemplaren erschienenes kleines Werk des Herzogs, zugleich Widmungsexemplar für einen Freund.

Erste Ausgabe. - „Enthält die Resultate der Forschungen des Herzogs zur Ergründung des Zwecks der Maurerei" (Wolfstieg). „Auf Typographie und Ausstattung ist sehr viel Sorgfalt verwendet, mehrere hübsche Holzschnittornamente beleben den Druck" (Seebaß). Das feine, vom Hofmedailleur und Kupferstecher des Herzogs (vgl. Thieme/B. XXXII, 80) gestochene Titelblatt zeigt das herzogliche Lustschloß Belvedere. - Mit eigh. Widmung des Herzogs auf dem Titelblatt: „Ein guter Freund wünscht seinem Freund Heil Glück Segen und wohl Ergehen ... 1744".

EINBAND: Lederband der Zeit mit etw. Rückenvergoldung., schmaler goldgeprägter Deckelbordüre sowie Goldschnitt. 19,5 : 15,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem illustrierten Titel von Stockmar. – KOLLATION: 148 S. – ZUSTAND: Satzspiegel leicht gebräunt. Einbd. berieben, Rücken mit 2 Schabstellen. - Schöner breitrandiger Druck auf starkem Papier.

LITERATUR: Wolfstieg 42102. - Rosenthal 274. - Ackermann II, 553. - Kopp I, 139. - Seebaß/Edelmann 249.

Dedication copy, signed and inscribed by the author, Ernest August I, Duke of Saxe-Weimar-Eisenach. First edition of this rare, privately printed work. With engr. title by Stockmar. Contemp. calf with small gilt border and gilt edges. - Text area sligthly browned. Binding rubbed, spine with 2 marginal defects. A fine, wide-margined copy on strong paper.



39 € 2.500

(Fischer von Erlach, Joseph Emanuel)
Anfang einiger Vorstellungen der vornehmsten Gebäude so wohl innerhalb der Stadt als in denen Vorstädten von Wien. Commencement de Veues et de façades prinicpales. Augsburg, J. A. Pfeffel 1719.

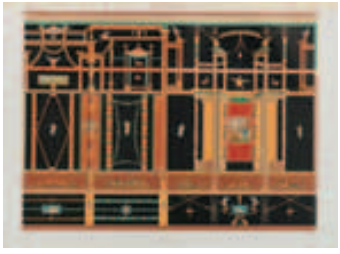
Seltenes und schönes Ansichtenwerk von Wien mit den berühmtesten Schloßbauten, Palästen, Kirchen, Garten- und Parkanlagen der Stadt.

Titel und Tafelunterschriften in Deutsch und Französisch. Die Kupfertafeln nach Fischer von Erlach überwieg. gestochen von J. A. Delsenbach, ferner Chr. Engelbrecht und J. A. Pfeffel. - Kollation: Gest. Titel (1), Kupfertitel *Prospecte und Abrîße einiger Gebäude* mit kl. Ansicht von Wien (3), Tafeln 4-10, 10a-28 (Tafel 28 datiert 1715) und 29/30 (1 Tafel).

EINBAND: Neuer Lederband. 51 : 36 cm. – ILLUSTRATIONEN: Gest. Titel, Kupfertitel und 27 Kupfertafeln. – ZUSTAND: Fehlt wie meist das gestochene Privileg mit Datierung 1719. - In den breiten Rändern gering stockfleckig, Kupfertitel mit vereinz. Flecken, ansonsten schöne und gut erhaltene Folge.

LITERATUR: Nebehay/Wagner 139. - Millard Coll. 32. - Ornamentstich-Slg. Bln. 2095.

Scarce collection of beautiful views of Vienna. With engr. title, engr. illustrated title and 27 engr. plates after J. E. Fischer von Erlach by J. A. Delsenbach, Chr. Engelbrecht and J. A. Pfeffel. Modern calf. - Lacking as often the engr. privilege with date 1719. Broad margins only slightly foxed, engr. illustrated title here and there stained, otherwise clean and well-preserved copy.



40 € 3.000

Cerillo, Edoardo
Dipinti murali di Pompei. Medaglie istituto d'incoraggiamento di Napoli. Esposizioni di Londra e Milano. Neapel, P. d'Amelio o. J. [1886].

Seltenes Werk mit prachtvoll farbigen Tafeln zu den Wanddekorationen in Pompeji, die im 18. und 19. Jahrhundert wiederentdeckt wurden.

Die schönen Lithographien fertigte der italienischen Genre- und Landschaftsmaler Vincenzo Loria (1850-1939) an. Der begleitende zweispaltige Text ist in Französisch und Italienisch verfaßt und das Vorwort stammt von G. de Petra. Die Tafeln sind üblicherweise lose in einer Mappe, hier gebunden mit den Orig.-Deckeln. Der Titel in Rot und Schwarz gedruckt.

EINBAND: Halbleder der Zeit mit Rückenvergoldung, mit den Orig.-Papp-Deckeln mit ganzseit. Titel auf dem Vorderdeckel. 59 : 41 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit lithographiertem Titel mit Vignette und 20 chromolithographierten Tafeln von V. Loria. – KOLLATION: IX, 20 S. – ZUSTAND: Durchgeh. stockfl. (die Taf. im w. R. und verso), hint. flieg. Vorsatz stärker gebräunt. Einbd. berieben und leicht bestoßen, Deckel stockfl., Rücken mit kl. Wurmlöchern.

Scarce and superbly illustrated work on the mural paintings discovered in Pompei in the 18th and 19th century. With lithogr. title with vignette and 20 chromolithogr. plates. Contemp. half calf with orig. covers with title on front cover - Throughout foxed (plates in the white margins and verso), last leaf strongly browned. Binding rubbed and slightly bumped, the covers foxed, spine with few wormholes.



41 € 5.000

Musikhandschrift

"Von der Bergmännischen-Music" (Kapitelüberschrift). Deutsche Hand- und Notenschrift auf Papier. Wohl Mitteldeutschland um 1760.

Seltene und detailreiche Handschrift über Musik und Instrumente der Bergleute.

Von einem unbekannten Schreiber verfaßt, vermutlich einem Lehrer oder evangelischen Geistlichen, der offensichtlich über großes Wissen von Instrumentenbau und Musiktheorie, aber auch vom Bergbau verfügte. Sein Anliegen ist es, alle Kenntnisse über Musikinstrumente und Musik der Bergleute niederzuschreiben und weiterzugeben, „weil es sehr viele unter denen Bergleuten giebet, so sich auf die Music legen, und doch selten einer weiß wie die Saiten auf diesem oder jenem Instrument heißen, und die es wissen, halten es geheim ..." (aus dem Kapitelanfang). Im Folgenden listet er Instrumente auf, die in der Musik der Bergleute Verwendung finden, darunter verschiedene Streichinstrumente, Oboe, „Basson" (Fagott), Trompete, Querflöte, „Zither" (eigentlich eine Lautenart), Harfe, „Clavier so Hr. Silbermann seine Art ist" (d. i. wohl Gottfr. Silbermann, Orgel- und Tasteninstrumentbauer aus Freiberg, 1683-1753), Klavichord, Pantaleon, Strohfiedel, „Pohlnische Fiedel", Pandora, Gitarre u. a. Für die praktische Anwendung sind Tonleitern, Akkordbegleitung, Grifftabellen, Fingersätze für das Klavier, Stimmung der Instrumente hinzugefügt, sowie Einrichtung einiger Musikstücke für die entsprechenden Instrumente (evangelische Choräle *Jesu, meine Freude*, *Ein feste Burg ist unser Gott*, Volkslied *Ich weiß ein Blümlein hübsch und fein* etc.). Es folgen Details zum Instrumentenbau. z. B. die Herstellung von Rosetten bei Tasteninstrumenten, der Stege bei Streichinstrumenten (mit Rezept für „Guten Leim"); das Kapitel schließt mit einer 55 Titel umfassenden Bibliographie (der letzte Titel 1752 veröffentlicht) mit den tlw. maßgeblichen musiktheoretischen Schriften der Zeit, darunter zwei Titel des Hamburger Komponisten und Musikschriftstellers Johann Mattheson, Werke von Johann Gottfr. Walther, Joh. Samuel Beyer, Johann David Heinichen, Johann Jos. Fux, dem Bach-Schüler Lorenz Christoph Mizler u. a. - Die tlw. halbseitigen Illustrationen zeigen Instrumente und Details wie Querflöte, Davidsharfe, Rosetten, Stege, Mundstücke, ferner Werkzeuge. - Die Handschrift war ursprünglich wohl Teil einer umfangreicheren Abhandlung über Bergbau: vorweg finden sich 3 illustrierte Bll. über die Anfertigung sogenannter „Geduldsflaschen" (veraltet „Eingericht"; bezeichnet hier in große Glasflaschen eingefügte, mehrstöckige geschnitzte Bergwerkszenen, ähnlich den norddeutschen Buddelschiffen), auf dem letzten Blatt folgt in Anschluß an die Bibliographie die Ankündigung eines neuen Kapitels über buchhalterische Fragen beim Bergbau. - Interessante Schrift, in der sich eine große Wissensfülle widerspiegelt.

EINBAND: Ohne Einband. Blattgröße 33,5 : 21 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit ca. 24 tlw. kolorierten und lavierten Federzeichnungen im Text und zahlr. Notenbeispielen. – KOLLATION: 31 engbeschriebene Bll. Schriftspiegel wie Blattgröße. Deutsche Schrift, schwarzbraune Tinte. – ZUSTAND: Leicht fleckig, zu Beginn mit kl. Randläsuren.

Rare and detailed manuscript about miners' music and instruments. No binding. Size of sheet 33.5 : 21 cm. With ca. 24 partly colored pen and ink drawings and many music notes. 31 closely written leaves. Text area equals size of sheet. German letters, black-brown ink. - Slightly stained, with small marginal blemishes at the beginning.



42 € 18.000

Novalis

Stammbuch des Freiberger Bergbaustudenten Jakob Christian Menzler. Mit 62 Eintragungen. Überwiegend Freiberg, 1798-1811.

Bedeutendes Stammbuch eines Studenten der bekannten Bergakademie in Freiberg. Mit Eintragungen seiner Kommilitonen und Freunde, darunter herausragend der Dichter Novalis (d. i. Friedrich von Hardenberg, 1772-1801).

Novalis, der nach einem abgeschlossenem Jurastudium zunächst als Gerichtsschreiber in Tennstedt und dann als Bergassessor bei der Salinendirektion in Weißenfels an der Saale tätig war, studierte von Ende 1797 bis Mai 1799 an der Bergakademie in Freiberg, um sich in Geologie, Mineralogie, Bergbaukunde, Chemie und Mathematik weiter auszubilden. Freiberg galt damals als eine der ersten Hochschuladressen für Naturwissenschaften und Abraham Gottlob Werner war ihr berühmtester Lehrer. Novalis absolvierte das auf 3-4 Jahre angelegte Studium in nur eineinhalb Jahren. In dieser für ihn höchst rezeptiven und produktiven Zeit reifte eine enzyklopädisch-naturphilosophische Mystik heran, bei der Poesie und Wissenschaft eine fruchtbare Synthese eingehen. Die Freiberger Akademie wurde so zur Geburtsstätte des Romantikers Novalis, es entstanden seine ersten Werke wie *Blütenstaub* oder *Hymnen an die Nacht*, und er bekräftigte seine hier gewonnene neue Autorschaft durch den Dichternamen Novalis („der Neuland Bestellende").

Am Ende seines Freiberger Studiums, am 13. Mai 1799, schreibt er sich in das Stammbuch seines Kommilitonen Menzler mit Versen aus dem Gedicht *Das Flüchtigste* von Herder ein: „Aber auch im Nebelmeere / Ist der Tropfen Seligkeit. / Einen Augenblick ihn trincken, / Rein ihn trincken und versinken / Ist Genuß der Ewigkeit. - Zum Andenken Ihres Freundes Fridrich von Hardenberg, aus Thüringen."

Auf der gegenüberliegenden Seite hat sich ein Jahr später Herders zweitältester Sohn, Sigismund August Wolfgang von Herder (1776-1838), eingetragen. Der spätere Oberberghauptmann Sachsens war ebenfalls Student an der Freiberger Akademie.

Weiterhin haben sich eingetragen: Der Mineraloge Karl Konstantin Haberle aus Erfurt (1764-1832), der Berghauptmann und Direktor der Berg- und Hüttenwerke in Braunschweig Heinrich Gottlieb Ribbentrop (1776-1834), der Jurist und Verfasser einer Zivilprozeßordnung Georg Freiherr von Weiler (1775-1835), der Handelsmann, Philanthrop und Stiftungsgründer Philip de Samuel Merian aus Basel (1773-1848), und der Erfurter Regierungsrat Friedrich August Leopold Graf von Beust (1776-1802).

Nach einem Vergleich mit den Freiberger Immatrikulationsverzeichnissen jener Jahre waren mindestens 15 Stammbucheinträger als Studenten in der Bergakademie eingeschrieben. Ebenfalls findet sich dort der Stammbuchhalter **Jakob Christian Menzler**, der von zwei Einträgern namentlich angesprochen wird. Der spätere Bergmeister in Siegen hat sich 1798 eingeschrieben (Matrikelnr. 499). Vgl. die betr. Studentenverzeichnisse, abgedruckt in: *Festschrift zum hundertjährigen Jubiläum der Königl. Sächs. Bergakademie zu Freiberg am 30. Juli 1866*, S. 238.

EINBAND: Zeitgenössischer marmorierter Kalblederband mit floraler Rückenvergoldung, rotem Rückenschild, goldgeprägter Deckelbordüre und Ganzgoldschnitt, in Schuber. 22 : 12,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 aquarellierten Federzeichnung, 1 lavierten Pinselzeichnung und 3 Aquarellen (davon 2 blattgroß). – KOLLATION: 130 Bll. – ZUSTAND: Tls. gering fingerfleckig, 1 Bl. lose eingelegt. Rücken und Kanten etw. berieben, unt. Kapital mit kl. Fehlstelle. Schuber beschabt.

Album Amicorum with autograph entry of the great poet Novalis (1772-1801). Owner of the album was Menzler, a student at the famous Freiberg university of mining and metallurgy in Saxony. Containing 62 entries of friends, students, mining officers and natural scientists from the years between 1798 and 1811. Among them the mining student Novalis with a Herder quotation, dated May 13th 1799. With 3 watercolours and 1 brush drawing. Contemp. marbled calf with richly gilt spine and label, boards with gilt border, gilt

edges, in slipcase. 130 leaves. - Partly minor fingerstaining, 1 leaf loosely inserted. Spine and edges slightly rubbed, lower spine end chipped. Slipcse rubbed.



43 € 2.000

Molière, Jean Baptiste Poquelin

Oeuvres. Edition stereotype. 8 Bände. Paris, P. Didot d. Ä. 1798-1799.

Einzeigartiges, ganz auf Pergament gedrucktes Exemplar in sehr dekorativen Maroquineinbänden. Kein in dieser Ausstattung vergleichbares Exemplar in den letzten 50 Jahren im Handel.

1 von 2 bekannten Exemplaren auf Pergament. - Aufwendig gebundene Gesamtausgabe von Molières Schriften, erschien vor der gängigen Ausgabe bei P. und F. Didot aus dem Jahr 1799. Angereichert mit den Kupfern von Desenne auf China-Papier. „Deux exemplaires ont été tirés sur vélin. Le duc d'Abrantès en possédoit un, qui a été ensuite à M. Watson Taylor; l'autre appartient à M. Bertin" (Van Praet). Abweichend zu den bibliographischen Angaben ist das Titelblatt hier stets nur mit dem Druckvermerk von Pierre Didot dem Älteren versehen, Firmin Didot wird nur auf dem Vortitel mit erwähnt.

EINBAND: Rote Maroquineinbände (signiert David Domont) mit reicher Carré-Rückenvergoldung, dreifachen Deckelfileten, rote Lederspiegel mit breiten goldgeprägten Bordüren und Ganzgoldschnitt. 16,5 : 11 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 gestochenem Porträt und 20 Kupfertafeln auf China nach Desenne. – ZUSTAND: Tafeln im äußersten Randbereich leicht stockfl., 1 Taf. mit minim. Randläsur, 3 Bll. Vortitel und 3 letzte Bll. braunfl., 10 Bll. mit minim. kl. Loch im oberen w. R. Insgesamt hervorragend erhaltenes Exemplar in vortrefflichen Maroquineinbänden. – PROVENIENZ: Aus dem Besitz von Henri-Eugène-Philippe-Louis d'Orléans, Herzog von Aumale (1822-1897; vgl. Olivier/Hermal 2588, 10) mit dessen kleinem gekrönten Wappenstempel jeweils auf dem Titel und letzten Blatt; daneben stets ein kleiner Signaturstempel (Doule"?). Zudem aus dem Besitz des französischen Bibliophilen Léon Rattier mit dessen goldgepr. Leder-Wappenexlibris „Abbatia janduriarum" (Abtei Notre-Dame-de-Jean d'Heurs). Seine Bibliothek wurde in großen Teilen zwischen 1920-1922 veräußert.

LITERATUR: Van Praet II, 354. - Vgl. Monglond IV, 956 und Quérard VI, 181. - Nicht bei Cohen/Ricci, Lewine, Brunet und Sander.

Magnificent copy on vellum with additional illustrations and interesting provenance. Red morocco (signed David Domont) with rich gilt spine and triple gilt fillets on covers, red morocco pastedowns with broad gilt border and gilt edges. - Plates minim. foxed in the outer margins, 1 plate with small marginal defect, 3 half titles and 3 last leaves brownstained, 10 leaves with minim. hole in the outer top margin. Altogether exceptional copy in excellent condition, from the library of Duc d'Aumale, Henri-Eugène-Philippe-Louis d'Orléans (1822-1897; cf. Olivier/Hermal 2588, 10) with his small armorial stamp on each title and last leaf, further with a small signature stamp („Doule"?). With giltstamped armorial bookplate of the famous French collector Léon Rattier.



44 € 1.500

Shakespeare, William

The plays. From the corrected text of Johnson and Steevens. 6 Bände in 12. London, J. Stockdale 1807.

Reich illustrierte Shakespeare-Ausgabe in einem Prachteinband aus adeligem Besitz.

Sehr schöner Druck im großen Format mit Illustrationen von James Heath und angereichert mit über 100 Kupfertafeln von J. Boydell u. a.

EINBAND: Rote langnarbige Maroquinbände des späten 19. Jahrhunderts mit klassizistischer Goldprägung, Ganzgoldschnitt und marmorierten Vorsätzen (Bayntun). 31,5 : 25 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 22 Kupfertafeln von J. Heath nach Stothard, Fuseli und Hamilton sowie zusätzlich mit über 100 Kupfertafeln von J. Boydell u. a. – ZUSTAND: Stellenw. leicht stockfleckig oder schwach gebräunt. Sonst sehr gut erhaltenes Exemplar in einem erstklassigen, nahezu unberührten Meistereinband. – PROVENIENZ: Innendeckel jeweils mit prächtigem gestochenen Wappen-Exlibris des Sammlers William Hall Walker, Baron Wavertree (1856-1933).

Richly illustrated Shakespeare edition in a splendid binding from noble ownership. Late 19th century red long-grained morocco bindings with classicist gilt tooling, gilt edges and marbled endpapers (Bayntun). 31.5 : 25 cm. With 22 copper plates by J. Heath after Stothard, Fuseli and Hamilton and more than 100 copper plates by J. Boydell and others. - Slightly foxed and browned in places. Else very well-preserved copy in an almost pristine master binding. Inside covers with splendid armorial bookplate of the collector William Hall Walker, Baron Wavertree (1856-1933).



45 € 2.000

Nietzsche, Friedrich

Certamen quod dicitur Homeri et Hesiodi. E codice Florentino. Post Henricum Stephanum denuo edidit Fridericus Nietzsche Numburgensis. - In: Acta societatis philologae Lipsiensis. Edidit Fridericus Ritschelius. Tomus I. Leipzig, B. G. Teubner 1872 [1871].

Sehr seltener erster Druck einer der frühesten philologischen Arbeiten Friedrich Nietzsches.

Erschienen als erster Beitrag (S. 1-23) in Friedrich Ritschls angesehener Zeitschrift *Acta societatis philologae Lipsiensis*, die bis zu dessen Tod 1876 in nur sechs Bänden veröffentlicht wurde. Die Einladung von Nietzsches Lehrer und Förderer, einen Beiträg zu seiner Zeitschrift zu verfassen, ließ Nietzsche innerhalb eines Jahres eine Reihe von Untersuchungen zu Homer und Hesiod und ihrem gegenseitigen Verhältnis anstellen. Nietzsches vorliegende Abhandlung knüpft an sein kurz vorher erschienenes *Florentinisches Tractat* an, und gibt einen lateinisch „kommentierten und korrigierten griechischen Text des *sogenannten Wettkampfs zwischen Homer und Hesoid*" wieder (Schaberg). - Das erste Heft erschien 1871, der komplette erste Band der Zeitschrift war allerdings erst 1872 abgeschlossen, was die Jahresangabe auf dem Haupttitel erklärt.

Vorliegend die beiden ersten Jahrgänge (1872-1874) der *Acta societatis* in 2 Bdn. mit weiteren Aufsätzen von E. Rohde, F. E. Jungmann, W. Clemm, V. H. Roscher, C. Steffen und anderen.

EINBAND: Halbleinenbände des frühen 20. Jhs. mit 2 roten Leder-Rückenschildern. 22 : 14,5 cm. – KOLLATION: VIII S., 1 Bl., 413 S.; XII S., 1 Bl., 434 S., 2 Bll., S. [437-]488, 1 Bl. – ZUSTAND: Titelblätter verso und letzte 2 Bll. mit Bibliotheksstempeln (ausgesondert). Einbde. leicht berieben, unt. Viertel des Rückens mit unauffälliger Lwd.-Überklebung.

LITERATUR: Schaberg 15 und S. 27-29. - Zimmermann 7. - Kirchner III, 16564.

First print of this early philological work of Nietzsche, printed in „Acta societatis philologae Lipsiensis", vol. I, p. 1-23. 2 vols. 20th. cent. half calf with 2 red labels. - Titles verso and last 2 leaves with library stamp (withdrawal). Binding slightly rubbed, lower spine end with unobtrusive cloth tape. Very scarce.



46 € 1.000

Sammlung der vorzüglichsten Werke

deutscher Dichter und Prosaisten. 66 Bände der Reihe. Wien, Bernh. Philipp Bauer 1815-18.

Umfangreiche Reihe dieser hübschen Taschenbuchausgabe deutscher Klassiker, in dekorativen Originaleinbänden und mit Kupferstichen illustriert.

Einheitlich dekorativ gebundene Ausgabe mit lyrischen, dramatischen und Prosa-Werken bekannter und weniger bekannter deutscher Autoren und Autorinnen des 18. Jahrhunderts, darunter Schlegel, Matthison, Herder, Bürger, Joh. Peter Uz, Tiedge, Heydenreich, Jacobi, De la Motte-Fouquet, Johann Martin Miller, Friedrike Brun, Alringer, Lessing, Goethe, Wieland, Gerstenberg, Samuel Gottl. Bürde, Von Halem, Öhlenschläger u. a. Auf blaßgrünem Bütten gedruckt, jeweils der erste Band mit einem schönen Kupfer-Frontispiz von J. Blaschke u. a. illustriert. - Die Klassiker-Ausgabe in Taschenbuchformat wurde von dem Wiener Karten- und Buchverleger Franz Anton Schrämbl (1751-1803) begründet und von Bernhard Philipp Bauer (um 1771-1840) fortgeführt bzw. durch eine vielbändige *Neue Sammlung* ergänzt. - Von Lessings Theater fehlt Bd. I (von 6), von Goethes Theater fehlen Bde. I-VI (von 12), von Friedrich Kind, *Gedichte* fehlt Bd. I (von 2).

EINBAND: Ornamental bedruckte Orig.-Pappbände in zeitgenössischen Buntpapier-Schubern. 12 : 9,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 24 Kupfer-Frontispizes. – ZUSTAND: Rücken tlw. leicht angestaubt, tlw. trockenrissig, Buckblock eines Bandes entzweigeteilt, Schuber eng geschnitten und vereinzelt stärker beschabt. Insgesamt gut erhaltene, hübsche Taschenbuchreihe des frühen 19. Jahrhunderts.

LITERATUR: Frank/Frimmel, *Buchwesen in Wien 1750-1850*, S. 13.

Dabei: Stoltenberg, Gebrüder von, Gedichte, 3 Bde. - Die Insel. Zus. 4 Bde. Mit 4 Kupfer-Frontispizes. Wien, Leopold Grund 1817-18. Orig.-Pappeinbände in Buntpapierschubern der Zeit. - 4 Bände der Reihe *Sammlung classischer Dichter und Prosaisten*. - Einbände leicht fleckig, Schuber beschabt. - In ähnlicher Aufmachung wie die obige Reihe.

Extensive series of this fine pocket book edition of German classics, in decorative original bindings and illustrated with copper engravings. Orig. bindings in contemp. color paper slipcase. 12 : 9.5 cm. With 24 copper frontispieces. Spines slightly dusted and with drycracks, book block of one volume split, slipcases with tight fit, with stronger scraped spots. All in all well-preserved and fine pocket book series from the early 19th century.



47 € 1.000

Murray, James A. H.
A new English Dictionary on historical principles. 10 Bände in 20 und 1 Supplementband, zusammen 21 Bände. Oxford, Clarendon Press 1888-1928 und 1933.

Vollständiges Exemplar des enzyklopädischen Wörterbuchs der englischen Sprache, in einheitlichen Originaleinbänden.

Erste Ausgabe des im allgemeinen als „Oxford English Dictionary" (OED) bekannten Werkes (der Titel wurde offiziell erst ab Erscheinen des Suppl.-Bandes 1933 benutzt). Die Arbeit an dem umfangreichsten englischen Wörterbuches nahm 70 Jahre in Anspruch. Wichtigster Herausgeber war der schottische Gelehrte James Murray (1837-1915), der ab 1879 bis zu seinem Tod das monumentale wissenschaftliche Projekt leitete. Spätere Herausgeber waren Henry Bradley, William A. Craigie und Charles T. Onions. - „Die größte Schatzkammer, die je für irgendeine Sprache der Welt angelegt wurde. Was Umfang, Zugänglichkeit und wissenschaftliche Verläßlichkeit betrifft, so kommt ihm kein anderes Wörterbuch gleich" (PMM 31). - „Das große sprachgeschichtliche Standardwerk ... Bestes Nachschlagewerk für Wortgeschichte. Enthält auch viele Slangwörter." (Zaunmüller)

EINBAND: Orig.-Halbmaroquinbände mit goldgepr. Rückentitel und Wappen der University of Oxford, und Kopfgoldschnitt. 34 : 28 cm. – ZUSTAND: Tlw. zu Beginn mit leichten Knickspuren. Einbde. gering berieben. Gut erhaltenes Exemplar.

LITERATUR: PMM 371. - Zaunmüller S. 94.

Complete copy of the encyclopedic dictionary of the English language, in original bindings. Orig. half morocco with gilt-lettered spine and coat of arms of the University of Oxford, with top edge gilt. 34 : 28 cm. - First leaves in some of the volumes slightly creased. Bindings slightly rubbed. Well-preserved copy.



48 € 1.000

Fontane, Theodor
Gesammelte Werke. Erste und zweite Serie. 21 Bände. Berlin, F. Fontane (1905-10).

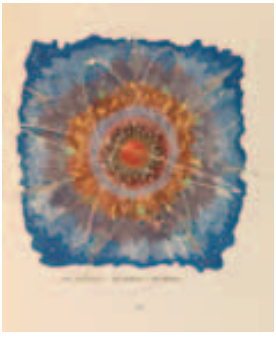
Erste Gesamtausgabe. Schönes Exemplar in Maroquineinbänden.

Serie 1 enthält die Romane und Novellen (10 Bde.), Serie 2 Gedichte, Autobiographisches, Briefe, Kritiken und Nachlaß.

EINBAND: Auberginfarbene Maroquineinbände mit Goldprägung und 2 Rückenschildern sowie Kopfgoldschnitt. 19,5 : 13 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit einigen Porträts, Faksimiles und Tafeln. – ZUSTAND: Minimal gebräunt, 2 Porträts gelöst. Einbd. tls. mit kl. Bereibungen und vereinz. gering fleckig, sonst guterhalten und sauber.

LITERATUR: Schobeß 1.

Fine copy of the first complete edition. 21 vols. With some portraits, fac-similes and plates. Gilt morocco with 2 labels on spine and top edge gilt. - Minimal browning, 2 portraits detached. Bindings partly with minor rubbed spots, few boards slightly stained, else well-preserved.



49 € 2.000

Taut, Bruno
Alpine Architektur in 5 Teilen und 30 Zeichnungen. Hagen, Folkwang 1919.

Noch unter dem Einfluß des Krieges entstandenes sozialutopisches Hauptwerk Bruno Tauts, ein „hochbedeutendes Werk der Architektur-Literatur" (Bolliger).

Erste Ausgabe. - Tauts visionäre Idee einer auf transparenten Materialien wie Glas und Kristall basierenden Überbauung der Alpenkette als ästhetischer Gegenpart zu dem Nützlichen und Praktischen in der Architektur, läßt neben den noch frischen Einflüssen des Krieges auch Paul Scheerbarts phantasievolle Aufsätze über Glasarchitektur durchscheinen. Seine gewünschte Verschmelzung von Architektur und Natur zeigt sich u. a. auch in den 5 Zwischentiteln *Kristallhaus, Architektur der Berge, Der Alpenbau, Erdrindenbau* und *Sternenbau.* - Druck auf festem chamoisfarbenem Kartonpapier.

EINBAND: Graublaue Orig.-Karton mit Rückentitel und Deckelillustration in Silberprägung. 40 : 33,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 30 Tafeln nach Zeichnungen von Bruno Taut, davon 8 koloriert und tls. gold- und silbergehöht sowie 22 mit montierten Illustrationen. – ZUSTAND: 1 Ecke minimal bestoßen, vord. Innengelenk eingerissen. Umschlag leicht berieben und etw. lichtrandig. Insges. gutes und sauberes Exemplar.

LITERATUR: Dok.-Bibl. VI, 45. - Bolliger 7, 235. - Kosch XXI, 660.

First edition of Bruno Tauts social utopian visionary book, depicting his ambitious plans for an alpine city to be entirely made of crystal. With 30 mostly mounted plates, of which 8 in colours. Grey-blue orig. wrappers with silver decoration. - 1 corner minim. bumped, front inner joint torn. Wrapper slightly rubbed and sunned. Altogether good and clean copy.



50 € 4.000

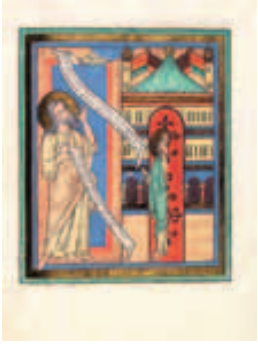
Das Buch von Lindisfarne
Faksimile des Manuskriptes Cotton MS Nero D.IV der British Library, London. Luzern, Faksimile Verlag 2002-2003.

Vorzugsausgabe in der originalgetreuen Replik eines viktorianischen Prachteinbandes von 1852.

1 von 290 arab. num. Exemplaren. - Mit 2 Kommentarbänden von M. P. Brown und einem Vorwort von Umberto Eco. - Der Einband wurde unter der Leitung des Restaurators A. Glauser, Fräschels, hergestellt.

EINBAND: Orig.-Samteinband mit reichen Deckelbeschlägen in versilbertem und vergoldetem Metall sowie 33 mont. (tlw. echten) Edelsteinen, aufgenähtem Rückentitel sowie Leder-Vorsätzen mit eingelassenem Metall-Wappen im Innendeckel, in Orig.-Leder-Kassette mit Klarsicht-Deckel. 37 : 26,5 cm.

De luxe edition, 1 of 290 arab. numb. copies. A faithful copy of a splendid viktorian binding from 1852. Facsimile edition of the manuscript Cotton MS Nero D.IV British Library, London. - With 2 commentary vols.



51 € 8.000

Das Speyerer Evangelistar
Codex Bruchsal 1, Badische Landesbibliothek Karlsruhe. Luzern, Quaternio 2012.

Aufwendig gestaltetes Faksimile eine der kostbarsten Handschriften der Landesbibliothek in Karlsruhe.

Mit der originalgetreuen Nachbildung des gold- und halbedelsteinbesetzten Prunkdeckels. 1 von 280 arabisch numerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Harald Wolter-von dem Knesebeck und Ute Obhof.

EINBAND: Roter Originalsamtband über schweren Holzdeckeln mit vergoldeten, mehrfach profilierten Metallrahmen um die Deckel und großem, vergoldeten, geschmiedeten und gepunzeten Prunkvorderdeckel mit 10 silbernen, ziselierten Motivplatten, 4 Eckknäufen und 54 Halbedelsteinen sowie großer gegossener Christusfigur, 2 Schließen und 4 Buckeln auf dem Rückdeckel in schwarzer schwerer Lederpräsentations-Kassette mit Plexi-Sichtfenster bzw. Orig.-Leinenband in Orig.-Leinenschuber. 34,5 : 26 cm.

Lavishly made facsimile of one of the most valuable manuscripts. 1 of 280 Arabian numbered copies. With commentary volume. Red original velvet binding over heavy wooden boards with rich gilt-tooling, metal frames around the boards and large gilded, forged and punched front board with 10 silver motif plates, 4 corner knobs and 54 semiprecious stones as well as a lage cast Christ, 2 clasps and 4 buckles on rear board in black leather case with plexiglass vision panel and orig. cloth binding in orig. cloth slipcase. 34.5 : 26 cm.



52 € 2.500

More, Thomas
Utopia. Hammersmith, Kelmscott Press 1893.

Buchkünstlerisch hochbedeutende englische Pressendruckausgabe des berühmten staatstheoretischen Werkes von Thomas More aus dem Jahr 1516.

1 von 300 Exemplaren. - Wunderschöner Pressendruck der berühmten Kelmscott Press auf breitrandigem Bütten, durchgehend in Rot und Schwarz gedruckt. Diese Ausgabe wurde herausgegeben von F. S. Ellis und vertrieben durch Reeves & Turner. - „Morris' Drucke konnten nur in den Bücherschränken wohlhabender Bibliophilen Aufnahme finden, vermochten aber nicht, ein Verlangen nach schönen Büchern in breiteren Schichten des Volkes zu wecken. Die Kostbarkeit seiner Drucke befand sich daher im Widerspruch zu seinen sozialreformatorischen Ideen. Der bibliophile Luxusdruck als buchkünstlerische Höchstleistung von Seltenheitswert vermag nicht die auf das Allgemeinniveau zielende Aufgabe des Buches zu erfüllen: der kulturelle Wert liegt in der Schaffung des gediegen-schönen Buches." (H. Zapf S. 31f.) - Schöne Pressendruck-Ausgabe des bedeutenden Textes von Sir Thomas More. „He is a saint to the Catholic, and a predecessor of Marx to the Communist. His manifesto is and will be required reading for both, and for all shades of opinion between." (PMM)

EINBAND: Orig.-Pergamentumschlag mit goldgeprägtem Rückentitel. 21 : 14,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit reich ornamentierter Eingangsseite mit floraler Randbordüre und zahlreichen Initialen in Holzschnitt. – ZUSTAND: Sehr vereinzelt mit leichten Bräunungsspuren, Schließbänder entfernt. Ansonsten insgesamt schönes wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Sparling 16. - Tomkinson 16. - Walsdorf 16. - Buxton Forman 139. - Scott S. 91f. - Zapf S. 27.

Highly important English edition of Thomas More's acclaimed work on political theory from 1516. 1 of 300 copies. - Beautiful print from the famous Kelmscott Press on broad-margined laid paper. Orig. vellum wrapper with gilt-lettered title on spine. 21 : 14.5 cm. With richly ornamented opening page with floral border and numerous woodcut initials. - Isolated brownish spots, clasps removed. Else fine and well-preserved copy.



53 € 2.000

Flers, Robert de
Ilsée. Princessin von Tripolis. Deutsch von R. Adler. Prag, B. Koci 1901.

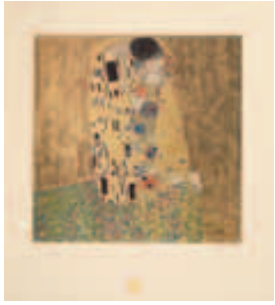
Eines der schönsten Bücher des Jugendstils, aufwendig von Alphonse Mucha gestaltet.

Erste deutsche Ausgabe. - 1 von 800 num. Exemplaren auf Vélin. - Ein „Hauptwerk der Art Nouveau" (Papiergesänge). - „Zum ersten Mal stehen in Muchas Werk zwei Darstellungsprinzipien nebeneinander: die Illustration und die Ornamentik. Abgesehen von den sich um den Rahmen der Seite schlingenden und sich zu Flechtwerk entwickelnden Bändern, machte Mucha für die ornamentalen Elemente Anleihen bei Flora und Fauna ... eine ganz im Einklang mit dem Text stehende Symbolik wird in 'Ilsée' sichtbar." (Kat. Darmstadt S. 47)

EINBAND: Dunkelblauer Lederband mit goldgeprägter Deckelvignette, Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 29 : 24 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 132 (5 ganzseit.) Farblithographien und Buchschmuck von A. Mucha sowie weißem Relief-Vortitel von A. Charpentier. – ZUSTAND: Kanten berieben. Ansonsten schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Bridges L 11a. - Mucha/Henderson 132. - Vgl. Monod 4731 und Papiergesänge 11 (frz. A.) sowie Kat. Darmstadt 42.

1 of 800 numbered copies on Vélin. With 132 (5 full-page) colour lithogr. and book decoration by Alphonse Mucha. One of the most beautiful books from the Art Nouveau. Dark blue calf binding with gilt vignette on front board, gilt decoration on spine and gilt top edge. - Edges rubbed, otherwise clean copy.



54 € 15.000

Klimt, Gustav
Das Werk. Ausgeführt in der K. K. Hof- und Staatsdruckerei. Wien, H. O. Miethke 1914.

Schönes Exemplar dieses seltenen und ungemein aufwendig gedruckten Wiener Mappenwerks, eine sehr luxuriöse Werkschau Gustav Klimts.

1 von 230 numerierten Exemplaren. - Die vorliegende Mappe wurde 1914 von dem Wiener Verleger H. O. Miethke ediert und qualitativ exzellent gedruckt in der Kaiserlich-Königlichen Hof- und Staatsdruckerei. 1918 hat Hugo Heller dann die Restexemplare übernommen und, mit einem Vorwort von H. Bahr erweitert, erneut herausgebracht. - Die Mappe stellt die umfassendste zeitgenössische Schau des malerischen Werkes Gustav Klimts dar. Die prachtvolle Publikation besteht aus fünf Lieferungen mit jeweils 10 Blättern, davon immer zwei in farbiger Kollotypie, die übrigen in getönten Lichtdrucken, teils auf Chinapapier gedruckt und auf die Büttenkartons aufgewalzt. Jedes Gemälde wird in den fünf Inhaltsverzeichnissen der einzelnen Lieferungen beschrieben und mit dem jeweiligen Besitzer genannt. Zudem erhielt jede Tafel im Unterrand ein kleines in Gold gedrucktes Jugendstilsignet, das sich entsprechend im

Inhaltsverzeichnis wiederfindet. - „Einen ihrer intensivsten Ausdrucksträger hat die 'Wiener Sezession' in Gustav Klimt gefunden. Der eigenwillige Stil seiner Gemälde der reifsten Zeit, der sogenannte Goldene Stil, bestand aus der mosaikartigen Zusammensetzung intensiv farbiger geometrischer Flächen mit Spiralformen, Kreisen, Dreiecken usw., meist mit Goldeinlagen, die wie Edelstein wirken; aus diesen grellfarbig gemusterten Flächen entwinden sich die zarten Hautfarben der Figurendarstellung." (Langer S. 152).

EINBAND: Lose Blätter in 5 schwarzen Orig.-Lieferungsumschlägen jeweils mit Umschlagtitel in Gold; zusammen in Pergamentschuber. 48 : 46 cm. Jede Lieferung mit eigenem Tafelverzeichnis. – ILLUSTRATIONEN: Folge von 50 Tafeln (davon 10 mehrfarbig und zumeist mit Golddruck) mit insgesamt 54 Abbildungen von G. Klimt. – ZUSTAND: Wohlerhaltenes und sauberes Exemplar mit sämtlichen 50 Tafeln und den fünf schönen Orig.-Lieferungsumschlägen mit der Titelei in Golddruck.

LITERATUR: Vgl. Chr. M. Nebehay, Gustav Klimt. Eine Nachlese. Wien 1963. S. 9 sowie F. Novotny und J. Dobai, Gustav Klimt. 1967, S. 395.

Fine copy of this rare and remarkbly lavish Viennese portfolio, a de-luxe retrospective of Gustav Klimt's works. 1 of 230 numbered copies. Loose sheets in 5 black orig. wrappers, each with gilt-lettered title on wrapper; together in vellum slipcase. 48 : 46 cm. Each issue with plate index. Series of 50 plates (of which 10 in colors and mostly with gilt print) with together 54 illustrations by G. Klimt. - Well-preserved and clean copy with all 50 plates and the fve fine orig. issue wrappers with title in gilt print.



55 € 10.000

Goethe, Johann Wolfgang von
Gedichte. 4 Folgen. Berlin, P. Cassirer 1924-26.

Schöne und in dieser Vollständigkeit selten zu findende Edition mit den Lithographien von Liebermann, Barlach, Meid und Walser. Bemerkenswerte illustratorische Zusammenarbeit der vier bedeutenden Künstler.

1 von 100 Exemplaren auf Zandersbütten. - Jedem Band ist eine Folge der Illustrationen auf dünnem Japan (unter Passepartout) beigefügt, die auch die nicht verwendeten Entwürfe enthält und vom jeweiligen Künstler signiert wurde. Unbeschnittene Bögen, die Graphiken der Extrafolgen unter Passepartout. - Vorhanden: **Max Liebermann**. Mit 15 lithographierten Illustrationen im Text und 16 signierten Lithographien (Achenbach 63-79; nicht mehr bei Schiefler). - **Ernst Barlach**. Mit 31 lithogr. Illustr. im Text und 35 sign. Lithogr. (Schult 227-258). - **Hans Meid**. Mit 19 lithogr. Illustr. im Text und 23 sign. Lithogr. (Jentsch 497-519; so vollständig ohne die bei Feilchenfeldt/Brandis genannte, jedoch laut Jentsch für dieses Werk nicht realisierte Tafel *Willkommen und Abschied 4* (J. 520). - **Karl Walser**. Mit 20 lithogr. Illustr. im Text und 29 sign. Lithogr. (Bardorrek-Hoguth, Walser, A 10).

EINBAND: Lose Lagen in Halbpergament-Kassette mit Titelschild. 41,5 : 31 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 85 lithogr. Illustrationen im Text und 103 signierten Orig.-Lithographien in separaten Folgen von Max Liebermann, Ernst Barlarch, Hans Meid und Karl Walser.

LITERATUR: Feilchenfeldt/Brandis 71-74.

1 of 100 numbered copies. Rare complete copy with all four sets of illustrations for Goethe's poems by Liebermann, Barlach, Meid and Walser. With 85 lithogr. illustrations in the text and 103 signed lithographs, printed in 4 separate suites on Japon paper. Loose sheets in half vellum case with title label on front board. - Clean and well-preserved copy.



56 € 4.000

Barlach, Ernst
Die Wandlungen Gottes. Berlin, Pan-Presse 1920-21.

Exemplar der Vorzugsausgabe. Eindrucksvolle, autobiographisch geprägte Holzschnittfolge von Barlach.

XIX. Werk der Pan-Presse. - 1 von 110 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe B. - Breitrandige Abzüge auf chamoisfarb. Japan-Vélin, Papierformat ca. 33 : 44,5 cm, Bildformat ca. 25,5 : 36 cm, jeweils montiert und mit Titelblatt und typogr. Druckvermerk. Der Pergamenteinband stammt von H. Söchting, Berlin. - „Barlachs Bemühen, sich in der Holzschnitt-Folge Die Wandlungen Gottes zentrale Vorstellungsinhalte seines metaphysisch orientierten Weltverständnisses bildlich zu vergegenwärtigen und bewußt zu machen, läßt sich als Versuch des Künstlers deuten, angesichts der Erfahrung des als würdelos empfundenen Lebensendes seiner Mutter seine 'oft belobte und erhoffte Pomadigkeit', d.h. seine seelische Ausgeglichenheit und Gelassenheit zurückzugewinnen." (E. Caspers)

EINBAND: Handgebundener Orig.-Pergamentband mit schwarzgeprägtem Rückentitel. 36,5 : 47,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Folge von 7 signierten Orig.-Holzschnitten. – ZUSTAND: Tlw. schwach stockfl., die Signaturen z. Tl. etwas blaß.

LITERATUR: Feilchenfeldt/Brandis 8.0.B. - Schult 164-166, 168-171. - Caspers 3.19. - Rifkind Coll. 98. - Reed 233.

1 of 110 numb. copies of the de-luxe edition B. - Broad-margined impressions on creme Japon with 7 signed orig. woodcuts. Hand-bound orig. vellum with black-embossed lettering on spine. - Slightly foxed in places, signatures partly faded.



57 € 1.000

Maeterlinck, Maurice
L'oiseau bleu. Féerie. Paris, Le Livre 1925.

Schöner Pressendruck in Blau und Schwarz auf kräftigem chamoisfarbenen Papier mit leuchtenden Pochoirs von Georges Lepape.

1 von 400 numerierten Exemplaren auf „Vélin à la forme des Papeteries d'Arches". - „Très interessante publication recherchée et très cotée" (Carteret).

EINBAND: Lederband der Zeit mit schwarz- und goldgeprägter Ornamentik, goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt (illustrierte Orig.-Broschur eingebunden). 24 : 17 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 14 Illustrationen in Pochoirkolorit von G. Lepape. – ZUSTAND: Einband berieben und lichtrandig.

LITERATUR: Mahé II, 763. - Carteret IV, 258.

1 of 400 numb. copies printed on „Vélin à la forme des Papeteries d'Arches". With 14 illustration with pochoir colouring by G. Lepape. Contemp. calf with gilt and black ornamental decoration on boards and spine and gilt top edge (orig. wrappers bound in). - Binding rubbed and visibly discoloured.



58 € 1.000

Balzac, Honoré de
Eugénie Grandet. Nouvelle édition. Paris, A. Blaizot & R. Kieffer 1913.

Exemplar der limitierten Vorzugsausgabe mit einer zusätzlichen Folge der Orig.-Graphiken von Pierre Brissaud.

Collection éclectique. - 1 von 20 num. Exemplaren (GA 250). - „Très intéressante publication, surtout recherchée en grand papier" (Carteret). - Eines der Hauptwerke Honoré de Balzacs aus

seinem Romanzyklus *Comédie Humaine*. „Balzacs Darstellungs- und Charakterisierungskunst erreicht schon in diesem ersten seiner großen Werke einen Höhepunkt, den die späteren kaum noch übertreffen konnten ... Balzacs Kritiker bedenken diese 'gelungenste Darstellung des Geizes in der gesamten Literatur' (Hunt) in der Mehrzahl mit hohem Lob“ (KLL II, 2494). - Titel in Rot und Schwarz. Exemplar mit dem eingebundenen Orig.-Umschlag mit Umschlagtitel und -vignette in Blau. Sauberer breitrandiger Luxusdruck auf besserem Papier, aus der Druckwerkstatt von P. Herissey in Evreux.

EINBAND: Handgebundener grobnarbiger braunschwarzer Maroquinband d. Zt. (sign. David) mit reicher Rückenvergoldung, dreifacher goldgeprägter Deckelfilete, Steh- und Innenkantenvergoldung, Goldschnitt sowie zeitgenöss. Buntpapiervorsätzen in Grün und Gold (OU eingeb.). 30 : 21,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 30 Orig.-Farbradierungen von P. Brissaud sowie 1 zweiten schwarzweißen Folge der Graphiken mit Remarquen. – ZUSTAND: Schönes und wohlerhaltenes Exemplar in einem dekorativen Meistereinband der Zeit.

LITERATUR: Monod 820. - Mahé I, 113. - Carteret IV, 52. - Talvart/Place I, 159, 44E.

De luxe edition. 1 of 20 numb. copies with a second suite of all prints. With 30 orig. etchings printed in colours by P. Brissaud as well as 1 extra suite in black & white and with remarques. Contemp. handbound coarse-grained morocco (signed David) with rich gilt decoration on spine, triple gilt fillet borders, gilt inside borders, gilt edges and contemp. pastedowns in green and gold, the orig. wrappers with title and vignette in blue bound in. Clean and broad-margined de-luxe print on better paper, from the workshop of P. Herissey in Evreux. - Fine and well-preserved copy.



59

€ 2.500

Vollard, Ambroise

La vie & l'oeuvre de Pierre-Auguste Renoir. Paris, A. Vollard 1919.

Widmungsexemplar von Ambroise Vollard mit einer Orig.-Radierung von Pierre-Auguste Renoir.

1 von 375 Exemplaren auf Vélin d'Arches, hier mit der gedruckten Bezeichnung „Exemplaire d'auteur“ und mit dem handschriftlichem Zusatz „Hommage à l'auteur - Vollard“ - „Die umfassende Monographie über den Meister. Die wichtige Ergänzung zum Werkverzeichnis, von Vollard 1918 publiziert.“ - Als Frontispiz die Radierung '*Baigneuse assise*' (Delteil 11), im Buch bezeichnet als '*Femme nu*', mit der gestempelten Signatur.

EINBAND: Privater brauner Halbmaroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel, und gemusterten Bezugspapieren, Orig.-Umschlag eingebunden. 32 : 27 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Orig.-Radierung von Renoir, 51 (1 farb.) Tafeln und 162 Abbildungen. – KOLLATION: 261 S. und 8 Blatt Register. – ZUSTAND: Etw. gebräunt und tlw. leicht fleckig. Widmung mit Abklatsch. Vortitel mit Exlibris.

LITERATUR: Mahé III, 697-8. - Monod 9641. - Dok.-Bibl. IV, 92.

Dedication copy by Ambroise Vollard with an orig. etching from Pierre-Auguste Renoir. 1 of 375 copies on Arches. Private brown half morocco binding with gilt-lettered spine and patterned covering papers, orig. wrapper bound in. 32 : 27 cm. With 1 orig. etching by Renoir, 51 (1 color) plates and 162 illustrations. - Somewhat browned and slightly stained in places. Dedication with offsetting. Half-title with bookplate.



60

€ 1.200

Les Tendances Nouvelles.

Troisième année - No. 26. Paris, Noël 1906.

Mit 10 Orig.-Holzschnitten von Wassily Kandinsky, darunter die ersten 1902 und 1903 entstandenen Holzschnitte *Promenade* und *Dame mit Fächer*.

Das Weihnachts- bzw. Dezember-Heft 1926 der seltenen Zeitschrift. „Die Zeitschrift ist äußerst selten. Die Bibliothèque Nationale besitzt nur ein unvollständiges Exemplar“ (Roethel). Enthält von Kandinsky insgesamt 10 Maschinendrucke vom Stock (2 ganzseitig, 2 wiederholt): *Promenade*, *Dame mit Fächer*, *Ewigkeit*, *Finsterer Abend*, *Arabischer Reiter*, *Promenade gracieuse - kleine Fassung*, Ammen, und *Russischer Reiter*. Enthält weitere Orig.-Lithographien von G. Ribemont-Dessaignes und A.-M. Esprit. Mit dem Text *Kandinsky - La Gravure sur Bois, l'Illustration*, „einer der bedeutendsten Beiträge von Gérôme Maësse, der übrigens im Jahre 1909 die *Xylographies* herausgab, erschien ebenfalls in der genannten Weihnachtsnummer.“ (Roethel).

EINBAND: Illustrierter Orig.-Umschlag. 32 : 24,5 cm. – KOLLATION: 1 Bl., S. 429-457. – ZUSTAND: Insgesamt gebräunt. Umschlag mit Randläsuren und 1 Einriß, Rücken im Falz getrennt und mit Klebestreifen versehen.

LITERATUR: Roethel 1, 2, 24, 31, 44-46, 48 und S. 426ff. - Vgl. M. M. Moeller, Der frühe Kandinsky Nr. 25 und 29 (als Farbholzschnitte).

With 10 orig. woodcuts by Wassily Kandinsky, among them the woodcuts 'Promenade' and 'Dame mit Fächer' from 1902 and 1903. Illustrated orig. wrapper. 32 : 24.5 cm. All in all browned. Wrapper with marginal blemishes and 1 split, spine separated in folding and with adhesive stripes.



61

€ 1.000

Meyer, Alfred Richard

Colombine. Ein Sommernachtstraum. Göttingen, Lüder Horstmann 1904.

1 von 10 römisch numerierten Exemplaren der seltenen Vorzugsausgabe auf Bütten und zugleich Widmungsexemplar des Autors.

Erste Ausgabe der zweiten Veröffentlichung Alfred Richard Meyers, gewidmet dem „Sonnenprinzesschen und den Würzburger Freunden“. Das Stück ist das erste unter seinem Namen erschienene Werk des damals 22-jährigen Autors; gedruckt wurde es in der Offizin Theye & Bode in Braunschweig. Besonderes Exemplar mit längerem eigenhändigen Widmungseintrag Meyers: „Das Leben ist des Lebens Lust! Richard Dehmel, seinem lieben Th. Voigt zum freundlichen Gedenken der Verfasser Alfred Richard Meyer. Celle, im Dezember 1904.“ - Ausgesprochen rar, es findet sich kein Exemplar dieser Vorzugsausgabe in den beiden großen Alfred Richard Meyer-Sammlungen Kat. 69 Edelmann, Nürnberg sowie Kat. 89 Bassenge, Berlin.

EINBAND: Schlichter Pergamentband d. Zt. mit floralen Vorsatzpapieren in Grün, Blau und Braun. 23,5 : 12 cm. – ILLUSTRATIONEN: Durchgehend in Blaudruck, mit einigen Jugendstilvignetten. – ZUSTAND: Nur stellenw. geringfügig fleckig, Einband minimal verzogen, 1 Gelenk leicht eingerissen. Insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Raabe 207,2. - Josch A 2. - Kobbe 2.

1 of 10 Roman numbered copies from the rare de-luxe edition on laid paper, at the same time the author's dedication copy. First edition of Alfred Richard Meyer's second publication. Plain contemp. vellum binding with floral endpapers in green, blue and brown. 23.5 : 12 cm. Consistenly printed in blue, with some Art Nouveau vignettes. Just minor isolated stains, binding minimally cocked, 1 joint slightly split. All in all fine copy.



62 € 4.000

Der Blaue Reiter
Herausgegeben von W. Kandinsky und F. Marc. München, R. Piper 1912.

"One of the most important German books of modern art" (Eleanor Garvey)

Die erste Ausgabe des berühmten expressionistischen Almanachs, erschienen in 1200 Exemplaren. - „Die Herausgeber Marc und Kandinsky verstanden den Almanach als das Sprachrohr der 'Epoche des Großen Geistigen' wie es im Vorwort von 1911 hieß. Gegen die Zeit der materiellen Kunst des 19. Jahrhunderts wollte man die Kunst des Geistigen setzen." (J. Lammers, im Katalog Vom Jugendstil zum Bauhaus) „The philosophy behind this almanac is one of the most important concepts of the twentieth century art scene" (Reed). - Der Einbandholzschnitt von W. Kandinsky liegt hier noch im zweiten Zustand in den Farben Blau und Schwarz für die kartonierten Exemplare der Erstausgabe vor (Roethel 141/II).

EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckelholzschnitt in Blau und Schwarz. 29,5 : 22 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 4 handkolorierten Tafeln (3 montiert) und zahlreichen Abbildungen sowie 3 Musikbeilagen. – ZUSTAND: Vortitel mit kl. Namenszug. Broschur mit geringfügigen Knickspuren und leicht fleckig, Rücken unter Verwendung des ursprünglichen Materials erneuert. Insgesamt sauberes und breitrandiges Exemplar, geschützt durch eine eigens angefertigte Plexiglaskassette. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Roethel S. 450, 10,3. - Jentsch 5. - Reed 160. - Lang S. 147. - Vom Jugendstil zum Bauhaus Nr. 83. - The Artist and the Book 139. - Logan Coll. 20.

"One of the most important German books of modern art" (Eleanor Garvey). First edition of the acclaimed expressionist almanach which was published in a print run of 1200 copies. - Orig. wrappers with cover woodcut in blue and black. 29.5 : 22 cm. With 4 hand-colored plates (3 mounted) and many illustrations and 3 music additions. - Half-title with small name entry. Wrapper with minor creasing and slightly stained, spine renewed using the old material. All in all fine and well-preserved broad-margined copy, in custom-made protective plexiglass case.



63 € 40.000

Schmidt-Rottluff, Karl
9 Holzschnitte. München, Kurt Wolff (1918).

Seltenes vollständiges Set der Orig.-Holzschnitte von Karl Schmidt-Rottluff, die „als der Höhepunkt im Holzschnitt-Schaffen des Künstlers" gelten (Lothar Lang).

1 von 75 Exemplaren. - Karl Schmidt-Rottluff „war unter den Brücke-Künstlern der ursprünglichste, kräftigste" (Lang). In seiner um 1918 entstandenen Folge mit 9 religiösen Holzschnitten ist die für das Frühwerk charakteristische visionäre Ekstatik unter strengere Kontrolle gebracht. Sein Stil wird nun monumental. „Religion was a favorite theme of the postwar artists ... The whole idea of high and outgoing Christianity came from Tolstoi, defined as service to mankind. Some of the Expressionists carried this idea into the late 1920s as a reaction against suffering and the psychosis of revolution. Religion seems to be a breakthrough for the young Schmidt-Rottluff. It was not so much a theme as a sketch of a possible world ... he tried to give the old symbols new meanings for a renewed mankind. So we find these illustrations are not true illustrations of church tradition but direct expressions" (Reed). - Druck auf auf Van Gelder-Zonen. - Darstellungsgröße ca. 50 : 39 cm.

EINBAND: Lose Graphiken, jew. eingelegt in Karton-Decken, zus. in Umschlag und Halbleinenmappe mit Deckeltitel. 67 : 51,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Folge von 9 signierten Orig.-Holzschnitten von Karl Schmidt-Rottluff. – ZUSTAND: Mit leichtem Lichtrand von ehem. Passepartouts, an den Kanten verso mit Montierungsresten und stellenw. leicht braunfleckig, 1 Bl. mit minim. kl. Loch im w. Rand, 1 Bl. und Titelbl. mit Quetschfalten im ob. li. R., Titelbl. leicht gebräunt. – PROVENIENZ: Schweizer Privatbesitz.

LITERATUR: Schapire H 206, 208, 211-216 und 218. - Schapire, Gebrauchsblätter 40. - Riffkind Coll. 2558, 2559, 2562. - Reed 121-123.- Lang S. 48.

The rare complete set of 9 signed orig. woodcuts on van Gelder laid paper. 1 of 75 copies. Loose plates in covers and wrapper in half cloth case with cover title. - Slightly faded due to old passe-partouts, edges verso with traces of mounting and partly slightly brownstained, 1 leaf with minim. hole in the white margin, 1 leaf and title with printer's creases in the top left corner, title leaf slightly browned.



64 € 1.000

Almanach der „Bösen Buben"
der Presseabteilung 1917/18. [Bialystok 1917].

Kein weiteres Exemplar nachweisbar!

In höchstem Maße interessante und seltene Publikation aus den letzten Kriegsmonaten des 1. Weltkrieges. - Karl Schmidt-Rottluff war im Mai 1915 als Armierungssoldat zum Heeresdienst in Rußland abkommandiert worden. Im Oktober 1916 kam er dann durch Vermittlung von Richard Dehmel zum Buchprüfungsamt der Presse-Ateilung im Stab Ober-Ost in Kowno, er begegnete dort u. a. H. Struck (genannt der „Panjehäuptling"), H. Eulenberg, A. Zweig, A. Brust und M. Zeller, mit dem er sogar ein Zimmer teilte. Der Almanach ist vermutlich ein Gemeinschaftsprojekt dieser Gruppe gewesen, die zumeist karikaturistischen Illustrationen dürften größtenteils von Schmidt-Rottluff, Zeller und Struck stammen. Gedruckt wurde die Schrift in der Druckerei des Oberbefehlshabers Ost, in der auch 1916 die „Skizzen aus Litauen, Weißrußland und Kurland" von H. Struck und H. Eulenberg gedruckt wurden. - Auf der hinteren Umschlagseite finden sich fiktive witzige Inserate und Anzeigen. Heute mutet es seltsam an, daß in den letzten Kriegsmonaten an der Ostfront solche lustig-leichten Publikationen erschienen. - „Bis zur Front gelangt sein Bataillon nicht, aber die letzten Monate bringen Partisanenkämpfe und andere nicht ungefährliche Situationen. Er übersteht den Krieg um so leichter, als er keinen militärischen Ehrgeiz besitzt und nichts dagegen einzuwenden hat, daß einer seiner Vorgesetzten ihn, den Maler und ehemaligen Architekturstudenten, für einen Mauer hält, Er läßt es dabei." (W. Grohmann) - Konkret lassen sich keine anderen Exemplare dieses Druckes nachweisen, die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet unter der Signatur 57701790X ein Exemplar als Mikrofilm und das Exemplar des Literaturarchivs Marbach wird dort als vermißt geführt, unter der Signatur D3Kps. Quart.

EINBAND: Orig.-Broschur mit Umschlagtitel in Schwarz. 31 : 23,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit Illustrationen wohl von K. Schmidt-Rottluff, M. Zeller und H. Struck. – KOLLATION: 16 Bll. – ZUSTAND: Broschur mit geringfügigen Gebrauchsspuren, 2 Bll. gelöst. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung. Zuvor im Schneider-Henn Katalog, München Juni 2000, dort mit dem Vermerk „Provenienz: Familie Schmidt-Rottluff".

LITERATUR: Vgl. W. Grohmann, Schmidt-Rottluff. Stuttgart 1956. S. 85ff. - Vgl. G. Thiem, Dokumentation zu Leben und Werk, in: Karl Schmidt-Rottluff Retrospektive. München 1989. S. 84ff.

No proof for any other copies! Orig. wrapper with cover title in black. 31 : 23.5 cm. With illustrations, possibly by K. Schmidt-Rottluff, M. Zeller and H. Struck. 16 leaves. - Wrapper with minor traces of use, 2 leaves loosened.



65 € 1.500

Heemskerck, Jacoba van

Sturm-Bilderbuch VII. Berlin, Der Sturm 1924.

1 von 10 numerierten Exemplaren der seltenen Vorzugsausgabe.

Erste Ausgabe dieser schönen Monographie über die früh verstorbene expressionistischen Künstlerin und gleichzeitig der letzte Band der berühmten Sturm-Bilderbücher. Der Druckvemerk dieser Luxusausgabe wurde vom Verleger Herwarth Walden eigenhändig numeriert und monogrammiert. Die Holzschnitte wurden sämtlich vom Originalstock gedruckt, sie erschienen vordem zumeist zwischen 1914-21 in der Zeitschrift *Der Sturm* (siehe Rifkind Coll. 1070, 1072, 1073, 1075, 1080 und 1090). Mit Texten von H. Walden, M. T. van Poortvliet, R. Blümner und L. Schreyer.

EINBAND: Mittelbrauner geglätteter Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Deckeltitel. 28,5 : 22,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 7 Orig.-Holzschnitten von J. van Heemskerck und 28 Abbildungen. – ZUSTAND: Kanten leicht berieben, ansonsten schönes sauberes Exemplar. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Dok. Bibl. I, 373. - Jentsch 148.

1 of 10 numbered copies from the rare de-luxe edition. First edition of this fine monography on the early deceased expressionist artist. Medium brown smoothed orig. calf binding with gilt-lettered title on front board. 28.5 : 22.5 cm. With 7 orig. woodcuts by J. van Heemskerck and 28 illustrations. - Edges slightly rubbed, else fine and celan copy.



66 € 18.000

Die Brücke

Katalog zur Ausstellung der Künstlergemeinschaft *Brücke* in der Galerie Arnold, Dresden Schloßstraße. September 1910. Dresden, C. R. Gärtnerische Buchdruckerei H. Niescher (1910).

Berühmter Katalog zur ersten Brücke-Ausstellung mit großartigen Orig.-Holzschnitten von Kirchner, Heckel, Pechstein und Schmidt-Rottluff.

Erster von nur 3 Katalogen mit Originalgraphiken zu Ausstellungen der Künstlergruppe *Brücke*, von großer Seltenheit. Ein hervorragendes Dokument zur *Brücke* und des frühen Expressionismus. „Die Auflage dieser Kataloge ist nicht bekannt, wird jedoch die Zahl von 200 kaum überschritten haben. Original-Exemplare haben die Zeiten nur noch in ganz geringem Umfang überdauert“ (Söhn). - „Die Ausstellung der *Brücke* in der Galerie Arnold war in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert. Es erschien ein in Gestaltung und Aufmachung einzigartiger, zum ersten Mal von Künstlern selbst konzipierter Katalog, der das gesteigerte Selbstbewußtsein der Gruppe verdeutlichte ... An dem Katalog fallen folgende Besonderheiten auf: er enthält Original-Holzschnitte, die als Ersatz für vermutlich zu teure photographische Reproduktionen einen Teil der ausgestellten Werke wiedergeben. Originell und für die enge Verbundenheit der Künstler untereinander bezeichnend ist, daß die Holzschnitte nach den Gemälden meist von einem anderen Künstler stammen und damit von einem anderen künstlerischen Temperament ausgeführt wurden als die ausgestellten Werke selbst. Die Holzschnitte sind nicht nur Hinweis auf ein kongeniales Verständnis unter den Malerfreunden, sondern sie zeigen auch, wie eng hier der künstlerische Ausdruck von Grafik und Malerei beieinander liegen“ (Stationen der Moderne) - Mit den Holzschnitten von Erich Heckel: *Titelholzschnitt* (Dube 177 I). - *Fränzi* (Dube 179 I). - *Müssige Weiber* (Dube 180 I). - *Schlafender* (Dube 178 I). - Von Ernst Ludwig Kirchner: *Rudernde Samoanerin* (Dube 721). - *Mann und Frau* (Dube 723). - *Badende* (Dube 726). - *Sitzender Akt* (Dube 722). - *Sandgräber am Tiber* (Dube 721). - *Tanz* (Dube 724). - *Mitglieder* (Dube 700). - *Passivmitgliederverzeichnis* (Dube 701-704). - Von Max Pechstein: *Sitzender Mann* (Krüger 92). - *Artistin* (Krüger 93). - *Badende* (Krüger 94). - Von Karl Schmidt-Rottluff: *Haus im Park* (Schapire 49). - *Schnitter* (Schapire 50).

EINBAND: Gelbbrauner Orig.-Umschlag mit Holzschnitt von E. Heckel auf dem Vorderdeckel in privater angefertiger Mappe. 23,5 : 18,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 20 (inkl. Umschl.) meist blattgroßen Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner, E. Heckel, M. Pechstein und K. Schmidt-Rottluff. – KOLLATION: 18 Bll. – ZUSTAND: Im Randbereich tls. minimal fleckig, Umschlag und erste 3 Bll. mit durchgeh. Längsknickspur (Textbl. fachmännisch und unauffällig restauriert), 2 Bll. mit Eckknick. Umschlag etw. fleckig und im Rückenbereich mit kleinen Ausbesserungen.

LITERATUR: Söhn, HDO VI, 607. - Jentsch 2. - Reed S. 187. - Riffkind-Collection 1015, 1018, 1019, 1024, 1424 1-5, 1429, 1431, 1433-37, 2214, 2215, 2217, 2532, 2533. - Kat. Collection Fred Feinsilber 2006, 139. - Stationen der Moderne S. 90ff.

Scarce catalogue of the „Brücke“ exhibition in the Galerie Arnold, Dresden, September 1910. With 20 woodcuts by Kirchner, Schmidt-Rottluff, Heckel and Pechstein. Orig. ochre wrappers. - Partly minimally stained at the margins, front cover and first 3 leaves with crease (affecting entire page, professional and inconspicuous restored), 2 leaves with marginal crease. Wrappers slightly stained and with minim. repairs at the spine.



67 € 1.000

Grohmann, Will

Das Werk Ernst Ludwig Kirchners. München, K. Wolff (1926).

Großartiges Künstlerbuch mit Orig.-Holzschnitten und Buchausstattung von Ernst Ludwig Kirchner.

1 von 800 num. Exemplaren. - Erste Ausgabe. - „Ein Meilenstein in der Kunstpublizistik des 20. Jahrhunderts“ (Jentsch). Eine umfassende Übersicht über das weithin verstreute Werk Kirchners.

EINBAND: Orig.-Leinenband in Orig.-Pappschuber. 27,5 : 29 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 6 Orig.-Holzschnitten (1 in Schwarz, 4 in Blau, Titel in Blau-Schwarz) von E. L. Kirchner sowie 100 (4 farbigen) Tafeln und zahlr. Textabbildungen. – ZUSTAND: Lediglich der Schuber mit Gebrauchsspuren, sonst wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Dube 852-53 und 855-58. - Jentsch 160. - Schauer II, 120. - Rifkind Coll. 1482. - Reed 108.

1 of 800 numb. copies. First edition. Orig. cloth with card slipcase. - Only slipcase with signs of use, otherwise well preserved copy.



68 € 5.000

Grohmann, Will

Kirchner-Zeichnungen. Dresden, E. Arnold 1925.

“Das erste wichtige Buch über Kirchners Zeichnungen“ (Eberhard W. Kornfeld)

Arnolds Graphische Bücher. Zweite Folge, Bd. 6. - Erste Ausgabe. 1 von 200 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, selten! - Als Frontispiz eingebunden ist der signierte Holzschnitt *Weiblicher Akt vor einem Schrank*, unter Passepartout montiert. - „Ihrem Charakter nach verteilt sich die Gesamtheit der Zeichnungen auf vier Gruppen, deren Grenzen ziemlich einwandfrei festzustellen sind und die man sämtlich nebeneinander in den drei Perioden nachweisen kann: Zeichnungen nach der Natur, Zeichnungen aus dem Gedächtnis, Studienzeichnungen und fertige Bildzeichnungen. Kirchner

hat von Kindheit an mit großer Freude gezeichnet, und bis heute ist er als Zeichner in einem ununterbrochenen Kontakt mit der Natur und mit seinen Geschichten. Leben und Schaffen ist bei ihm eins, und in den von selbst sich ergebenden Unterbrechungen der Arbeit bleiben Geist und Phantasie von dem immer bereiten Zeichenstift begleitet ... Es ist, als dächte Kirchner mit dem Stift in der Hand ...“ (aus der Einleitung von W. Grohmann, S. 16f.). - „The drawings show twenty-five years of work, although the woodcuts made for this book show the technical tendencies of the twenties, with rounded forms, simpler interior spaces, a new linear rhythm taken from Kirchner's study of optics. The flat patterns and simplified profiles are used as repetition of shapes throughout, and subjects are taken from his immediate interests, including his reading.“ (Reed)

EINBAND: Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt, in Schuber. 27,5 : 21,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Orig.-Holzschnitt und 18 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner sowie 1 Porträt und 100 tlw. farbigen Tafeln. – ZUSTAND: Schönes sauberes Exemplar, zusätzlich geschützt durch eine private Plexiglaskassette. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Dube 287 II, 355, 833, 835-849 und 963. - Bolliger 83. - Kornfeld 200 B. - Jentsch 153. - Schauer II, 120. - Rifkind Coll. 1481. - Reed 107.

With 1 signed original-woodcut and 18 woodcuts by E. L. Kirchner. Original half vellum. - First edition. 1 von 200 numb. copies of the luxury edition, rare! A nice and clean copy.



69 € 2.500

Döblin, Alfred

Das Stiftsfräulein und der Tod. Berlin, A. R. Meyer 1913.

Die erste Buchillustration Ernst Ludwig Kirchners!

Aus der Reihe *Lyrische Flugblätter*. - Erste Einzelausgabe der Novelle. „Die erste Begegnung zwischen Kirchner und Döblin dürfte wohl im Jahre 1912 in Berlin stattgefunden haben“ (Jentsch). Die vorliegende gemeinsame Veröffentlichung entstand dann unmittelbar danach.

EINBAND: Orig.-Umschlag mit Fadenheftung. 23,5 : 18 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Orig.-Holzschnitten (inkl. Umschlag) von E. L. Kirchner. – ZUSTAND: Umschlag geringfügig fleckig und mit handschriftlichem Namenszug d. Zt. Insgesamt sauberer breitrandiger Druck auf chamoisfarbenem Papier.

LITERATUR: Dube 199-203. - Jentsch 12. - Rifkind Coll. 1453. - Lang 171. - Artist and the Book 141. - Raabe 58, 4.

First edition and the first book illustration by Ernst Ludwig Kirchner. With 5 orig. woodcuts. Orig. thread binding. - Wrapper slightly stained. All in all clean broad-margined print on creme paper.



70 € 6.000

Heym, Georg

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. München, K. Wolff 1924.

Das Hauptwerk expressionistischer Buchillustration in Deutschland.

1 von 500 numerierten Exemplaren. - Die gesamte Buchausstattung lag in den Händen Ernst Ludwig Kirchners, bis hin zu den Holzschnitten auf Einband und Vorsätzen. Der Künstler hatte sich längere Zeit intensiv mit den Gedichten Georg Heyms beschäftigt. „Bewegte, vielfigurige Darstellungen, die das Zerspringen der Welt in Chaos zeigen, kaum umrissene Gebilde, Gebäude und Gestalten, Tod, Mord und Verwüstungen, verwirrende Bilder, die fast in Schwarz verschwinden, zeugen von Kirchners intensiver Auseinandersetzung mit den Gedichten“ (Papiergesänge). - „The color woodcut cover is one of the most memorable of any twentieth-century artist's book“ (Robert Flynn Johnson für die Logan Collection).

EINBAND: Farbig illustrierter Orig.-Leinenband. 23,5 : 16,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 49 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner. – ZUSTAND: Wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Dube 61 und 759-807. - Artist and the Book 142. - Raabe 3. - Göbel 624. - Schauer II, 119. - Lang 175. - Jentsch 152. - Rifkind Coll. 1474. - Reed 104. - Papiergesänge 45. - Eyssen S. 162. - Castleman S. 229. - Logan Coll. 46.

The main work of expressionist book illustration in Germany. The entire book decoration was made by Ernst Ludwig Kirchner, including woodcuts on binding and endpapers. 1 of 500 numb. copies. Orig. cloth binding, illustrated in colors. 23.5 : 16.5 cm. With 47 orig. woodcuts by E. L. Kirchner. Well-preserved copy.



71 € 7.000

Schiefer, Gustav

Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners. Band I-II. Berlin-Charlottenburg, Euphorion 1926-31.

Beide Bände des berühmten expressionistischen Werkverzeichnisses.

1 von 550 Exemplaren, Bd. II ohne Numerierung. - „1917 trat Gustav Schiefer an Kirchner mit dem Gedanken heran, den ersten Versuch einer Katalogisierung der Druckgraphik machen zu wollen. Innerhalb der darauffolgenden Monate sandte Kirchner an Schiefer in großen Paketen an die tausend Blatt Lithographien, Holzschnitte und Radierungen zur Katalogisierung. Die gesamte Buchausstattung ... und die Auswahl der zahlreichen Reproduktionen erfolgte nach genauen Angaben Kirchners. Jedoch nur ein kleiner Teil der Auflage erschien mit dem dafür vorgesehenen Farbholzschnitt auf den Einbänden. Vor allem Bd. II, dessen Restauflage nach 1937 auf Anordnung der Nazis eingestampft wurde, ist nur äußerst selten mit dem Original-Einband, wie er hier z. B. vorliegt, aufzufinden.“ (R. Jentsch)

EINBAND: Orig.-Leinenbände jeweils mit mehrfarb. Orig.-Holzschnitt auf Deckeln und Rücken. 26 : 16,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 113 Orig.-Holzschnitten (10 farbig) sowie zahlreichen Tafeln und Abbildungen von E. L. Kirchner. – ZUSTAND: Bd. I Einband etw. fleckig und berieben, Bindung leicht gelockert, Titel vo. gestempelt; ansonsten gutes sauberes Exemplar. Bd. II in einem wohlerhaltenen sauberen Exemplar. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung. (Bd. I ursprünglich Exemplar. des Kunsthistor. Instituts Hamburg, mit entsprechendem Stempel, Dubletten- und Löschungsvermerk).

LITERATUR: Schauer II, 120. - Jentsch 161. - Rifkind Coll. 1484. - Reed 106. - Kornfeld 205. - Dube 139, 157, 175, 212, 217, 232-233. 354. 401, 487, 549, 558, 591, 725, 736, 748 II, 810, 822-823, 826, 830, 859, 861, 863-899, 902-952 und 958. -

Both volumes of the famous expressionist catalog raisonné. 1 of 550 copies, vol. II without numbering. Orig. cloth bindings, each with several orig. color woodcuts on boards and spines. 26 : 16.5 cm. With 113 orig. woodcuts (10 in colors) and many plates and illustrations by E. L. Kirchner. - Volume I somewhat stained and rubbed, binding slightly shaken, title stamped on verso; else fine and clean copy. Volume II in a well-preserved and clean condition.



72 € 5.000

Lackner, Stephan

Der Mensch ist kein Haustier. Drama. Paris, Editions Cosmopolites 1937.

1 von 20 Exemplaren der signierten Luxusausgabe auf Japanpapier.

Erste Ausgabe des berühmten Dramas, im Druckvermerk vom Autor signiert. Gedruckt wurde das Werk bei der S.N.I.E. in Paris, der Abzug der Graphiken erfolgte im Atelier Desjobert gleichfalls in Paris. Das Stück von Stephan Lackner (ursprünglich E. G. Morgenroth) entstand bereits 1934, für die endgültige Fassung des Dramas erteilte der Autor 1936 Max Beckmann den Illustrationsauftrag. - „Ihr Drama hat mir sehr gefallen, ich hätte noch gern eingehender über die Buchgestaltung selbst (inclusive der Illustration) gesprochen, aber vielleicht ist das ja auch nicht nötig. Sie werden das schon gut machen und einiges lässt sich ja immer noch besprechen wie Einband etc. - Die Sache mit den Illustrationen ist nun so, dass es vielleicht sehr schnell geht, aber oft vernichte ich vieles um es noch besser zu machen, so dass es auch etwas länger dauern kann. Jedenfalls bitte ich Sie mir bis zum August 14. Zeit zu lassen, damit ich nichts Gehetztes mache, sondern in Ruhe auf den Zeitpunkt warten kann wo ich wirklich etwas zu sagen habe. Schliesslich wäre ich Ihnen doch auch nicht mit etwas schnell hingeschmiertem zu tun. - Im Drama selbst hat mich vieles überrascht, was in gemeinsamen Ideen und Gedanken besteht. Sonderbare Affinität der Zustände“ (aus einem Brief von Beckmann an Lackner vom 4.8.1937, zitiert nach: Max Beckmann. Mainz 1967, S. 21f.).

EINBAND: Blauschwarzer Orig.-Maroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt, Vorsatzpapiere in Blau. 22,5 : 14,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 7 signierten blattgroßen Orig.-Lithographien von Max Beckmann. – ZUSTAND: Schönes Exemplar. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Hofmaier 323-29 A. - Gallwitz 286. - Jentsch 168. - Schauer II, 117. - Rifkind Coll. 150. - Sternfeld/T. S. 290.

1 of 20 copies of the signed de-luxe edition on Japon. First edition of the famous drama, publisher's imprint signed by the author. Blue and black orig. morocco binding with gilt-lettered title on spine and top edge gilt, endpapers in blue. 22.5 : 14.5 cm. With 7 signed full-page orig. lithographs by Max Beckmann. - Fine copy.



73 € 15.000

Fechter, Paul

Das graphische Werk Max Pechsteins. Berlin, F. Gurlitt 1921.

Sehr seltenes, vollständiges Exemplar der Luxusausgabe.

1 von 25 röm. num. Exemplaren auf Zanders-Bütten. - Erste Ausgabe der ersten Zusammenfassung des graphischen Werkes von Max Pechstein. Die ausgesprochen rare Luxusausgabe des frühen Werkverzeichnisses spiegelt in ihrer opulenten originalgraphischen Ausstattung alle graphischen Techniken, welche Pechstein anwandte: Radierung, Lithographie und Holzschnitt. Druck der Graphiken auf der Gurlitt-Presse, Berlin, Druck des Textes bei O. von Holten, Berlin. - Der Band enthält 10 signierte graphische Arbeiten des Künstlers sowie zwei farbige Einbandlithographien. *Radierungen:* Musiker (Dr. Freundlich) (Krüger R 109), Krankes Kind (Krüger R 123) und Schaumgeborene (Krüger R 82). *Lithographien:* Selbstporträt (Krüger L 366), Vor dem Bad (Krüger L 371), Leuchtturm (Krüger L 367) und Fischköpfe (Krüger L 368). *Holzschnitte:* Fischerhaus auf Nidden (Krüger H 232), Sonnenuntergang am Meer (Krüger H. 233) und Palaujunge (Krüger H 181). Auf den Deckeln finden sich die zwei schönen *Farblithographien* Selbstbildnis mit Monogramm (Krüger L 369) sowie Aufstrebende Hand (Krüger L 370).

„Das graphische Werk Max Pechsteins, dessen zeitlich geordnete Aufzeichnung hier versucht ist, wird in seinem ganzen Reichtum erst im Verlauf und auf Grund einer solchen Ordnung auffaßbar ... Wer die innere Kraft und Gesundheit, die dramatische Energie und vitale Spannung dieses Lebens in ihrer ganzen Reichweite erfassen will, mag sich an die Werke des Malers halten; wer die innere Vielseitigkeit des Menschlichen, die Einzelzüge dieser Männlichkeit im Verhältnis zu Dingen und Menschen, das intime Leben und die Identität von Dasein und Schaffen erleben will, muß zu der Graphik greifen ... In seiner Gesamtheit gibt dieses graphische Werk auch dem, der das Wirken des Malers von den Anfängen bis zur Gegenwart miterlebt hat, manchen Aufschluß und manche Ergänzung, die im volleren Klang des malerischen Werks überhört werden“ (P. Fechter in seiner Einleitung, S. VI f.). - Schönes sauberes Exemplar.

EINBAND: Orig.-Pergamentband mit 2 farb. Deckellithographien von M. Pechstein. 31 : 25,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 10 sign. Orig.-Graphiken sowie zahlr. mont. Tafeln und Abbildungen von M. Pechstein.

1 of 25 Rom. numb. copies of the de-luxe edition. First edition. With 10 signed orig. graphics by M. Pechstein and numerous illutrations. Orig. vellum with orig. colour lithographs on covers. Nice and clean copy.



74 € 3.000

Heilborn, Adolf

Die Zeichner des Volks. Käthe Kollwitz - Heinrich Zille. Berlin, Rembrandt Verlag [1925].

1 von 10 römisch numerierten Exemplaren der ungemein seltenen und nicht im Handel erschienenen Vorzugsausgabe, mit den Zustandsdrucken der berühmten Graphiken von K. Kollwitz und H. Zille.

Diese Luxusauflage erschien „zu Gunsten der Berliner Volksspeisung“. Eingebunden sind hier die bedeutende Radierung *Mutter und Kind* von Käthe Kollwitz in einem prachtvollen frühen Abzug auf chamoisfarbenem Japanbütten, voll signiert und bezeichnet „II. Z 3/4“ (abweichend zu Knesebeck nicht als Probedruck bezeichnet) sowie Heinrich Zilles seltene Radierung *Frauen und Kinder* im zweiten Zustand, noch mit der Remarque oberhalb der Platte, signiert und bezeichnet „II Zustand 1/5“. Diese Vorzugsausgabe von nur 10 Exemplaren außerhalb des Handels (hier vorliegend Exemplar Nr. VI) taucht nach unseren Recherchen nur ein einziges Mal auf dem internationalen Auktionsmarkt auf: Im Jahr 1982 erzielte das Exemplar Nr. I auf einer Münchener Auktion 10.000,- DM (vgl. H& K 37, Nr. 2715).

EINBAND: Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel und illustriertem Orig.-Umschlag. 25,5 : 20,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 2 signierten Orig.-Radierungen von K. Kollwitz und H. Zille sowie mit zahlreichen tlw. farbigen Abbildungen (5 davon auf Tafeln). – ZUSTAND: Der gleichfalls seltene Orig.-Umschlag restauriert und mit Randläsuren; insgesamt schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Knesebeck 220 212 I b. - Klipstein 212 Ib. - Rosenbach 171 II. - Oschilewski IV, 17. - Söhn HDO 559.

1 of 10 Roman numbered copies of this very rare hors commerce de-luxe edition, with state prints of the famous graphic works by K. Kollwitz and H. Zille. Orig vellum binding with gilt-lettered title on spine and illustrated orig. wrapper. 25.5 : 20.5 cm. With 2 signed orig. etchings by K. Kollwitz and H. Zille and with many illustrations, some in colors (of which 5 on plates). - The very rare orig. wrapper was restored and has marginal blemishes; else fine and clean copy.



75 € 5.000

Kokoschka, Oskar

"O Ewigkeit, Du Donnerwort". 9 Lithographien zu der Cantate (II. Composition) des J. S. Bach. Berlin, F. Gurlitt 1916.

Eines von nur ca. 25 Exemplare der Vorzugsausgabe auf Van Gelder-Bütten, zugleich erste Mappenedition, bei der zudem sämtliche Lithographien vom Künstler signiert sind.

Entgegen den Angaben auf dem Titelblatt enthält schon die erste Ausgabe elf Lithographien. - Kokoschkas bildnerische Gestaltung wurde durch Johann Sebastian Bachs Kantate zum 24. Sonntag nach Trinitatis, die aus einem Dialog zwischen Furcht und Hoffnung besteht, angeregt. Enthält als Frontispiz das berühmte Selbstbildnis mit Zeichenstift. - „Ein anders wichtiges Illustrationswerk ist 1914, noch vor Ausbruch des Krieges entstanden. Es handelt sich um die elf Lithographien zu den Worten der Johann-Sebastian-Bach-Kantate *O Ewigkeit - Du Donnerwort* ... Bereits 1917 wies der Musikwissenschaftler Paul Bekker in Westheims *Kunstblatt* darauf hin, daß die Lithographien mit der Bach-Kantate 'nicht viel mehr als die Überschrift gemein' hätten. Nun war zwar Kokoschka durch ein Klavier-Vorspiel seines Freudes Leo Kestenberg zu dieser Kantate gekommen, aber er hatte von vornherein nicht im Sinne, Musik zu interpretieren, sondern Bilder zum Text zu zeichnen. Und auch da hat sich Kokoschka viel stärker durch die Grundstimmungen - Verzweiflung, Furcht, Hoffnung - leiten lassen denn von einzelnen Textstellen" (Lang).

EINBAND: Lose Blätterin Orig.-Halbpergament-Mappe. 68 : 52 cm. 1 (von 11) Textblatt. – ILLUSTRATIONEN: 11 sign. Orig.-Lithographien (davon 9 auch im Stein monogrammiert) von O. Kokoschka. – ZUSTAND: Ohne das Titelblatt und 10 Bll. typogr. Text. - Stellenw. schwach angeschmutzt, 4 Tafeln im Randbereich etw. stockfl. (2 etw. stärker), mit minim. Knickspuren an den Blattkanten und vereinz. leichte Griffknicke im w. R., vo. mit Resten alter Montierung. Mappe etw. schmutzfl. und mit kl. Schabspuren, Rücken mit kl. Fehlstellen. Insges. gut erhaltenes und seltenes Werk. – PROVENIENZ: Sammlung Heinrich Neuerburg (1883-1956), Köln (alle Blätter mit dem Sammlerstempel, Lugt 1344a).

LITERATUR: Wingler/Welz 58-68. - Rifkind Coll. 1564. - Lang 190 und S. 33 f. - Jentsch 28. - The Artist and the Book 150.

De luxe copy, 1 of ca. 25 copies on laid paper by Van Gelder Zonen (with watermark), all lithographs signed. With 11 orig. lithographs, partly monogrammed in stone. Contrary to specifications on title leaf, the first edition (same as the later editions) already comprises 11 lithographs. - Lacking title leaf and 10 text leaves. - Partly slightly soiled, 4 plates slightly foxed (2 a little bit stronger), small isolated creasemarks in edges, slight handling creases, verso with traces of mounting. Portfolio soiled and with scratches, spine with defective spots. Altogether good condition of this scarce work from the collection of Heinrich Neuerburg (1883-1956), Cologne (all sheets with collector stamp, Lugt 1344a).



76 € 3.000

Bremer Presse

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift - Deutsch. D. Martin Luther. 5 Bände. München, Bremer Presse 1926-28.

Eine der schönsten bibliophilen Bibelausgaben des 20. Jahrhunderts, hier in prachtvollen handgebundenen Maroquinbänden von Frieda Thiersch.

1 von 365 numerierten Exemplaren auf Zandersbütten, hier Exemplar mit gedruckter Namensnennung. Eines der umfangreichsten, schönsten und aufwendigsten Werke der Bremer Presse, erschienen zum 400sten Jubiläum der Vollendung der Übersetzung durch Martin Luther. Textdurchsicht auf Grund der Drucke von 1545 und 1546 von Carl von Kraus.- „Zum erstenmal seit dem Tode des Reformators sollte der Text der Bibel wieder ohne jede Kürzung und spätere Veränderung zum Abdruck kommen. Wovon Koch vergeblich geträumt hatte: die Bremer Presse wagte sich an diese Aufgabe. Wiegand führt zu diesem Zweck eine neue 'Deutsche Schrift' ein, ein markige Fraktur mit viel 'Körper' für die einzelne Letter, was der lebendigen Bilderfülle des Luther'schen Deutsch durchaus entsprach. Die *Bibel deutsch* in Antiqua zu drucken wäre ihm, wie allen Meisterdrucken seiner Generation, wohl als Sakrileg erschienen ... Eine schönere und obendrein textlich zuverlässige Neuschöpfung dieses nationalen Sprachdenkmals ist wohl kaum denkbar." (Eyssen S. 87f.).

EINBAND: Handgebundene hellbraune Orig.-Maroquinbände, signiert: „Frieda Thiersch", mit dezenter Deckel- und Rückenvergoldung sowie mehrfachen Innenkantenfileten und Stehkantenvergoldung. Jeweils in Schuber mit Maroquinkanten und marmorierten Bezugspapieren. 36 : 25,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Titel und Initialen gezeichnet von Anna Simons. – ZUSTAND: Rücken minimal verfärbt, sonst makelloses Exemplar dieser hervoragenden bibliophilen Kostbarkeit.

LITERATUR: Lehnacker 22-26. - Schauer II, 69. - Rodenberg S. 485f. - Eyssen S. 86f.

One of the 20th centry's finest bibliophile bible editions, bound in splendid morocco bindings by Frieda Thiersch. One of 365 numbered copies on laid paper by Zanders, this copy with printed name. Hand-bound light brown orig. morocco signed Frieda Thiersch, with restrained gilt tooling on boards and spine and gilt fillet borders. Each in slipcase with morocco edges and marbled covering papers. 36 : 25.5 cm. Title and initials drawn by Anna Simons. - Spine minimally discolored, else immaculate copy of this exquisite bibliophile gem.



77 € 5.000

Shakespeare, William

Die tragische Geschichte von Hamlet Prinzen von Dänemark. Weimar, Cranach Presse 1928-29.

Ein Meilenstein des Luxus-Pressendrucks im 20. Jahrhundert - „so bedeutend, von nichts in unserem Pressenzeitalter übertroffen" (Georg Kurt Schauer).

1 von 230 numerierten Exemplaren. - Das Hauptwerk der Weimarer Cranach Presse von Harry Graf Kessler, „die europäischste unter den deutschen Pressen" (Schauer). - Die deutsche Übersetzung stammt von Gerhart Hauptmann, „begleitet von Auszügen, die den Geschichten von Saxo Grammaticus und François de Belleforest und der Hystorie of Hamblet entnommen sind". Kessler ließ den Dramentext Shakespeares mit den Ergänzungen Hauptmanns als Haupttext von Kommentaren umgeben, die die Shakespeare-Quellen zum Inhalt haben. Als kompliziert gestaltete sich auch der Einbau der oft aus mehreren Teilen bestehenden Holzschnitte von Craig, die durch ein spezielles Verfahren zum Teil in mehreren Schwarzschattierungen gedruckt wurden; ein Holzschnitt-Element wurde in Hellblau gedruckt (S,. 138). - Der Hamlet wurde 1929 zum schönsten Buch des Jahres gekürt. Neben den „Eclogen des Vergil" gilt Shakespeares Hamlet als ein Höhepunkt des deutschen Pressendrucks.

EINBAND: Signierter roter Orig.-Maroquinband von „O. Dorfner - Weimar" mit einfacher Goldfilete auf Deckeln und Rücken, Steh- und Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt; in Schuber. 36 : 24,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit Orig.-Holzschnitten von E. G. Craig. – ZUSTAND: Vorsätze schwach leimschattig, Rücken leicht verblichen, Filete vereinzelt minimal abgerieben. Insgesamt schönes sauberes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Müller-Krumbach 48. - Brinks 76. - Rodenberg 493. - Schauer II, 74. - Von Odysseus bis Felix Krull 6/29. - Maler machen Bücher 30.

A milestone in 20th century de-luxe press prints, - „second to none in our age" (Georg Kurt Schauer). 1 of 230 numbered copies. Signed red orig. morocco binding by „O. Dorfner - Weimar" with gilt fillet on boards and spine, gilt inside borders and top edge gilt; in slipcase. 36 : 24.5 cm. With orig. woodcuts by E. G. Craig. - Endpapers slightly glue-stained, spine slightly faded, fillet with isolated minimal rubbing. All in all fine and well-preserved copy.



78 € 5.000

Schwimmer, Max

10 Lithographien. Leipzig, Menes Verlag 1921.

Sehr seltenes Mappenwerk mit 10 signierten Orig.-Lithographien, die zu den frühesten graphischen Arbeiten von Max Schwimmer gehören.

Exemplar Nr. 12 einer kleinen Auflage, wie die meisten Lithographien Schwimmers wohl nicht in einer höheren Auflage als maximal 50 Exemplare erschienen. Das Museum der bildenen Künste in Leipzig, nach dessen Beständen George das Verzeichnis der Lithographien erstellt hat, besitzt das Exemplar mit der Nummer 22. Mit lithographiertem typographischen Titelblatt mit handschriftlicher Numerierung und der Signatur Schwimmers. Enthält die Blätter: 1. *Mädchen*. - 2. *Liebespaar*. - 3. *Mörder.* - 4. *Blinder Gaukler.* - 5. *Harlekin mit Mädchen.* - 6. *Trinker.* - 7. *Gefangene.* - 8. *Tänzerin.* - 9. *Parkweg.* - 10. *Mondsüchtiger.* - Zusammen mit der ebenfalls 1921 in 30 Exemplaren erschienen Mappe *Der Abenteurer*, handelt es sich um frühesten graphischen Arbeiten des damals 26-jährigen Künstlers (1895-1960). Ein Jahr später, 1922, fand die erste Einzelausstellung in der Galerie Schames und in der Städtischen Kunsthalle Mannheim statt. - Druck auf chamoisfarb. Japan-Semili-Papier, sämtliche Graphiken signiert und im Stein Monogrammiert „M S". - Beeindruckende Folge mit ausdrucksvollen Porträts spezieller und besonderer Menschen und Charakteren unserer Gesellschaft.

EINBAND: Lose Blätter in Original-Halbleinenmappe. 81,5 : 63,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Signiertes typographisches Titelblatt in Schwarz mit lithographierter Vignette in Rot und 10 signierte Orig.-Lithgraphien. Blattgröße 77,5 : 61 cm. – ZUSTAND: Mappe mit stärkeren Gebrauchsspuren, die Folge in gutem Zustand.

LITERATUR: George 299-309.

Very rare portfolio with 10 signed orig. lithographs that count among Max Schwimmer's earliest graphic works. Loose sheets in orig. half cloth portfolio. 81.5 : 63.5 cm. Signed typographic title leaf in black with lithographed vignette in red and 10 signed orig. lithgraphs. Size of sheet 77.5 : 61 cm. Portfolio with stronger traces of use, the series is in good condition.



79 € 2.000

Mirbeau, Octave

Dingo. Paris, Vollard 1924.

Die erste radierte Buchillustration von Pierre Bonnard, - „charming etchings, characterized by their sketch-like spontaneity" (W. J. Strachan)

1 von 280 numerierten Exemplaren. - Erste Ausgabe mit den Radierungen Bonnards, eine seiner wichtigsten Illustrationsarbeiten. Schöner breitrandiger Pressendruck auf chamoisfarbenem Vélin d'Arches und in einem hervorragenden französischen Künstlereinband aus dem Meisteratelier von George Huser, - „artisan de grande qualité, il était apprécié pour la finesse de ses reliures, comparable à celle de Canape" (Flety). Titel in Braun und Schwarz gedruckt. „Although the imprint date is 1924, this volume was not issued until 1927." (Johnson)

EINBAND: Signierter Meistereinband von G. Huser: Rotbrauner Maroquinband mit mehrfacher Deckel- und Rückenfilete in Gold und Grün, Steh- und Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt sowie dunkelgrünen Vorsatzpapieren. 39 : 29 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 55 (14 ganzseitigen) Orig.-Radierungen von Pierre Bonnard. – ZUSTAND: Schönes sauberes Exemplar mit der eingebundenen illustrierten Bindeanweisung für die Illustrationen.

LITERATUR: Artist and the Book 30. - Skira 26. - Rauch 26. - Monod 8199. - Mahé II, 955. - Carteret IV, 282. - Strachan S. 56. - Mornand S. 292. - Johnson 24.

Pierre Bonnard's first etched book illustration - „charming etchings, characterized by their sketch-like spontaneity" (W. J. Strachan) 1 of 280 numbered copies. Signed master binding by G. Huser: Red brown morocco with multiple fillets in gold and green on boards and spine, gilt inside borders and top edge gilt and dark green endpapers. 39 : 29 cm. With 55 (14 full-page) orig. etchings by Pierre Bonnard. - Fine and clean copy with the illustrated binding instructions bound in.



80 € 3.500

International Exhibition of Modern Art

Arranged by the Société Anonyme for the Brooklyn Museum (Deckeltitel). Composed by Katherine S. Dreier & C. Aladjalov, Text by Katherine S. Dreier. New York 1926.

In Inhalt, Typographie, Illustration und Buchgestaltung einer der bemerkenswertesten modernen Kunstkataloge des 20. Jahrhunderts; ausgesprochen selten.

Zugleich eine kongeniale Dokumentation zu einer der wichtigsten Ausstellungen der 20er Jahre, W. Kandinsky gewidmet. Durchgehend in Rot und Schwarz in strenger Bauhaus-Typographie gedruckt, mit Griffregister und zahlreichen Abbildungen künstlerischer Arbeiten, fotografischen Künstlerporträts und stilisierten Karten. Die vorgestellten Künstler sind nach Ländern geordnet, namentlich finden sich u. a. Man Ray, E. Filla, Fr. Clausen, F. Léger, G. Braque, H. Arp, M. Duchamp, Fr. Marc, Fr. Picabia, J. Marin, J. Itten, J. Miro, P. Picasso, A. Archipenko, C. Brancusi, G. O'Keeffe, L. Marcoussis und El Lissitzky. - **Persönliches Exemplar der Herausgeberin Katherine S. Dreier:** Auf dem Frontispiz verso zunächst mit ihrer Signatur datiert März 1927, und des weiteren mit ihrem eigenhändigen Widmungsvermerk für James (Johnson) Sweeney (1900-1986, späterer Direktor des MOMA und des Guggenheim Museums). Diese Widmung, in der sie sich für die Zusammenarbeit bedankt, datiert aus dem Jahre 1939.

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit typographischer Deckelillustration von C. Aladjalov, in privater Leinenkassette. 25,5 : 19 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Abbildungen und Illustrationen. – ZUSTAND: Einband etw. berieben und fleckig, Rücken mit kl. Tintenspuren. Insgesamt gutes Exemplar in einer eigens angefertigten Buchkassette. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Motherwell/Karpel 146. - Nicht in der Dok.-Bibliothek.

One of the most remarkable modern art catalogs of the 20th century, extremely rare. Orig. half cloth bindings with typographic cover illustration by C. Aladjalov, in private cloth case. 25.5 : 19 cm. Personal copy of the publisher Katherine S. Dreier. With many illustrations. - Bindings somewhat rubbed and stained, spine with small ink traces. All in all fine copy in a custom-made book case.



81 € 1.200

Ehrenburg, Ilja

Shest' povestei o legkikh kontsakh (Sechs Geschichten mit leichtem Schluß). Moskau, Gelikon 1922.

"Das wohl beeindruckendste Dokument für die Bindung einerseits an das Traditionelle, andrerseits an die Moderne." (Christiane Schütz)

Erste Ausgabe. - Wichtige Buchillustration von El Lissitzky, die ersten Versuche der Fotoplastik - eine Synthese aus Foto und Zeichnung - und zugleich eines der selteneren, bedeutenden Werke der russischen Avantgarde. Auf S. 102 findet sich Lissitzkys berühmte Illustration „ein verzerrter Da-

vidstern und die Umrisse eines Ozeandampfers der Linie Hamurg-New York. Das Zentrum bildet der schwarze Abdruck einer Handfläche, in den zwei hebräische Buchstaben, 'pe' und 'nun' eingeschrieben sind; es ist das Akronym für die Inschrift jüdischer Grabsteine: 'Hier liegt begraben'. Was das bedeuten soll, darüber wird viel gerätselt. Tatsache bleibt, diese Illustration gehört zu den letzten Arbeiten Lisickijs, in denen er sich mit jüdischer Tradition und jüdischer Formenwelt auseinandersetzt." (Chr. Schütz im Katalog „Europäische Moderne"). - „Lisickij hat hier zum ersten Mal Photo und Zeichnung kombiniert und hier gegenständliche und geometrische Elemente verbunden. Durch den Druck haben die Bilder erst ihre stilistische Einheit erlangt." (Bowlt/Hernad) „The joint masterpiece in Constructivist collage of El Lissitzky and ILya Ehrenburg." (Parr/Badger)

EINBAND: Schwarzer Pappband mit montierter farbiger Orig.-Broschur. 20,5 : 14 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 6 ganzseitigen Illustrationen von El Lissitzky. – ZUSTAND: Aufgrund der Papierqualität gebräunt, mit zahlreichen Anmerkungen und Anstreichungen in Blei. – PROVENIENZ: Exemplar aus der Sammlung des Pariser Verlegers L. Rodstein.

LITERATUR: Hellyer 96. - Bowlt/Hernad 90. - Cat. MOMA 408. - Lissitzky-Küppers S. 23 und 383. - Lang 43 sowie S. 94f. - Parr/Badger I, 85 und II, 132. - Europäische Moderne. Katalog Berlin 1989 Nr. IX/7 sowie Abb. 138/154.

"This is the most impressive document of strong ties to both tradition and modernity." (Christiane Schütz). First edition. Black boards with mounted orig. color wrapper. 20.5 : 14 cm. With 6 full-page illustrations by El Lissitzky. - Browned due to paper quality, with numerous annotations and markings in pencil. Copy from the collection of the Parisian publisher L. Rodstein.



82 € 1.500

Lissitzky, El und Hans Arp
Die Kunstismen. - Les ismes de l'art. - The isms of art. Zürich u. a. E. Rentsch 1925.

Widmungsexemplar von Lissitzkys berühmter Streitschrift, das typographische Hauptwerk des Künstlers und ein Meilenstein der avantgardistischen Literatur.

Erste Ausgabe, mit dem deutsch-französisch-englischen Paralleltext. - „Hervorragendes Dokument über: Konstruktivismus, Proun, Merz, Neo-Plastizismus, Purismus, Dada, Kubismus, Futurismus, Expressionismus usw." (Dok.-Bibl.). - „Die Bedeutung des Bandes liegt über seine Dokumentation eines Dezenniums moderner Kunst hinaus in seiner Gestaltung. Lisickij, der für Umschlag, Typographie und Layout gleicherweise verantwortlich war, hat hier ein beispielhaftes Buch des Konstruktivismus geschaffen, das in seiner Aufmachung an *Gegenstand* erinnert. Er versuchte, die Grundprinzipien der Typographie zu rationalisieren und sie strengen Regeln zu unterwerfen, um die visuellen Elemente seiner Neuen Typographie besonders zur Geltung zu bringen. Er arbeitet mit unterschiedlichen Typen, Größen und Fettgraden und baut schwarze Balken und vertikale Linien als rhythmische Stütze ins Layout ein. Die Typographie des Umschlags bezieht ihre Dynamik und Spannung aus dem Spiel mit den Farben Rot und Schwarz auf weißem Grund und dem Kontrast zwischen den verschiedensten Typen und Größen." (Bowlt/Hernad)

Auf dem vorderen Vorsatz mit **eigenhändiger Widmung mit Unterschrift des Künstlers:** „In Utrecht für Revenstein El Lissitzky 24.9.26". Sophie und El Lissitzky hielten sich im Herbst des Jahres 1926 in Holland auf, sie besuchten dort ihre Freunde Mart Stam und seine Frau.

EINBAND: Orig.-Pappband mit konstruktivistischer Deckelillustration. 26 : 20,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen. – ZUSTAND: Einbd. etw. berieben und geringfügig fleckig. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Motherwell/Karpel 167. - Bowlt/Hernad 97. - Lang 54 sowie S. 118f. - Dok.-Bibl. I, 16. - Lissitzky-Küppers S. 125ff.

Dedication copy of Lissitzky's renowned pamphlet, the artist's typographic main work and a milestone in avant-garde literature. First edition, with parallel text in German, French and English. Front endpaper with an autographed dedication signed by the artist. Orig. boards with constructivist cover illustration. 26 : 20.5 cm. With many photographic illustrations. - Binding somewhat rubbed and slightly stained.



83 € 1.000

Mallarmé, Stéphane
Poésies. Paris, Les cent une 1931.

Aufwendig illustrierte Gedichtsammlung Mallarmés. Namentlich zugeeignetes Exemplar einer limitierten Auflage.

1 von 101 römisch num. Exemplaren, dieses Exemplar für Lady Maxwell Scott. - Breitrandiger Pressendruck auf chamoisfarb. van Gelder-Bütten; Druck der Graphiken bei M. Vernant, Druck des Textes bei M. Darantière. Die sechs Radierungen im Text - „interprétés a la pointe par Galanis" - entstanden nach Zeichnungen von Berthe Morisot, sie liegen nochmal in einem zweiten Abzug auf gelblichem Japan vor. Desweiteren gehören zu der Extrasuite fünf weitere Radierungen von Morisot gleichfalls für Mallarmé; insges. stellen diese Radierungen einen beträchtlichen Teil des graphischen Oeuvres der Künstlerin dar. Mallarmès Gedichte haben neben Berthe Morisot auch zahlreiche andere Künstler zu graphischen Arbeiten inspiriert, darunter Renoir, Manet, Redon, Whistler, Rops, Dufy und Matisse.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur und Orig.-Papp-Decke und -Schuber. 29,5 : 23 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 6 Orig.-Radierungen nach B. Morisot sowie einer Extrasuite der Graphiken und 5 weiteren Radierungen der Künstlerin auf Japan. – ZUSTAND: Pp.-Decke mit Abfärbungen der Schuber-Innenflächen, Schuber geringfüg. lädiert. Ansonsten schönes sauberes Exemplar der vielschichtigen Edition. – PROVENIENZ: Exlibris Maxwell.

LITERATUR: Monod 7678. - Carteret IV, 262. - Talvart/Place XIII, 121 F.

1 of 101 numb. copies, this copy printed for Lady Maxwell Scott. With 6 orig. etchings by Berthe Morisot and a extra suite of the prints along with 5 additional etchings on Japon paper. Loose sheets in orig. wrappers and orig. cardboard slipcase. - Binding partly with slight set-off of the insides of the slipcase, slipcase rubbed, otherwise fine copy. Exlibris (Maxwell).



84 € 2.000

Poiret, Paul
Deauville. Aquarelles gravées sur cuivre par Maccard et dessins en couleurs de Van Dongen. Paris, Éditions M.-P. Trémois 1931.

Eines von Kees van Dongens Meisterwerken über das französische Seebad Deauville.

1 von 280 num. Exemplaren auf Vélin d'Arches. - Fruchtbare Zusammenarbeit des französischen Modeschöpfers Paul Poiret (1879-1944) und des niederländischen Fauvisten Kees van Dongen (1877-1968).

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Umschlag mit Deckelillustration und Halbleinen-Decke mit Deckel- und Rückentitel und Schließband. 45,5 : 32,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Tafeln mit in der Platte signierten pochoirkolorierten Radierungen und 5 großen pochoirkolorierten Vignetten nach Zeichnungen von K. van Dongen. – ZUSTAND: Im Randbereich tls. etw. stockfl., Umschlag im Rand leicht gebräunt, 1 Graphik im Seitenrand mit kl. Läsuren und schmutzfl., Innengelenke der Decke etw. eingerissen. Einbanddecke verblichen, etw. berieben und leicht fleckig.

LITERATUR: Monod 9206. - Carteret IV, 322. - Skira 348.

One of the most famous works of Van Dongen. 1 of 280 numb. copies on Vélin d'Arches. With 5 plates with pochoir coloured etchings, signed in the platemark, and 5 large pochoir coloured vignettes after drawings by K. van Dongen. Loose sheets in orig. wrapper with front cover illustration and half cloth cover with title on spine and front cover and thongs. - Partly foxed at the margins,

wrapper slightly browned at the margins, 1 plate with small defects and soiled at one margin, inner joints of the cover torn. Cover sunned, partly rubbed and slightly stained.



85 € 12.000

Hesse, Hermann

Häusergruppe in Tessiner Berglandschaft. Orig.-Aquarell über Bleistiftzeichnung. Rechts oben im weißen Rand eigenhändig datiert „6. August 33“. Auf Bütten. Blattgröße 31,5 : 23,7 cm.

Für Hesse ist das Malen nicht nur eine weitere künstlerische Betätigung neben dem Schreiben, sondern es wird vielmehr zu einer Passion, die ihm nach der Übersiedlung ins Tessin im Jahr 1919 glückliche Momente bereitet. Auf Ausflügen und Wanderungen malt der Autodidakt Hesse zahlreiche farbenfrohe Aquarelle, in denen er auf unmittelbare Weise die Tessiner Berglandschaft einzufangen versteht. „Das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer. Man hat nachher nicht wie beim Schreiben schwarze Finger, sondern rote und blaue.“

– PROVENIENZ: Rückseitig mit eigh. Schenkungsvermerk m. U. von Hesses Sohn Heiner Hesse, dat. 9. Aug. 2001, sowie mit dessen Stempel und Nachlaßnummer.

Orig. watercolor over pencil drawing by Hermann Hesse. Dated „6. August 33“ in upper right white margin. On laid paper. Size of sheet 31,5 : 23,7 cm. - On verso with dedication by Hesse's son Heiner Hesse, dated 9. Aug. 2001, also with his stamp and estate number.



86 € 3.000

Kubin, Alfred

Phantasien im Böhmerwald. Wien, Linz und München, Gurlitt-Verlag 1935 [1951].

Sehr seltene Kubin-Folge in Originallithographie, zugleich eines der wenigen Exemplare der absoluten Vorzugsausgabe.

Exemplar Nr. IV von 60 römisch numerierten Exemplaren, bei denen sämtliche Vollbilder vom Künstler signiert wurden (bei den arabisch num. Exemplaren 61-120 der zweiten Vorzugsausgabe wurden die ganzseit. Illustrationen lediglich monogrammiert; Gesamtauflage 400). - Die Illustrationen zur Folge entstanden bereits 1935, wurden jedoch erst 1951 erstmals vollständig herausgegeben. - Mit den tlw. düster-schaurigen, an Märchen- und Sagenbilder erinnernden Darstellungen hat Kubin dem Böhmerwald, in dem er zeitweilig seine Sommer verbrachte, ein phantasievolles Denkmal gesetzt.

EINBAND: Blockbuchbindung in Orig.-Leinenband mit blindgepr. Namenszug von A. Kubin auf dem Vorderdeckel. 40 : 54 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Doppelblatt mit typogr. Titel und handschr. numeriertem Druckvermerk (hier ohne Signatur von W. Gurlitt) sowie 18 Doppelblättern mit 35 Lithographien (Bildertitel, Inhalt, 2 Bll. Einleitungstext, 15 Bll. illustr. faksimilierte Texte und 15 signierte ganzseitige Illustrationen sowie 1 Schlußvignette „Eichenbockkäfer“, datiert 1935). – KOLLATION: Zu Beginn und am Ende je 1 w. Doppelblatt. – ZUSTAND: Zu Beginn unten rechts gering fingerfleckig, lithogr. Titel mit 2 kl. Braunflecken, 1 Bl. der lithogr. Einleitung im unt. weißen Rand mit leichtem Griffknick, Innengelenk und die beiden weißen Doppelbll. vorsichtig restauriert. Vorwieg. der Rückendeckel leicht angeschmutzt, Ecken des Bezugs berieben.

LITERATUR: Marks 165. - Horodisch 150. - Raabe 726.

Rare set of illustrations by Kubin, a homage to the Bohemian Forest where he spent part of his summer holidays. - 1 of 60 copies with Roman numbers of the first de-luxe edition, where all 15 fullpage illustrations are signed by the artist (complete print run 400 copies). With 35 lithogr. illustrations on 18 double sheets in block book binding (including 1 title, contents, introduction and a small vignette in the end). Orig. cloth. - First leaves with text and illustrations only slightly fingerstained in the bottom right corner, the lithogr. title with 2 small brown stains, 1 leaf of the introduction with slight crease in lower white margin, inner hinges and the two blank double sheets at the beginning and skillfully restored. Mainly the rear cover slightly soiled, edges rubbed.



87 € 3.000

Münchhausen.

Sammlung von Orig.-Fotografien zu dem Ufa-Film mit Hans Albers. Berlin-Potsdam 1943.

Umfangreiches Album mit Szenenfotos aus dem berühmten Ufa-Filmklassiker *Münchhausen* mit Hans Albers in der Titelrolle.

Der mit großem Aufwand, Starbesetzung und in der damals neuen Agfacolor-Technik produzierte Film, zugleich der dritte Farbfilm der Babelsberger Filmstudios, wurde von Reichspropagandaminister Joseph Goebbels aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens der Ufa-Filmstudios in Auftrag gegeben und sollte eine deutsche Antwort auf den sehr erfolgreichen US-amerikanischen Film *Der Zauberer von Oz* sein. Dafür hob Goebbels das Berufsverbot von Erich Kästner zeitweise auf, damit dieser - als politisch Verfemter unter einem Pesudonym - das Drehbuch verfassen konnte. Kästner nutzt dies, um dem Film einen ironischen Unterton zu verleihen und Dialoge einzuschmuggeln, die sich nicht unbedingt mit der Ideologie der Nationalsozialisten deckten. Herausragend waren die für die damalige Zeit ungewöhnlich aufwendigen Trickszenen. Münchhausen wurde somit einer der teuersten Filme des Dritten Reichs. - Die durchnumerierten Schwarzweiß-Vintageabzüge (Hoch- und Querformat, ca. 12,5-17,5 cm) zeigen verschiedene Szenen aus dem Film; zuletzt eine größerformatige Aufnahme von Hans Albers als der berühmte Lügenbaron.

EINBAND: Leinenband der Zeit (beschädigt) mit Kordelbindung. 30 : 41 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 308 montierten Orig.-Fotografien. – KOLLATION: 48 Kartonbll. – ZUSTAND: Vorderdeckel gelöst, Bindung beschädigt; die Fotos in sehr gutem Zustand.

Comprehensive album with photos of scenes from the famous Ufa film classic 'Münchhausen' with Hans Albers in the starring role. Contemp. cloth (defective) with gimp binding. 30 : 41 cm. With 308 mounted orig. photographs. 48 cardboard leaves, front board loose, binding defective, the photographs are in a very good condition.



88 € 1.800

Huth, Willy Robert

15 Bll. Küstenlandschaft, Fischerporträts, Strandszenen aus Amrum. Orig.-Aquarelle. 1964 und Beginn 1970er Jahre. Bis 10,5 : 15 bzw. 29,8 : 40 cm.

Schöne Sammlung von farbfreudig und expressiv gestalteten Aquarellen, meist im Postkartenformat, die auf Amrum entstanden.

Alle monogrammiert und datiert. Auf Karton. 2 Karten von Ruth Huth verso beschrieben. Darunter: Gruppenporträts von Fischern, einzelne Köpfe, Hafenszene, Fischerboot, Bäume in Landschaft, 2 Bll. Strandszenen etc.

Der zur zweiten Generation expressionistischer Künstler gehörige W.R. Huth (1890 Erfurt - 1977 Berlin), dessen frühe Arbeiten dem Entartet-Verdikt der Nationalsozialisten zum Opfer fielen, lehrte unter Karl Hofer an der Kunsthochschule Berlin. Von 1951 bis zu seinem Tode verbrachte er die Sommermonate regelmäßig auf der Nordseeinsel Amrum.

ZUSTAND: Vorwiegend gut und farbkräftig erhalten. – PROVENIENZ: Privatsammlung Hamburg.

Dabei: Ders. Kugelschreiberskizze „Heinz Fuchs“. 1974 Monogrammiert und datiert.17: 12 cm.

Fine collection of 15 expressive watercolors in strong colors, most in postcard size, made on the island of Amrum. All monogrammed and dated. On board. 2 cards inscribed by Ruth Huth on verso. - Mostly well-preserved and in good condition.



89 € 2.500

Picasso, Pablo

40 dessins en marge du Buffon. Paris, Jonquières 1957.

Die rare Luxusausgabe mit der signierten Picasso-Graphik.

1 von 226 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Erste Ausgabe des schönen Tafelwerkes mit den Zeichnungen, die Picasso im Januar 1943 für Dora Maar anfertigte. „Am 24. Januar 1943, einem Sonntag, besuchte Picasso Dora Maar in der Rue de Savoie und brachte ihr ein Exemplar des soeben fertiggestellten Buches ‘Histoire naturelle’ von Buffon, für das er 1936 zahlreiche Tierillustrationen gemacht hatte. Im Januar 1936 hatte er die junge Photographin aus Argentinien durch Eluard kennengelernt, noch im Sommer desselben Jahres war sie seine Geliebte geworden. In das Exemplar, das er ihr brachte, hatte er einige Tage zuvor eine halb katalanisch, halb spanisch abgefaßte Widmung geschrieben: ‘per Dora Maar / tan rebufona!’ (was soviel bedeutet wie: ein neuer Buffon für die, die immer neu schön und närrisch zugleich ist; ‘bufó’ heißt katalanisch ‘schön’ und ‘bufón’ heißt spanisch ‘närrisch’). Auf der gegenüberliegenden Seite hatte er mit Tinte und Tusche ein Portrait von Dora Maar als Vogelfrau gezeichnet. Während seines sonntäglichen Besuches füllte er noch vierzig weitere Seiten des Buches mit Zeichnungen: die Vogelfrau als Skelett, einen Totenkopf mit Schlangen, Minotaurusköpfe, verschiedene Tiere sowie Männer- und Frauenköpfe mit tierähnlichen Physiognomien. Vierzehn Jahre später wurde Dora Maars Buffon als Faksimile gedruckt.“ (S. Goeppert)

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur und Orig.-Pappdecke und -Schuber. 37,5 : 28,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Orig.-Linolschnitt und 40 Tafeln von P. Picasso. – PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Goeppert/Cramer 84. - Bloch 326. - Bloch livres 83. - Picasso-Katalog Basel 1996 Nr. 84.

Rare de-luxe edition with the signed Picasso graphic. 1 of 226 numbered copies of the de-luxe edition. - First edition of the fine plate work. Loose sheets in orig. wrappers and orig. boards and board slipcase. 37.5 : 28.5 cm. With 1 signed orig. linocut and 40 plates by P. Picasso.



90 € 2.500

Aristophanes

Lysistrata. A new version by Gilbert Seldes. New York, Limited Editions Club 1934.

Eines der großen Künstlerbücher des 20. Jahrhunderts, das Werk zählt zu den bedeutendsten Buchillustrationen Pablo Picassos.

1 von 1500 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk von Picasso signiert. Die aufwendig gedruckte Publikation wurde eigens erstellt für die Mitglieder des *Limited Editions Club*. - „The only American publication with original Picasso etchings, which are among his most important in the classical style“ (Eleanor Garvey). - „It is perhaps the single most successfull artistic production of the livre d’artiste produced in this period. No serious student of Picasso’s can ignore his prolific book illustration, and these etchings are among the finest in his classical style.“ (Breon Mitchell) - Breitrandiger Druck in Braun und Schwarz auf chamoisfarbenem Vélin de Rives.

EINBAND: Orig.-Pappband mit Deckelillustration in Blau, Rot und Braun. 30 : 24 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 6 Orig.-Radierungen von Pablo Picasso und zahlreichen Abbildungen im Text und auf Tafeln. – ZUSTAND: Einband im Gelenkbereich etw. wasserrandig, Kanten berieben. Ansonsten gutes und sauberes Exemplar.

LITERATUR: Bloch 267-272. - Bloch, Livres 22. - Goeppert/Cramer 24. - Horodisch S. 71. - The Artist and the Book 226. - Skira 293. - Rauch 56. - Mitchell 21.

One of the 20th century’s greatest artist books and one of Pablo Picasso’s most important book illustrations. Orig. boards with cover illustration in blue, red and brown. 30 : 24 cm. With 6 orig. etchings by Pablo Picasso and several illustrations in the text and on plates. Joints somewhat water-stained, edges rubbed. Else fine and clean copy.



91 € 2.500

Parmelin, Hélène

Les Dames de Mougins. Secrets d’alcove d’un atelier. Paris, Editions Cercle d’Art 1964.

Vorzugsausgabe der schönen Picasso-Monographie, die dem Thema ‘Der Maler und sein Modell’ gewidmet ist.

1 von 125 numerierten Exemplaren der Luxusausgabe mit der signierten Radierung *Le Peintre et son Modèle*, die separat und in einem eigenen Leinenumschlag beigegeben ist. Die Edition erschien als erste Publikation in der Serie *Secret d’alcôve d’un atelier*, die diesem Thema gewidmet ist. „Gemeint ist das Atelier der Villa ‘Notre-Dame-de-Vie’ in der Nähe des Dorfes Mougins, die Picasso im Juni 1961 bezogen hatte. Der Band enthält etwa 150 Abbildungen von Frauendarstellungen aus den Jahren 1931 bis 1963, die das Atelier von ‘Notre-Dame-de Vie’ bevölkerten ... Picasso entwarf den Einband, seine Signatur als lachendes Gesicht, und die Zierbuchstaben für den Text der Einleitung. Die Vorzugsausgabe enthält eine Radierung vom 18. November 1963 zum Thema Maler und Modell.“ (S. Goeppert)

EINBAND: Orig.-Leinenband mit Orig.-Umschlag in Orig.-Halblederkassette. 31 : 28,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Orig.-Radierung von P. Picasso sowie zahlreichen farbigen montierten Abbildungen. – ZUSTAND: Kassette mit Schabspuren, ansonsten gutes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Goeppert/Cramer 127. - Bloch 1131. - Bloch, Livres 120. - Katalog Basel 1996 Nr. 127.

1 of 125 copies of the de-luxe edition of the fine Picasso monography dedicated to the theme ‘Painter and Model’. Orig. cloth binding with orig. wrapper in orig. half calf case. 31 : 28.5 cm. With 1 signed orig etching by P. Picasso and many mounted illustrations in colors. - Case scraped, else fine and clean copy.



92 € 4.000

Sabartés, Jaime

Dans l’atelier de Picasso. Paris 1957.

“Eine neue Epoche im lithographischen Werk Picassos.“ (Sebastian Goeppert)

1 von 200 numerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler in Rotstift signiert. - Die schöne Künstlermonographie enthält die Farblithographien *Composition En trois couleurs*, *Dans l’atelier de Picasso*, *Faune*, *L’Atelier de Cannes* und die Lithographien im Text *Le couteau et la pomme* und *La petit grappe*. - „Jaime Sabartés (1881-

1968), ein Jugendfreund aus Barcelona, wurde im November 1935 Picassos Sekretär und blieb dreißig Jahre lang an seiner Seite; er war sein 'Eckermann'. Im Text zu diesem Band erzählt er zunächst von der Begegnung Picassos mit Fernand Mourlot, macht genaue Mitteilungen zu Person und Herkunft des Malers und berichtet schließlich ausführlich von seinen Gesprächen mit Picasso." (S. Goeppert)

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit farblithographischer Umschlagillustration, in Orig.-Leinenkassette. 44,5 : 33 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 6 Orig.-Lithographien sowie 30 farbigen Illustrationen von P. Picasso. – ZUSTAND: Einige Abbildungen mit leichtem Abklatsch. Schönes Exemplar.

LITERATUR: Goeppert/Cramer 88. - Mourlot 75, 78, 79, 269, 270 und 279. - Bloch livres 85. - Picasso-Katalog Basel 1996 Nr. 88. - Artist and the Book 240. - Logan Coll. 79.

"A new epoch in Picasso's lithographic work." (Sebastian Goeppert). Loose sheets in orig. wrappers with color-lithographed wrapper illustration, in orig. cloth case. 44.5 : 33 cm. With 6 orig. lithographs and 30 color illustrations by P. Picasso. - Some illustrations with slight offsetting. Fine copy.



93 € 1.000

Itten, Johannes

Tagebuch. Beiträge zu einem Kontrapunkt der bildenden Kunst. Zürich 1962.

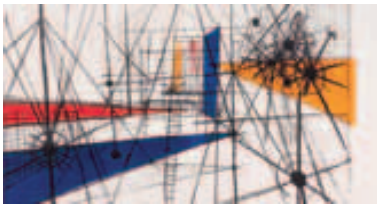
"Das Buch ist gleicherweise für den Kunstpädagogen, wie für den Künstler Itten, sowie für das Bauhaus von großer Bedeutung" (Hans Bolliger).

1 von 300 Exemplaren, als Blockbuch gebunden. - „Das Tagebuch enthält die Form- und Gestaltungslehre, wie sie Johannes Itten zu Beginn der Zwanziger Jahre am Bauhaus Weimar im Vorkurs entwickelt hat" (Vortitel). - Johannes Itten (1888 - 1967) war in den Jahren 1919 bis 1923 als Lehrer und künstlerischer Leiter am Bauhaus tätig. Er entwickelte dort seine Form- und Gestaltungslehre weiter, die er mit eigenen didaktischen Methoden im Kunstunterricht seiner Schule vermittelte. Hier vorliegend die Titelauflage der Originalausgabe: das Werk wurde 1930 vom Künstler auf Matrizen geschrieben und in der Itten-Schule in einer Auflage von 30 Luxus- und 300 gewöhnlichen Exemplaren gedruckt. „Ein kleiner Teil der Restauflage wurde nach dem Krieg in rohen Bogen aufgefunden, neu gebunden und vom Verfasser in den Handel gebracht." (H. Bolliger).

EINBAND: Blauer Orig.-Leinenband mit goldgeprägtem Deckeltitel, in Schuber. 39 : 52 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Abbildungen und 91 tlw. farbigen montierten Tafeln auf 114 Blatt. – ZUSTAND: Schönes Exemplar.

LITERATUR: Bolliger IX, 752. - Vgl. Dok.-Bibl. VI, 545. - Vgl. 50 Jahre Bauhaus. Katalog Stuttgart 1968, S. 356.

"The book is a highly important document of Itten as an artist and as an art teacher, as well as for the Bauhaus in general" (Hans Bolliger). Blue orig. cloth (block book binding) with gilt-lettered cover title, in slipcase. 39 : 52 cm. With many illustrations and 91 mounted plates, some in colors, on 114 sheets. - Fine copy.



94 € 2.000

Constant

New Babylon. Amsterdam, Galerie d'Eendt 1963.

Eines der graphischen Hauptwerke des Cobra-Künstlers Constant, hier in einem von 50 Exemplaren der deutschen Ausgabe.

Die Folge erschien zeitgleich auch in einer englischen und niederländischen Ausgabe in gleicher Auflagenhöhe. Im Druckvermerk (in Schwarz auf blauem Karton gedruckt) von Constant (eigtl. Constant Anton Nieuwenhuys, 1920-2005) und von S. Vinkenoog, dem Autor des begleitenden Textes *Präambel zu einer neuen Welt*, signiert. - Diese interessante Graphikfolge entstand im Frühjahr 1963 für die Galerie d'Eendt, Druck der zumeist doppelblattgroßen Lithographien im Studio P. Clement auf leicht chamoisfarb. Papier (Papierformat ca. 40 : 76 cm). Die Typographie entwarf gleichfalls Constant. - Constants „Projekt der Errichtung von New-Babylon, als Objekt einer Massenkreativität, zielt auf die Umformung des gesamten kulturellen Lebens von einer individualistischen zu einer Massenkultur" (Reclams Künstlerlexikon).

EINBAND: Lose Graphiken und 1 Bl. (Druckvermerk) in schwarzer Orig.-Leinendecke mit blindgeprägtem Deckeltitel und blauem Orig.-Leinenschuber. 40 : 38 cm. – ILLUSTRATIONEN: Folge von 10 (5 farb.) Orig.-Lithographien von Constant. – ZUSTAND: 1 Bl. mit minim. Randläsuren, Schuber leicht berieben, eine Kante mit kl. Defekt im Bezug. – PROVENIENZ: Exemplar aus der Sonet-Bibliothek (Exlibris).

1 of 50 numb. copies of the German edition, signed by Constant and S. Vinkenoog in publisher's imprint. Series of 10 (5 in colors) orig. lithographs. 1 l. (publisher's imprint) as well as 10 loose prints in black orig. cloth boards with blind-tooled title and blue orig. cloth slipcase. The series was publ. simultaneously in a English and a Dutch edition. - 1 leaf with minim. marginal defects, slipcase slightly rubbed and with small tear in cloth cover. - Ex libris.



95 € 1.500

Arp - Delaunay - Magnelli - Taeuber-Arp

Jean Arp - Sonia Delaunay - Alberto Magnelli - Sophie Taeuber-Arp. Paris, Aux Nourritures Terrestres 1950.

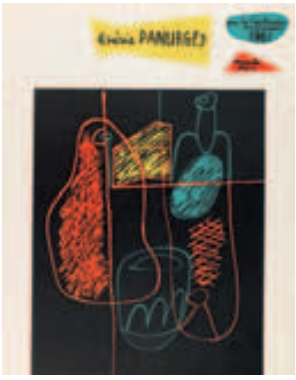
In kleiner Auflage erschienene Gemeinschaftsarbeit mit 10 Orig.-Farblithographien, die jeweils von 2-3 der beteiligten Künstler geschaffen wurden.

1 von 165 Exemplaren auf Vélin d'arches, Druckvermerk von allen vier Künstlern signiert (S. Taeuber-Arp mit Signatur-Stempel). - Erste Ausgabe des ungewöhnlichen Gemeinschaftwerkes, das 1941ff. in Grasses entstand. „Wir zeichneten, aquarellierten und lithographierten gemeinsam und schufen so eines der schönsten Bücher ... Trotz der unheilvollen Zeit gehört für mich die Arbeit jener Zeit zum Schönsten, was ich erlebt habe. alle Eitelkeit, Überheblichkeit, Rivalität war darin ausgeschaltet" (H. Arp über die Entstehung des Werkes in den Jahren 1941ff., zit. nach Arntz S. 255). - Druck auf der Handpresse von Edmond und Jacques Desjobert.

EINBAND: Titel, Druckvermerk (mit verkleinerten Abbildungen der Graphiken und Künstlerangaben) und lose Graphiken zus. in Orig.-Pappdecke und Schuber. 39 : 29,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 10 Orig.-Farblithographien. – ZUSTAND: Etw. gebräunt und stockfleckig, teilweise stärker. 1 Blatt rückseitig mit Papiermontierung.

LITERATUR: Arntz 317-325. - Hagenbach 126. - Dok.-Bibl. IV, 158.

Cooperative work with 10 orig. color lithographs, released in small print run. Title, printer's note (with reduced illustrations of the prints and with information on the artists) and loose prints in orig. boards and slipcase. 39 : 29,5 cm. - Somewhat browned and foxed, stronger in places. 1 sheet with paper mounting on rear.



96 € 2.500

Le Corbusier

Panurge. Paris, Maeght 1961.

Das vollständige Portfolio mit 8 Orig.-Lithographien, für das Le Corbusier ein eigenständiges Druckverfahren entwickelt hat, die sogenannten Rhodoid-Gravüren.

1 von 150 numerierten Exemplaren auf BFK Rives, Druckvermerk vom Künstler signiert. Enthält 8 (davon 2 farbig) von Mourlot gedruckte Orig.-Lithographien, darunter die 5 Blatt umfassende Folge mit den Rhodoiden oder Rhodoid-Gravüren. Für das von Le Corbusier entwickelte Verfahren benutzt der Künstler Acetatfolie, die er mit schwarzer Farbe beschichtet und die Zeichnung oder Kompositionen eingraviert, die bearbeitete Folie dient dann als Druckvorlage, so entstehen dann schwarzflächige Drucke mit Zeichnungen in Weiß. Dieses Verfahren verwendete Le Corbusier auch für das 1960 erschienene Portfolio *Petite Confidences*. - Enthält Titel, 1 Textblatt, Inhaltsverzeichnis mit Druckvermerk und „cinq compositions on été gravées par le Corbusier à Cap Martin l'été 1961".

EINBAND: Lose in illustrierter Orig.-Leinen-Mappe. 57,5 : 46 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 8 (davon 3 farbig) Orig.-Lithographien. – ZUSTAND: Ecken tlw. mit kleinen Knickspuren. Mappe gering fleckig.

LITERATUR: Weber 49-51.

Dabei: 2 Farblithographien von Le Corbusier (*Autrement que sur terre* und *Portrait*)

Complete portfolio with 8 orig. lithographs for which Le Corbusier had developed an own printing method, the so-called Rhodoid gravure. Loose in illustrated orig. cloth portfolio. 57.5 : 46 cm. - Corners with small creasemarks. Portfolio slightly stained.



97 € 1.500

Valette, Robert D.

Deux Fatrasies. (Cannes) 1963.

In kleiner Auflage als Privatdruck erschienenes, gesuchtes Werk, mit den seltenen Radierungen von Salvador Dalí.

1 von 70 num. Exemplaren auf Vélin d'Arches, im Druckvermerk von Künstler und Verfasser signiert. - Druck der Radierungen bei G. Visat. Enthalten sind 3 blattgroße Radierungen sowie 1 radierte Titelvignette, die auf der Broschur wiederholt wird.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit radierter Deckelvignette von Dalí. 25,5 : 17 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Orig.-Radierungen von Salvador Dalí (3 blattgroß, 1 wdh.). – ZUSTAND: Sauberes unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 87-90. - Monod 10912.

Private print in a limited edition, 1 of 70 numb. copies on vélin d'Arches, publisher's imprint signed by the artist and the author. With 5 orig. etchings by S. Dalí (3 full page, 1 rep.). Loose sheets in orig. wrapper. - Clean untrimmed copy.



98 € 1.000

Ernst, Max

Le musée de l'homme suivi de la pêche au soleil levant. Paris, A. Iolas 1966.

1 von 99 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den beiden Farbradierungen von Max Ernst.

Druck im Atelier G. Visat. „Der ärztliche Rat, seine Kräfte künftig zu schonen, wurde für M. E. zum Anreiz: Streng gebaute Kompositionen bezogen ihre Wirkung aus einem Minimum an Details" (Brusberg/Völker). Der Text endet mit seiner berühmten „Conclusion - Refus absolu de vivre comme un tachiste".

EINBAND: Illustrierte Orig.-Broschur in Orig.-Leinendecke und Orig.-Leinenschuber. 26 : 18 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 2 signierten Orig.-Farbradierungen von Max Ernst sowie zahlr. mont. farbigen Tafeln.

LITERATUR: Spies/Leppien 103 II/D. - Brusberg/Völker 111. - Rossier/Goerg 65. - Arnold 764. - Slg. Schneppenheim S. 259ff.

One of 99 numb. copies of the de-luxe-edition with the 2 color etchings of Max Ernst. Illustrated orig. wrappers in orig. cloth chemise and orig. cloth slipcase. 26 : 18 cm.



99 € 3.000

Götz, Karl Otto

14 Variationen über ein Thema. Auszug aus der „Fakturenfibel" (handschriftlicher Titel). (Königsförde) 1947.

Mit 15 signierten Orig.-Holzschnitten von Karl Otto Götz, erschienen in nur 15 Exemplaren, wohl die frühesten graphischen Arbeiten des Künstlers.

Extrem seltenes Mappenwerk des bedeutenden Künstlers des deutschen Informell Karl Otto Götz (1914-2017). Die 15 signierten Holzschnitte lose in Orig.-Pappmappe mit gelber Farbe aquarelliert und mit Holzschnittvignette auf dem Vorderdeckel. Vorderdeckel verso mit dem handschriftlichen Titel und Numerierung in Blei, der Signatur von K. O. Götz in schwarzer Tinte und der handschriftliche Vemerk „Für H. Herrmann", die Innenseite der Mappe mit signiertem Vermerk „Holzschnitte nachsigniert - 5.Okt. 2000 -". - Beiliegend ein eigenh. Schreiben von K. O. Götz, datiert 7. Januar 1949 an den Sammler H. Herrmann: „Hoffentlich gefällt ihnen das kleine Ding daraus" - Über die Bedeutung der Mappe schreibt E. Kukies in der beiliegenden Dokumentation: „Es war ein kalter erster November in 1949 als sich der bis vor kurzem noch als entartet geltende K. O. Götz auf den Weg machte, die deutsche Kunst aus der Isolation im Nachkriegseuropa wieder in die internationale Künstlergemeinschaft zu führen. Diese Eingliederung in die Kunstgemeinschaft ist besonders den holländischen CoBrA-Maler Appel, Corneile und Constant zu verdanken ... die ihn unbedingt bei der ersten CoBrA-Ausstellung als Teilnehmer gewinnen wollen. K. O. Götz bekam deshalb eine Einladung des legendären niederländischen Widerstandskämpfers Willem Sandberg, inzwischen Direktor des Stedelijk Museums ... Im Gepäck hatte er nur eine Rolle mit Arbeiten von sich und einigen Künstlerfreunden, darunter seine inzwischen legendäre Mappe *Vierzehn Variationen über ein Thema* von 1947. Diese Holzschnitte waren mit einem Schutzumschlag aus Karton versehen. Da es 1947 keinen gelben Karton gab, improvisierte Götz, indem er die Außenseiten gelb aquarellierte. Mit dem Ankauf dieser Mappe durch Sandberg für eines zu dieser Zeit weltweit wichtigsten Museen reihte sich Götz ein in die zu dieser frühen Phase aufstrebenden CoBrA-Künstler."

EINBAND: Gelbe Orig.-Pappmappe in Orig.-Versandkarton, zusammen in priv. Leinenkassette. 25 : 22 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 15 (1 farb.) signier-

ten Orig.-Holzschnitten und 1 Holzschnitt-Vignette. – ZUSTAND: Sehr gut erhaltenes Mappenwerk mit frühen Arbeiten von K. O. Götz.

With 15 signed orig. woodcuts by Karl Otto Götz, only 15 copies published, possibly the earliest graphic works by the artist. Yellow orig. boards portfolio in orig. shipping box, together in private cloth case. 25 : 22 cm. - Very well-preserved portfolio.



100 € 8.500

Heisig, Bernhard

Lithographien 1963-1997. Berlin, Galerie Berlin 1998.

Mit 89 signierten Orig.-Lithographien von Bernhard Heisig, erschienen in einer Auflage von 10 Exemplaren, Widmungsexemplar des Künstlers mit seiner Signatur auf dem Titelblatt.

Repräsentative Auswahl des lithographischen Werkes von Bernhard Heisig. - „Die Mappe *Lithographien 1963-1997* der Galerie Berlin zieht gewissermaßen die Bilanz aus einer mehr als 45jährigen Beschäftigung Bernhards Heisigs mit druckgraphischen Techniken, aus der ein Oeuvre von annähernd 600 Einzelblättern erwuchs: Neunzig Lithosteine gab der Künstler frei, um sie bis zum Ende des Jahres 1997 abschleifen zu lassen." (Vorwort). - Sämtliche Blätter signiert, numeriert und mit kl. Blindstempel der Edition. Druck auf kräftigem Hahnemühle-Bütten.

EINBAND: Lose Graphiken in Orig.-Leinen Kassette. 58 : 43,5 cm. – ILLUSTRATIONEN: Titel, Inhaltsverzeichnis, Vorwort von Diethulf Sander und 89 lose Graphiken. Blattformat: 54 : 40 cm. – ZUSTAND: Vereinzelt mit kl. Knickspuren.

With 89 signed orig. lithographs by Bernhard Heisig, only 10 copies released, artist's dedication copy with his signature on the title leaf. Loose prints in orig. cloth case. 58 : 43.5 cm.- With small isolated creasemarks.



101 € 2.500

Beuys, Joseph

Katalog Städtisches Museum Mönchengladbach. Mönchengladbach 1967.

Sehr frühes Beuys-Multiple, zugleich eine der aufwendigen Künstlereditionen des Museums.

1 von 330 numerierten Exemplaren. - Die interessante Edition zur Beuys-Ausstellung vom 13.9. - 29.10.1967 enthält neben den beiden Bildleporellos mit umseitigen Texten von M. Strelow und J. Cladders die Orig.-Filzplatte, auf die mit brauner Ölfarbe ein Kreuz und der Künstlername gestempelt ist. Gleichfalls beiliegend das Textheft - auf dem Titel gestempelt sowie von Beuys signiert - mit dem Verzeichnis der ausgestellten Werke. Erstellt wurde die gesamte Kassette in der Graphischen Kunstanstalt Schagen & Eschen.

EINBAND: In brauner Orig.-Pappschachtel mit Deckeltitel in Rot. 20,5 : 17 cm. – ILLUSTRATIONEN: Kassettenkatalog mit gestempeltem Filzstück und 2 Leporellos. – ZUSTAND: Karton mit geringfügigen Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Schellmann 5.

Dabei: Beuys, Joseph - 24 Stunden. Happening in der Galerie Parnass in Wuppertal 1965. Mit 2 Leporellos und zahlreichen Abbildungen sowie beigelegtem Orig.-Mehlsäckchen (in einer Papierausstanzung im Buch). Itzehoe, Hansen & Hansen 1965. Orig.-Karton. 10,5 : 7,5 cm.

Very early Beuys multiple, at the same time one of the museum's most lavish artist editions. In brown orig. boards box with cover title in red. 20.5 : 17 cm. Catalog with stamped piece of felt and 2 leporello folds. - Boards with minor traces of use.



102 € 2.500

Dante Alighieri

La divine comédie. 3 Teile in 6 Bänden. Paris, Editions d'Art les Heures Claires 1959-63.

"Die einhundert Farbholzschnitte zur Göttlichen Komödie gehören zum Erregendsten und Suggestivsten in der Geschichte der Dante-Illustrationen" (Wünsche/Tuchel).

Numeriertes Exemplar auf chamoisfarbenem „Vélin pur chiffon de Rives". - Herstellung und Ausstattung übernahmen die Ateliers Jacquet und Daragnés. Der Druck der Graphiken erfolgte in Paris bei R. Jacquet & J. Taricco. - „Ausgelöst wurde die Suite zur Divina Commedia ursprünglich durch einen italienischen Regierungsauftrag zum Dante Jubiläum ... Dantes überwältigende Traum- und Weltdichtung, vielleicht das tiefgründigste und zugleich strahlendste Werk der Menschheitsdichtung ... wurde von Dalí den einzelnen Gesängen entsprechend illustriert" (Wünsche/Tuchel).

EINBAND: Bordeauxrote Halbmaroquinbände (signiert Jean Étienne) mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt (Orig.-Umschläge eingebunden), jeweils in marmorierten Papp-Schubern mit Lederkanten. – ILLUSTRATIONEN: Mit 100 Farbholzschnitten nach Aquarellen von S. Dalí und farbig gedruckten Initialen und Zwischentiteln. – ZUSTAND: Vereinz. kl. Stockflecken im Schnitt. Rücken geringfüg. verfärbt, wenige kl. Kratzspuren. Schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Michler/L. 1039-1138. - Field S. 189-190. - Wünsche/Tuchel III, 1-100. - Everling S. 8ff. - Monod 3398.

Numbered copy on „Vélin pur chiffon de Rives". 3 parts in 6 vols. With 100 woodcuts in colours after watercolours by S. Dalí. Bordeaux red half morocco (signed Jean Étienne) with gilt lettering on spine and top edge gilt (orig. wrappers bound in), each in card board slipcases with calf edges. - Here and there minim. foxing at the edges. Spine slightly faded, few small scratches. Fine clean copy.



103 € 2.500

Shakespeare, William

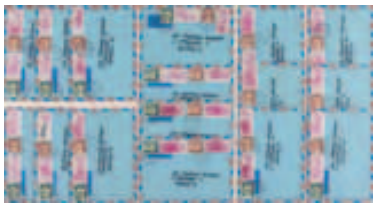
Antony & Cleopatra. Guildford, Circle Press 1979.

Zeitgenössische künstlerische und typographische Interpretation des berühmten Liebesdramas, mit Originalgraphik von Ronald King.

1 von 40 num. Künstlerexemplaren (GA 355) auf Vélin Cuve Rives Blanc, von R. King im Druckvermerk signiert. - Das bibliophile Gesamtkunstwerk wurde im Rahmen der internationalen *Designer Bookbinders International Competition 2013* in einem aufwendig verarbeiteten Handeinband neu gebunden und zum Thema *Shakespeare* eingereicht. Der Katalog zum Wettbewerb mit einem Überblick über die Teilnehmer und ihre Buchobjekte sowie das Teilnahmezertifikat des Buchbinders liegen bei.

EINBAND: Handeinband von Stefanos Kolovouris: Violetter Maroquin mit vergold. und blindgepr. Papyrusspiegeln (verzeichnet die Figuren des Stückes) über Holzdeckeln offen gebunden auf 5 breiten orangefarbenen Maroquin-Rückenstegen, in Orig.-Acrylschuber. 39,5 : 30 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten farbigen Orig.-Siebdruck und zahlr. farbigen Abbildungen (3 davon montiert) von Ronald King. – ZUSTAND: 1 Bogen tlw. gelöst. Katalog an einer Kante bestoßen.

1 of 40 numb. artist proofs (complete print run 355) on Velin Cuve Rives. With 1 signed orig. silkscreen in colors and numerous color illustrations (of which 3 mounted) by Ronald King. Hand-made binding by Stefanos Kolovouris: Purple morocco with gilt- and blind-tooled papyrus text area (with a list of figures) over wooden boards, on 5 broad orange moroccoo bands, in orig. acrylic slipcases. 39.5 : 30 cm. - 1 sheet partly loosened. Catalog scuffed in one edge.



104 € 1.000

Kippenberger, Martin
15 verschlossene Luftpostumschläge frankiert mit den von Martin Kippenberger entworfenen Marken „21 Jahre unter euch - Kippenberger 1953-74“. 6.2.1975.

Originelle Mail-Art Aktion von Martin Kippenberger

Schönes Aktions-Objekt von Martin Kippenberger, der hier 15 Luftpostumschläge ohne Inhalt verschließt und die Vorderseite mit je 2 Marken der Folge *21 Jahre unter euch* sowie zwei 30 und 20 Pfennig-Marken mit dem Portrait Gustav Heinemanns beklebt hat. Das komplette Set ist handschriftlich an eine Bekannte adressiert und wurde am 6. Februar 1975 verschickt und abgestempelt (1 Umschlag ist dem Stempelvorgang entgangen). Rückseitig mit dem Adressenstempel des Künstlers. - Ursprünglich erschien die Folge mit 48 Marken als Offsetlithographie auf einem Briefmarkenbogen. - Originelle postalische Hommage, mit der Kippenberger unter Einbeziehung der Deutschen Post im wahrsten Sinne die Kunst zum Laufen bringt.

Inventive Mail Art project by Martin Kippenberger. 15 sealed air mail envelopes with Martin Kippenberger's stamps „21 Jahre unter euch - Kippenberger 1953-74“.



105 € 1.500

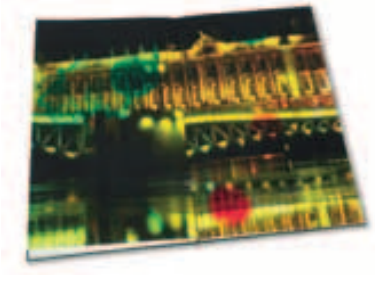
Kippenberger, Martin
Tischset eines Mexikanischen Schnellrestaurants mit Orginalzeichnung von Martin Kippenberger. Mexiko 1974.

Spontane Orig.-Zeichnung mit handschriftlichen Kommentaren von Martin Kippenberger.

Das Tischset in Form der Tageszeitung *EXCELSIOR* mit der Schlagzeile „Rubén Olivares Fulminó a Utagawa en el 7o“ und einem Foto mit einer Boxkampfszene. Kippenberger positioniert Messer, Gabel, Teller, Serviette in Form einer Umrißzeichnung, die im unteren rechten Rand mit „Martin“ signiert und einer zusätzlichen Widmung „Für Frederike“ im unteren linken Rand beschrieben ist. Mit rotem Farbstift ist das Tischset mit kurzen Informationen und Kommentaren versehen: „In einer Ecke lachen (kichern) Mädchen über mich!“, „15.30 Uhr Mexico - Naucalpan - Kurze Information - Nach einem langen Weg Hunger gehabt - Hamburger, Pommes Frites, Cervesa“ und „Das Wetter war zum 1.x nachmittags beständig“.

EINBAND: 26 : 38 cm. – ZUSTAND: Etw. fleckig und leichte Faltspuren.

Original and spontaneous orig. drawing with hand-written commentary by Martin Kippenberger. Placemat from a Mexican fast food restaurant with an original drawing. - Somewhat stained and with slight folding creases.



106 € 1.200

Mandelstam, Osip
In Petersburg, Leningrad. New York, Kaldewey Press 2008.

Eins von nur 25 Exemplaren der Edition Kaldewey, im Druckvermerk vom Künstler signiert und in einem Einband von Thomas Zwang, Hamburg.

Edition Kaldewey, Bd. 50. - „The typography on the cover recalls Russian constructive classics such as the works of El Lissitzky“ (von Lucius). - Texte in Russisch.

EINBAND: Leporello mit farbigen Orig.-Pappdeckeln (von Th. Zwang, Hamburg) in Orig.-Pappdecke und -Schuber. 46 : 25 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 2 vierblattgroßen Farbillustrationen nach Photographien von Gunnar Kaldewey. – ZUSTAND: Tadelloses Exemplar.

LITERATUR: Von Lucius 301.

Kaldewey Press No. 50, 1 of 25 copies, publisher's imprint signed by the artist. Leporello with Russian text by Mandelstam and 2 four-leaved photograph by G. Kaldewey. Binding by Thomas Zwang in Hamburg. Fine copy.



107 € 16.000

Artists United For Nature
Columbus: In Search of a New Tomorrow. Filderstadt, Edition Domberger 1992.

Vollständiges Mappenwerk einer einmaligen globalen Kunstedition, die auf die lebensbedrohenden ökologischen Probleme der Zukunft hinweisen soll. Mit dem sign. Orig.-Siebdruck *Rain Forest* von Roy Lichtenstein.

1 von 100 num. Exemplaren dieser seltenen Kunstedition. - In dem vorliegenden Mappenwerk werden nicht nur Künstler unterschiedlichster Herkunft, sondern auch gleichzeitig verschiedene Kunstbereiche wie Bildende Kunst, Fotografie, Literatur, Musik und Schauspiel unter dem Aspekt der Umweltprobleme miteinander verbunden. - Mitwirkende Künstler sind u. a. Roy Lichtenstein (*Rain Forest*, Corlett 278), Eduardo Chillida (*Columbus*, van der Koelen 92010), Sigmar Polke (*Kolumbus*, Becker/von der Osten 94), Elvira Bach, Joseph Beuys (Nachlaß Beuys), Max Bill (*Prisma Prisma*), Christo, Hanne Darboven, Claus-Otto Paeffgen, Nam June Paik (*Zeichen*), Antonio Tapies sowie Joe Cocker, Bryan Ferry, Mario Vargas Llosa und Peter Ustinov.

EINBAND: Lose Graphiken, jeweils in Doppelbögen eingelegt, zusammen in 2 Orig.-Leinenkassetten. 77 : 59 cm sowie Orig.-Bronzeskulptur von B. Matemera. 40 : 15 : 18 cm. – ILLUSTRATIONEN: Mit 35 signierten Orig.-Siebdrucken, 1 Bronze-Skulptur, 2 CD's mit Pop Musik und einer Doppel-CD mit klassischer Musik (Verdi, Requiem) sowie einem Buch (M. Beazley, *The last rain forests)*. – ZUSTAND: Doppelbögen vereinz. mit geringfüg. Knickspuren (2 stärker, Graphiken nicht betroffen), Kassette mit kl. Kratzspuren. Insges. sauberes Exemplar.

Complete portfolio of this important global art edition. With 35 signed prints, 1 bronze sculpture of a Dodo by Bernard Matemera, 2 CD's with pop music, 1 double CD with classical music and 1 book. Each print loose within a white paper folder, all within 2 orig. cloth cases. - Double sheets occasionally with small creases (2 stronger, not affecting the graphic art), cases with small scratches. Altogether fine copy.

REGISTER

A
Albers, Hans 87
Album amicorum 42
Aristophanes 90
Arp, Hans 82, 95

B
Balzac, Honoré de 58
Barlach, Ernst 55f.
Bayrisches Landrecht 16
Beckmann, Max 72
Bergbau-Musikhandschrift 41
Beuys, Joseph 101
Biblia germanica 76
Biblia latina 11
Blaue Reiter, Der 62
Bocchi, Achille 15
Bonnard, Pierre 79
Bremer Presse 76
Breviarium 13
Brinkley, Frank 32
Brissaud, Pierre 58
Brücke 66
Buch von Lindisfarne, Das 50

C
Catherine de Bourbon 14
Cerillo, Edoardo 40
Châtelain, Henry Abraham 28
Chilida, Eduardo 107
Constant 94
Craig, Edward Gordon 77
Cranach Presse 77
Cronica van der hilliger Stat Coellen, Die 10

D
Dalí, Salvador 97, 102
Dante Alighieri 102
Delaunay, Sonia 95
Döblin, Alfred 69
Dongen, Kees van 84
Dorfner, Otto 77
Dreier, Katherine S. 80

E
Ehrenburg, Ilja 81
Ernst, Max 98
Ernst-August I. von Sachsen-Weimar 38

F
Fechter, Paul 73
Fischart, Johann 17
Fischer von Erlach, Joseph Emanuel 39
Flers, Robert de 53
Fontane, Theodor 48

G
Gärtner, Friedrich 36
Goethe, Johann Wolfgang von 55
Götz, Karl Otto 99
Gritsch, Conradus 8
Grönland-Expedition 34
Grohmann, Will 67f.
Gualtieri, Nicolai 22
Gürke, Max 21

H
Heath, James 44
Heckel, Erich 66
Heemskerck, Jacoba van 65
Heilborn, Adolf 74
Heisig, Bernhard 100
Henricus de Herp 6
Hesse, Hermann 85
Heym, Georg 70
Huth, Willy Robert 88

I
International Exhibition of modern Art 1926 80
Itten, Johannes 93

J
Jardine, William 25

K
Kaempfer, Engelbert 33
Kaldewey Press 106
Kalendarium-Manuskript 3
Kandinsky, Wassily 60, 62
Kelmscott Press 52
Kessler, Harry Graf 77
King, Ronald 103
Kippenberger, Martin 104f.
Kirchner, Ernst Ludwig 66ff.
Kleemann, Christian Friedrich 24
Klimt, Gustav 54
Knorr, Georg Wolfgang 23
Kokoschka, Oskar 75
Kollwitz, Käthe 74
Kubin, Alfred 86

L
Lackner, Stephan 72
La Pérouse, Jean Francois Galaup de 29
Le Corbusier 96
Lepape, Georges 57
Les Tendances Nouvelles 60
Lichtenstein, Roy 107
Liebermann, Max 55
Lissitzky, El 81f.
Luther, Martin 18

M
Macrobius, Ambrosius Theodosius 9
Maeterlinck, Maurice 57
Magnelli, Alberto 95
Mallarmé, Stéphane 83
Mandelstam, Osip 106
Marc, Franz 62
Meid, Hans 55
Meyer, Alfred Richard 61
Mirbeau, Octave 79
Molière, Jean Baptiste Poquelin 43
More, Thomas 52
Morisot, Berthe 83
Morris, William 52
Mucha, Alphonse 53
Münchhausen 87
Murray, James Augustus Henry 47

N
Nietzsche, Friedrich 45
Nieuwenhuys, Constant Anton 94
Niger, Franciscus 5
Nizami Ganjawi 1
Novalis 42

O
Ogawa, Kazumasa 32
Okakura, Kakuzo 32

P
Parmelin, Helene 91
Pechstein, Max 66, 73
Petrus Lombardus 7
Picasso, Pablo 89ff.
Piccolomini, Enea Silvio 5
Pietersen, Arnoldus 30
Pitersen, Arent 30
Pius II. 5
Poiret, Paul 84

R
Rasmussen, Knud 34
Redouté, Pierre Joseph 20
Reisefotografie 34f.
Renoir, Auguste 59
Rösel von Rosenhof, August Johann 24

S
Sabartés, Jaime 92
Saint-Non, Jean Claude Richard de 31
Sammlung der vorzüglichsten Werke 46
Schedel, Hartmann 19
Schiefler, Gustav 71
Schmidt-Rottluff, Karl 63f., 66
Schumann, Karl 21
Schwarz, Christian 24
Schwimmer, Max 78
Seldes, Gilbert 90
Shakespeare, William 44, 77, 103
Shelley, George Ernest 27
Silvestre, Joseph Balthazar 37
Spalowsky, Joachim Johann Nepomuk Anton 26
Speyerer Evangelistar, Das 51
Struck, Hermann 64
Stundenbücher 2ff.,12, 14
Sturm, Der 65

T
Tacitus, Publius Cornelius 9
Taeuber-Arp, Sophie 95
Taut, Bruno 49
Thule-Expedition 34

V
Valette, Robert D. 97
Vollard, Ambroise 59

W
Walden, Herwarth 65
Walser, Karl 55

Z
Zille, Heinrich 74

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Bitte beachten Sie das veränderte Aufgeld in 5.4.

1. Allgemeines

1.1 Die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg (im folgenden „Versteigerer“) versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden "Kommittenten"), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

1.2 Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt, geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

1.3 Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

1.4 Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

2. Aufruf / Versteigerungsablauf /Zuschlag

2.1 Der Aufruf erfolgt grundsätzlich zu zwei Drittel des Schätzpreises, es sei denn, dass bereits höhere schriftliche Gebote vorliegen oder dass der Versteigerer mit dem Kommittenten einen Mindestzuschlagpreis (Limit) von mehr als 70% des Schätzpreises vereinbart hat. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im Allgemeinen um 10% des ersten Aufpreises.

2.2 Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

2.3 Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition in Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Anderenfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

2.4 Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

2.5 Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

2.6 Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.7 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

2.8 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

3.1 Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

3.2 Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgegangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung. (3.2 wurde nur verkürzt)

3.3 Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt dem gemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind.
Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

3.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweiszwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen.
Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

3.5 Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (bspw. bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

3.6 Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, ist möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

4.1 Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

4.2 Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

4.3 Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

5.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.6, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

5.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein. Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen, mit Zustimmung des Versteigerers möglich.
Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers.

5.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden. In jedem Fall kann die Regelbesteuerung bis 7 Tage nach Rechnungsstellung verlangt werden.

5.4 Käuferaufgeld

5.4.1 Gegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:
- Zuschlagspreis bis 200.000€ : hieraus Aufgeld 31%.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000€ übersteigt, wird ein Aufgeld von 29% berechnet und zu dem Auf-

geld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 200.000€ anfällt, hinzuaddiert.
- In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer von derzeit 19% enthalten.

Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,8% inkl. Ust. erhoben.

5.4.2 Gegenstände, die im Katalog mit "N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7% der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,8% erhoben.

5.4.3 Bei im Katalog mit "R" gekennzeichneten Gegenstände wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:
- Zuschlagspreis bis 200.000€ : hieraus Aufgeld 23%.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000€ übersteigt, wird ein Aufgeld von 21% erhoben und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises anfällt, hinzuaddiert.
- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer, derzeit 19%, erhoben. Als Ausnahme hiervon wird bei gedruckten Büchern der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7% hinzugerechnet.

Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,5% zzgl. 19% Ust. erhoben.
Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

5.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Mehrwertsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Mehrwertsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

6.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

6.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

8.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig, auch soweit Schecks oder Wechsel angenommen wurden.

8.2 Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

8.3 Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 8 Tage nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten. Darüber hinaus schuldet der Käufer angemessene Lagerkosten.

9. Gewährleistung

9.1 Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet. Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

9.2 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten und keine Eigenschaften i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit - lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

9.3 In machen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.a alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusicherung einer Eigenschaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge - insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise - sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

11.2 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

11.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem - rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

11.4 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.5 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB. (11.5 wurde verkürzt).

11.6 Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

(Stand 10/2017)

DATENSCHUTZBESTIMMUNG

Stand November 2011

Datenschutzbestimmung (ohne Internet-Auftritt)

Dies ist die Datenschutzbestimmung, die gültig ist für:

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München
HRA: 46730 (Registergericht beim AG München)
Ust Id. Nr.: DE 129 989 806
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Experts Art Service GmbH
HRB: 117489 (Registergericht beim AG München)
Geschäftsführer: Robert Ketterer
Tel.: +49 - (0)89 - 55244-0
Fax: +49 - (0)89 - 55244-166
E-Mail: info@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg
HRB: 48312 (Registergericht beim AG Hamburg)
Ust Id. Nr.: DE 118 535 934
Geschäftsführer: Robert Ketterer
Tel.: +49 - (0)40 - 374961-0
Fax: +49 - (0)40 - 374961-66
E-Mail: infohamburg@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Anwendungsbereich

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen anbieten und die von Ihnen in Anspruch genommen werden.
Mit dieser Datenschutzbestimmung erteilen Sie uns Ihr Einverständnis, Ihre personenbezogenen Daten zu den in dieser Datenschutzbestimmung beschriebenen Zwecken im Rahmen der jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen (u.a. BDSG=Bundesdatenschutzgesetz) zu erheben, speichern, nutzen und weiterzugeben.
Diese Datenschutzbestimmung kann durch uns jederzeit durch Bekanntgabe der geänderten Bedingungen (bspw. im Auktionskatalog, durch Aushang im Auktionshaus u.a.), selbstverständlich im Rahmen der gesetzlichen Befugnisse, geändert werden.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben einer bestimmten bzw. bestimmbaren natürlichen Person über deren persönlichen und/oder sachlichen Verhältnisse. Darunter fallen nicht: Daten von Gesellschaften, Personenvereinigungen und Personengruppen, soweit sich diese Daten wiederum nicht auf einzelne bestimmte oder bestimmbare Personen (Geschäftsführer, Gesellschafter, Inhaber u.a.) beziehen. Personenbezogene Daten werden durch das BDSG insoweit geschützt, als dass sie unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen oder dass sie in oder aus automatisierten Dateien verarbeitet, genutzt oder entsprechend hiefür erhoben werden, d.h. sämtliche gespeicherten personenbezogenen Dateien oder Datensammlungen, unabhängig von deren Form und Art der Verarbeitung sind geschützt.

Erhebung, Speicherung, Verwendung, Weitergabe

Wenn Sie sich entscheiden, uns gegenüber personenbezogene Daten anzugeben, stimmen Sie der Übermittlung und Speicherung dieser Daten auf unseren Servern oder anderen Speichermedien zu. Wir sind insoweit befugt insbesondere folgende personenbezogenen Daten zu erheben und zu speichern:

- E-Mail-Adresse, sonstige Kontaktdaten, wie Name, Anschrift, Beruf, Geburtsdatum u. a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand-, Rechnungs- und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten, sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können);
- andere ergänzende Informationen von Dritten (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen).

Mit Zustimmung zu dieser Datenschutzbestimmung willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für Folgendes verwenden und soweit hierfür erforderlich auch offenlegen dürfen:

- Erfüllung der von Ihnen gewünschten Leistungen und Kundenservice;
- Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister zur Auftragsabwicklung ausschließlich zu diesem Zweck (zum Beispiel kann ein Versandunternehmen damit beauftragt werden, die von Ihnen angeforderte Ware oder Informationsmaterial zu verschicken; hierfür muss das Versandunternehmen Ihren Namen, Ihre Anschrift und die Ware bzw. das Informationsmaterial kennen).
- Zahlungsabwicklungen;
- Prävention, Mithilfe zur Aufdeckung und Untersuchung möglicherweise verbotener oder illegaler Aktivitäten, insbesondere zur Unterstützung von Ermittlungsbehörden bei Verdacht von Straftaten, Urheberrechtsverletzungen, unerlaubter Handlungen u.a..
- Benachrichtigung über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zielgerichtetes Marketing, Werbeangebote auf Grundlage Ihres Profils;
- Zusendung von Marketingkommunikation per Fax, postalisch oder E-Mail (welche Sie jederzeit durch eine kurze Mitteilung an Ketterer Kunst GmbH & Co.KG, Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München-Riem, bzw. Ketterer Kunst GmbH, Holstenwall 5, D-20355 Hamburg oder per E-Mail an: info@kettererkunst.de *widerrufen* können).
- Beurteilung, Prüfung und Verbesserung unserer Leistungen, Inhalte und Werbeanzeigen;
- Datenabgleich auf Vollständigkeit, Richtigkeit und deren Verifizierung durch Dritte.
- Zur Prüfung von Adresse und Bonität sind wir berechtigt, von Auskunfteien, wie beispielsweise Schufa, Creditreform u.a., die zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten abzurufen, einschließlich solcher, die auf Basis von mathematisch-statistischen Verfahren ermittelt werden (Scoring), selbstverständlich unter Wahrung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen (BDSG, insb. § 28 b BDSG).
  Sofern im Rahmen der Geschäftsbeziehung Negativdaten entstehen, die verlässliche Rückschlüsse auf eine Zahlungsunfähigkeit oder nicht vorhandene Zahlungswilligkeit eines Kunden zulassen, werden diese Daten den Auskunfteien zusammen mit Name und Anschrift übermittelt. Diese Daten fließen dann in die Bonitätsauskunft mit ein, die die Auskunftdateien bei berechtigtem Interesse anfragenden Unternehmen zur Verfügung stellen.
- Weitergabe an sonstige Dritte, an die wir mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung oder auf Ihr Verlangen Ihre Daten senden.

Überprüfen, Ändern und Löschen Ihrer personenbezogenen Daten, Widerruf

Sie haben selbstverständlich das Recht jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, einschließlich Herkunft und Empfänger Ihrer Daten sowie den Zweck der Datenverarbeitung. Dabei können Sie ebenfalls die Änderung, Ergänzung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Beachten Sie jedoch bitte, dass Ihr Anspruch auf Löschung der personenbezogenen Daten eingeschränkt sein kann, wenn sich diese aus allgemein zugänglichen Verzeichnissen ergeben.

Diese Einwilligung und somit die Nutzung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ***widerrufen,*** sofern es sich um eine einwilligungspflichtige Nutzung, Verarbeitung und Übermittlung handelt.

Ihre Anfrage und/oder Ihren Widerruf richten Sie bitte schriftlich, per Fax, oder per E-Mail an

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Str. 18
D-81829 München
Fax: +49 - (0)89 - 55244-166
E-Mail: info@kettererkunst.de

oder an

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5
D-20355 Hamburg
Fax: +49 - (0)40 - 374961-66
E-Mail: infohamburg@kettererkunst.de

Die gesetzlichen Regelungen und Ihre Rechte in Bezug auf Löschung und Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 35 BDSG werden dadurch selbstverständlich nicht berührt.

TERMS OF PUBLIC AUCTION

Please note the changed surcharge in 5.4.

1. General

1.1 Ketterer Kunst GmbH seated in Hamburg (hereinafter referred to as “auctioneer”) sells by auction basically as a commission agent in its own name and for the account of the consignor (hereinafter referred to as "principal"), who is not identified. The items possessed by the auctioneer (own property) are listed separately in the owner’s register of the respective catalog; these Terms of Public Auction shall also apply to the auctioning off of such own property; in particular, the surcharge must also be paid for this (see Item 5 below).

1.2 The auction shall be conducted in the name and for the account of the auctioneer by an individual having an electioneering license; the auctioneer shall select this person. The auctioneer is entitled to appoint suitable representatives for the execution of the auction in accordance with § 47 GewO (German Industrial Code). Any claims arising out of and in connection with the auction may be asserted only against the auctioneer.

1.3 The auctioneer reserves the right to combine any catalog numbers, to separate them, to call them in an order other than the one envisaged in the catalog or to withdraw them.

1.4 All objects for auction can be observed at the auctioneer's prior to the auction. This also accounts for auction in which bidders may participate online (so-called live auction). Place and time can be learned from the respective announcement on the auctioneer's website. In case a bidder (particularly bidders in live auctions) misses the viewing before the beginning of the auction due to lack of time, his abstains from his right to viewing with his participation in the bidding.

2. Calling/course of the auction/acceptance of a bid

2.1 Calling shall basically begin at two thirds of the estimated price unless higher written bids have already been submitted or unless the auctioneer has agreed upon a minimum hammer price (limit) of more then 70% of the estimated price with the principal. The bidding steps shall be at the auctioneer’s discretion; in general, the bid shall be raised by 10% of the minimum price called.

2.2 The auctioneer may reject a bid especially if a bidder, who is not known to the auctioneer or with whom there is no business relation as yet, does not furnish security before the auction begins. Even if security is furnished, any claim to acceptance of a bid shall be unenforceable.

2.3 If a bidder wishes to bid in the name of another person, he must inform the auctioneer about this before the auction begins by giving the name and address of the person being represented, additionally a written certificate of authority of representation is required. If participating as live bidder or as bidder in a live auction (cf. definition in section 1.4) a representation is only possible if the certificate of authority of representation has been presented to the auctioneer at least 24 hours prior to the auction (= first call) in written form. Failing this, the representative is liable for the bid as if it had been submitted in his own name, the auctioneer can either insist on performance or claim damages.

2.4. Apart from being rejected by the auctioneer, a bid shall lapse if the auction is closed without the bid being knocked down or if the auctioneer calls the item once again; a bid shall not lapse on account of a higher invalid bid made subsequently.

2.5 The following shall additionally apply for written bids: these must be received no later than the day of the auction and must specify the item, listing its catalog number and the price bid for it, which shall be regarded as the hammer price not including the surcharge and the turnover tax; any ambiguities or inaccuracies shall be to the bidder’s detriment. Should the description of the item being sold by auction not correspond to the stated catalog number, the catalog number shall be decisive to determine the content of the bid. The auctioneer shall not be obligated to inform the bidder that his bid is not being considered. The auctioneer shall charge each bid only up to the sum necessary to top other bids.

2.6 A bid is accepted if there is no higher bid after three calls. Notwithstanding the possibility of refusing to accept the bid, the auctioneer may accept the bid with reserve; this shall apply especially if the minimum hammer price specified by the principal is not reached. In this case the bid shall lapse within a period of 4 weeks from the date of its acceptance unless the auctioneer notifies the bidder about unreserved acceptance of the bid within this period.

2.7 If there are several bidders with the same bid, the auctioneer may accept the bid of a particular bidder at his discretion or draw lots to decide acceptance. If the auctioneer has overlooked a higher bid or if there are doubts concerning the acceptance of a bid, he may choose to accept the bid once again in favor of a particular bidder before the close of the auction or call the item once again; any preceding acceptance of a bid shall be invalid in such cases.

2.8 Acceptance of a bid makes acceptance of the item and payment obligatory.

3. Special terms for written bids, bids in the text form and via the internet, participation in live auctions, post-auction sale

3.1 The auctioneer shall strive to ensure that he takes into consideration bids by bidders who are not present at the auction, whether such bids are written bids, bids in the text form, bids via the internet or by telephone and received by him only on the day of the auction. However, the bidder shall not be permitted to derive any claims whatsoever if the auctioneer no longer takes these bids into consideration at the auction, regardless of his reasons.

3.2 On principle, all absentee bids according to the above item, even if such bids are received 24 hours before the auction begins, shall be legally treated on a par with bids received in the auction hall. The auctioneer shall however not assume any liability in this respect.

3.3 Even with the best available technology it is generally not possible to develop and maintain soft- and hardware absolutely free of errors. The same applies to the 100% exclusion of troubles and disturbances in internet and telephone communication. Accordingly, the auctioneer can not guarantee or be held liable for a permanent and failure-free availability and usability of the website, the internet- and the telephone connection, given he has not caused the disturbance himself. Standard of liability specified in section 10 of these terms and conditions shall be decisive. In turn, under these presuppositions the contractor does not assume liability that, for disturbances specified above bids that without disturbances would have led to a conclusion of contract, can only be submitted incomplete or with delay. The auctioneer is not liable for any the bidders incurred expenses on reason of these disturbances.
The auctioneer will make justifiable efforts during the auction to reach the phone bidder at the specified phone number in order to offer the opportunity of submitting a bid by telephone. However, the auctioneer can not be made liable in case the phone bidder is not available at the number he has specified, or in disturbances of the connection occur.

3.4 We explicitly indicate that telephone calls with the phone bidder may be recorded during the auction for purposes of documentation and evidence and that may be used exclusively for filling the contract and for the acceptance of bids, even if they do not lead to a conclusion of the sale.

In case the phone bidder disagrees, he must inform staff at the beginning of the call the latest.
The phone bidder shall be additionally informed about modalities specified in section 3.4 in time before the auction in written form or text form, likewise at the beginning of the phone call.

3.5 When using a currency converter (for example in a live auction) we disclaim any liability regarding the currency converter's correctness. In case of doubt, the respective bidding price in EURO is decisive.

3.6 It is possible to place bids after the auction in what is referred to as the post-auction sale. As far as this has been agreed upon between the consignor and the auctioneer, such bids shall be regarded as offers to conclude a contract of sale in the post-auction sale. An agreement shall be brought about only if the auctioneer accepts this offer. These Terms of Public Auction shall apply correspondingly unless they exclusively concern auction-specific matters during an auction.

4. Passage of risk/costs of handing over and shipment

4.1 The risk shall pass to the purchaser on acceptance of the bid, especially the risk of accidental destruction and deterioration of the item sold by auction. The purchaser shall also bear the expense.

4.2 The costs of handing over, acceptance and shipment to a place other than the place of performance shall be borne by the purchaser. The auctioneer shall determine the mode and means of shipment at his discretion.

4.3 From the time of acceptance of the bid, the item sold by auction shall be stored at the auctioneer’s premises for the account and at the risk of the purchaser. The auctioneer shall be authorized but not obligated to procure insurance or conclude other measures to secure the value of the item. He shall be authorized at all times to store the item at the premises of a third party for the account of the purchaser. Should the item be stored at the auctioneer’s premises, he shall be entitled to demand payment of the customary warehouse fees (plus transaction fees).

5. Purchase price/payment date/charges

5.1 The purchase price shall be due and payable on acceptance of the bid (in the case of a post-auction sale, compare Item 3.3, it shall be payable on acceptance of the offer by the auctioneer). Invoices issued during or immediately after the auction require verification; errors excepted.

5.2 Buyers can make payments to the auctioneer only by bank transfer to the account indicated. Fulfillment of payment only takes effect after credit entry on the auctioneer's account. Cash payments can only be made in exceptional cases and with the auctioneer's consent.
All bank transfer expenses (including the auctioneer's bank charges) shall be borne by the buyer.

5.3 The sale shall be subject to the margin tax scheme or the standard tax rate according to the consignor’s specifications. Inquiries regarding the type of taxation may be made before the purchase. In any case the standard tax rate may be requested up until 7 days after invoicing.

5.4 Buyer's premium

5.4.1 Objects without closer identification in the catalog are subject to differential taxation.

If differential taxation is applied, the following premium per individual object is levied:
- Hammer price up to 200,000 €: herefrom 31% premium.
- The share of the hammer price exceeding 200,000 € is subject to a premium of 29% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000 €.
- The purchasing price includes the statutory VAT of currently 19%.

In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.8% including VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

5.4.2 Objects marked "N" in the catalog were imported into the EU for the purpose of sale. These objects are subject to

differential taxation. In addition to the premium, they are also subject to the import turnover tax, advanced by the auctioneer, of currently 7% of the invoice total. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.8% is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

5.4.3 Objects marked "R" in the catalog are subject to regular taxation. Accordingly, the purchasing price consists of the hammer price and a premium per single object calculated as follows:
- Hammer price up to 200,000€ : herefrom 23% premium.
- The share of the hammer price exceeding 200,000 € is subject to a premium of 21% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000 € .
- The statutory VAT of currently 19% is levied to the sum of hammer price and premium. As an exception, the reduced VAT of 7% is added for printed books. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.5% plus 19% VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

Regular taxation may be applied for contractors entitled to input tax reduction.

5.5 Export shipments in EU countries are exempt from value added tax on presenting the VAT number. Export shipments in non-member countries (outside the EU) are exempt from value added tax; if the items purchased by auction are exported by the purchaser, the value added tax shall be reimbursed to him as soon as the export certificate is submitted to the auctioneer.

6. Advance payment, Reservation of title

6.1 The auctioneer shall not be obligated to release the item sold by auction to the purchaser before payment of all the amounts owed by him.

6.2 The title to the object of sale shall pass to the purchaser only when the invoice amount owed is paid in full. If the purchaser has already resold the object of sale on a date when he has not yet paid the amount of the auctioneer's invoice or has not paid it in full, the purchaser shall transfer all claims arising from this resale up to the amount of the unsettled invoice amount to the auctioneer. The auctioneer hereby accepts this transfer.

6.3 If the purchaser is a legal entity under public law, a separate estate under public law or an entrepreneur who is exercising a commercial or independent professional activity while concluding the contract of sale, the reservation of title shall also be applicable for claims of the auctioneer against the purchaser arising from the current business relationship and other items sold at the auction until the settlement of the claims that he is entitled to in connection with the purchase.

7. Offset and right of retention

7.1 The purchaser can offset only undisputed claims or claims recognized by declaratory judgment against the auctioneer.

7.2 The purchaser shall have no right of retention. Rights of retention of a purchaser who is not an entrepreneur within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB) shall be unenforceable only if they are not based on the same contractual relationship.

8. Delay in payment, revocation, auctioneer's claim for compensation

8.1 Should the purchaser's payment be delayed, the auctioneer may demand default interest at the going interest rate for open current account credits, without prejudice to continuing claims. The interest rate demanded shall however not be less than the respective statutory default interest in accordance with §§ 288, 247 of the German Civil Code (BGB). When default occurs, all claims of the auctioneer shall fall due immediately, even if checks and bills of exchange have been accepted.

8.2 Should the auctioneer demand compensation instead of performance on account of the delayed payment and should the item be resold by auction, the original purchaser, whose rights arising from the preceding acceptance of his bid shall lapse, shall be liable for losses incurred thereby, for e.g. storage costs, deficit and loss of profit. He shall not have a claim to any surplus proceeds procured at a subsequent auction and shall also not be permitted to make another bid.

8.3 The purchaser must collect his purchase from the auctioneer immediately, no later than 8 days after the bid is accepted. If he falls behind in performing this obligation and does not collect the item even after a time limit is set or if the purchaser seriously and definitively declines to collect the item, the auctioneer may withdraw from the contract of sale and demand compensation with the proviso that he may resell the item by auction and assert his losses in the same manner as in the case of default in payment by the purchaser, without the purchaser having a claim to any surplus proceeds procured at the subsequent auction. Moreover, in the event of default, the purchaser shall also owe appropriate compensation for all recovery costs incurred on account of the default.

9. Guarantee

9.1 All items that are to be sold by auction may be viewed and inspected before the auction begins. The items are used and are being auctioned off without any liability on the part of the auctioneer for material defects and exclude any guarantee. However, the auctioneer is obliged to compensate the buyer in case of defects as to quality which make the object's value or efficiency void or decrease it significantly, in case the buyer asserts his claims with the auctioneer within 12 months after the sale, to subrogate his resulting claims towards the consignor, and, in case the buyer does not accept the offer of subrogation, to assert claims towards the consignor himself. In case of the consignor's effective claim through the auctioneer, the auctioneer pays out the buyer the price realized up to exclusively the amount of the hammer price delivery versus payment against return of the object. The buyer is not obliged to return the object in case the auctioneer, in context of the assertion of claims against the consignor, or other beneficiaries, is not obligated to return the object. The buyer is only entitled to these rights (consignor's subrogation or claim and payout of proceeds), if the auctioneer's accounts have been fully settled. In order to make the assertion of defect as to quality against the auctioneer effective, the buyer must supply an expertise issued by an approved authority on the respective subject (or the author of the catalog raisonneé, a certificate issued by the artist or by the artist's foundation), which will deliver proof of the defect. The buyer remains obligated to payment of the premium as a service charge. The used items shall be sold at a public auction in which the bidder/purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

9.2 The catalog descriptions are given to the best of our knowledge and belief and do not constitute any contractually stipulated qualities or characteristics within the meaning of § 434 of the German Civil Code (BGB). On the contrary, these are only intended to serve as information to the bidder/purchaser unless the auctioneer has expressly assumed a guarantee in writing for the corresponding quality or characteristic. This also applies to expert opinions. The estimated prices stated in the auctioneer's catalog or in other media (internet, other promotional means) serve only as an indication of the market value of the items being sold by auction. No responsibility is taken for the correctness of this information. The fact that the auctioneer has given an appraisal as such is not indicative of any quality or characteristic of the object being sold.

9.3 In some auctions (especially in additional live auctions) video- or digital images of the art objects may be offered. Image rendition may lead to faulty representations of dimensions, quality, color, etc. The auctioneer can not extend warranty and assume liability for this. Respectively, section 10 is decisive.

10. Liability

The purchaser's claims for compensation against the auctioneer, his legal representative, employee or vicarious agents shall be unenforceable regardless of legal grounds. This shall not apply to losses on account of intentional or grossly negligent conduct on the part of the auctioneer, his legal representative or his vicarious agents. The liability exclusion does not apply for acceptance of a guarantee or for the warranty of feature insofar as these are basis of liability. Liability for losses arising from loss of life, personal injury or injury to health shall remain unaffected.

11. Final provisions

11.1 Any information given to the auctioneer by telephone during or immediately after the auction regarding events concerning the auction – especially acceptance of bids and hammer prices – shall be binding only if they are confirmed in writing.

11.2 Verbal collateral agreements require the written form to be effective. This shall also apply to the cancellation of the written form requirement.

11.3 In business transactions with businessmen, legal entities under public law and separate estates under public law it is additionally agreed that the place of performance and place of jurisdiction (including actions on checks and bills of exchange) shall be Munich. Moreover, Munich shall always be the place of jurisdiction if the purchaser does not have a general place of jurisdiction within the country.

11.4 Legal relationships between the auctioneer and the bidder/purchaser shall be governed by the Law of the Federal Republic of Germany; the UN Convention relating to a uniform law on the international sale of goods shall not be applicable.

11.5 Should one or more terms of these Terms of Public Auction be or become ineffective, the effectiveness of the remaining terms shall remain unaffected. § 306 section 2 BGB (German Civil Code) shall apply.

11.6 These Terms of Public Auction contain a German as well as an English version. The German version shall be authoritative in all cases. All terms used herein shall be construed and interpreted exclusively according to German law.

(date of issue 10/2017)

DATA PROTECTION REGULATION

Status November 2011

Data protection regulation (in off-line mode)

This document describes a data protection regulation that is applicable to the following:

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 Munich
HRA: 46730 (Registration Court at the Munich Municipal Court)
VAT Id.: DE 129 989 806
General Partner:
Experts Art Service GmbH
HRB: 117489 (Registration Court at the Munich Municipal Court)
Managing Director: Robert Ketterer
Tel.: +49 - (0)89 - 55244-0
Fax: +49 - (0)89 - 55244-166
Email: info@kettererkunst.de
http://www.kettererkunst.de

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg
HRB: 48312 (Registration Court at the Hamburg Municipal Court)
VAT Id.: DE 118 535 934
Managing Director: Robert Ketterer
Tel.: +49 - (0)40 - 374961-0
Fax: +49 - (0)40 - 374961-66
Email: infohamburg@kettererkunst.de
http://www.kettererkunst.de

Sphere of application

This data protection regulation lays down procedures for handling your personal data for services offered by us and used by you.
Under this regulation, you grant us permission to collect, store, use and pass on your personal data for the purposes described in this regulation within the framework of applicable statutory regulations (such as the BDSG (Bundesdatenschutzgesetz = German Federal Data Protection Act)).
We are entitled to amend this data protection regulation at any time by publishing amended regulations (in the auction catalog, through posters in the auctioneering house etc.) as permitted under the statute.

What is personal data?

Personal data is detailed information regarding the personal and/or factual circumstances of a determinate or determinable natural person. It does not include data regarding companies, associations and groups of persons, if such data does not concern individual determinate or determinable persons (managing directors, shareholders, proprietors, etc.). Personal data is protected under the German Federal Data Protection Act to the extent it is processed, used or collected for this purpose during the use of data processing systems or to the extent it is processed, used, or collected for this purpose in or from automated files, namely all stored personal files or data collections, independent of their form and the nature of processing.

Collection, storage, use, passing on

In deciding to provide us personal data, you agree that the data will be transmitted and stored on our servers or other storage media. In particular, we are authorized to collect and store the following personal data:

- E-mail address, other contact data such as name, address, profession, date of birth etc., as well as financial information such as credit card or bank details, if these are required for financial transactions.
- Shipping data, invoicing data and other information provided by you for purchasing, bids, or other services provided by our firm or for the shipment of an object;
- Transaction data based on the operations described above;
- Other information we may request, such as for authentication purposes (examples: copy of identity papers, commercial register extract, invoice copy, replies to additional queries, that we may need in order to check your identity or the status of ownership rights of an object offered by you);
- Other supplementary third-party information (for example, if you contract liabilities with us, we are in general entitled to have your creditworthiness checked through a credit bureau within the legally permitted framework).

By signing this data protection regulation, you are consenting to our use of your personal data for the following purposes and their publication if required for the same.

- The provision of services and customer support as desired by you.
- Passing on to service providers appointed by us for order processing exclusively for this purpose (for example, a forwarding agency may be appointed to ship goods/informational material to you. This forwarding agency must have your name, address, and details of the goods or information material to be shipped).
- Payment processing;
- Prevention, assistance in exposing and investigating possibly prohibited or illegal activities, especially to support investigation authorities in cases of suspected criminal offence, copyright violations, unauthorized transactions etc..
- Information about services provided by our firm and companies on the art market that are closely associated with our firm, targeted marketing, and promotional offers, on the basis of your profile;
- Marketing-related communications by fax, post or e-mail (which you can *revoke* at any time by sending a brief notification to Ketterer Kunst GmbH & Co.KG, Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 Munich-Riem, or to Ketterer Kunst GmbH, Holstenwall 5, D-20355 Hamburg or by e-mail to: info@kettererkunst.de).
- Assessment, review and enhancement of our services, contents and advertisements;
- Third party reconciliation of the data to ensure completeness/correctness and verification of the data.
- To verify your address and credit worthiness, we are entitled to approach credit bureaus such as Schufa, Creditreform and others for information regarding your address and creditworthiness details, including data computed on the basis of mathematical/statistical procedures (scoring), in compliance with relevant data protection provisions (BDSG, especially § 28 b BDSG).
- Negative data that arises during the business relationship and that allows a reliable conclusion of insolvency or unwillingness to pay on the part of a customer will be passed on to the credit bureaus along with name and address. This data is then incorporated into the credit report providing the credit information files to companies with a legitimate interest.
- Passing on to other third parties to whom your data is sent with your explicit consent or at your request.

Review, modification and deletion of your personal data, revocation

You have the right to obtain information about personal data stored with us at any time, including the source of the data and its recipients, as well as the purpose of data processing. You are entitled to request that your details be amended, supplemented or deleted. Please note that your right to delete personal data may be limited if the data is obtained from publicly accessible records.

You may ***revoke*** this consent, and with it the right to use, process and pass on your personal data at any time with prospective effect if such use, processing and passing on is subject to approval.

Please send your questions and/or your revocation in writing, by fax or e-mail to

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Str. 18
D-81829 Munich
Fax: +49 - (0)89 - 55244-166
Email: info@kettererkunst.de

or to

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5
D-20355 Hamburg
Fax: +49 - (0)40 - 374961-66
Email: infohamburg@kettererkunst.de

This shall not affect statutory provisions and your right to delete or block personal data under § 35 BDSG.
This data protection regulation is available in both German and in English. The German version shall be authoritative at all times, and German law shall apply exclusively in interpreting and arriving at the significance of the terms used in this data protection regulation.



Clive Staples Lewis · The Chronicles of Narnia
London 1950 – 1956 · Erster Druck der ersten Ausgabe der berühmten Fantasyromane
Vollständige Serie in eleganten Maroquinbänden



Hartmann Schedel · Liber chronicarum
Augsburg · J. Schönsperger 1497 · Erste lateinische Ausgabe des sogenannten Kleinen Schedel von Schönsperger, die am reichsten illustrierte Inkunabel überhaupt

AUKTION WERTVOLLE BÜCHER

Kostenfreie Kataloge und Informationen unter Tel. 040 37 49 610



Stundenbuch nach Gebrauch von Rouen
Französisch-lateinisches Manuskript auf Pergament · 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts



Stundenbuch nach Gebrauch von Rom
Lateinisches Manuskript auf Pergament · Mitte des 15. Jahrhunderts

IM MAI 2018 IN HAMBURG

infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de

KETTERER KUNST

SO KOMMEN SIE ZU UNS





Ketterer Kunst GmbH
vorm. F. Dörling GmbH

Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel.: +49 - (0)40 - 37 49 61 - 0
Fax: +49 - (0)40 - 37 49 61 - 66
infohamburg@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Anreise mit dem PKW

Von der A1, aus Richtung Süden kommend:
Am Autobahnkreuz HH-Süd von der A 1 auf die A 255 Richtung HH-Zentrum wechseln, am Ende der Autobahn der B 4 ca. 6 km folgen bis zum Holstenwall. Dann rechts in den Holstenwall (Ring 1) biegen und dem Straßenverlauf bis fast an sein Ende folgen.

Von der A 1, aus Richtung Norden kommend:
Am Autobahnkreuz HH-Ost von der A 1 auf die A 24 in Richtung Jenfeld wechseln, am Ende der Autobahn über den Horner Kreisel in Richtung Zentrum auf die Sievekingsallee fahren. Nach ca. 1 km halb links in den Sievekingsdamm und an dessen Ende rechts in die Hammer Landstraße biegen, bis zum Steintordamm fahren, rechts in den Steintorwall biegen und dem Straßenverlauf bis zum Beginn des Holstenwalls folgen.

Von der A 7:
An der Abfahrt Bahrenfeld Richtung HH-Zentrum abbiegen und der B 431 / B 4 bis zum Neuen Pferdemarkt folgen. Links einordnen und links in den Neuen Kamp biegen. Dem Straßenverlauf folgen über Feldstraße und Sievekingsplatz (hinter dem Holstenglacis rechts einordnen Richtung Elbbrücken), dann rechts in den Holstenwall biegen.

Parkmöglichkeiten

Öffentliche Parkplätze sind in der Tiefgarage Handwerkskammer, Bei Schuldts Stift vorhanden (Querstraße direkt neben der Handwerkskammer) oder mit Parkschein auf den anliegenden Parkstreifen.

Anreise mit dem Flugzeug

Für die einfachste Verbindung vom Flughafen Hamburg zu Ketterer Kunst nehmen Sie bitte ein Taxi oder benutzen Sie die Linie S1 direkt vom Flughafen aus mit Umsteigemöglichkeit in Ohlsdorf zur U1 bis zur Haltestelle Stephansplatz.

Öffentliche Verkehrsmittel

Am Brahms Kontor, Ecke Holstenwall befindet sich die Bushaltestelle „Johannes-Brahms-Platz“, die von den Buslinien 3 (Rathausmarkt), 112 (Hauptbahnhof/Spitaler Straße), 35 oder 36 angefahren wird. Die Stationen der U2 Messehallen sowie U1 Stephansplatz liegen wenige Gehminuten oder der S11, S21 und S31 Bahnhof Dammtor ca. 15 Gehminunten durch die Parkanlage Planten un Bloomen bzw. die Wallanlagen entfernt.

Hotel

Bei der Suche nach einem geeigneten Hotel sind wir Ihnen gerne mit Informationen behilflich.



Kurt Schwitters · Merzzeichnung · 1919
Assemblage. Karton, Papier, Holz, Draht, Nägel, Kreide · 17,5 x 14 x 2,5 cm · € 400.000 - 600.000

HERBSTAUKTIONEN
24. NOV. UND 7. - 9. DEZ.

VORBESICHTIGUNGEN IN HAMBURG 2. - 4.11. · FRANKFURT 7. - 8.11. · ZÜRICH 14.11.
DÜSSELDORF 17. - 20.11. · BERLIN 24. - 30.11. · MÜNCHEN 3. - 8.12.
Kostenfreie Kataloge und Informationen unter: +49 (0)89 552440 · www.kettererkunst.de

KETTERER KUNST

ANSPRECHPARTNER

Abteilung	Ansprechpartner	Ort	E-Mail	Durchwahl
Geschäftsleitung	Robert Ketterer	München	r.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-158
Kaufmännische Leitung	Peter Wehrle	München	p.wehrle@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-155
Auktionsgebote, Katalogbestellung	Claudia Rohwedder M.A.	Hamburg	c.rohwedder@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-14
und Kundenservice	Beate Deisler	München	b.deisler@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-158
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Michaela Derra M.A.	München	m.derra@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-152
Buchhaltung	Dipl.-Ök. Simone Rosenbusch	München	s.rosenbusch@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-123
EDV	Claudia Rohwedder M.A.	Hamburg	c.rohwedder@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-14
	Nicolas Pfahler	München	n.pfahler@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-132

Kundenbetreuung				
Wertvolle Bücher	Christoph Calaminus	Hamburg	c.calaminus@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-11
	Christian Höflich	Hamburg	c.hoeflich@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-20
	Silke Lehmann M.A.	Hamburg	s.lehmann@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-19
	Enno Nagel	Hamburg	e.nagel@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-17
	Imke Friedrichsen M.A.	Hamburg	i.friedrichsen@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-21
	Christiane Hottenbacher M.A.	Hamburg	c.hottenbacher@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-35
Klassische Moderne /	Gudrun Ketterer M.A.	München	g.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-200
NACH 1945 /	Ruth Tenschert M.A.	Hamburg	r.tenschert@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-22
Contemporary Art	Bettina Beckert M.A.	München	b.beckert@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-140
	Sandra Dreher M.A.	München	s.dreher@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-143
	Karoline Tiege M.A.	München	k.tiege@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-244
Alte Kunst	Sarah Mohr M.A.	München	s.mohr@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-147
	Eva Lengler M.A.	München	e.lengler@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-146
	Ursula Brommauer	Hamburg	u.brommauer@kettererkunst.de	+49-(0)40-3749 61-35

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-37 49 61-0
tollfree Tel.: 0800-KETTERER
Fax: +49-(0)40-37 49 61-66
infohamburg@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Mitglied im Verband Deutscher Antiquare e.V.

Ust.IdNr. DE 118 535 934
Registergericht Hamburg HRB-Nr. 48312
St.-Nr. 487/360/1693

Geschäftsführer: Robert Ketterer

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel.: +49-(0)89-5 52 44-0
Fax: +49-(0)89-5 52 44-177
info@kettererkunst.de

Ketterer Kunst Berlin
Dr. Simone Wiechers
Fasanenstraße 70
10719 Berlin
Tel.: +49-(0)30-88 67 53 63
Fax: +49-(0)30-88 67 56 43
infoberlin@kettererkunst.de

Repräsentanz Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz
Miriam Heß
Tel.: +49-(0)62 21-5 88 00 38
Fax: +49-(0)62 21-5 88 05 95
infoheidelberg@kettererkunst.de

Repräsentanz Nordrhein-Westfalen
Lydia Kumor und Ralf Radtke
Malkastenstraße 11
40211 Düsseldorf
Tel.: +49-(0)211-36 77 94-60
Fax: +49-(0)211-36 77 94-62
infoduesseldorf@kettererkunst.de

Repräsentanz Sachsen, Thüringen
Stefan Maier
Bismarckstrasse 5
04683 Naunhof
Fon: +49-(0)3 42 93-44 92 83
Fax: +49-(0)3 42 93-44 92 84
s.maier@artalwaysavailable.com

Repräsentanz Schweiz, Frankreich, Benelux
Barbara Guarnieri M.A.
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel.: +49-(0)171-6 00 66 63
b.guarnieri@kettererkunst.de

Repräsentanz USA
Stella Michaelis
Michaelis ART, LLC
500 California Avenue #20
Santa Monica, CA 90403
USA
Tel.: +1-310-386-6432
s.michaelis@kettererkunst.com

456. AUKTION

KETTERER KUNST

Aufträge | Bids

Rechnungsanschrift / *Address*

Name / *Surname* | Vorname / *First name* | Kundennummer / *Client number*

Straße / *Street* | PLZ, Ort / *Postal code, city* | Land / *Country*

E-Mail / *Email* | USt-ID-Nr. / *VAT-ID-No.*

Telefon (privat) / *telephone (home)* | Telefon (Büro) / *Telephone (office)* | Fax

Abweichende Lieferanschrift / *Shipping address*

Name / *Surname* | Vorname / *First name*

Straße / *Street* | PLZ, Ort / *Postal code, city* | Land / *Country*

Aufgrund der Versteigerungsbedingungen und der Datenschutzbestimmungen erteile ich folgende Aufträge:
On basis of the general auction terms and the data protection rules I submit following bids:

☐ **Ich möchte schriftlich bieten. / *I wish to place a written bid.***
Ihre schriftlichen Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es der Auktionsverlauf unbedingt erfordert.
Your written bid will only be used to outbid by the minimum amount required.

☐ **Ich möchte telefonisch bieten. / *I wish to bid via telephone.***
Bitte kontaktieren Sie mich während der Auktion unter:
Please contact me during the auction under the following number: _____

Nummer / *Lot no.*	**€ (Maximum / *Max. bid)***	Künstler, Titel / *Artist, Title*

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Bitte wenden / *Please turn over* ➔

Versand *Shipping*

Ich hole die Ware nach telefonischer Voranmeldung ab in:
I will collect the objects after prior arrangement by phone in:

☐ Hamburg ☐ München ☐ Berlin ☐ Düsseldorf

☐ Ich wünsche **versicherten** Versand.
*Please send the objects **insured.***

☐ Ich wünsche **unversicherten** Versand.
*Please send the objects **uninsured.***

Rechnung *Invoice*

☐ Bitte schicken Sie mir die Rechung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail / *Email*

☐ Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Please display VAT on the invoice.

Datum, Unterschrift / *Date, Signature*

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises. / *New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.*

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH · Holstenwall 5 · 20355 Hamburg
Tel.: +49 - (0)40 - 37 49 61 - 0 · Fax: +49 - (0)40 - 37 49 61 - 66 · infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de

456. AUKTION

KETTERER KUNST

Aufträge | Bids

Nummer / *Lot no.*	€ (Maximum / *Max. bid)*	Künstler, Titel / *Artist, Title*

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Versand *Shipping*

Ich hole die Ware nach telefonischer Voranmeldung ab in:
I will collect the objects after prior arrangement by phone in:

☐ Hamburg ☐ München ☐ Berlin ☐ Düsseldorf

☐ Ich wünsche **versicherten** Versand.
*Please send the objects **insured.***

☐ Ich wünsche **unversicherten** Versand.
*Please send the objects **uninsured.***

Rechnung *Invoice*

☐ Bitte schicken Sie mir die Rechung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail / *Email*

☐ Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer.
Please display VAT on the invoice.

Datum, Unterschrift / *Date, Signature*

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises. / *New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.*

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH · Holstenwall 5 · 20355 Hamburg
Tel.: +49-(0)40-37 49 61-0 · Fax: +49-(0)40-37 49 61-66 · infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de



ant. placebo. ā.
Dilexi quoniam ex
audiet dominus:
vocem orationis mee.

TAKE GOOD CARE OF SELF LONG JOURNEY AHEAD KEEP STRENGTH GOOD IDEAS LOVE IN HEART
HATRED BURY IN DEEP EARTH SPREAD SELF LIKE GIANT TO FOUR WINDS







KETTERER KUNST
20. NOV. 2017
WERTVOLLE BÜCHER
ABENDAUKTION
HAMBURG